

CITIPORT

BENUTZERHANDBUCH

ANADOLU ISUZU

Revisionsnummer:03



Dies ist ein symbolisches Foto von Citiport Fahrzeug.

VORWORT

Dieses Handbuch enthält allgemeine Informationen über die effiziente und wirtschaftlichste Verwendung des E6 Citiport 18 Fahrzeugs.

Wir empfehlen Ihnen dringend, das Handbuch zu lesen, damit Sie ein besseres Verständnis der Fähigkeiten und Einschränkungen Ihres Fahrzeugs haben. Bitte befolgen Sie die Anweisungen und lesen Sie Warnhinweise sorgfältig im Handbuch. Die Nichtbeachtung kann zu Schäden am Fahrzeug oder zu Personenschäden führen. Fahrzeugschäden, die durch die Nichtbeachtung der Anweisungen oder Einschränkungen entstehen, werden von Anadolu Isuzu nicht abgedeckt.

Alle Informationen im Handbuch sind zum Zeitpunkt des Druckens aktuell. Anadolu Isuzu behält sich vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen vorzunehmen, die sich aus der ständigen Verbesserung der Produkte ergeben.

Halten Sie das Handbuch jederzeit im Fahrzeug. Wenn Sie das Fahrzeug verkaufen oder mieten, geben Sie das Handbuch immer an den neuen Besitzer oder den neuen Benutzer weiter.

Für weitere Informationen über das Fahrzeug wenden Sie sich bitte an die autorisierten Händler und autorisierten Dienste, die im Handbuch aufgeführt sind.

Dieses Handbuch kann ohne die schriftliche Genehmigung von Anadolu Isuzu weder vollständig noch teilweise in irgendeiner Form oder in irgendeinem Format wiedergegeben, übersetzt oder reproduziert werden.

Danke, dass Sie sich für ein Anadolu Isuzu Fahrzeug entschieden haben.

Anadolu Isuzu Automotive Industry and Trade Inc.

Adresse des Zentralbüros: Fatih Sultan Mehmet Mah. Balkan Cad. No: 58 Buyaka E

BlokTepeüstü 34771 Ümraniye / İSTANBUL

Fabrik-Adresse: Şekerpınar Mah. Otomotiv Cad. No: 2 41435 Çayirova / KOCAELİ

Telefon 0850 200 1900

e – mail : isuzu@isuzu.com.tr



Dies ist ein symbolisches Foto von Citiport Fahrzeug.

INHALTSVERZEICHNIS

FAHRZEUGINFORMATION	1
Über die Gewährleistung	1
Fahrzeug-Identifikationsnummer (VIN) und Motornummer	1
WICHTIGE INFORMATIONEN	3
Vor dem Fahren	3
Driving	7
Anhalten und Parken	11
Dieselpartikelfilter (DPF)	13
Harnstoffselektive katalytische Reduktion (SCR)	15
Automatisches Schmiersystem	16
Brandmeldesystem für den Maschinenraum	16
Erhebung von Fahrzeugdaten	16
AUSRÜSTUNG UND ZUBEHÖR	18
Öffnen und Schließen von Türen	18
Rollstuhlrampe	19
Sitze	19
Spiegel	28
Vorhänge	28
Seitenfenster mit Widerstand	28
Wassererhitzer / Wasserkühler für den Fahrer (optional)	28
Kamerasystem	29
Spardose	29
Fahrtenschreiber	29
Vorwärmer	30
Bestimmungsort-Indikator	64
Bestimmungsort-Indikator (Hanover-Optional)	64
Verstärker	64
Radio	65
Brandmelde- und automatische Brandbekämpfungsanlage für den Motorraum (Optional - 1)	67
Feuerlöschanlage im Maschinenraum (Lehavot – Optional-2)	74
Falltür	76
Handgriffe	76
Stopp-Taste	76
Thermoelektrischer Kühlschrank	77
KONTROLLEN UND INSTRUMENTE	80
Starten und Stoppen des Motors	80
Instrumente, Warnleuchten und Anzeigeleuchten	81
Schalter	90
Steuerelemente für das Fahren	100

KOMFORT	109
Automatische Klimaanlage	109
Steuergerät für die Klimaanlage(Konvekta-Optional)	111
TIPPS ZUM SICHEREN FAHREN	118
Sicheres Fahren	118
Unterwegs	118
Vorsichtsmaßnahmen für das Fahren in heißen Regionen	123
Vorsichtsmaßnahmen für das Fahren in kalten Regionen	123
SERVICE UND WARTUNG	126
Vor Service und Wartung	126
Tägliche Kontrollen	128
Motorbezogener Service und Wartung	129
Fahrgestellbezogene Wartung und Instandhaltung	137
Sonstiger Service und Wartung	144
Innere und äußere Instandhaltung	149
Wartungsdaten	153
IM FALLE EINES NOTFALLS	157
Fehlerbehebung	157
When the Vehicle Breaks Down During Driving	157
When the Tire Goes Flat	157
Wenn der Motor während der Fahrt stehen bleibt	157
Wenn der Motor abgewürgt wird und nicht wieder gestartet werden kann	158
When the Brakes Do Not Work	158
When the Battery Goes Flat	158
Wenn der Treibstoff ausgeht	159
Wenn die Warnleuchte aufleuchtet	159
Wenn der Motor überhitzt	162
Wenn die Lampe nicht leuchtet	162
Wenn Ihr Fahrzeug in einen Unfall verwickelt ist	163
Beim Fahren auf schlechten Straßen	163
Beim Ziehen des Fahrzeugs	164
HAUPTDATEN	165
Hauptdaten und Spezifikationen	165
Flüssigkeitsspezifikationen	166
Die Druckwerte	166
DIENSTNETZWERK	167

FAHRZEUGINFORMATION

ÜBER DIE GEWÄHRLEISTUNG

Im unwahrscheinlichen Fall, dass eine Störung aufgrund der Herstellerhaftung auftritt, wird das Fahrzeug im Rahmen der Garantie kostenlos repariert. Bitte lesen Sie daher die Garantie und wenden Sie sich an Ihre örtliche Vertriebsgesellschaft.

Anadolu Isuzu kann nicht garantieren, dass es aufgrund von Fahrlässigkeit bei der Handhabung oder wegen der im Wartungsvermerk beschriebenen Wartungsarbeiten zu einem Ausfall oder Unfall gekommen ist.

Informationen zum Standort der Vertriebsgesellschaft finden Sie im Servicenetz.

FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER (VIN) UND MOTORNUMMER

Die VIN und die Motornummer sind für die Registrierung Ihres Fahrzeugs erforderlich. Sie sind auch notwendig, wenn Ihr Fahrzeug einer offiziellen Inspektion unterzogen wird. Geben Sie Ihrem Isuzu Händler diese Nummern an, wenn Sie das Fahrzeug reparieren lassen oder Ersatzteile bestellen. Der Händler kann die gewünschten Aufgaben kompetenter und schneller erledigen.

FAHRZEUG-IDENTIFIZIERUNGSNUMMER (VIN)

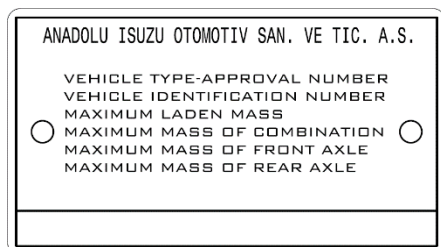
Standort der FIN

Die VIN ist unter dem rechten vorderen Sitz aufgestempelt.

BERATUNG

- Die Lage des Kennzeichens kann je nach Markt unterschiedlich sein. Für weitere Details fragen Sie Ihren Isuzu Händler.

ID Plate



Das Kennzeichen gibt die Typgenehmigungsnummer VIN, die Summe aus der maximalen Achslast, der maximalen Vorderachslast und der maximalen Hinterachslast an. Diese Nummer enthält mehrere Informationen, einschließlich der Fahrzeug- und Motormodellcodes, wie unten gezeigt.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
N	N	A	M	0	B	H	L	B	0	2	0	0	0	0	0	1
1 – 3		Internationale WMI-Nummer						NNA	Anadolu Isuzu Otomotiv Sanayi ve Ticaret A.Ş.							
4		Modelllinie						M	Busgruppe							
5		GVW oder Kapazitätsbewertung														
6	Modellerweiterung						S	Standardtyp								
							A	Deluxe Typ mit Luftfederung								
							Z	Deluxe Typ mit Luftfederung (Euro Export)								
							L	Deluxe Typ mit mechanischen Federn								
							B	Art des öffentlichen Nahverkehrs								
							H	Standardtyp mit betätigten Türen								
							2	Interurban-Typ								
7	Motormodell						D	CUMMINS ISB6.7E5 300B								
							E	CUMMINS ISB6.7E6 280B								
							G	CUMMINS ISLG 6B 300								
							C	CUMMINS ISLG 6C 300								
							F	CUMMINS ISB6.7E6C280B								
							H	CUMMINS ISB6.7E6C300B								
8	Antriebssystem						L	Linkssteuerung								
							R	Rechtssteuerung								
9		Radstand														
10 – 11		Produktionsanlage						01	AIOS Kartal Plant							
								02	AIOS Gebze Plant							
12 – 17		Produktionssequenznummer														

BERATUNG

- Die Auslegung der FIN kann je nach Markt unterschiedlich sein. Für weitere Details fragen Sie bitte Ihren Isuzu Händler.

MOTORNUMMER

Die Motornummer ist sowohl auf dem Motorkennzeichen auf der Zylinderkopfhaube als auch auf dem Gehäuse des Ölkühlers auf dem Motorblock eingeprägt.

WICHTIGE INFORMATIONEN

VOR DEM FAHREN

Sorgfalt und Fahren sind nicht nur für eine längere Lebensdauer Ihres Fahrzeugs wichtig, sondern auch für eine verbesserte Kraftstoff- und Öleinsparung. Fahr vorsichtig und defensiv.

DURCHFÜHRUNG TÄGLICHER INSPEKTIONEN

Für sicheres und komfortables Fahren, halten Sie Aufzeichnungen über die zurückgelegten Strecken und den Zustand des Fahrzeugs während des Betriebs. Inspektionen in angemessenen Zeitabständen durchführen und Wartungsarbeiten gemäß den Ergebnissen der Inspektionen durchführen. Wenn bei einer Inspektion eine Anomalie festgestellt wird oder bei der vorherigen Fahrt des Fahrzeugs eine Anomalie aufgetreten ist, lassen Sie das Fahrzeug vom nächstgelegenen Isuzu-Händler reparieren, bevor es wieder gefahren wird.

Checkliste für tägliche Inspektionen:

1. Komponenten prüfen, die während des vorherigen Vorgangs Auffälligkeiten aufwiesen
2. Lockerung und Beschädigung des Lüftergurts
3. Motorölstand
4. Getriebeölstand
5. Kühlflüssigkeitsstand
6. Niveau der Lenkflüssigkeit
7. Bremsflüssigkeitsstand
8. Bremspedal freies Spiel
9. Abgasschall aus Bremsventil
10. Luftdruckanstieg
11. Betrieb von Zählern, Messgeräten und Warn-/Anzeigeleuchten
12. Anlassfähigkeit des Motors, ungewöhnliche Geräusche und Farbe der Abgase
13. Hub des Feststellbremshebels
14. Scheibenwischerflüssigkeitssprühzustand und Wirksamkeit des Scheibenwischers
15. Flüssigkeitsstand der Scheibenwaschmaschine
16. Freilauf- und Montagezustand Lenkrad
17. Betrieb von Hupen- und Blinkleuchten
18. Kraftstoffstand
19. Beleuchtung, blinkende oder beschädigte Leuchten
20. Füllstand der Batteriefülligkeit
21. Kondensation im Luftbehälter
22. Leckage von Öl, Motorkühlmittel, Kraftstoff, Bremsflüssigkeit, Servolenkflüssigkeit
23. Sammeln von Wasser im Kraftstofffilter
24. Luftdruck
25. Risse und andere Schäden
26. Abnutzung
27. Profiltiefe der Reifen
28. Montagebedingung für Scheibenrad
29. Bremswirkung
30. Prüfung des Motors bei niedrigen Drehzahlen und Beschleunigung

DEN ANGEGEBENEN BRENNSTOFF VERWENDEN

VORSICHT

- Bei Modellen, die den Euro-IV-Emissionsnormen entsprechen, ist darauf zu achten, Dieselmotorkraftstoff mit niedrigem Schwefelgehalt (Schwefelgehalt 50 ppm oder weniger) oder Dieselmotorkraftstoff mit niedrigem Schwefelgehalt (Schwefelgehalt 10 ppm oder weniger) zu verwenden. Bei Modellen, die den Euro-V- oder Euro-VI-Emissionsnormen entsprechen, ist auf den Einsatz von Dieselmotorkraftstoff mit besonders niedrigem Schwefelgehalt (Schwefelgehalt 10 ppm oder weniger) zu achten.
- Die Verwendung eines qualitativ schlechten Dieselmotorkraftstoffs, das Vermischen eines solchen Zusatzstoffes wie eines Wasserabscheiders mit dem Kraftstoff im Tank oder das Befüllen des Tanks mit Benzin, Kerosin oder einem Kraftstoff auf Alkohobasis oder dessen Mischung mit einem Dieselmotorkraftstoff wird den Kraftstofffilter stark beeinträchtigen und zu Schmierproblemen in kraftstoffgeschmierten Komponenten der Injektoren führen. Darüber hinaus kann diese Praxis auch den Betrieb des Motors und des Dieselpartikelfilters (DPF), des Harnstoff-selektiven katalytischen Reduktionssystems (SCR), des Abgasreinigungssystems beeinträchtigen, was möglicherweise zum Ausfall der motorbezogenen Systeme führt. Sollte versehentlich ein falscher Kraftstoff hinzugefügt werden, entleeren Sie den gesamten Kraftstoff aus dem System. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann beim Anlassen des Motors zu einem Brand oder zu bleibenden Schäden führen.
- Die Verwendung von Dieselmotorkraftstoff, der kein schwefelarmer Dieselmotorkraftstoff oder schwefelarmer Dieselmotorkraftstoff ist, in einem Modell, das den Euro-IV-Emissionsnormen entspricht, oder die Verwendung von Dieselmotorkraftstoff, der kein schwefelarmer Dieselmotorkraftstoff ist, in einem Modell, das den Euro-V- oder Euro-VI-Emissionsnormen entspricht, könnte verhindern, dass das Fahrzeug die lokalen rechtlichen Anforderungen erfüllt.
- Tankdeckel langsam öffnen. Wenn Sie es schnell öffnen, kann Kraftstoff herausspringen.

BENUTZUNG VON SELBSTBEDIENUNGSFÜLLSTATIONEN

WARNUNG

[Beachten Sie beim Betanken des Fahrzeugs unbedingt die folgenden Anweisungen]

- Halten Sie den Motor an und schließen Sie die Türen und Fenster des Fahrzeugs.
- Halten Sie Zigaretten und andere Flammen vom Fahrzeug fern.
- Berühren Sie vor dem Öffnen des Tankverschlusses einen metallischen Gegenstand, um statische Elektrizität aus Ihrem Körper abzuleiten. Wenn Sie während des Betankens des Fahrzeugs eine statische Ladung auf Ihrem Körper aufgebaut haben, könnte ein Funke, der durch seine Entladung verursacht wird, den Kraftstoff entzünden, was zu Verbrennungen führt.
- Beim Befüllen die Düse tief in den Kraftstofftank legen. Wenn Sie versuchen, mehr Kraftstoff durch Herausziehen der Düse aus dem Kraftstofftank zu füllen, kann der Kraftstoff austreten und somit Gefahr verursachen.
- Alle Teile des Betankungsvorgangs (vom Öffnen des Tankverschlusses bis zum Befüllen und Schließen des Tankverschlusses) müssen von derselben Person durchgeführt werden. Andere Leute tragen vielleicht statische Elektrizität. Nicht zulassen, dass sie sich dem Kraftstofffüller nähern. Die Person, die das Betankungsverfahren durchführt, darf während des Verfahrens nicht teilweise zum Sitz in der Kabine zurückkehren. Er/sie könnte eine weitere Ladung statischer Elektrizität aufnehmen, indem sie das tut.
- Befolgen Sie alle Vorsichtsmaßnahmen in Tankstellen.
- Wischen Sie unbedingt den beim Tanken verschütteten Kraftstoff ab.

VORSICHT

- Achten Sie darauf, beim Betanken des Fahrzeugs keinen Kraftstoffdampf einzuatmen.

WIRTSCHAFTLICHES FAHREN

Zu schnell fahren oder so langsam fahren, dass der Motor klopft kann zu schlechten Kraftstoffverbrauch führen.

Bei Fahrzeugen mit Retarder kann das ständige Fahren mit eingeschaltetem Retarder oder das häufige Verwenden des Retarders zur Geschwindigkeitsanpassung auch zu einem schlechten Kraftstoffverbrauch führen.

Fahren Sie mit konstanter Geschwindigkeit so weit wie möglich. Beim Beschleunigen, erhöhen Sie Ihre Geschwindigkeit sanft und langsam. Das Aufwärmen des Motors länger als nötig und die Umdrehung des Motors sind Kraftstoffverschwendung. Auch das Fahren mit überladenen Fahrzeug ist eine Verschwendung von Kraftstoff. Prüfen Sie häufig die Reifendrucke und stellen Sie sicher, dass sie immer korrekt sind.

KEINE BRENNSTOFF- UND SPRÜHDOSEN IN DER KABINE TRAGEN



- Es ist äußerst gefährlich, Kraftstoff und Sprühdosen in der Kabine zu transportieren. Würde sich ein solcher Behälter entzünden oder zerbrechen, könnte er Feuer oder Explosion verursachen.

HALTEN SIE DEN BODEN UM DEN FAHRERSITZ SAUBER

WARNUNG



- Es ist äußerst gefährlich, leere Dosen, leere Flaschen oder andere Gegenstände auf dem Boden herumrollen zu lassen, weil sie unter dem Bremspedal eingeklemmt werden und eine Bremsbetätigung verhindern könnten. Für eine ordnungsgemäße Pedalbedienung ist es auch wichtig, Fußmatten richtig zu legen. Falsch angebrachte Fußmatten würden die freie Bewegung der Pedale behindern.
- Verwenden Sie nicht die Armaturentasche oder die Oberseite des Armaturenbretts als einen Ort, um Gegenstände, die rollen könnten, die Ihr Fahren stören könnte.

WÄHLEN SIE IHRE FUSSBEKLEIDUNG GEEIGNET FÜR FAHRZEUG

VORSICHT

- Wählen Sie Schuhe, die eine ordnungsgemäße Funktion der Pedale beim Fahren des Fahrzeugs gewährleistet. Die Verwendung von für das Fahren ungeeigneten Schuhen kann zu einem Unfall führen.

RICHTIGE FAHRSTELLUNG

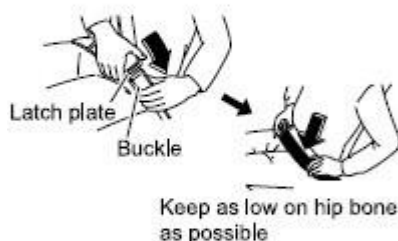
WARNUNG

- Stellen Sie vor dem Fahren Sitz, Lenkrad und Spiegel auf Positionen ein, die Ihnen eine korrekte Fahrhaltung geben. Stellen Sie sicher, dass der Sitz sicher gehalten wird, indem Sie versuchen, ihn vor- und zurückzuklappen und den Sicherheitsgurt anzulegen. Alle anderen Passagiere müssen Sicherheitsgurte tragen.



Sitzverstellung

Die Einstellung des Sitzes auf eine korrekte Fahrhaltung ist ein wesentlicher Bestandteil des sicheren Fahrens.



Befestigen des Sitzgurtes

Tragen Sie unbedingt Ihren Sicherheitsgurt. Setzen Sie sich gerade mit der unteren Rückenlehne gegen den Sitz und den Beckengurt so tief wie möglich auf den Hüften.



Empfehlungen zur Sitzanpassung

a	Nehmen Sie Anpassungen vor, die es Ihnen ermöglichen, das Lenkrad mit leicht gebogenen Ellbogen leicht zu drehen.
b	Positionieren Sie die Rückenlehne so, dass sie immer die Schultern berührt.
c	Stellen Sie sicher, dass Sie jedes Pedal ausreichend drücken können.

Sicherheitsgurtbefestigung

A	Legen Sie den Beckengurt so tief wie möglich auf die Hüften.
B	Positionieren Sie den Schultergurt so, dass er auf Ihrer Schulter liegt.
C	Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt nicht verdreht ist, wenn Sie ihn anlegen.

DRIVING

Die richtige Pflege und Bedienung verlängert nicht nur die Lebensdauer Ihres Fahrzeugs, sondern verbessert auch die Öl- und Kraftstoffeinsparung.

BETRIEB EINES NEUEN FAHRZEUGS

Die anschließende Leistung und die Lebensdauer Ihres Fahrzeugs stehen unter dem direkten Einfluss der Pflege und Behandlung, die Ihr Fahrzeug während der ersten Einbruchphase erhält. Es wird daher immer empfohlen, während der anfänglichen 1.000 km (600 Meilen) Einbruchszeit die folgenden einfachen Vorsichtsmaßnahmen sorgfältig zu beachten.

1. Es wird empfohlen, die Motordrehzahl zu begrenzen.
2. Motor immer im Leerlauf lassen, bis er sich gründlich erwärmt

ÜBERPRÜFEN SIE DAS FAHRZEUG VOR DEM STARTEN DES MOTORS

Vor dem Wegziehen führen Sie eine gründliche Sicherheitskontrolle durch, um sicherzustellen, dass keine Kinder oder Hindernisse um das Fahrzeug herum vorhanden sind.

WARNUNG

- Stellen Sie vor dem Starten des Motors sicher, dass kein brennbares Material unter oder um das Fahrzeug herum vorhanden ist. Das Vorhandensein eines solchen Materials könnte zu einem Feuer führen. Wenn Holz innerhalb von 50 cm (ca. 20 Zoll) von der Wärmequelle des Fahrzeugs entfernt ist, würde es eine ernste Gefahr darstellen, da das Holz sich durch die Hitze verformen oder verfärben oder Feuer fangen könnte.

VORSICHT BEI ABGASEMISSIONEN

WARNUNG

- Abgasemissionen enthalten Kohlenmonoxid, das farblos, geruchlos und giftig ist. Wenn Sie Abgasemissionen einatmen, können Sie eine Kohlenmonoxidvergiftung erleiden.
- Halten Sie den Motor nicht für irgendeine Zeit an einem Ort, der schlecht belüftet ist. Es ist besonders gefährlich, den Motor in einer Garage oder einem anderen Innenbereich zu betreiben, der sich leicht mit Abgasen füllen könnte, weil man eine Kohlenmonoxidvergiftung erleiden könnte.
- Abgasrohr von Zeit zu Zeit untersuchen. Wenn Sie einen Defekt bemerken (z. B. eine beschädigte Verbindung oder ein Loch oder Riss, der durch Korrosion verursacht wird), lassen Sie die Kontrollen und Wartung vom nächstgelegenen Isuzu-Händler durchführen. Das Fahrzeug weiterhin zu benutzen, ohne den Defekt reparieren zu lassen, wäre gefährlich, da Abgase in die Kabine gelangen und eine Kohlenmonoxidvergiftung verursachen könnten.
- Falls Abgase in die Kabine gelangen, alle Fenster vollständig öffnen und den Innen-/Außenluftwahlschalter der Heizung oder Klimaanlage an die Außenluft stellen. Lassen Sie umgehend Prüfungen und Wartung durch den nächstgelegenen Isuzu-Händler durchführen. Das Fahrzeug weiterhin zu benutzen, ohne den Defekt reparieren zu lassen, wäre gefährlich, da Abgase in die Kabine gelangen und eine Kohlenmonoxidvergiftung verursachen könnten.

ANLASSEN DES MOTORS

Hauptschalter auf "EIN" und Getriebe auf "N" stellen. Indem Sie den Zündschalter in die Stellung "M" bringen, drehen Sie ihn und drücken Sie die Starttaste ("D"-Stellung).



Starten Sie den Starter nicht länger als 30 Sekunden und drücken Sie während des Betriebs nicht auf das Gaspedal. Warten Sie zwei Minuten zwischen jedem Versuch zu laufen.



Wenn die Motorölwarnleuchte nicht in 15 Sekunden abschaltet, den Motor stoppen, um den Schaden zu verhindern. Wenden Sie sich an den autorisierten Service.



Nach dem Starten des Motors, im Leerlauf für 3-5 Minuten laufen, erhöhen Sie die Motordrehzahl langsam. Lauf den Motor nicht über die Höchstgeschwindigkeit, dies kann zu schweren Schäden am Motor.

ANLASSEN DES MOTORS BEI KALTEM WETTER



Hauptschalter auf "EIN" und Getriebe auf "N" stellen. Indem der Zündschalter in die Stellung "M" gebracht wird, drehen Sie bei ausgeschaltetem Glühlicht den Zündschalter ("D"-Stellung) und drücken Sie die Starttaste.



Wenn das Fahrzeug für eine lange Zeit (mehr als 1 Tage) im Parkplatz bleiben würde, den Hauptschalter in die Aus-Stellung bringen.

WENN DAS FAHRZEUG ÜBER EINEN LÄNGEREN ZEITRAUM NICHT BENUTZT WURDE

BERATUNG

- Vor der Verwendung eines Fahrzeugs, das lange nicht gefahren wurde, überprüfen Sie Motor, Getriebe und Übertragungsgehäuse auf Ölleckage und stellen Sie sicher, dass das Öl auf dem erforderlichen Niveau ist. Wenn nicht genügend Öl vorhanden ist, erreicht es nicht ausreichend die Komponenten und schmiert sie, und es entsteht ein Zusammenbruch.
- Ersetzen Sie den Harnstoff® für Fahrzeuge, die seit einem Jahr oder länger nicht mehr verwendet wurden. Andernfalls kann das System der Harnstoff-selektiven katalytischen Reduktion (SCR) ausfallen.
- Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn für mindestens 5 Minuten im Leerlauf. Auf ungewöhnliche Geräusche prüfen.
- Anweisungen zum Aufwärmen des Motors finden Sie unter "Starten des Motors".

EMPFEHLUNGEN ZUR ERWÄRMUNG DES MOTORS

Der Motor wird ausreichend erwärmt, wenn die Nadel des Motorkühlmittel-Temperaturmessgeräts sich zu bewegen beginnt.

BERATUNG

- Nicht umdrehen oder schnell beschleunigen, bevor der Motor sich ausreichend erwärmt hat (d. h. wenn der Motor kalt ist). Öl hätte nicht ausreichend zu den Komponenten gelangt und diese geschmiert, sodass es zu einem Zusammenbruch kommen würde.
- Das Abgasrohr wird im Leerlauf extrem heiß. Stellen Sie vor dem Aufwärmen des Motors sicher, dass sich in der Nähe des Auspuffrohrs kein brennbares Material (z. B. Gras, Altpapier, Öl oder alte Reifen) befindet.

DEN MOTOR NICHT IN EINER GARAGE BETREIBEN

WARNUNG

- Der Betrieb des Motors an einem schlecht belüfteten Ort kann zu einer Kohlenmonoxidvergiftung führen. Starten und erwärmen Sie den Motor nur an Stellen, die eine gute Belüftung haben. Auch bei mit Dieselpartikelfilter (DPF) ausgestatteten Modellen führen Sie keine manuelle DPF-Regeneration in Innenräumen durch. Die Verbrennung von Partikeln (PM) während der DPF-Regeneration erzeugt weißen Rauch.

VERGESSEN SIE NICHT, DIE PARKBREMSE ZU LÖSEN

VORSICHT

- Ein Wegziehen bei noch eingerückter Feststellbremse kann zu einem Bremsausfall oder einem Brand führen.

BERATUNG

- Der Feststellbremshebel kann durch Ziehen des Riegels (falls vorhanden) zusammengeklappt werden, wenn die Feststellbremse geschlossen ist.
- Wegziehen bei noch angezogener Feststellbremse kann das Bremssystem beschädigen.
- Der rote Aufkleber unter dem Riegel (falls vorhanden) am Feststellbremshebel sollte nicht sichtbar sein. Stellen Sie vor dem Abziehen sicher, dass die Feststellbremse nicht eingerastet ist, indem Sie überprüfen, ob die Warnleuchte der Feststellbremse ausgeschaltet ist.

MOTOR NIEMALS BEIM FAHREN ANHALTEN



- Bewegen Sie den Startschalter nicht aus der Stellung "EIN" heraus, während das Fahrzeug gefahren wird. Wenn der Motor stoppt, während sich das Fahrzeug bewegt, würden die Bremsen nicht richtig funktionieren und das Lenkrad und das Kupplungspedal würden extrem steif und schwer zu bedienen. Das Getriebe könnte auch beschädigt sein.
- Das Anhalten des Motors während der Fahrt wäre äußerst gefährlich, weil die Servolenkung nicht mehr funktionieren würde, wodurch das Lenkrad extrem schwer zu drehen wäre.
- Das Anhalten des Motors während der Fahrt wäre äußerst gefährlich, weil die Servolenkung nicht mehr funktionieren würde, wodurch das Lenkrad extrem schwer zu drehen wäre.
- Das Einsetzen des Starters in die "Sperr"-Position während der Fahrt wäre äußerst gefährlich, weil der Schlüssel herauskommen könnte, wodurch das Lenkrad verriegelt wird, sodass Sie es nicht drehen können.

SEITENWINDE

BERATUNG

- Wenn das Fahrzeug einen Seitenwind fängt und seitwärts driftet, das Lenkrad fest greifen, auf eine Geschwindigkeit abbremsen, die es Ihnen ermöglicht, vollständig in der Kontrolle zu bleiben und eine Richtungskorrektur vorzunehmen. Das Fahrzeug kann in folgenden Situationen starke Seitenwinde fangen:
 - aus einem Tunnel austreten; Fahren über eine Brücke, Fahren auf einer Böschung
 - von einem großen Lastwagen oder Bus überholt
 - Überholen eines großen Lastkraftwagens oder Busses

UMGANG MIT EINEM GEPLATZTEN ODER PLATTEN REIFEN WÄHREND DER FAHRT

WARNUNG

- Wenn Sie während der Fahrt irgendwelche Auffälligkeiten in einem Reifen spüren, halten Sie sofort an einem sicheren Ort an. Wenn Sie weiterhin auf einem flachen Reifen fahren, würde eine ungebührliche Kraft auf die Radschrauben ausgeübt werden, wodurch die Schrauben brechen und das Rad abspringt.

BERATUNG

- Wenn Sie während der Fahrt irgendwelche Auffälligkeiten in einem Reifen spüren, halten Sie sofort an einem sicheren Ort an. Wenn Sie weiterhin auf einem flachen Reifen fahren, würde eine ungebührliche Kraft auf die Radschrauben ausgeübt werden, wodurch die Schrauben brechen und das Rad abspringt.

WENN DIE UNTERSEITE DES FAHRZEUGS STARK AUFGESCHLAGEN WIRD

BERATUNG

- Wenn die Unterseite des Fahrzeugs einen harten Stoß erhält, halten Sie an einem sicheren Ort, an dem das Fahrzeug den Verkehr nicht behindert, und überprüfen Sie auf Leckage von Bremsflüssigkeit (hydraulische Bremsmodelle), Leckage von Luft (Vollluftbremsmodelle), Leckage von Kraftstoff und Beschädigung von Komponenten. Wenn ein Teil des Fahrzeugs beschädigt oder beschädigt ist, lassen Sie das Fahrzeug umgehend vom nächstgelegenen Isuzu-Händler überprüfen und reparieren.

WENN EINE WARNLEUCHTE ODER EINE KONTROLLLEUCHTE AUFLEUCHTET

BERATUNG



- Wenn eine Warnleuchte aufleuchtet oder blinkt, ignorieren Sie sie nicht und fahren Sie weiter. Achten Sie darauf, Korrekturmaßnahmen zu ergreifen, die sich auf die Erklärung der Zähler, Warnleuchten und Anzeigeleuchten beziehen.

ANHALTEN UND PARKEN

PARKING

BERATUNG

- Wählen Sie einen flachen Ort, wo Anhalten und Parken erlaubt sind und wo das Fahrzeug den Verkehr nicht behindert. Feste Feststellbremse einlegen und sicherstellen, dass sich das Fahrzeug nicht bewegt.
- Entfernen Sie alle Verschmutzungen von den Fahrzeugscheinwerfern und -reflektoren, um sicherzustellen, dass das Fahrzeug von anderen Fahrzeugen aus gesehen werden kann.

BETÄTIGUNG DER FESTSTELLBREMSE

BERATUNG

- Außer im Notfall die Feststellbremse erst dann einlegen, wenn das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist. Durch die Betätigung der Feststellbremse vor dem Anhalten des Fahrzeugs können die Reifen blockiert oder das Fahrzeug in Drehung versetzt werden, was möglicherweise einen Unfall verursacht.

SICHERES PARKEN AM HANG

VORSICHT

- Vermeiden Sie Parken Ihr Fahrzeug auf einer Piste so viel wie möglich und wählen Sie eine Ebene und flachen Ort. Wenn es unvermeidlich ist, Ihr Fahrzeug auf einer Piste zu parken, stellen Sie sicher, dass die Parkbremse vollständig eingestellt ist, stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug nicht bewegt, und blockieren Sie die Räder mit Einbaustücken für zusätzliche Sicherheit. Lassen Sie das Fahrzeug in Gang, um sicherzustellen, dass es sich nicht bewegt.
- Lassen Sie das Lenkrad so gedreht, dass das Fahrzeug durch ein Hindernis (z. B. den Bordstein) in dem unwahrscheinlichen Fall, dass es sich bewegt, angehalten wird.

ANHALTEN UND PARKEN BEI LAUFENDEM MOTOR

WARNUNG

- Beim Anhalten und Parken bei laufendem Motor: Wenn Ihr Fahrzeug mit einem Schaltgetriebe ausgestattet ist, stellen Sie sicher, dass der Schalthebel in die Stellung "N" gebracht wird, um die Neutralstellung zu wählen. Stellen Sie bei einem Smoother-Fahrzeug sicher, dass die Schaltanzeige "N" (Smoother-Modelle ohne P-Bereich) oder "P" (Smoother-Modelle mit P-Bereich) anzeigt. Dann ziehen Sie die Feststellbremse fest an. Wenn Sie diese Schritte nicht machen, kann jeder unbeabsichtigte Druck auf das Gaspedal einen Unfall verursachen.

VORSICHT

- Bei mit Dieselpartikelfiltern (DPF) ausgestatteten Modellen kann der DPF automatisch mit der Regeneration beginnen, wenn das Fahrzeug angehalten und bei laufendem Motor geparkt wird. Um einen Brand zu verhindern, stellen Sie sicher, dass es kein brennbares Material in der Nähe des Schalldämpfers, DPF, Harnstoff selektive katalytische Reduktion (SCR) System und Abgasrohr. Achten Sie darauf, sich nicht von heißen Abgasen verbrennen zu lassen.

ACHTEN SIE DARAUF, DASS DER MOTOR LÄUFT, WENN SICH DAS FAHRZEUG BEWEGT

VORSICHT

- Wenn der Motor nicht läuft, funktioniert die Servolenkung nicht, sodass das Lenkrad schwer zu drehen ist. Auch der Bremskraftverstärker funktioniert nicht, sodass es wenig Bremsfähigkeit. Wenn Sie einen Hang hinunterfahren, ohne dass der Motor läuft, könnten Sie das Fahrzeug nicht richtig steuern und einen Unfall haben.

SCHAUEN SIE SICH UM, BEVOR SIE EINE TÜR ÖFFNEN

VORSICHT

- Vor dem Öffnen einer Tür, überprüfen Sie den Bereich um das Fahrzeug, indem Sie nach vorne, nach hinten und zu den Seiten. Wenn Sie plötzlich eine Tür öffnen, ohne die Umgebung zu überprüfen, könnte die Tür von einem Fahrzeug hinter Ihnen oder einem Fußgänger getroffen werden.

VERLASSEN DES FAHRZEUGS

WARNUNG

- Achten Sie beim Verlassen des Fahrzeugs darauf, die Feststellbremse zu drücken, den Motor anzuhalten und die Türen zu verriegeln. Lassen Sie keine Wertsachen dort, wo sie von außerhalb des Fahrzeugs zu sehen sind.
- Wenn Sie mit einem Kind reisen, lassen Sie das Kind nicht allein im Fahrzeug. Wenn das Kind die Bedienelemente oder Geräte berührt, kann es zu einem Unfall kommen. (Zum Beispiel könnte sich das Fahrzeug bewegen oder ein Feuer auslösen.) Auch die Kabine innen könnte gefährlich heiß werden bei heißem Wetter.
- Lassen Sie keine Brille oder ein Feuerzeug im Fahrzeug. Wenn die Kabine innen heiß wird, könnte ein Feuerzeug links dort explodieren und Kunststoff-Brillengläser oder Rahmen könnte sich verformen oder Risse.
- Lassen Sie Ihr Fahrzeug nicht unbeaufsichtigt bei laufendem Motor stehen. Sollte der Motor überhitzen, wären Sie nicht vor Ort, um auf die Temperaturwarnleuchte oder das Temperaturmessgerät zu reagieren. Dies könnte zu kostspieligen Schäden an Ihrem Fahrzeug und seinem Inhalt führen.

ANFAHREN, WENN DAS FAHRZEUG GEPARKT IST

Vor dem Wegziehen führen Sie eine gründliche Sicherheitskontrolle durch, um sicherzustellen, dass keine Kinder oder Hindernisse um das Fahrzeug herum vorhanden sind.

REVERSING

Wenn Sie den Bereich hinter Ihrem Fahrzeug nicht gut genug sehen können, um zu bestätigen, dass es sicher ist zu sichern, steigen Sie aus dem Fahrzeug und überprüfen Sie hinter ihm.

WEGFAHREN NACH EINEM ZWISCHENSTOPP

VORSICHT

- Machen Sie es sich zur Gewohnheit, sich umzuschauen und zu bestätigen, dass es sicher ist, nach einer vorübergehenden Haltestelle wegzuziehen (zum Beispiel an Ampeln).

DIESELPARTIKELFILTER (DPF)

DPF reduziert die Partikelemissionen (PM) in den Abgasen. Der DPF-Filter erfasst PM. Wenn sich eine bestimmte Menge PM im DPF-Filter angesammelt hat, wird der Filter automatisch regeneriert. (Der PM ist verbrannt.) Beachten Sie folgende Punkte, um einen DPF-Fehler zu verhindern:

WARNUNG

- Das DPF-, das SCR-System (Harnstoffselektive katalytische Reduktion) und das Abgasrohr sind während des Motorlaufs, während der DPF-Filterregeneration (PM-Verbrennung) und unmittelbar nach dem Fahrzeugbetrieb extrem heiß. Pass auf, dass du sie nicht versehentlich berührst. Sonst könntest du verbrannt werden.
- Jedes Gras, Altpapier oder anderes brennbares Material in der Nähe des Fahrzeugs könnte Feuer fangen.
- Vor Wartungsarbeiten am Fahrzeug den Motor abstellen und abkühlen lassen. Sonst könntest du verbrannt werden.

VORSICHT

- Die Verwendung von Dieselmotorkraftstoff, der kein schwefelarmer Dieselmotorkraftstoff ist (mit einem Schwefelgehalt von höchstens 10 ppm), für ein Fahrzeug, das mit einem Partikelfilter/Harnstoff-SCR ausgerüstet ist, könnte verhindern, dass das Fahrzeug die lokalen gesetzlichen Anforderungen erfüllt.

BERATUNG

- Verwenden Sie Isuzu echtes Motoröl kompatibel mit dem DPF. Die Verwendung von anderem Öl als Isuzu-echtem Motorenöl, das mit dem DPF kompatibel ist, würde die Zeit zwischen der Reinigung des DPF-Filters verkürzen und könnte den Kraftstoffverbrauch erhöhen.
- Bei Modellen, die den Euro-IV-Emissionsnormen entsprechen, ist darauf zu achten, Dieseldieselkraftstoff mit niedrigem Schwefelgehalt (Schwefelgehalt 50 ppm oder weniger) oder Dieseldieselkraftstoff mit niedrigem Schwefelgehalt (Schwefelgehalt 10 ppm oder weniger) zu verwenden. Bei Modellen, die den Euro-V- oder Euro-VI-Emissionsnormen entsprechen, ist auf den Einsatz von Dieseldieselkraftstoff mit besonders niedrigem Schwefelgehalt (Schwefelgehalt 10 ppm oder weniger) zu achten.
- Wenn Sie das Fahrzeug mit qualitativ minderwertigem Kraftstoff, wasserentziehendem Zusatzstoff oder anderem Zusatzstoff, Benzin, Kerosin oder Kraftstoff auf Alkohobasis füllen, könnte dies den Kraftstofffilter beschädigen, eine ordnungsgemäße Bewegung von mit Kraftstoff geschmierten Teilen in den Injektoren verhindern und die Motorkomponenten beeinträchtigen, was möglicherweise zu einem Ausfall führt.
- DPF, Harnstoff-SCR oder Auspuffrohr nicht verändern. Eine Änderung der Ausrichtung, der Länge oder des Durchmessers des Auspuffrohrs würde sich nachteilig auf die Funktion der Abgasreduktion der Abgasanlage auswirken. Wenn irgendwelche Änderungen notwendig sind, um eine Komponente an der Rückseite des Fahrzeugs zu installieren, wenden Sie sich an Ihren Isuzu Händler.
- Obwohl der DPF-Filter automatisch regeneriert wird (Verbrennung der angesammelten PM), wenn eine bestimmte Menge an PM angesammelt hat, können Fahrbedingungen die Beendigung der Regeneration verhindern. Bei einem Modell ohne Multi Information Display (MID) blinkt zu diesem Zeitpunkt die manuelle Regenerationsindikatorleuchte DPF. Bei einem Modell mit MID blinkt die Anzeige "PUSH DPF SWITCH" (gelb). Führen Sie die manuelle Regeneration entsprechend dem korrekten Verfahren durch. Dies ist zur Wiederherstellung der DPF-Funktion und ist normal.
- Wird das Fahrzeug während der Regeneration in Gang gelassen, könnte die Regenerationszeit verlängert werden, was sich möglicherweise auf den Kraftstoffverbrauch auswirkt. Lassen Sie das Getriebe im Leerlauf des Fahrzeugs über längere Zeiträume neutral.

BEACHTEN

- Wenn das Fahrzeug bei Leerlauf des Motors während der DPF-Regeneration steht, arbeitet die Abgasbremse oder die Abgasdrossel. Betriebsgeräusche sind zu hören, wenn die Abgasbremse oder die Abgasdrossel aktiviert oder deaktiviert ist. Die Geräusche zeigen keinen Fehler an.
- Die Verbrennung von PM während der DPF-Regeneration kann dazu führen, dass kurzzeitig weißer Rauch aus dem Abgasrohr austritt. Der weiße Rauch weist nicht auf einen Fehler hin. Führen Sie keine manuelle Regeneration in einem schlecht belüfteten Innenbereich durch.
- Wenn ein neues Fahrzeug eine bestimmte Strecke zurückgelegt hat, kann es während der DPF-Regeneration weißen Rauch ausstoßen. Der weiße Rauch weist nicht auf einen Fehler hin. Das Fahrzeug darf während des ersten Betriebs, wenn es neu ist, keinen weißen Rauch ausstoßen.
- Aufgrund der Funktion der Abgasreduktion riechen die von der Abgasleitung emittierten Abgase anders als die von den Abgasleitungen früherer Dieselfahrzeuge emittierten.
- Die Auspuffbremse kann automatisch betätigt werden, um die Emission von weißem Rauch zu verhindern, wenn der Motor über einen längeren Zeitraum kontinuierlich im Leerlauf ist.
- Ein langer kontinuierlicher Leerlauf kann dazu führen, dass kurzzeitig weißer Rauch aus dem Abgasrohr austritt. Der weiße Rauch weist nicht auf einen Fehler hin.
- Der DPF kann in Betrieb genommen werden, und die Motordrehzahl kann nach einem langen ununterbrochenen Leerlauf oder Fahren mit niedriger Geschwindigkeit ansteigen.

SELEKTIVE KATALYTISCHE REDUKTION VON HARNSTOFF (SCR)

Das Harnstoff-SCR-System reduziert Stickoxide (NOx) in Abgasen. Die Stickoxide (NOx) werden dann zu Stickstoff und Wasser reduziert und durch den erzeugten Ammoniak gereinigt.

VORSICHT

- Berühren Sie kein aus dem Schalldämpfer austretendes Wasser. Bei Hautkontakt gründlich mit Wasser abwaschen.

BERATUNG

- Ändern Sie weder das Auspuffrohr noch den Schalldämpfer, noch verändern Sie die Position von Gegenständen, einschließlich des Harnstofftanks. Dies könnte die Möglichkeiten zur Verringerung der Abgasemissionen beeinträchtigen. Wenn irgendwelche Änderungen oder Verlagerungen notwendig sind, konsultieren Sie Ihren nächsten Isuzu Händler.

BEACHTEN

- Die Abgasemissionen aus dem Auspuff riechen aufgrund der Funktionen zur Verringerung der Abgasemissionen des Abgassystems anders als die Emissionen aus Fahrzeugen ohne Harnstoff-SCR-Systeme.
- Urea® ist eine eingetragene Marke des Verbands der Automobilindustrie (VDA).

UMGANG MIT HARNSTOFF®

Harnstoff® ist eine klare, farblose und harmlose wässrige Lösung. Es ist normal, dass Harnstoff unter bestimmten Umständen einen Geruch ausstößt.

VORSICHT

- Harnstoff® ist für den menschlichen Körper unbedenklich, auch wenn er berührt wird. Je nach Konstitution kann es jedoch in seltenen Fällen zu Entzündungen kommen. In diesem Fall sind folgende Maßnahmen zu ergreifen:
 - Bei Hautkontakt mit Wasser abwaschen. Andernfalls kann es zu Irritationen bei Patienten mit empfindlicher Haut kommen.
 - Bei versehentlicher Einnahme trinken Sie ein oder zwei Gläser Wasser oder Milch und konsultieren Sie unverzüglich Ihren Arzt.
 - Bei Kontakt mit den Augen sofort mindestens 15 Minuten mit großen Mengen Wasser auswaschen und mit Ihrem Arzt sprechen.

WIRD EIN BESTIMMTER HARNSTOFF® VERWENDET?

- Verwenden Sie den von Isuzu angegebenen Harnstoff®.
 - Verwenden Sie Urea®, das der Norm ISO (International Organization for Standardization) 22241 entspricht, die für AUS 32 definiert ist.

LAGERUNG VON UREA®

- Versiegeln Sie den Urea®-Behälter, um eine Verdampfung zu verhindern, und lagern Sie ihn im Inneren oder an Stellen, die gut belüftet sind und nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind.
- Das Verfallsdatum von Harnstoff® hängt von der Temperatur des Lagerortes ab. Kontaktieren Sie Ihren Isuzu Händler für Details.

BEACHTEN

- Auch wenn sie gefroren sind, behält Harnstoff® die gleiche Qualität wie beim Auftauen und ist so nutzbar wie es ist.
- Verwenden Sie bei der Lagerung oder Beförderung von Harnstoff® den Behälter, in dem der Harnstoff® beim Kauf enthalten war. Falls nicht, verwenden Sie einen speziellen Polyethylen-Tank (PE) oder Edelstahlbehälter, der frei von Fremdstoffen wie Wasser oder Staub ist.

NACHFÜLLEN VON UREA®

WARNUNG

- Legen Sie nichts anderes als Harnstoff® in den Harnstoff®-Tank.
- Beim Nachfüllen von Harnstoff® kann eine der folgenden Maßnahmen zu einem Brand oder einer Fehlfunktion des Harnstoff-SCR-Systems führen.
 - Verdünnen mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten
 - Zusatz von Benzin oder Diesel
- Wenn Flüssigkeiten usw., die nicht den angegebenen Harnstoff® enthalten, versehentlich zugesetzt wurden, muss das Harnstoff-SCR-System überprüft werden. Lassen Sie das Harnstoff-SCR-System bei Ihrem Isuzu-Händler prüfen/warten.

VORSICHT

- Harnstoff® gibt beim Öffnen des Tankverschlusses selten einen Geruch ab. Versuchen Sie nicht, den Tank vom Einlass zu riechen.

BERATUNG

- Denken Sie daran, Harnstoff® frühzeitig zuzugeben, damit der Tank immer vollständig mit Harnstoff® gefüllt ist.
- Nicht mit Harnstoff® über der Linie "F" auf dem Füllstandsmesser füllen. Dies kann zu einem Austritt von Harnstoff® aus dem Entlüftungsschlauch während der Fahrt führen. Außerdem können Sensoren beschädigt werden, wenn Harnstoff® einfriert.
- Nicht auf den Harnstoff® Tank treten oder fahren. Dies kann zu Schäden am Urea® Tank, am Rohr und an den Sensoren führen.
- Das Harnstoff-SCR-System wird nach der Stellung "LOCK" des Anlassschalters für ca. 3 Minuten weiterbetrieben. Warten Sie 3 Minuten oder länger, wenn Sie den Akku oder die Netzanschlüsse zur Inspektion oder Reparatur entfernen.

BEACHTEN

- Das Füllstandsmessgerät, das vor dem Harnstoff®-Tank angebracht ist, soll Überversorgung und Überlauf von Harnstoff® verhindern, nicht die restliche Menge an Harnstoff® messen. Auch wenn die Wasserwaage des Harnstoffs® das untere Ende des Füllstandsmessers erreicht, zeigt die Anzeige der Harnstoffmenge auf dem Messgerät noch die Werte 4 oder 5 an. Überprüfen Sie die restliche Menge Harnstoff® auf der Anzeige der Harnstoffmenge®, nicht mit dem Füllstandsmessgerät.
- Betriebsgeräusche können nach dem Anhalten des Motors aus dem Harnstoff® -Tank oder dem Versorgungsmodul zu hören sein. Dies ist das Geräusch von Harnstoff® Rückkehr aus der Leitung zum Harnstoff® Tank und ist normal.

BESEITIGUNG VON HARNSTOFF®

Entsorgen Sie Harnstoff® oder seine leeren Behälter nicht in Seen, Meere, Flüsse oder andere solche Orte. Entsorgen Sie die Abfälle in einer geeigneten Weise, die den örtlichen gesetzlichen Vorschriften entspricht.

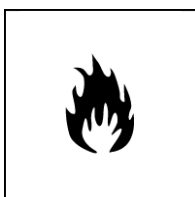
AUTOMATISCHE SCHMIERANLAGE



Das automatische Schmiersystem dient zur Schmierung der Vorderachse zu bestimmten Zeiten.

Bei einer Fehlfunktion des Systems leuchtet die Warnleuchte des automatischen Schmiersystems auf und der WarnSummer ertönt.

BRANDMELDEANLAGE IM MASCHINENRAUM



Wenn die Motorraumtemperatur 175°C überschreitet, leuchtet die Warnleuchte für die Branderkennung des Motorraums auf und der WarnSummer ertönt.

FAHRZEUGDATENERFASSUNG

Ihr Fahrzeug, wie andere moderne Kraftfahrzeuge, hat eine Reihe von anspruchsvollen Computersystemen, die mehrere Aspekte der Leistung des Fahrzeugs überwachen und steuern. Ihr Fahrzeug verwendet Bordcomputer zur Überwachung von emissionsmindernden Komponenten, um den Kraftstoffverbrauch zu optimieren, die Bedingungen für die Airbagauslösung zu überwachen und, falls vorhanden, eine Antiblockiervorrichtung bereitzustellen und dem Fahrer zu helfen, das Fahrzeug in schwierigen Fahrsituationen zu steuern. Einige Informationen können während regelmäßiger Operationen gespeichert werden, um die Behebung erkannter Fehlfunktionen zu erleichtern.

Isuzu kann gespeicherte Informationen herunterladen und abrufen, um Ihr Kraftfahrzeug zu diagnostizieren, zu warten, zu reparieren oder zu verbessern.

AUSRÜSTUNG UND ZUBEHÖR

ÖFFNEN UND SCHLIESSEN VON TÜREN

Mit der Fernbedienung wird die Fronttür des Fahrzeugs von außen geöffnet/geschlossen.

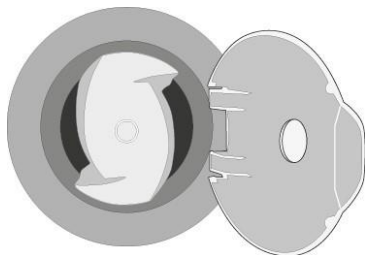
Im vorderen Bedienfeld befinden sich Türöffner/Türschließer, damit die Türen von innen geöffnet/geschlossen werden können.

VORSICHT

- Gehen Sie beim Verlassen des Fahrzeugs wie folgt vor:
 1. Feststellbremse voll einlegen.
 2. Halt den Motor an.
 3. Schließe die Türen ab.
- Wenn Sie die Tür nach dem Sitzen hinter dem Steuer schließen, überprüfen Sie, ob die Tür vollständig geschlossen ist. Wenn die Tür nicht richtig geschlossen ist, kann sie sich öffnen, während sich das Fahrzeug in Bewegung befindet.
- Überprüfen Sie vor dem Öffnen der Tür sorgfältig alle Bereiche um das Fahrzeug herum auf Sicherheit, insbesondere den Bereich an der Rückseite des Fahrzeugs.
- Lassen Sie niemals den Schlüssel im Fahrzeug.

ÖFFNEN VON TÜREN IN NOTFÄLLEN

Notschalter



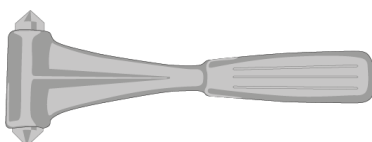
Der Notschalter befindet sich über den Türen.

1. Öffnen Sie die Abdeckung des Notschalters, bevor Sie den Notschalter betätigen.
2. Den Notschalter in Pfeilrichtung von der Fahrtstellung in die Notstellung drehen.
3. Die Tür kann manuell geöffnet werden.

BEACHTEN

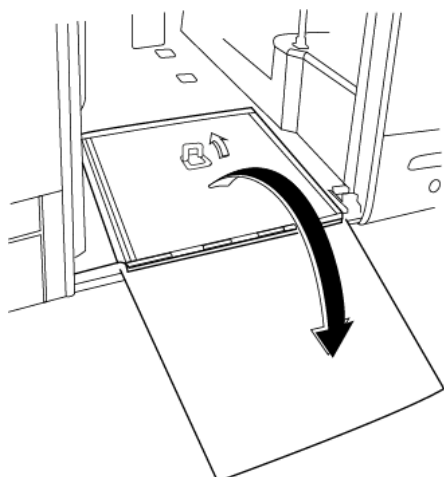
- Ein außen liegender Notschalter neben den Türen ermöglicht es den Rettern, im Notfall oder bei einem Unfall von außen in den Fahrzeuginnenraum zu gelangen.

Notfallhammer



Mit dem Hammer kann die Glasscheibe im Notausgang gebrochen werden.

ROLLSTUHLRAMPE



WARNUNG

- Stellen Sie bei Verwendung der Rollstuhlrampe sicher, dass die Feststellbremse betätigt wird und stellen Sie den Gangschalter in die Stellung "N". Es ist sehr gefährlich, wenn sich das Auto in Bewegung setzt.

Bei Verwendung der Rollstuhlrampe

Die Rollstuhlrampe befindet sich auf dem Boden der mittleren Tür.

1. Öffnen Sie die mittlere Tür.
2. Ziehen Sie den Griff hoch, drehen Sie die Rampenplatte um und entfalten Sie sie.

VORSICHT

- Achten Sie beim Setzen der Rollstuhlrampenplatte darauf, dass Sie nicht zwischen die Rampenplatte und den Boden geraten.
- Wird eine die zulässige Belastung (300 kg) der Rampenplatte übersteigende Last aufgebracht, kann eine Beschädigung der Rampenplatte zu einem unerwarteten Unfall führen.

SITZE

Der Fahrersitz muss so eingestellt werden, dass man, wenn man sich gut zurücklehnt, die Pedale ganz niederdrücken kann, ohne den Rücken von der Rückenlehne zu bewegen, und man das Lenkrad einfach und frei bedienen kann. Prüfen Sie nach dem Einstellen, ob der Sitz vollständig verriegelt ist.

Die Einstellung des Sitzes auf eine korrekte Fahrhaltung ist ein wesentlicher Bestandteil des sicheren Fahrens.

WARNUNG

- Stellen Sie den Sitz erst ein, bevor Sie mit dem Fahren beginnen. Das Verstellen des Sitzes während der Bewegung des Fahrzeugs muss vermieden werden, nicht nur weil der entriegelte Sitz sich unstabil hin und her bewegt und Sie daran hindert, die richtige Position einzunehmen, sondern auch dazu führen kann, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, was möglicherweise zu einem Unfall führt.
- Versuchen Sie, den Sitz zu bewegen, ohne ihn zu entriegeln, nachdem Sie Einstellungen vorgenommen haben, um sicherzustellen, dass er vollständig verriegelt ist. Ein lose verriegelter Sitz kann sich unerwartet bewegen und Ihre Position könnte dann instabil werden; Dies könnte zu einem Unfall führen. Nehmen Sie das Fahrzeug zu Ihrem Isuzu Händler für Service, wenn Sie feststellen, dass Ihre Sitzversteller nicht verriegeln.
- Das Fahren mit dem Sitz übermäßig geneigt könnte sehr gefährlich bei einem Zusammenstoß oder plötzlichen Halt sein. Heben Sie die Rückenlehne an, und legen Sie den Sicherheitsgurt richtig an, während Sie gut zurücksitzen und gerade auf dem Sitz sitzen.
- Legen Sie kein Kissen oder Ähnliches zwischen Rücken und Rückenlehne. Dies wirkt sich nicht nur auf die Stabilität Ihrer Fahrposition aus, sondern verhindert auch, dass der Sicherheitsgurt bei einem Zusammenstoß effektiv funktioniert.
- Legen Sie keine Gegenstände unter den Sitz. Wenn sich Gegenstände unter

dem Sitz befinden, könnte der Sitz in einer ungeeigneten Position verriegelt werden.

- Bevor Sie die Einstellungen vornehmen, prüfen Sie, ob die Sitzschienen frei von jeglichen Hindernissen für die Verriegelung des Sitzes sind. Achten Sie darauf, dass Ihre Hand oder Fuß nicht in den Sitz oder Schienen beim Einstellen des Sitzes gefangen werden.

FAHRERSITZ

BEACHTEN

- Die Lage der Sitzfunktionen kann je nach Fahrzeug variieren.

Ergonomische Position



Vor dem Fahren muss der Sitz auf eine für Ihren Körper optimale Position eingestellt und die richtige Sitzhaltung eingenommen werden, insbesondere beim Wechseln von Fahrzeugen.

Liebe zum Detail ist unerlässlich, um den Sitz auf eine optimale Position für Ihren Körper einzustellen. Ein falsch eingestellter Sitz oder eine falsche Sitzhaltung können sich negativ auf die Ergonomie, den Körper des Fahrers und die Bedienkapazität des Fahrzeugs auswirken.

Ein unsachgemäß eingestellter Sitz kann die Funktionsfähigkeit des Fahrzeugs auf sichere Weise beeinträchtigen. Die richtige Einstellung verhindert Unfälle, die schwere oder tödliche Verletzungen verursachen können.

A	Winkel der Kniegelenke	95° - 135°
B	Hüftgelenkwinkel	100° - 115°
C	Winkel des Kniegelenks	110° - 120°
D	Winkel der Füße	90°

WARNUNG

- Stellen Sie den Sitz erst ein, bevor Sie mit dem Fahren beginnen. Das Verstellen des Sitzes während der Bewegung des Fahrzeugs muss vermieden werden, nicht nur weil der entriegelte Sitz sich unstabil hin und her bewegt und Sie daran hindert, die richtige Position einzunehmen, sondern auch dazu führen kann, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, was möglicherweise zu einem Unfall führt.
- Versuchen Sie, den Sitz zu bewegen, ohne ihn zu entriegeln, nachdem Sie Einstellungen vorgenommen haben, um sicherzustellen, dass er vollständig verriegelt ist. Ein lose verriegelter Sitz kann sich unerwartet bewegen und Ihre Position könnte dann instabil werden; Dies könnte zu einem Unfall führen. Nehmen Sie das Fahrzeug zu Ihrem Isuzu Händler für Service, wenn Sie feststellen, dass Ihre Sitzversteller nicht verriegeln.
- Das Fahren mit dem Sitz übermäßig geneigt könnte sehr gefährlich bei einem Zusammenstoß oder plötzlichen Halt sein. Heben Sie die Rückenlehne an, und legen Sie den Sicherheitsgurt richtig an, während Sie gut zurücksitzen und gerade auf dem Sitz sitzen.
- Legen Sie kein Kissen oder Ähnliches zwischen Rücken und Rückenlehne. Dies wirkt sich nicht nur auf die Stabilität Ihrer Fahrposition aus, sondern verhindert auch, dass der Sicherheitsgurt bei einem Zusammenstoß effektiv funktioniert.
- Legen Sie keine Gegenstände unter den Sitz. Wenn sich Gegenstände unter dem Sitz befinden, könnte der Sitz in einer ungeeigneten Position verriegelt werden.
- Bevor Sie die Einstellungen vornehmen, prüfen Sie, ob die Sitzschienen frei von jeglichen Hindernissen für die Verriegelung des Sitzes sind. Achten Sie darauf, dass Ihre Hand oder Fuß nicht in den Sitz oder Schienen beim Einstellen des Sitzes gefangen werden.

Horizontale Folien



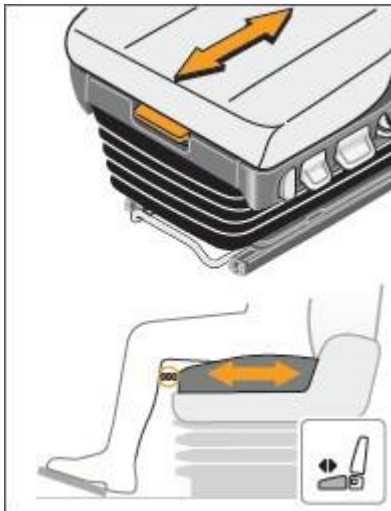
Dadurch können die Fahrer ihre Arbeit in einer komfortablen Position ausführen. Es bietet eine bessere Ansicht und einfacheren Zugriff auf das Dashboard.

Ziehen Sie den Hebel vollständig und bewegen Sie den Sitz vorwärts/rückwärts. Sobald Sie Ihre gewünschte Position gefunden haben, lassen Sie den Hebel los, um den Sitz zu verriegeln.

VORSICHT

- Stellen Sie sicher, dass Sie die horizontalen Dias an eine Position anpassen, an der Sie die Pedale erreichen und ohne Mühe zum Anschlag drücken können. Legen Sie die Füße nicht auf den Schiebestiel.

Sitzkissenverstellung



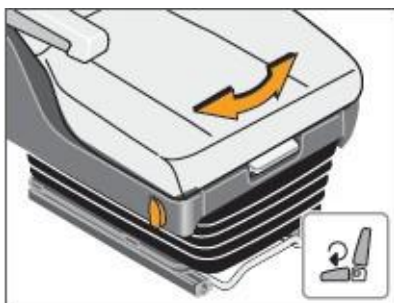
Ermöglicht es den Fahrern, die Länge des Kissens an die Länge ihrer Oberschenkel anzupassen, um eine optimale Unterstützung zu erhalten.

Es hilft, die Füße und Unterschenkel vor dem "Einschlafen" zu bewahren und bietet eine sicherere und ermüdungssicherere Haltung.

Ziehen Sie den Hebel und bewegen Sie das Sitzkissen nach vorne/hinten. Passen Sie das Kissen so an, dass 3 Finger zwischen die Vorderkante des Kissens und hinter das Knie des Bedieners passen.

Lösen Sie den Hebel, um das Sitzkissen zu verriegeln.

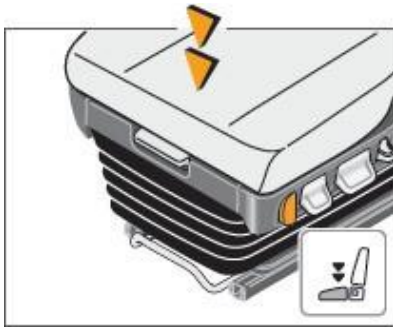
Schwenkverstellung



Dient als Hilfe beim Ein- und Aussteigen und erhält den Rand der Sitzkissen. Darüber hinaus ermöglicht es dem Fahrer, auch bei Aufträgen auf der Seite wie Sammeln eine frontale Richtung einzuschlagen.

Drücken Sie den Schalter und schwenken Sie den Sitz. Der Sitz kann nur gegenüber dem Motor verriegelt werden. Drehen Sie den Sitz langsam in die Verriegelungsstellung, um eine Beschädigung der Sperrklinke und des Anschlags zu vermeiden.

Absenken des Sitzes



Ermöglicht es den Fahrern, das Fahrzeug viel leichter zu betreten und zu verlassen. Schützt die Seitenkante des Sitzkissens durch Reduzierung von Last und Reibung.

Taste gedrückt halten:

Der Sitz bewegt sich nach unten in die niedrigste Position für einen einfachen Ausgang und einfachen Einstieg.

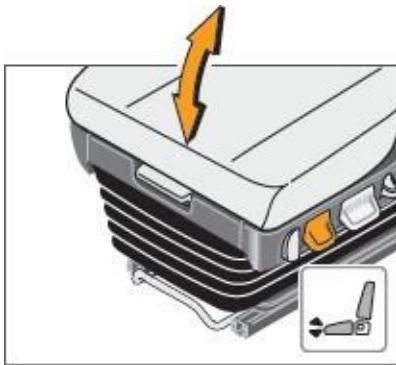
Taste nach oben drücken (wenn Sitz abgesenkt wird):

Seat kehrt per Memory-Funktion an die zuvor eingestellte Position zurück.

VORSICHT

- Ein solcher vollständig abgesenkter Sitz ist nicht zum Fahren zugelassen, da in dieser Stellung keine Luftfederung vorhanden ist.
- Vor dem Fahren muss der Sitz durch Hochdrücken des Knopfes in die zuvor eingestellte Position entfernt werden.
- Dieser Hebel ist keine Höhenverstellung (siehe unten).

Neigungsverstellung



Ermöglicht es dem Fahrer, die Last auf der Unterseite der Oberschenkel und der Rückseite bzw. der Bandscheibe zu reduzieren. Die Belastung ist abhängig von der Neigung von Sitz und Rückenlehne.

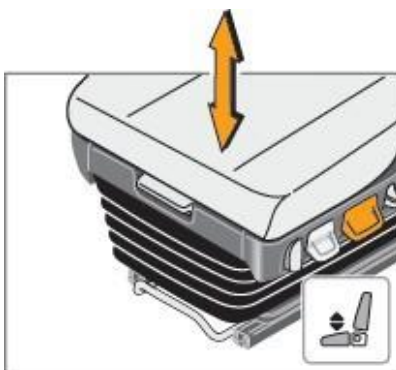
Ziehen Sie den Hebel und stellen Sie die Neigung durch Be-/Entladen des vorderen Sitzpolsterbereichs ein.

Danach muss die Rückenlehne wieder in eine aufrechte Stellung gebracht werden.

VORSICHT

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Sitzneigung so einstellen, dass Sie die Pedale ohne Anstrengung bis zum Anschlag erreichen und drücken können.
- Die Rückenlehne darf nach der Einstellung die Kabinenwand nicht berühren.

Höhenverstellung



Es unterstützt den Fahrer, bequem in die Pedale zu kommen und ohne Kraft den ganzen Weg durchzufahren.

Ziehen Sie den Hebel und stellen Sie die gewünschte Höhe ein.

Je höher der Sitz angehoben wird, desto härter wird er aufgehängt. Die Härte kann durch Steuerung "Dämpfereinstellung" nachgestellt werden

VORSICHT

- Passen Sie die Höhe nicht so tief an, dass der Sitz auf rauen Straßen durchstoßen kann. Die Sitzhöhe ist so einzustellen, dass der Insasse bei jedem Straßenzustand genügend Kopfabstand zur Kabinendecke hat.
- Die Pedale müssen betätigt werden, ohne die Beine vollständig zu dehnen.

Einstellung der Dämpfer



Schützt die Wirbelsäule des Fahrers, da der Dämpfer die vertikalen Stöße und Vibrationen absorbiert. Durch die Einstellung des Dämpfers kann das Federungsverhalten des Sitzes optimal an jede Fahrbahn und jeden Fahrer angepasst werden.

Hebel hoch: Weichfederung - Minimale Dämpferkraft für flache Straßen.

Hebel nach unten: Harte Aufhängung - Maximale Dämpferkraft für raue Straßen.

VORSICHT

- Bei wechselnden Straßenverhältnissen muss die Dämpfereinstellung angepasst werden.
- Der Dämpfer ist so steif einzustellen, dass die Füße des Fahrers bei rauen Straßenverhältnissen nie den Kontakt zu den Pedalen verlieren.
- Stellen Sie den Dämpfer nicht so weich ein, dass der Sitz auf unebenen Straßen durchstoßen kann. Achten Sie auf einen ausreichenden Abstand zur Kabinendecke.
- Im Allgemeinen müssen schwere Fahrer keinen weich eingestellten Dämpfer verwenden.

Untere Lendenwirbelstütze



Fördert eine aufrechte Haltung und verhindert Ermüdung durch Abstimmung der Rückenkontur. Durch diese veränderbare Form der unteren Rückenlehne wird die Position des Beckens des Fahrers durch Vorwärts- und Aufwärtsdrehen des Beckens eingestellt.

Muskelentspannung
Entlastung der Wirbelsäule
Komfortsteigerung

Drücken Sie den oberen Bereich des Knopfes für das Blasen der Luftkammer bzw. den unteren Bereich für das Absaugen für das Vorwärts- und Hochdrehen des Beckens.

Dies verwandelt Ihre Wirbelsäule in die ideale Doppel-S-Form.

Die Lordosenstütze verhindert das Einfahren in eine Schräg- oder Schrägstellung und das Einfahren in eine Hohlraumstellung

Obere Lendenwirbelstütze



Fördert eine aufrechte Haltung und verhindert Ermüdung durch Abstimmung der Rückenkontur. Diese veränderbare Form der unteren Rückenlehne kompensiert den hohlen Rücken des Fahrers.

Muskelentspannung

Entlastung der Wirbelsäule

Komfortsteigerung

Drücken Sie den oberen Bereich des Knopfes zum Blasen der Luftkammer bzw. den unteren Bereich zum Ausblasen, um die Form der unteren Rückenlehnenkontur anzupassen, um den Rücken des Fahrers vollständig zu stützen.

Die Lordosenstütze verhindert das Einfahren in eine abgeschrägte, gezahnte oder in eine hohle Rückenlage. Bitte beachten Sie, dass Ihr gesamter Rücken die Rückenlehne vom Gesäß bis zu den Schultern berühren muss. Daher ist zunächst die untere Lendenstütze einzustellen. Es wird empfohlen, die Sitzposition von Zeit zu Zeit zu ändern.

Seitenstütze



Fördert eine aufrechte Haltung und verhindert Ermüdung durch die Abstimmung der Seitenkontur der Rückenlehne. Es verhindert, dass der Rücken kontinuierlich über die Rückenlehne von Seite zu Seite gleitet.

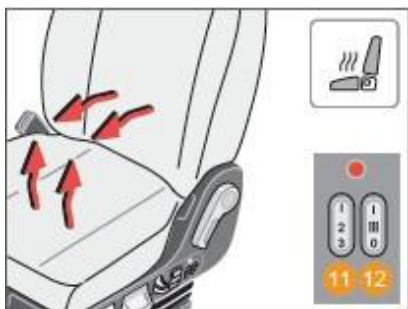
Muskelentspannung

Entlastung der Wirbelsäule

Komfortsteigerung

Drücken Sie den oberen Bereich des Knopfes zum Blasen der Luftkammer bzw. den unteren Bereich zum Absaugen, um die Rückenlehnen-Kissen optimal auf die Rückenbreite des Fahrers einzustellen. Die Seitenwulststütze verhindert das Einfahren in eine Schräglage. Es wird empfohlen, die Sitzposition von Zeit zu Zeit zu ändern.

Heating



Vermeidet temperaturinduzierte Spannung und Ermüdung, indem die Temperatur an Ihre persönlichen Vorlieben angepasst wird (in einem engen Körperbereich/Mikroklima-Bereich).

Die Heizung für Sitzkissen und Rückenlehne ist thermostatisch geregelt.

Taste **12** drücken und Heizung einschalten (I) bzw. ausschalten (0). Nach oben: Heizung eingeschaltet (rote

Ampel).

Nach unten: Heizung ausgeschaltet.

Druckschalter 11 Heizung in 3 Stufen von niedrig bis hoch einstellen.

VORSICHT

- Ein Missbrauch der Sitzheizung kann zu einer Überhitzung oder Beschädigung des Sitzes führen. Missbräuchliche Verwendung schließt eine falsche Verbindung oder die Verwendung des Sitzes für Zwecke ein, für die er nicht bestimmt war, wie zum Beispiel das Trocknen nasser Kleidung.
- Legen Sie nichts - wie zum Beispiel Jacken, Decken, Kissen oder Taschen. (auf dem Sitz oder über der Rückenlehne)
- Auch die Verwendung von Schutzabdeckungen ist nicht gestattet.
- Es ist nicht erlaubt, die Heizung einzuschalten, während der Sitz unbesetzt ist.
- Auch für den Beifahrersitz ist es die Verantwortung des Fahrers, sorgfältig darauf zu achten, dass die Heizung abgeschaltet wird, wenn sie nicht besetzt ist.

Einstellung der Rückenlehne



Die Rückenlehnenverstellung ist notwendig, um dem Fahrer eine aufrechte Haltung für eine gute Sicht auf den Verkehr zu ermöglichen.

Drücken Sie den Rücken leicht gegen die Rückenlehne. Ziehen Sie den Griff vollständig über den gesamten Verstellhub und stellen Sie die Rückenlehne auf die gewünschte Neigung ein, indem Sie den Rücken nach hinten oder hinten bewegen.

VORSICHT

- Der Abstand von der Rückseite des Kopfes zur Rückenlehne sollte durch eine steil eingestellte Rückenlehne möglichst gering gehalten werden.
- Fahren Sie nicht mit einer zu stark nach hinten geklappten Rückenlehne - das gilt auch für den Beifahrer - um die Gefahr des Herausrutschens aus dem Gurt bei einer Vollbremsung zu vermeiden.
- Stellen Sie die Rückenlehne so ein, dass das Lenkrad mit abgewinkelten Armen erreicht werden kann.
- Die Rückenlehne nur im Sitzen verstellen, sonst bewegt sich die Rückenlehne schnell nach vorne.
- Falten Sie die Rückenlehne nicht mit Kraft vollständig auf das Sitzkissen, um die Seitenpolster der Rückenlehne zu erhalten.
- Sitzen oder legen Sie nichts auf eine Rückenlehne, während Sie nach unten gefaltet.
- Eine heruntergeklappte Rückenlehne darf nicht als Aufstiegsmethode beim Einsteigen in das Fahrzeug verwendet werden.
- Nach der Lehneneinstellung Schulteradaption und Gurthöhenverstellung nachjustieren.
- Die Rückenlehne darf nach der Einstellung die Kabinenwand nicht berühren.

Schulterverstellung



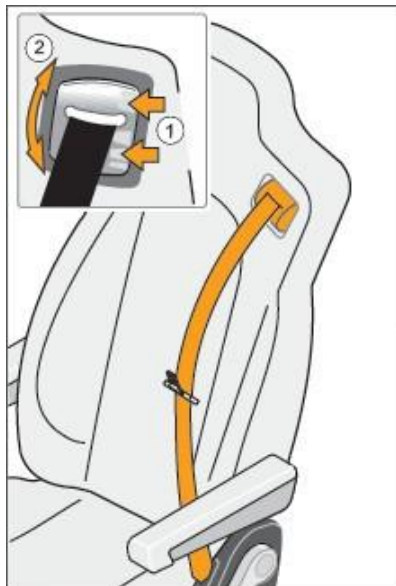
Die Schulterverstellung ermöglicht eine vollflächige Anlage an der Rückenlehne durch Neigungsverstellung des oberen Rückenlehnenbereichs. Diese Einstellung ermöglicht eine individuelle Anpassung des Sitzes an die Länge des Oberkörpers.

Schieben Sie den Schalter und stellen Sie den oberen Rückenlehnenbereich in die gewünschte Position ein.

VORSICHT

- Der Abstand von der Rückseite des Kopfes zur Rückenlehne sollte so gering wie möglich gehalten werden.
- Die Einstellung der Schulteradaption muss an die Rückenlehnenneigung und die Gurthöheneinstellung angepasst werden.

Höhenverstellung



Die Gurthöhenverstellung ermöglicht die Anpassung des Gurtauslasses an die Körperhöhe des Fahrers. Die Gurthöhenverstellung muss der Neigung der Schulteradaption angepasst werden.

Rolle außen (1) drücken und Band auf die gewünschte Höhe (2) schwenken (7 Stufen möglich). Nach dem Lösen der Rolle muss der Verriegelungsmechanismus hörbar eingreifen.

Um die richtige Gurthöhe einzustellen, den Gurthalter so drehen, dass das Gurtband über die Schultermittte läuft.

VORSICHT

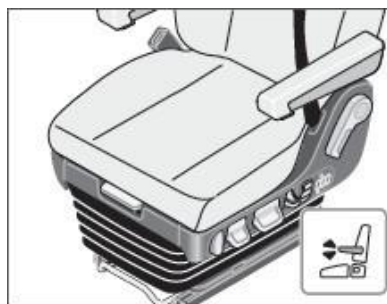
- Nehmen Sie den Schnallenverschluss und ziehen Sie den Gürtelgurt über Schulter, Oberkörper und Becken. Drücken Sie die Schnallenverriegelung, hörbar in Eingriff, in die Schnalle. Wenn Sie den Gurt lösen möchten, drücken Sie den roten Knopf an der Schnalle, nehmen Sie die Schnallenverriegelung und führen Sie den Gurt zurück in die aufgerollte position.

- Achten Sie darauf, dass Sie Ihren Sicherheitsgurt während der gesamten Fahrt immer richtig benutzen. Wenn Sie Ihren Sicherheitsgurt nicht anschnallen oder nicht richtig anschnallen, besteht das Risiko schwerer Verletzungen. Richtig befestigte Sicherheitsgurte können bei Unfällen, Schleudern oder harten Bruch die Schwere der Verletzungen verringern. Gürtel nie in mehr als einer Person pro Sicherheitsgurt. Befestigen Sie nichts anderes auf dem Beifahrersitz als die Person, die dort sitzt, oder einen akkreditierten und geeigneten Kindersitz.
- Verdrehen Sie den Sicherheitsgurt beim Befestigen nicht. Stellen Sie sicher, dass die Gurtzunge richtig und hörbar in das Gurtschloss eingreift. Der Gürtel muss nahe am Körper bleiben. Führen Sie beim Lösen die Gurtzunge zurück zum Gurtausgang in der Rückenlehne, weil ein unkontrolliertes Aufrollband Schäden durch die Gurtzunge hervorrufen kann oder das Band nicht zentrisch aufrollt, sodass die Kanten des Gurtbandes scheuern.
- Die Führung des Gurtbandes ist wichtig für eine optimale Schutzwirkung der Sicherheitsgurte. Führen Sie den Gürtelgurt nicht so, dass er über zerbrechliche Gegenstände wie Handys oder Brillen läuft, da dies zu Verletzungen oder Beschädigungen der Gegenstände führen kann. Klemmen Sie den Gürtelgurt nicht.
- Führen Sie den Gürtel nirgendwo anders als über Ihre Schulter und über Ihren Beckenbereich.
- Der Gürtel muss über die Schultermitte laufen, niemals am Hals entlang und muss fest auf dem Oberkörper liegen.
- Der Gürtel muss den Beckenbereich, dicht vor dem Becken, nie über den Bauch.
- Voluminöse und lockere Kleidung verringert einen korrekten Bandlauf und damit eine optimale Funktion.
- Ändern Sie niemals den Gurtverlauf durch Anbringen von Gurtbandklemmen, Gurtstopfnoppen oder dergleichen.

VORSICHT

- Die Armlehne darf nicht als Aufstiegsmethode beim Einsteigen in das Fahrzeug verwendet werden.

Armlehnen



Optimale Anpassung der Armlehnen zur Entlastung der Wirbelsäule und des Rückens.

Ermöglicht Entspannung der Muskeln im Schulter- und Nackenbereich. Reduziert die Belastung der Bandscheibe im unteren Wirbelsäulenbereich. Stellen Sie die Armlehne so ein, dass die Ellenbogen leicht darauf liegen.

Die Armlehne etwas anheben und die Neigung durch Drehen des Rades an der Unterseite etwas weniger einstellen.

BEIFAHRERSITZ

Passagiersitze können nicht verstellt werden. Die maximale Anzahl der Rollstühle, sitzenden und stehenden Passagierkapazität des Fahrzeugs ist auf der Innenseite in der Nähe der vorderen Betriebstür markiert.

VORSICHT

- Das Gepäck darf nicht auf den Mittelsitz gelegt werden. Wenn das Gepäck beim Bremsen auf den Boden fällt, kann es zu einem Unfall kommen.

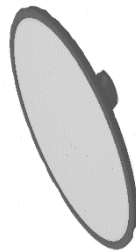
SPIEGEL

Setzen Sie sich in die richtige Fahrposition auf dem richtig eingestellten Sitz, und überprüfen Sie dann jeden Spiegel, um sicherzustellen, dass er eine richtige Sicht auf das Heck, die Seiten, den Bereich direkt vor dem Fahrzeug und den Bereich direkt gegenüber dem Fahrersitz bietet. Nehmen Sie ggf. Anpassungen vor und reinigen Sie die verschmutzten Spiegel.

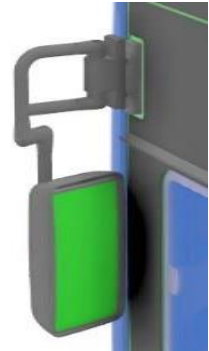
Im Fahrzeug ist 1 Innenrückspiegel vorhanden. Es gibt 2 externe Rückspiegel, von denen einer rechts und einer links ist. Die Bildung von Kondensation oder Eis in Außenspiegeln wird durch Widerstandsheizung verhindert.



RECHTE EXTERNE
ÜBERPRÜFUNG



SPIEGEL, MITTLERE TÜR INNEN
(OPTIONAL)



LINKE EXTERNE
ÜBERPRÜFUNG

VORSICHT

- Stellen Sie die Spiegel ein, wenn das Fahrzeug steht, nicht während es sich bewegt.
- Achten Sie bei der Überprüfung des Fahrzeughecks mit Spiegeln darauf, dass dies Ihre Aufmerksamkeit nicht vom Verkehr ablenkt.
- Rückspiegel können das Fahrzeug hinter Ihnen erscheinen weiter entfernt, als es wirklich ist. Verwenden Sie diese Spiegel sehr sorgfältig, bis Sie in der Lage sind, Entfernungen von den Bildern korrekt zu bestimmen.
- Denken Sie an die Spiegel, wenn Sie ein anderes Fahrzeug auf einer schmalen Straße passieren, das Fahrzeug in eine Garage bringen oder in die Nähe von Fußgängern fahren.
- Fahren Sie nicht mit gefalteten Spiegeln.

VORHANG

Das Rollo schützt Ihre Augen bei starkem Sonnenlicht. Verwenden Sie es, wenn das Sonnenlicht zu hell ist.

SEITENFENSTER MIT WIDERSTAND

It is located at the left side of the driver.

Durch den Antrieb des Elektromotors können die Schalter am vorderen Bedienfeld vom Fahrer gesteuert werden. Wenn das bewegliche Glas zerbrochen ist oder der Elektromotor ausfällt, wenden Sie sich an den autorisierten Service.

WASSERHEIZER / WASSERKÜHLER FÜR DEN FAHRER (OPTIONAL)



Auf der rechten Seite des Fahrersitzes steht für den Fahrer ein Warmwasserbereiter/Kühler zur Verfügung. Der Kühlbetrieb liegt im Bereich von 22°C unter der Umgebungstemperatur; und der Heizbetrieb liegt im Bereich von bis zu 60 °C Getränketemperatur.

KAMERA-SYSTEM

Das Fahrzeug ist mit Innen- und Außenkameras ausgestattet, um jede Aktion in und um sich herum aufzuzeichnen.

Externes Kamerasystem (optional)

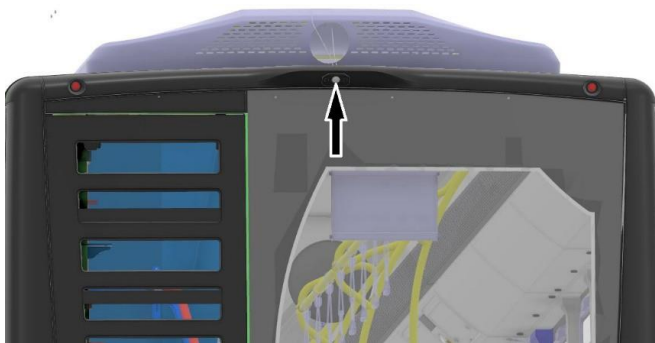
Neben den rechten und linken Rückspiegeln befinden sich 2 externe Kameras, um die Barrieren während der Bewegung des Fahrzeugs zu sehen. Die Kamera auf der rechten Seite hilft auch, das Aussteigen der Passagiere von der mittleren oder hinteren Türen zu verfolgen.

Internes Kamerasystem (optional)



Innerhalb des Fahrzeuges 3 befinden sich 5 Kameras, die zur Steuerung der Ein- und Ausfahrt der Fahrgäste dienen, und je eine zur Beobachtung des Fahrers und der Straße. Die von der Kamera erhaltenen Visierpunkte werden auf dem LCD-Display auf dem vorderen Bedienfeld überwacht.

RÜCKBLICKSYSTEM (OPTIONAL)



Es steht ein geschlossenes Kamerasystem zur Verfügung, das den Bereich hinter dem Fahrzeug beim Einparken oder Umsteuern überwacht. Die von der Kamera erhaltenen Visierpunkte werden auf dem LCD-Display auf dem vorderen Bedienfeld überwacht.

SPARDOSE

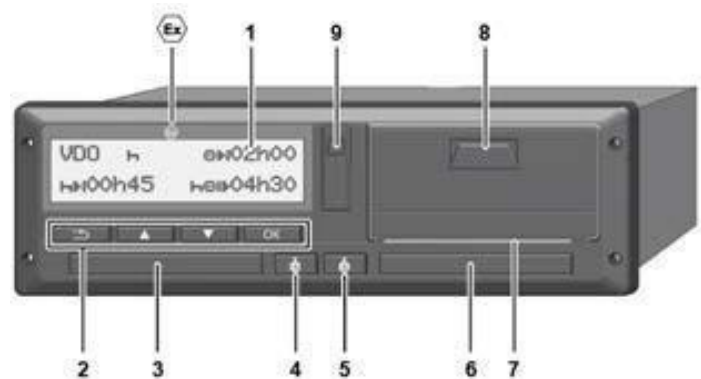
Auf der rechten Seite des Fahrers ist eine Geldkiste.

FAHRTENSCHREIBER



Der analoge Fahrtenschreiber zeichnet Fahrzeuggeschwindigkeiten, Zeit, zurückgelegte Strecke und andere Informationen auf. Der Fahrtenschreiber kann bei der Erzielung eines wirtschaftlichen Fahrverhaltens und einer optimalen Betriebsführung hilfreich sein.

Nummer	Name
1	Anzeige
2	Menüschaltflächen
3	Kartenschublade 1 mit Deckel
4	Kombinationstastentreiber-1
5	Kombinationstastentreiber 2
6	Kartenschublade 2 mit Deckel
7	Abreißkantendrucker
8	Druckerfach
9	Vordere Schnittstelle
Ex	Bezeichnung für ADR-Version (ab Version - Option)



VORHEIZUNG

Taste für den automatischen Vorwärmerbetrieb



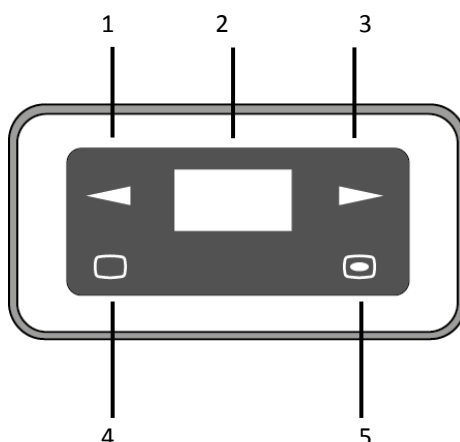
Wenn die Schaltfläche aktiviert ist; Die Standheizung arbeitet automatisch nach der Außentemperatur. Bei Außentemperaturen unter 5 °C wird der Vorwärmer eingeschaltet. Diese Taste muss ausgeschaltet werden, um die automatische Standheizung auszuschalten.

Der Vorwärmer kann zur Vorwärmung des Motors bei niedrigen Temperaturen im Winter vor dem Start verwendet werden.

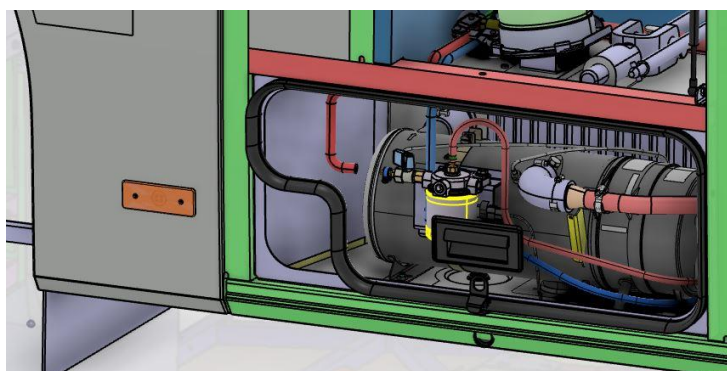
Mit dem Vorwahltimer können Sie den Start des Heizbetriebs bis zu 7 Tage im Voraus einstellen. Es können 7 verschiedene Startzeiten programmiert werden, von denen nur einer aktiviert werden kann.

Die Aktivierung der voreingestellten Zeit ist nur für denselben und den folgenden Tag möglich. Die Aktivierung für Sonntag und Montag ist bereits am Freitag, die Aktivierung für Montag ist am Samstag möglich.

Bei eingeschalteter Zündung zeigt das Display die aktuelle Uhrzeit und den Wochentag an.



Nu mm er	Name
1	Steuerschalter
2	Anzeige
3	Steuerschalter
4	Ausschalter – Abbruchschalter
5	Einschalten - Schalter bestätigen



TASTENFUNKTIONEN



LANGE Taste DRÜCKEN

Die Taste muss länger als 2 Sekunden gedrückt werden.

Die Heizung wird sofort eingeschaltet, wenn im Display EIN oder AUS erscheint (außer wenn die Programmierung läuft oder während der Einstellungen).



Taste KURZ DRÜCKEN

Die Taste muss weniger als 2 Sekunden gedrückt werden.

- Wenn die Anzeige Aus → Easy Start Timer ein, erscheint die Start-Anzeige..
- Eine ausgewählte Funktion wird bestätigt.
- Eingänge werden bestätigt.



LANGE Taste DRÜCKEN

Die Taste muss länger als 2 Sekunden gedrückt werden.

- Alle Funktionen sind beendet.
- Wenn die Anzeige Aus →



Taste KURZ DRÜCKEN

Die Taste muss weniger als 2 Sekunden gedrückt werden.

- Die angezeigte, aktivierte Funktion wird beendet, andere aktivierte Funktionen bleiben erhalten.
- Mit jedem Short-Druck wechselt das Display auf eine nächst höhere Stufe bis
- Die Start-Anzeige erscheint und es ist keine Funktion aktiv: →
- Wenn die Einstellung beendet wird, werden bereits eingestellte Werte nicht gespeichert.
- Wenn die Anzeige Aus → (Einfache Startzeit) wird die Anzeige Start angezeigt.

Press  **Taste 1x drücken / Gedrückt halten**

- Easy Start Timer ist im Hauptmenü und die Start-Anzeige erscheint → in der Menüleiste erscheint das nächste, rechte Symbol in der Mitte und blinkt.
- Easy Start Timer befindet sich im Untermenü, der angezeigte Wert wird geändert (größer) oder die nächste Auswahl wird angezeigt.
- Wenn die Anzeige Off Easy Start Timer On (Aus Easy Start Timer Ein) anzeigt, wird die Anzeige Start angezeigt.

Press  **Taste 1x / Gedrückt**

- • Easy Start Timer ist im Hauptmenü und die Startanzeige erscheint in der Menüleiste das nächste, linke Symbol erscheint in der Mitte und blinkt.
- • Easy Start Timer ist im Untermenü, der angezeigte Wert wird geändert (kleiner) oder die nächste Auswahl wird angezeigt.
- • Wenn das Display Off Easy Start Timer On anzeigt, erscheint das Start-Display.

Aktivieren des Easy-Start-Timers

Wenn das Display nicht leuchtet, muss der Easy Start Timer aktiviert sein (nicht bei Heizung Ein mit Langer-Taste).

Drücken Sie kurz auf eine der vier Tasten, erscheint die Anzeige Start in der Anzeige, und fahren Sie dann mit dem Vorgang oder der Einstellung fort.

Aktivieren eines Menüelements

Das Symbol des zu aktivierenden Menüpunktes erscheint in der Mitte und blinkt im Display. Bei mehreren aktivierten Menüpunkten werden die Symbole abwechselnd angezeigt.

Display

Die Anzeige leuchtet

- Während der Verwendung des Easy Start Timers.
- Wenn Anschluss 58 angeschlossen ist, mit eingeschalteter Fahrzeugbeleuchtung.
- Falls Heizung / Zusatzheizung eingeschaltet ist.

Anzeige wird ausgeblendet

Ist die Fahrzeugbeleuchtung ausgeschaltet, keine Heizung oder Zusatzeinheit eingeschaltet oder erfolgt keine Einstellung oder Betätigung, erlischt die Anzeige innerhalb von 10 Sekunden, d.h. der Easy Start Timer schaltet in den Standby.

Für eine erneute Eingabe muss zuerst eine der vier Tasten gedrückt werden (nicht bei Heizung Ein mit Langer-Druck).

Blinkendes Symbol / Blinkender Wert

Im Hauptmenü wird mit der ein blinkendes Symbol in der Menüleiste aktiviert  Taste.

Im Untermenü kann ein blinkender Wert bestätigt oder eine Auswahl mit den  oder  Taste.

Heizung mit LANGEM DRUCK ein

Die Heizung wird sofort eingeschaltet. Eine Zusatzheizung wird nicht sofort eingeschaltet.

Heizung AUS mit LANGEM DRÜCKEN

Ist eine Heizung und ein Zusatzgerät in Betrieb, werden beide abgeschaltet.

Abbrechen / Beenden Einstellungen

Die Einstellung kann durch Drücken der  Taste abgebrochen oder beendet werden.

Eingabe bestätigen

Die Einstellungen und Änderungen müssen immer mit der Taste bestätigt werden  Taste, sonst gehen sie verloren.

Setting The Operating Time

Die Betriebszeit kann über die  oder  Taste. Einstellbereich der Betriebszeit min. 10 – max. 120 Minuten, die Eingabe erfolgt in 1 Minute. Intervalle. Bei Lufterhitzern ist zusätzlich ein Dauerheizbetrieb möglich.

Die Betriebszeit für eine Heizung und für ein Zusatzgerät kann unabhängig voneinander eingestellt werden.

Verlängerung der Betriebszeit

Die Betriebszeit kann auf bis zu 720 min verlängert werden, die Eingabe erfolgt aus der 120. min. in Intervallen von 5 Minuten.

Lüftungsbetrieb

Der Lüftungsbetrieb ist nicht bei allen Heizungstypen möglich (Details siehe Technische Beschreibung des Heizgerätes).

Temperatursensor

Bei den nachfolgend beschriebenen Einstellungen und Operationen wird davon ausgegangen, dass ein Temperatursensor für einen Warmwasserbereiter angeschlossen ist.

Bei Luftheizungen kann der in der Heizung eingebaute Temperatursensor, der zur Steuerung der Heizung vorgesehen ist, auch zur Bestimmung der Innentemperatur verwendet werden.

Zusatzgerät

Ein Zusatzgerät kann beispielsweise eine zweite Heizung oder eine Parkklimaanlage sein. Ferner ist es auch möglich, eine Heizung mit einem Gebläse zu kombinieren; Der Lüfter wird dann zur Luftverteilung im Fahrzeuginnenraum verwendet.

Eine Heizung und die Zusatzeinheit können gleichzeitig oder unabhängig voneinander betrieben werden.

Werkseinstellung

Programm / Vorwahl (für alle Heizungen)

- Wochentagsgruppe Montag - Freitag
- Abfahrtszeit 07:00
- Sprache DE
- Zeitformat 24 h
- Betriebszeit für Vorauswahl (voreingestellt) 30 Minuten

Luftheizungen

- Kontinuierliche Heizbetriebszeit
- Solltemperatur 21 °C

Warmwasserbereiter

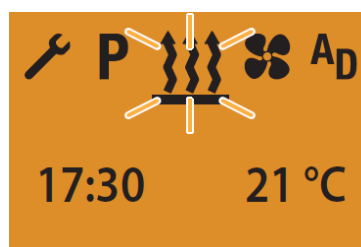
- Betriebszeit 30 Minuten
- Automatische Betriebszeitberechnung AUS

Hauptmenü

MENÜLEISTE

Folgende Menüpunkte können ausgewählt werden.

Symbol	Funktion
	Heizung ein / aus
	Belüftung Ein/Aus
	Zusatzgerät Ein/Aus (z.B. eine zweite Heizung)
	Einstellungen
	Programm / Vorwahl



Menüleiste

Statusbereich

BEACHTEN

- Das **AD** Symbol für den Menüpunkt Zusatzgerät muss im Werkstattmenü aktiviert sein; ISUZU-Händler kontaktieren.
- Das  Symbol für den Menüpunkt Lüftung wird nun angezeigt, wenn das Heizgerät diese Funktion unterstützt.
- Nur das  und  Symbole werden in Fahrzeugen im ADR-Modus angezeigt. Wenn das Heizgerät die Lüftungsfunktion unterstützt,  Symbol wird auch angezeigt.

STATUSBEREICH

Ist kein Menüpunkt aktiviert, wird im Statusbereich die aktuelle Uhrzeit und bei Anschluss eines (optionalen) Temperatursensors die Temperatur im Fahrzeuginnenraum angezeigt.

Startanzeige:

- Zeit, z.B. 17:30
- Temperatur im Fahrzeuginnenraum, z. B. 21 °C.

Ist ein Menüpunkt aktiviert (Heizung, Lüftung, Abschalteneinheit, Einstellungen oder Programm / Vorwahl), werden im Statusbereich unterschiedliche Informationen angezeigt; dies erscheint und wird in den entsprechenden Abschnitten beschrieben.

UNTERMENÜ

Menüleiste

Eingabebereich

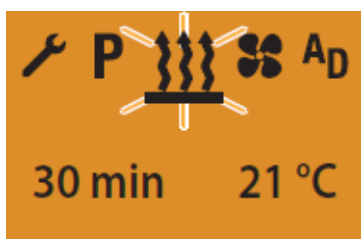
**Display:**

z.B. Einheizen / Betriebszeit 107 min.

Im Untermenü erscheint das Symbol des ausgewählten Menüpunktes in der Mitte der Anzeige.

Der entsprechende Sollwert wird blinkend im Eintragsbereich angezeigt und kann über die Schaltfläche  oder  eingestellt und mit dem  Taste.**Sofort heizen mit langer Presse (ohne Einstellungen)**Heater On. Drücken Sie die Taste  Long länger als 2

Sekunden. Heizung an.



Anzeige für Luftheizungen im Dauerbetrieb (Werkseinstellung).



BEACHTEN

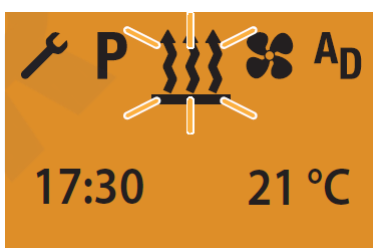
- Nach dem Einschalten wird für 2 sec "Ein" und dann die verbleibende Betriebszeit bzw. ∞ für Luftheizungen angezeigt.
- Sollwerte werden aus dem vorherigen Heizbetrieb kopiert.
- Wird im Heizbetrieb die Taste Long gedrückt, schaltet die Anzeige auf das Untermenü Heizen
- Temperatur-Sollwert - (nur für Luftheizgerät) und Betriebszeit-Sollwert.
- Im Heizbetrieb kann auf einen anderen Menüpunkt umgeschaltet werden. Überprüfen Sie unter dem Menüpunkt Lüftung die Betriebszeit und stellen Sie sie gegebenenfalls ein.

Heizung aus mit langer Presse

Anzeige Ein, der Menüpunkt Heizung wird angezeigt. Drücken Sie die Langdrucktaste länger als 2 Sekunden. Heizung aus.



Nach dem Ausschalten erscheint die Anzeige Start. Ist die Fahrzeugbeleuchtung aus, erlischt die Anzeigeleuchte nach 10 Sekunden.

**BEACHTEN**

- Mit Heizen aus mit Langer Presse sind alle aktiven Funktionen beendet.
- Folgende Aktionen sind während der Anzeige Heizung Aus möglich:
- Verwenden Sie die Schaltfläche  oder , um einen Menüpunkt auszuwählen.



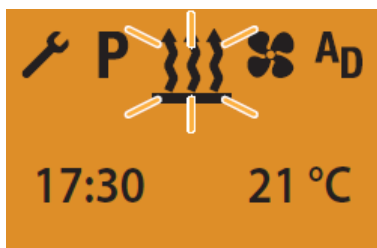
Kurzer Druckknopf, erscheint die Anzeige Start, wenn der Kurze Druckknopf erneut gedrückt wird Anzeige Aus.



- Kurzer Druckknopf, das Untermenü Heizung wird angezeigt.

Anheizen mit Kurzpresse und mit Einstellungen

Anzeige Ein, die Startanzeige erscheint.



Drücken Sie die Taste  Short weniger als 2 Sekunden lang.

BEACHTEN

- Folgende Einstellungen und Bestätigungen (Temperatur-Sollwert und Betriebszeit) sind immer erforderlich.

EINSTELLTEMPERATUR - NUR FÜR LUFTHEIZER

Setzen Sie ggf. den Temperatur-Sollwert mit der Taste  oder .

Einstellbereich des Temperatur-Sollwerts:

8 °C - 36 °C in Schritten von 1 °C,

46 °F - 97 °F in Schritten von 1 °F.



Drücken Sie  Taste zur Bestätigung des Temperatur-Sollwertes.

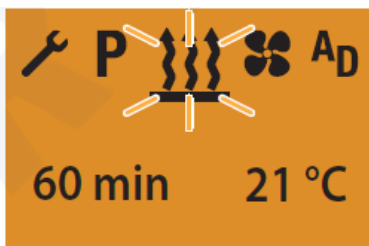
EINSTELLEN DER BETRIEBSZEIT

Verwenden Sie ggf. die Taste  oder , um die Betriebszeit einzustellen. Einstellbereich der Betriebszeit:

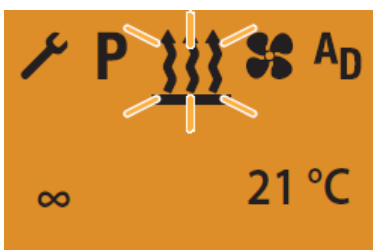
Min 10 - max 120 min in 1 min. Inkremente, Dauerheizbetrieb ist für Luftheizungen möglich.



Drücken Sie die  Taste, um die Opernzeit zu bestätigen. Heizung EIN.



Anzeige für Luftheizungen im Dauerbetrieb (Werkseinstellung).

**BEACHTEN**

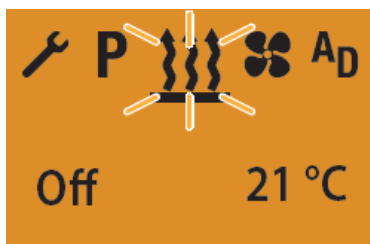
- Nach dem Einschalten wird für 2 sec "Ein" und dann die verbleibende Betriebszeit bzw.  für Luftheizungen angezeigt.
- Im Heizbetrieb kann auf einen anderen Menüpunkt umgeschaltet werden. Überprüfen Sie unter dem Menüpunkt Lüftung die Betriebszeit und stellen Sie sie gegebenenfalls ein.
- Die geänderte Betriebszeit wird beim nächsten Start des Systems um einen Gewinn erhöht.

Heizung aus mit Kurzpresse

Anzeige Ein, der Menüpunkt Heizung wird angezeigt.

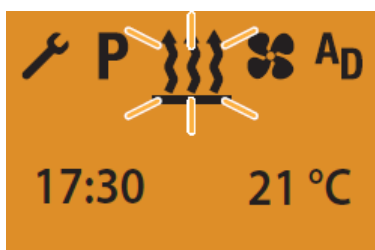
Drücken Sie die Taste  Short für weniger als 2

Sekunden. Heizung aus.



Nach dem Ausschalten erscheint die Anzeige Start.

Ist die Fahrzeugbeleuchtung aus, erlischt die Anzeigeleuchte nach 10 Sekunden.



BEACHTEN

- Die Heizung schaltet aus; ein aktives Zusatzgerät bleibt in Betrieb.
- Folgende Aktionen sind während der Anzeige Heizung Aus möglich:
- Verwenden Sie  oder , um einen Menüpunkt auszuwählen.
-  Kurzer Druckknopf, erscheint die Anzeige Start, wenn der Kurze Druckknopf erneut gedrückt wird, Display Off.
-  Kurzer Druckknopf, das Untermenü Heizung wird angezeigt.

Ändern des Temperatur-Sollwerts und/oder der Betriebszeit während des Betriebs

Anzeige Ein, der Menüpunkt Heizung / Lüftung / Zusatzgerät Heizung oder Zusatzbelüftung wird angezeigt.

Drücken Sie die Taste  Short für weniger als 2 Sekunden.

BEACHTEN

- Als Sollwerte werden der vor dem Einschalten der Heizung eingestellte Temperatur-Sollwert bzw. der bestätigte Temperatur-Sollwert und die aktuelle Restbetriebszeit (untere Grenze 10 min) angezeigt.
- Die Betriebszeit und der Temperatur-Sollwert werden einmal geändert.
- Beide Sollwerte müssen bestätigt werden.

EINSTELLTEMPERATUR - NUR FÜR LUFTHEIZER, NICHT FÜR DIE LÜFTUNGSFUNKTION

Verwenden Sie  oder  Taste zum Einstellen des Temperatur-

Sollwertes. Einstellbereich des Temperatur-Sollwerts:

8 °C - 36 °C in Schritten von 1 °C,
46 °F - 97 °F in Schritten von 1 °F.



Drücken Sie  Taste zur Bestätigung des Temperatur-Sollwertes. Der Temperatur-Sollwert wird einmal geändert.

EINSTELLEN DER BETRIEBSZEIT

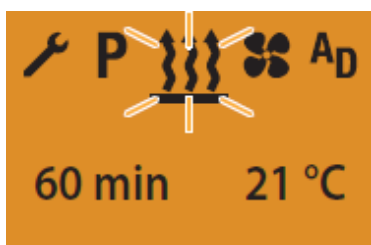
Verwenden Sie  oder  um die Opernzeit einzustellen.

Einstellbereich der Betriebszeit:

Min 10 - max 120 min in 1 min. Inkremente, Dauerheizbetrieb ist für Luftheizungen möglich.



Drücken Sie die  Taste, um die Opernzeit zu bestätigen. Die Betriebszeit wird einmal geändert.



Anzeige für Luftheizungen im Dauerbetrieb.



Belüftung mit Kurzpresse einschalten und ggf. Betriebszeit einstellen

Display On (Anzeige ein) wird die Anzeige Start angezeigt.

Verwenden Sie  oder  Taste zur Auswahl der  Ventilationssymbol in der Menüleiste.



Bestätigen Sie den Menüeintrag Lüftung durch Drücken der  Taste.

BEACHTEN

- Die folgende Einstellung oder Bestätigung ist unbedingt erforderlich.

EINSTELLEN DER BETRIEBSZEIT

Verwenden Sie bei Bedarf die  oder  Taste zur Einstellung

der Betriebszeit. Einstellbereich der Betriebszeit:

Min 10 - max 120 min in 1 min. Inkremente, Dauerlüftungsbetrieb für Luftheizungen möglich.



Drücken Sie die Taste , um die Betriebszeit zu bestätigen. Die Betriebszeit wird permanent verändert.



Anzeige für Luftheizungen im Dauerlüftungsbetrieb.

**BEACHTEN**

- Nach dem Einschalten wird "Ein" für 2 sec und dann die verbleibende Betriebszeit bzw.  angezeigt für Luftheizungen.

- Während des Lüftungsmodus kann auf einen anderen Menüpunkt umgeschaltet werden. Prüfen Sie unter dem Menüpunkt Heizung die Betriebszeit und stellen Sie sie gegebenenfalls ein.
- Wird das  Symbol nicht angezeigt, ist die Lüftungsfunktion nicht aktiviert oder für die Heizung nicht verfügbar.
- Die geänderte Betriebszeit wird beim nächsten Start des Systems um einen Gewinn erhöht.

Belüftung aus mit langer Presse

Anzeige Ein wird der Menüpunkt Lüftung angezeigt.

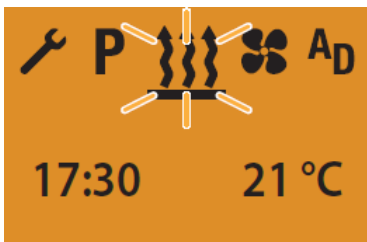
Drücken Sie den  langen Druckknopf länger als 2

Sekunden auf Heater Off.



Nach der Anzeige Ventilation Aus erscheint die Startanzeige.

Ist die Fahrzeugbeleuchtung aus, erlischt die Anzeigeleuchte nach 10 Sekunden.



BEACHTEN

- Mit Ventilation Off mit Long Press sind alle aktiven Funktionen beendet.
- Folgende Aktionen sind während der
- Belüftung Aus Anzeige:
- Wählen Sie mit der Schaltfläche  oder  ein Menüelement aus.
-  Kurzer Druckknopf, erscheint die Anzeige Start, wenn der  Kurze Druckknopf erneut gedrückt wird, Anzeige aus
-  Kurzer Druckknopf, das Untermenü Lüftung wird angezeigt.

Belüftung aus mit Kurzpresse

Anzeige EIN, der Menüpunkt Lüftung wird angezeigt.

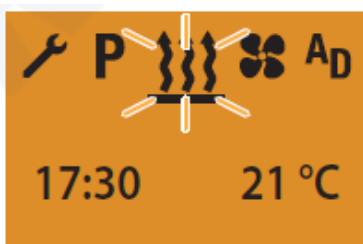
Drücken Sie die Taste  Short für weniger als 2

Sekunden. Heizung aus.



Nach der Anzeige Ventilation Aus erscheint die Startanzeige.

Ist die Fahrzeugbeleuchtung aus, erlischt die Anzeigeleuchte nach 10 Sekunden.



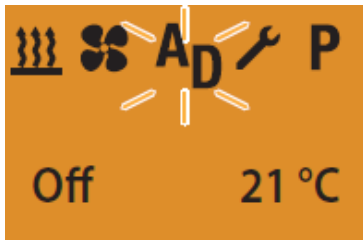
BEACHTEN

- Die Heizung schaltet aus; ein aktives Zusatzgerät bleibt in Betrieb.
- Folgende Aktionen sind während der Anzeige Lüftung Aus möglich:
- Wählen Sie mit der Schaltfläche  oder  ein Menüelement aus.
-  Kurzer Druckknopf, erscheint die Start-Anzeige, wenn der  Kurze Druckknopf erneut gedrückt wird, Anzeige aus.
-  Kurzer Druckknopf, das Untermenü Lüftung wird angezeigt.

Zusatzgerät Ein - Heizfunktion für eine zweite Heizung aktivieren

Bei Anzeige auf wird die Anzeige Start angezeigt.

Verwenden Sie die Schaltfläche  oder  um die **Ad** Symbol in der Menüleiste.



Bestätigen Sie den Menüpunkt Add On Unit durch Drücken der Taste .

Wählen Sie das Symbol  mit der Schaltfläche  oder  aus.



Bestätigen Sie die Heizfunktion mit der Taste .

BEACHTEN

- Folgende Einstellungen oder Bestätigungen sind unbedingt erforderlich.

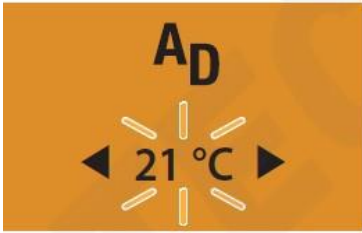
TEMPERATURSOLLWERT - NUR FÜR LUFTHEIZER

Stellen Sie den Temperatur-Sollwert mit der Taste  oder

 ein. Einstellbereich des Temperatur-Sollwerts:

8 °C - 36 °C in Schritten von 1 °C,

46 °F - 97 °F in Schritten von 1 °F.



Drücken Sie die Taste , um den Temperatur-Sollwert zu bestätigen.

EINSTELLEN DER BETRIEBSZEIT

Verwenden Sie den Knopf  oder  um die

Opernzeit festzulegen. Einstellbereich der Betriebszeit:

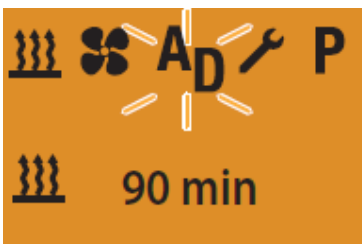
Min 10 - max 120 min in 1 min. Inkremente, Dauerheizbetrieb ist für Luftheizungen möglich.



Drücken Sie die  um die Opernzeit zu

bestätigen. Die Betriebszeit wird permanent verändert.

Heizung an



Anzeige für Luftheizungen im Dauerbetrieb (Werkseinstellung).



BEACHTEN

- Nach dem Einschalten wird für 2 sec "Ein" und dann die verbleibende Betriebszeit bzw. ∞ für Luftheizungen angezeigt.
- Im Heizbetrieb kann auf einen anderen Menüpunkt umgeschaltet werden. Unter dem Menüpunkt Lüftung die Betriebszeit prüfen und ggf. einstellen.
- Wird das **AD** Symbol nicht angezeigt, ist die Funktion Zusatzgerät nicht aktiviert oder für die Heizung nicht verfügbar.
- Das Zusatzgerät, z.B. eine 2. Heizung, kann gleichzeitig mit der 1. Heizung mit einer anderen Betriebsart und mit unterschiedlichen Werten für den Temperatur-Sollwert und die Betriebszeit betrieben werden.
- Die geänderte Betriebszeit wird beim nächsten Start des Systems um einen Gewinn erhöht.

Zusatzgerät Ein - Lüftungsfunktion für eine 2. Heizung aktivieren

Display On (Anzeige ein) wird die Anzeige Start angezeigt.

Wählen Sie das **AD** Symbol in der Menüleiste über die Schaltfläche  oder  aus.



Bestätigen Sie das Menüelement Add-On Unit durch Drücken der

 Taste.

Verwenden Sie  oder , um das  Symbol auszuwählen.



Bestätigen Sie die Lüftungsfunktion durch Drücken der  Taste.

BEACHTEN

- Die folgende Einstellung oder Bestätigung ist unbedingt erforderlich.

EINSTELLEN DER BETRIEBSZEIT

Benutzen Sie die  oder  Taste, um die Opernzeit

einzustellen. Einstellbereich der Betriebszeit:

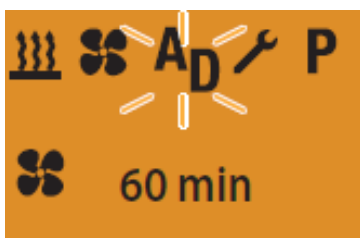
Min. 10 – max. 120 Min. in 1 Min. Stufen, Dauerlüftungsbetrieb bei Luftheizgeräten möglich.



Drücken Sie die Taste , um die Betriebszeit zu

bestätigen. Die Betriebszeit wird permanent

verändert.
Heizung an.



Anzeige für Luftheizungen im Dauerlüftungsbetrieb (Werkseinstellung).



BEACHTEN

- Nach dem Einschalten wird für 2 sec "Ein" und dann die verbleibende Betriebszeit bzw.  für Luftheizungen angezeigt.
- Nach dem Einschalten wird "Ein" für 2 Sekunden und dann die verbleibende Betriebszeit bzw. für Luftheizungen angezeigt.

- Während des Lüftungsmodus kann auf einen anderen Menüpunkt umgeschaltet werden. Überprüfen Sie unter dem Menüpunkt HEIZUNG die Betriebszeit und stellen Sie diese ggf. ein.
- Wenn **AD** Symbol nicht angezeigt wird, ist die Funktion Zusatzgerät nicht aktiviert oder steht für die Heizung nicht zur Verfügung.
- Das Zusatzgerät, z.B. eine 2. Heizung, kann gleichzeitig mit der 1. Heizung mit einer anderen Betriebsart und mit unterschiedlichen Werten für den Temperatur-Sollwert und die Betriebszeit betrieben werden.
- Die geänderte Betriebszeit wird beim nächsten Start des Systems um einen Gewinn erhöht.

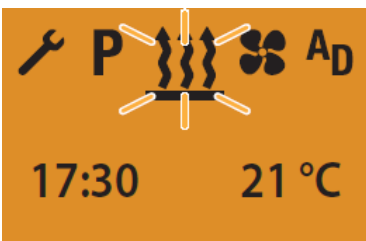
Einheit aus mit langer Presse

Drücken Sie die Taste  Long länger als 2 Sekunden.

Zusatzgerät Aus.



Ist die Fahrzeugbeleuchtung aus, erlischt die Anzeigeleuchte nach 10 Sekunden.



BEACHTEN

- Folgende Aktionen sind während des Add-Ons möglich
- Anzeige Einheit aus:
- Verwenden Sie die Schaltfläche  oder , um einen Menüpunkt auszuwählen.
-  Kurzer Druckknopf, erscheint die Start-Anzeige, wenn der  Kurze Druckknopf erneut gedrückt wird,

- Anzeige aus.
-  Kurzer Druckknopf, das Untermenü Heizung wird angezeigt.

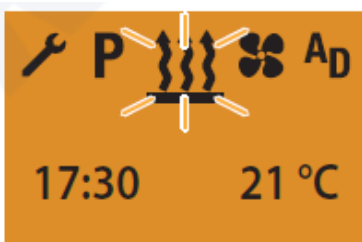
Einheit aus mit Kurzpresse

Display On (Ein) wird der Menüpunkt (Zusatzeinheit - Heizung) angezeigt. Drücken Sie die Taste  Short für weniger als 2 Sekunden.

Zusatzgerät Aus.



Nach der Anzeige erscheint die Anzeige Start. Ist die Fahrzeugbeleuchtung aus, erlischt die Anzeigeleuchte nach 10 Sekunden.



BEACHTEN

- Folgende Aktionen sind während des möglich
- Anzeige Einheit aus:
- Verwenden Sie die Schaltfläche  oder , um einen Menüpunkt auszuwählen.
-  Kurzer Druckknopf, erscheint die Start-Anzeige, wenn der Kurze Druckknopf erneut gedrückt wird,
Anzeige aus.
-  Kurzer Druckknopf, das Untermenü Heizung wird angezeigt.

Allgemeine Informationen zur Programmierung der voreingestellten Zeit

Die Programmierung der voreingestellten Zeit erfolgt im Menüpunkt **P**.

Mit dem Easy Start Timer können 3 voreingestellte Zeiten programmiert werden. Die 3 voreingestellten Zeiten können entweder alle an einem Wochentag stattfinden oder auf verschiedene Wochentage verteilt werden.

Zur Auswahl stehen 3 Wochentagsbereiche, die jeweils täglich mit einer vorgegebenen Zeit gestartet werden können. Wochenbereiche:

Samstag - Sonntag 2x Heizung / Lüftung

Montag - Freitag 5x Heizung / Lüftung

Montag - Sonntag 7x Heizung / Lüftung

Wird das System mit programmiertem Wochentagsbereich aktiviert, werden alle Wochentage nacheinander durchgearbeitet; danach ist eine erneute Programmierung erforderlich.

ABFAHRTZEIT BETRIEBSMODUS (WERKSEINSTELLUNG)

Unter den folgenden Bedingungen wird der vorgewählte Heizbetrieb am laufenden Tag nicht gestartet. Der aktuelle Tag und der vorgewählte Tag sind identisch.

Die aktuelle Uhrzeit liegt innerhalb des Zeitraums, Abfahrtszeit minus Betriebszeit.

BETRIEBSMODUS STARTZEIT

Im Betriebsmodus Startzeit wird die Heizung am vorgewählten Tag und bei Erreichen der eingestellten Zeit gestartet.

AUTOMATISCHE BETRIEBSZEITBERECHNUNG (NUR FÜR WASSERERHITZER)

Bei Warmwasserbereitern und einem an den Easy Start Timer angeschlossenen Temperatursensor wird der Heizstart automatisch in Abhängigkeit von der gemessenen Raumtemperatur und dem gewählten Heizpegel (ECO oder HOCH) berechnet.

Die Betriebszeit kann zwischen 10 und 60 Minuten liegen; Der Betrieb ist immer 5 Minuten nach der programmierten Abfahrtszeit beendet. Dies kann zu einer minimalen Betriebszeit von 15 Minuten und einer maximalen Betriebszeit von 65 Minuten führen.

Die im Menü Programm / Vorwahl eingestellte Betriebszeit ist in diesem Fall unwirksam.

Bei allen anderen Konfigurationen erfolgt der Start entsprechend der vorgegebenen Opera-Zeit.

BEACHTEN

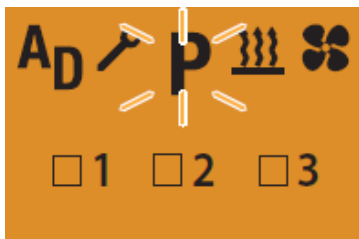
- Folgende Aktionen sind während des Add-Ons möglich
- Der ECO und hohe Heizpegel sind nur in Verbindung mit einer vorprogrammierten Zeit wirksam.

- Die voreingestellten Zeiten sind immer Abfahrtszeiten, auch wenn die Betriebszeitberechnung deaktiviert ist.
- Es ist nicht möglich, mehr als 3 voreingestellte Zeiten zu programmieren.
- Die max. Betriebszeit von 65 Minuten für die automatische Betriebszeitberechnung ist werkseitig eingestellt. Dieser kann bei Bedarf durch die Installations-Werkstatt auf 15 Minuten reduziert werden.
- Wird bei Warmwasserbereitern die automatische Betriebszeitberechnungsfunktion aktiviert, beträgt die Betriebszeit zur Bestimmung der Zeitdauer 60 min.

Voreingestellte Zeiten programmieren

Display On (Anzeige ein) wird die Anzeige Start angezeigt.

Wählen Sie mithilfe der Schaltfläche  oder  das Symbol **P** in der Menüleiste aus. Anzeige, wenn keine Vorauswahl aktiviert ist.



Zeigt an, ob eine Vorauswahl aktiviert ist, z.B. P2.



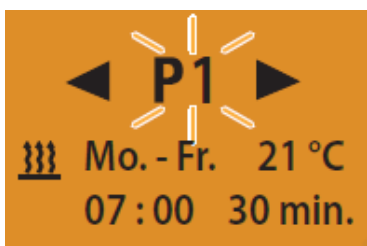
Bestätigen Sie den Menüeintrag Programm, indem Sie auf  drücken.

Einfache Start-Timer-Einstellungen

AUSWAHL DES PROGRAMMSPEICHERS

Der P1-Programmspeicher wird angezeigt, falls zutreffend. Verwenden Sie  bzw.  Taste zur erneuten Auswahl des nächsten Programmspeichers P2, P3 oder P1.

Programmspeicher P1 Anzeige, Werkseinstellung.



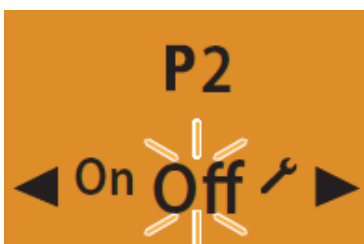
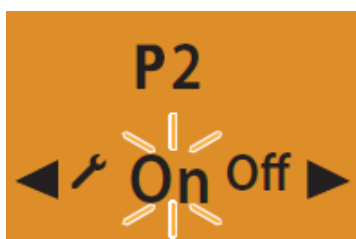
Programmspeicher P2 Anzeige mit programmierter Vorauswahl.



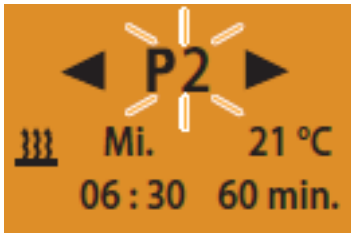
Drücken Sie die Taste , um den ausgewählten Programmspeicher zu bestätigen.

AKTIVIEREN / DEAKTIVIEREN DES PROGRAMMSPEICHERS

Wählen Sie mithilfe der Schaltfläche  oder  die Einstellung "Ein" oder "Aus".



Bestätigen Sie die Einstellung "Ein" oder "Aus" mit der  Taste, das Programm, z.B. P2 ist aktiviert oder deaktiviert.



BEACHTEN

- Nach dem Bearbeiten des Programms drücken Sie die Taste , um zum Menüelement Programm/Vorauswahl zurückzukehren, oder warten Sie, bis
- Wenn die Fahrzeugbeleuchtung auf dem Menüpunkt Programm / Vorwahl steht,
- Wenn die Fahrzeugbeleuchtung aus ist, erlischt die Anzeigeleuchte.
- Drücken Sie nicht die  Taste, da sonst die Einstellung "Ein" auf "Aus" und umgekehrt schaltet.

BEARBEITEN DES PROGRAMMSPEICHERS

Bestätigen Sie den ausgewählten Programmspeicher, z.B. P2, mit der

Taste .

Wählen Sie das Symbol  mit der Schaltfläche  oder  aus.



Drücken Sie die Taste , um die Einstellung zu bestätigen.

AUSWAHL DER WOCHENTAGSGRUPPE / DES WOCHENTAGS

Verwenden Sie die Schaltfläche oder, um die Wochentagsgruppe Montag - Freitag, Samstag - Sonntag, Montag - Sonntag oder einen Wochentag Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag auszuwählen.



Drücken Sie die Taste , um die Einstellung zu bestätigen.

ABFAHRTZEIT / STARTZEIT EINSTELLEN

Verwenden Sie die Schaltfläche  oder , um die Stunden festzulegen.



Drücken Sie die Taste , um die Einstellung zu bestätigen.

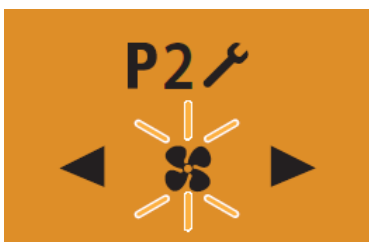
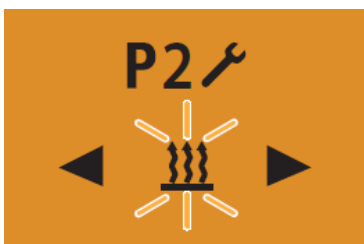
Stellen Sie die Minuten mit der  Taste oder der  Taste ein.



Drücken Sie die Taste, um die Einstellung zu bestätigen.

BETRIEBSMODUS AUSWÄHLEN

Verwenden Sie  oder  abwählen  Symbol oder das  Symbol.



Bestätigen Sie die Heizungs- oder Lüftungsfunktion durch Drücken der Taste .

TEMPERATURSOLLWERT NUR FÜR LUFTERHITZER

Setzen Sie den Temperatur-Sollwert mit der  oder  Taste.

Einstellbereich des Temperatur-Sollwerts:

8 °C - 36 °C in Schritten von 1 °C,

46 °F - 97 °F in Schritten von 1 °F.



Drücken Sie die Taste, um den Temperatur-Sollwert zu bestätigen.

AUSWAHL DER HEIZSTUFE

Nur für Wasserheizer mit automatischer Betriebszeitberechnung ECO-Heizpegel = normale Heizung, ca. 20 °C.

HOHES Heizniveau = bequeme / komfortable Heizung, ca. 23 °C.

Wählen Sie den ECO-Heizpegel oder den hoch-Heizpegel mit der  oder  Taste.



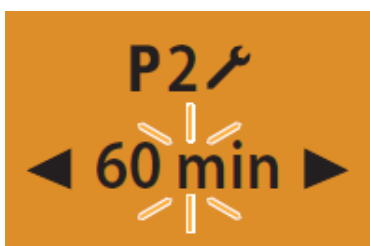
Drücken Sie die Taste , um den Heizpegel zu bestätigen.

EINSTELLEN DER BETRIEBSZEIT

Verwenden Sie den Knopf  oder , um die Opernzeit einzustellen.

Einstellbereich der Betriebszeit:

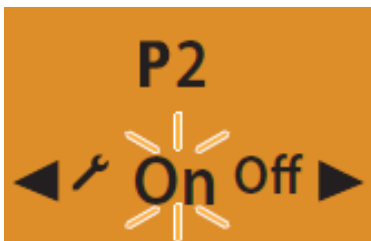
Min. 10 - max. 120 Min. in Schritten von 1 min.



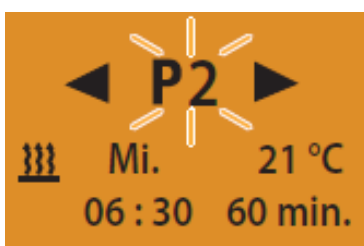
Drücken Sie die  Taste, um die Opernzeit zu bestätigen.

BEACHTEN

- Bei Warmwasserbereitern mit automatischer Betriebszeitberechnung ist die Betriebszeit auf max. 65 Min. Die Betriebszeit kann nicht eingestellt werden.
- Bei Luftheizungen und Voreinstellbetrieb ist die Betriebszeit auf 120 min begrenzt. Ein kontinuierlicher Heizbetrieb ist nicht möglich.

AKTIVIEREN DES PROGRAMMSPEICHERS

Drücken Sie die Taste  um die Einstellung "Ein" zu bestätigen.

**BEACHTEN**

- Nach dem Bearbeiten des Programms drücken Sie die Taste  um zum Menüelement Programm/Vorauswahl zurückzukehren, oder warten Sie, bis
- Wenn die Fahrzeugbeleuchtung auf dem Menüpunkt Programm / Vorwahl steht,
- Wenn die Fahrzeugbeleuchtung aus ist, erlischt die Anzeigeleuchte.
- Drücken Sie nicht die  Taste, da sonst die Einstellung "Ein" auf "Aus" und umgekehrt schaltet.

DEAKTIVIEREN DES PROGRAMMSPEICHERS

Wählen Sie die Einstellung "Aus" über die Schaltfläche  oder .



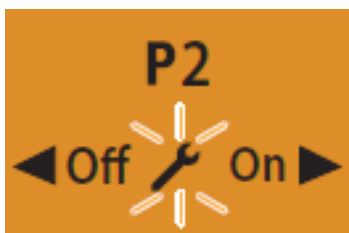
Drücken Sie die Taste , um die Einstellung "Aus" zu bestätigen.

BEACHTEN

- Die Einstellungen bleiben gespeichert.
- Nach dem Bearbeiten des Programms drücken Sie die Taste , um zum Menüelement Programm/Vorauswahl zurückzukehren, oder warten Sie, bis
- Wenn die Fahrzeugbeleuchtung auf dem Menüpunkt Programm / Vorwahl steht,
- Wenn die Fahrzeugbeleuchtung aus ist, erlischt die Anzeigeleuchte.
- Drücken Sie nicht die  Taste, da sonst die Einstellung "Ein" auf "Aus" und umgekehrt schaltet.

PROGRAMMSPEICHER ERNEUT BEARBEITEN

Verwenden Sie die Schaltfläche  oder , um die -Symbol.

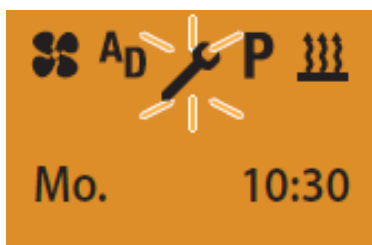


Drücken Sie die Taste, um die Einstellung zu bestätigen

Einstellungen**EINSTELLUNG DER UHRZEIT**

Anzeige Ein, die Startanzeige erscheint.

Verwenden Sie die Schaltfläche  oder , um die  Symbol in der Menüleiste.



Bestätigen Sie den Menüeintrag Einstellungen durch Drücken der  Taste.



Bestätigen Sie die Einstellung Zeit durch Drücken der



Taste.

Mit der  Taste oder der  Taste können Sie die Stunden einstellen.



Drücken Sie die Taste , um die Einstellung zu bestätigen.

Stellen Sie die Minuten mit der  Taste oder der  Taste ein.



Drücken Sie die Taste , um die Einstellung zu bestätigen.

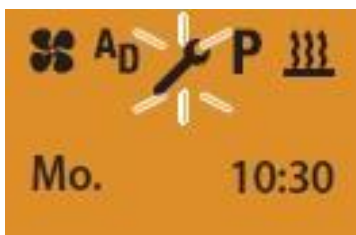
BEACHTEN

- Drücken Sie nicht die Taste, da sonst Set the Weekday (Wochentag einstellen) wieder im Display erscheint.
- Drücken Sie nach der Einstellung die Taste, um zum Menüelement Einstellungen zurückzukehren, oder warten Sie, bis
- Wenn die Fahrzeugbeleuchtung auf dem Menüpunkt Einstellungen angezeigt wird,
- Wenn die Fahrzeugbeleuchtung ausgeschaltet ist, erlischt die Anzeigeleuchte.

EINSTELLUNG DES ZEITFORMATS

Anzeige EIN, die Startanzeige erscheint.

Verwenden Sie die Schaltfläche  oder , um die -Symbol in der Menüleiste.



Bestätigen Sie den Menüeintrag Einstellungen durch Drücken der Taste .



Das Symbol Zeit festlegen  wird angezeigt.

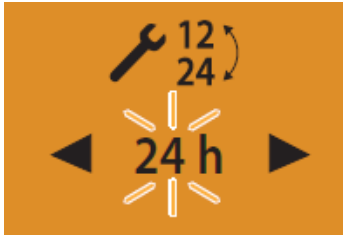
Verwenden Sie die Schaltfläche  oder , um die  Zeitformat-Symbol.



Drücken Sie die Taste , um die Einstellung zu bestätigen.

Verwenden Sie die Schaltfläche  oder , um das Zeitformat auszuwählen.





Drücken Sie die Taste , um das Zeitformat zu bestätigen.

BEACHTEN

- Drücken Sie nicht den Knopf, da sonst das Zeitformat erneut im Display erscheint.
- Drücken Sie nach der Einstellung die Taste, um zum Menüelement Einstellungen zurückzukehren, oder warten Sie, bis
- Wenn die Fahrzeugbeleuchtung auf dem Menüpunkt Einstellungen angezeigt wird,
- Wenn die Fahrzeugbeleuchtung ausgeschaltet ist, erlischt die Anzeigeleuchte.

LCD DISPLAY



Es gibt ein 19" LCD-Display an der Vorderseite des Fahrzeugs. Dieser Bildschirm kann für die informierenden Passagiere und für Anzeigenimpressionen verwendet werden.



Es gibt ein 29-Zoll-LCD-Display am Fahrzeug.

(OPTIONAL)

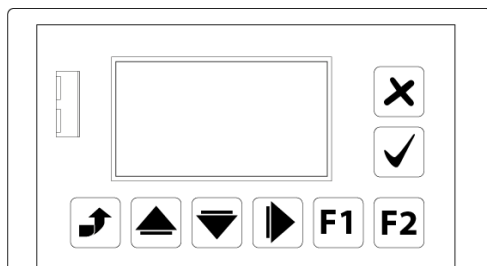
BEHÄLTER (Optional)

An der hinteren Fahrzeugtür befindet sich 1 Abfalleimer.

KNOPF FÜR KÜHLMITTELPUMPE

Wenn dieser Knopf beim Öffnen der Motorraumabdeckung gedrückt wird, wird die für das Kühlwasser erforderliche Pumpe aktiviert.

BESTIMMUNGSORTANZEIGE



Die Zielanzeige dient zur Einstellung der Zielanzeige am Fahrersitz.

Einzelheiten zur Zielanzeige finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräteherstellers.

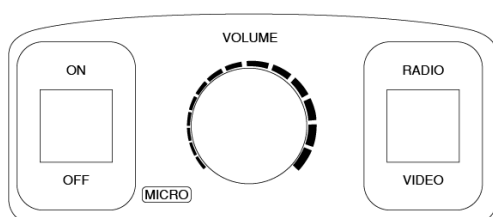
BESTIMMUNGSORTANZEIGE



BEACHTEN

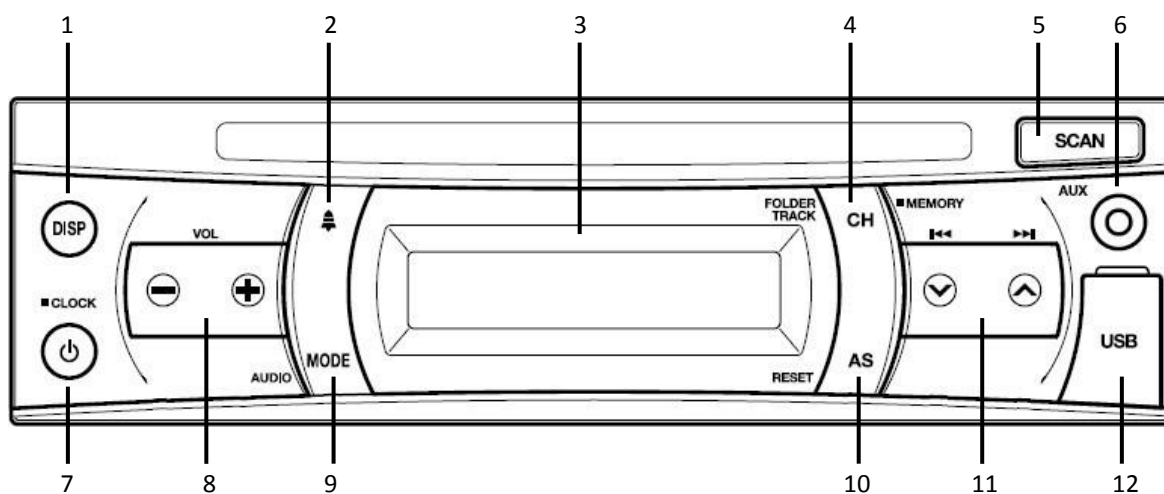
1. Automatische Bildschirmabdunklung zur Reduzierung der Blendung des Fahrers und zur Verlängerung der Lebensdauer der Einheit. Die Dimmfunktion aktiviert sich automatisch wenige Sekunden, nachdem das Gerät im Leerlauf gelassen wurde.
2. Die Hervorhebung der ausgewählten Funktion erleichtert die Auswahl der gewünschten Option.
3. 8 MB interner Flash-Speicher, der sicherstellt, dass er die zukünftigen Anforderungen der Transportbranche erfüllen kann und große Listen neben komplexer Firmware speichern kann.
4. Interner Piezo-Schallgeber.

VERSTÄRKER

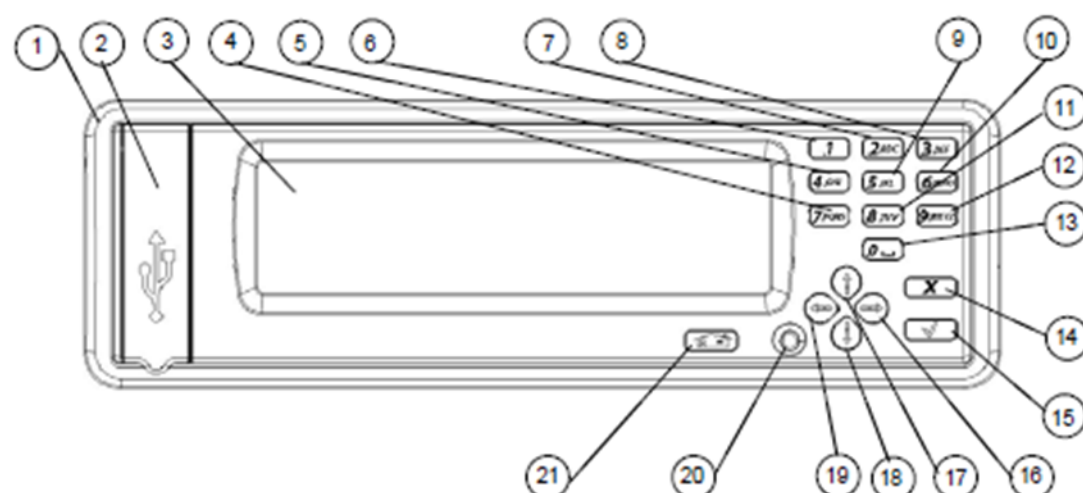


Der Verstärker kann für den Rundfunk in Innenräumen verwendet werden.

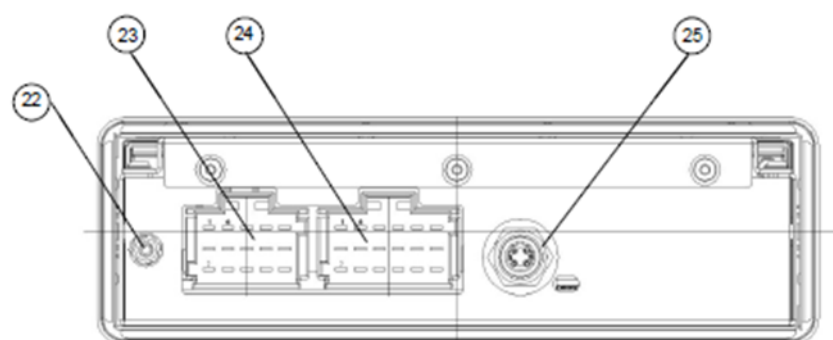
Der Verstärker kann verwendet werden, wenn sich der Starterschalter in der Stellung "ACC" oder "EIN" befindet.

RADIO (Optional)

Nu m me r	N a m e
1	Anzeigetaste (DISP)
2	Alarmknopf
3	Anzeige
4	Schaltfläche "Kanal" (CH) - Schaltfläche "Ordner/Spurwechsel" - Schaltfläche "Speicher"
5	Schaltfläche Scannen (SCAN)
6	Hilfseingabe (AUX)
7	Netzschalter - Zeiteinstelltaste (Uhr)
8	Lautstärketasten (VOL)
9	Schaltfläche Modus - Schaltfläche Audio
10	Taste zum automatischen Speichern (AS) - Reset-Taste (RESET) - Wiederholen/zufällige Taste (RPT/RDM)
11	Abstimmungsschaltflächen – Suchschaltflächen
12	USB-Steckplatz

DIGITAL ROUTE PLATE Control Console (Optional)*Front view*

1	Cover	12	Button (9)
2	USB interface cover	13	Button (0)
3	Display	14	Cancel button
4	Button (7)	15	Confirmation button
5	Button (4)	16	Arrow key (right)
6	Button (1)	17	Arrow key (up)
7	Button (2)	18	Arrow key (down)
8	Button (3)	19	Arrow key (left)
9	Button (5)	20	Sensor for brightness measurement for display and keypad background lighting
10	Button (6)	21	Start menu button
11	Button (8)		

*Rear view*

22	M4 outer thread for ground connection
23	15-pin MCP interface
24	18-pin MCP interface
25	M12 Ethernet interface

DVR, MOBIL 8 IN CEOMOBIL (Optional)**FEATURES:**

- Built-in high performance Hisilicon chipsets, coded with H.264 standard, high compression rate and image quality
- 8CH AV Inputs with AHD 1080N/720P/960H/D1/CIF optional, 1CH synchronized AV output, 1CH VGA output
- 8CH local recording with 1080N resolution in real time

Power:

- Professional In-Vehicle power design, Linear power IC 8-36V DC Wide Voltage Range
- Multi protection circuits like under-voltage, short, reversed plug-in
- Smart power management system, shutdown under low voltage, low consumption

Function:

- Special file management system to encrypt and protect the data
- Proprietary technology to detect the bad track of the hard drive which can make sure the continuity of video and long service life of the hard drive
- Built-in ultra capacitor, avoid data loss and sd card damage caused by sudden outage
- Support 2.5 inch HDD/SSD, up to 2TB or main recording .
- Support SD cards
- Support USB2.0 high speed backup
- Support data recovery technology
- Support G-sensor
- Support GPS for location tracking
- Support hard disk heating
- 24hours Delayed power off

Transmission Interface:

- Support 3G/4G for live view and remote management
- Support GPS/BD optional, high sensitivity, fast positioning
- Support WiFi video files wireless download
-

Technical parameter:

Item	Device parameter	Performance
System	Main processor	Hi3520DV300
	Operating system	Embedded Linux OS
	Operating language	Chinese/English
	Operating interface	GUI, support mouse
	Password security	User password/Admin password
Audio & Video	Video standard	PAL/NTSC
	Video compression	H.264
	Image resolution	1080p/720P/960H/D1/CIF
	Playback quality	1080p/720P/960H/D1/CIF
	Compound mode	A variety of ways
	Image display	Single/split/QUAD display optional
	Audio Compression	G.726
	Audio recording	Audio & Video synchronized recording
	Video	8-Channel aviation-type VIDEO.
	audio	8-Channel aviation-type AUDIO
	Video output	VGA or aircraft
Recording & Playback	Recording mode	Manual/Alarm
	Video bit rate	Full frame 4096Mbps, 6 classes image quality optional
	Audio bit rate	8KB/s
	Storage media	SD card + HDD/SSD storage
	Video inquiry	Inquiry by channel/Recording type
	Local playback	Playback by file
Firmware upgrading	Upgrading mode	Manual/Automatic/Remote
	Upgrading method	USB disk/Wireless network/SD card
Interface	AV input	8ch aviation interface
	HDD/SSD	1 HDD/SSD (up to 4TB, support hot plug/unplug)
	SD card	2 SDXC High speed card (up to 512GB)
	USB interface	1 USB 2.0 (support U disk/mouse/upgrade)
	Ignition input	1 ACC signal
	UART	1 LVTTTL Level
	LED Indication	PWR/RUN
	Disk lock	1
	Debug port	1

Function extention	GPS/BD	Support detecting antenna Plug in/Unplug/Short circuit
	3G/4G	Supports CDMA/EVDO/GPRS/WCDMA/FDD LTE/TDD LTE
	WIFI	802.11b/g/n, 2.4GHz
Others	Alarm	8CH input, 2 alarm output.(screen ,I/O)
	PTZ camera	support
	Power input	8~36V DC
	Power output	5V 300mA
	Power consumption	Standby 3mA Maximum consumption 15W @12V1.5A @24V 0.7A
	Working temperature	-25 --- 80℃/RH 95Max
	Storage	1080N 1.2G/h/channel 720P 1G/h/channel 960H 750M/h/channel
	Dimension	156*187*53.5mm (W x D x H)

1. Anzeigetaste (DISP)
Drücken Sie die Taste "DISP", um die Anzeige zwischen "Zeit" und "Frequenz" zu ändern.
2. Alarmknopf
Drücken Sie den Alarmknopf, um den Alarm einzustellen.

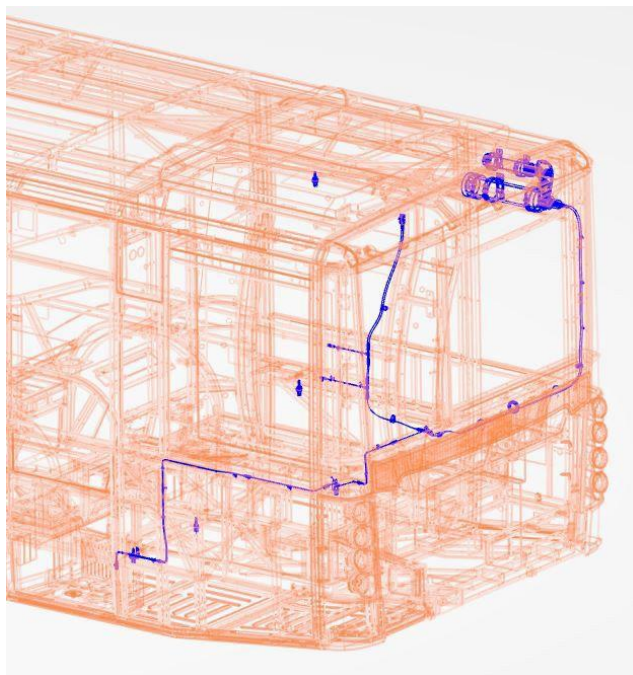
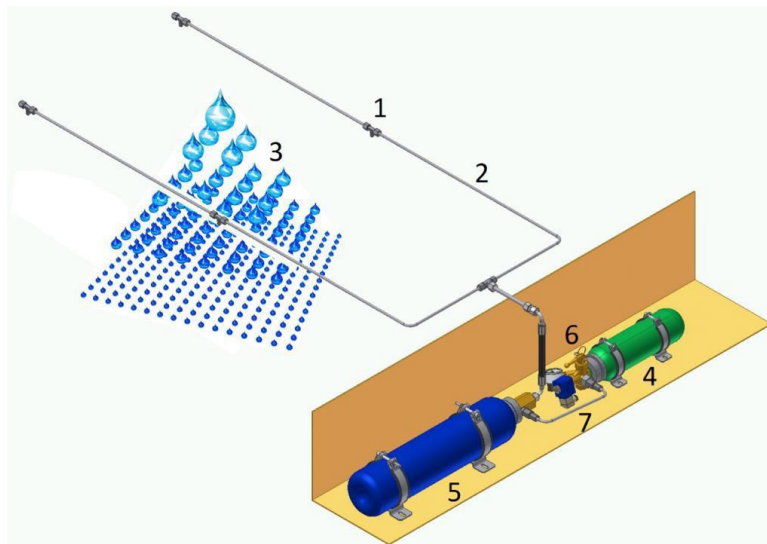
BEACHTEN

- Der Alarm kann unabhängig davon eingestellt werden, ob die Funkleistung "EIN" oder "AUS" ist.
4. Kanaltaste (CH) - Schaltfläche "Ordner/Spurwechsel" (Ordner/Spur) - Speichertaste (Speicher)
Halten Sie die Taste "mode" gedrückt, um in den Tonwertkorrekturmodus zu wechseln. Halten Sie die Taste "memory / CH" gedrückt, bis Sie den Signalton hören, um in den voreingestellten Speichermodus zu wechseln.
 5. Schaltfläche Scannen (SCAN)
Drücken Sie die Taste "SCAN", um ein automatisches Scan-Search-Tuning nach oben durch die Frequenzen zu starten.
 6. Hilfeingabe (AUX)
Schließen Sie den tragbaren Audioplayer mit einem 3,5 mm Stereo-Mini-Steckerkabel an den Zusatzeingang (AUX) an.
 7. Netzschalter - Zeiteinstelltaste (Uhr)
Drücken Sie den Betriebsschalter, um das Gerät einzuschalten. Drücken Sie sie erneut, um sie auszuschalten.
 8. Lautstärketasten (VOL)
Die Lautstärke erhöht/verringert sich in 1-Schritt-Schritten, wenn die Tasten "+" oder "-" gedrückt werden.
 9. Schaltfläche Modus - Schaltfläche Audio
Drücken Sie die Taste "mode", um den Modus auszuwählen. Jedes Mal, wenn Sie die Taste drücken, wechselt der Modus durch AM, FM1, FM2, USB und AUX.
 10. Taste zum automatischen Speichern (AS) - Reset-Taste (Reset) - Repeat/random button (RPT/RDM)
Drücken Sie die Taste zum automatischen Speichern, um regionale Radiosender im Speicher zu speichern.
Drücken Sie die Taste "AS/RESET", während der Zeiteinstellmodus aktiv ist, um die Uhrzeit auf die Stunde einzustellen.
Drücken Sie die Taste "AS/RPT/RDM", um die Wiedergabe zu wiederholen.
 11. Abstimmumschaltflächen - Suchumschaltflächen
Drücken Sie die Tuning-Tasten, um eine Spur/Funkstation manuell auszuwählen oder die Einstellungen zu ändern.
 12. USB-Steckplatz
Schließen Sie das USB-Speichergerät an den USB-Steckplatz an. Drücken Sie die Taste "mode", um in den USB-Modus zu wechseln.

BERATUNG

- Einzelheiten zum Funkgerät finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräteherstellers

BRANDMELDE- UND AUTOMATISCHE BRANDBEKÄMPFUNGSANLAGE FÜR DEN MOTORRAUM (FIREDECT - OPTIONAL - 1)



No	Name
1	Hochdruckwassernebeldüse (20MPascal/200bar)
2	Hochdruck-Edelstahl-Rohrsystem
3	Löschmittel (Temper S-30) als 50 µ tröpfchenweise
4	Stickstoffdruckflasche
5	Temper S-30 Wasser + Reagenzflasche
6	Mechanisches Druckventil für manuelle Betätigung (optional / nicht alle Modelle)
7	Elektrisches Druckventil (Spule und Magnetventil), Manometer (optional)

Hierbei handelt es sich um ein System, das aus einem Druckfeuertank und Druckfeuertankschläuchen besteht, die aus den Bereichen, in denen ein Brand im Maschinenraum auftreten kann, austreten. Es gibt 2 Tanks in dem System, einer ist der Stickstofftank, der die Erkennung von Feuer, und der andere ist der Kampftank, in dem es Feuerlöschflüssigkeit. Beleuchtete und akustische Lichter warnen während der Branddetektion.

Feuerlöschsystem verwendet Wasser als Löschmittel. Das Wasser wird bei einem hohen Druck von mindestens 160 bar an den Düsen zerstäubt. Die Druckenergie wird verwendet, um das Wasser in kleine Tröpfchen von 50µ mit einer extrem großen Oberfläche für die Kühlung zu teilen und versorgt diese Tröpfchen mit ausreichender kinetischer Energie, um sie schnell in den geschützten Bereich zu bringen. Während des Löschens wird der Feuerlöscher aus Düsen gesprüht, die die Temperatur senken, den Kontakt mit der Luft schneiden und in säulenförmige Rauchwolken umwandeln. Der Feuerlöscher ist hauptsächlich Frostschutzmittel auf Wasserbasis. Die Löschzeit beträgt normalerweise zwischen 3 - 5 Sekunden, aber die effektive Zeit beträgt 50 - 75 Sekunden.

WARNUNG

Im Brandfall;

- Halt den Motor an.
- Entleeren Sie das Fahrzeug.
- Schaltet den Strom aus.
- Lassen Sie die Motorhaube mindestens 5 Minuten geschlossen.
- Verwenden Sie bei Bedarf einen tragbaren Feuerlöscher.
- Verbinden Sie sich mit dem autorisierten Isuzu Händler.

WARNUNG

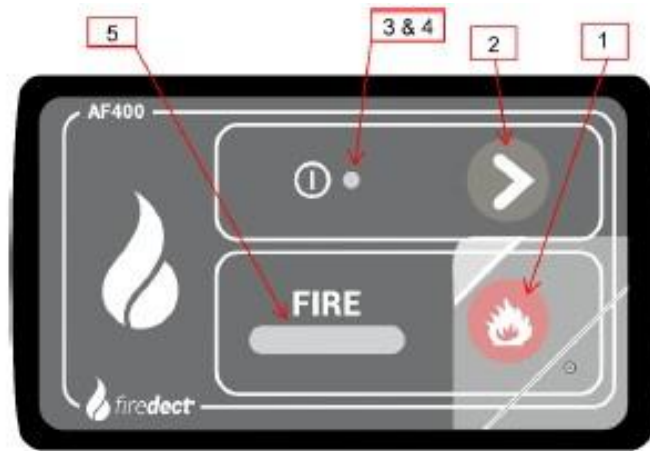
Die folgenden Vorgänge sollten durchgeführt werden, wenn die Feuerlöschanlage aus einem anderen Grund als Feuer aktiviert und die Tanks geleert wurden:

- Alle Bauteilflächen mit Wasser waschen, damit die vom System bewirkten Teile im Maschinenraum nicht korrodieren.
- Waschen Sie in den Rohren und Düsen, indem Sie Wasser an das Feuerlöschrohrsystem, aber wenn es zu spät war, entfernen Sie die Düsen und reinigen Düsen und Rohre mit Wasser. Falls erforderlich, Düsen austauschen.
- Schutzabdeckungen wieder in die Düsen einsetzen.
- Aktivieren Sie das System erneut, indem Sie gefüllte Tanks montieren.

BRANDMELDEANLAGE - DAS STEUERGERÄT

Es integriert die Steuereinheit und das Display / HMI in nur einem Gerät.

Nu mb er	Name
1	Feuerknopf
2	Aktionsschaltfl äche
3	Grüne LED
4	Gelbe LED
5	Rote Zone geführt



FEUER-TASTE

WARNUNG

- Drücken Sie nur im Notfall.

Drücken Sie den Feuer-Knopf, um das Unterdrückungssystem sofort manuell zu aktivieren.

VORSICHT

- Der Feuerknopf ist durch eine Kunststoffkabine geschützt, die bei jeder Betätigung des Feuerknopfes ausgetauscht werden muss.

AKTIONSTASTE

Normaler Betriebsmodus:

- Kurzpresse hat keine Funktionalität.
- Lange drücken startet die LED & Alarm Selbsttest.

Warn-/Diagnosemodus:

- Kurzpresse
Durch Drücken der ersten Taste wird das Warnsignal stumm geschaltet.
Jede weitere Presse zeigt Ihnen die "Fehleranzeige" (Blinkcodes). Wenn es zumindest einen Steinfehler gibt.
- Lange Drucktaste setzt die Warnungen zurück. (Die Resets werden nur zurückgesetzt, wenn Sie sich in der "Fehleranzeige" befinden).

Alarmmodus:

- Durch Drücken der Taste wird die Aktivierung um 15 Sekunden verzögert.
- Lange Presse wird den Alarm stummschalten

GRÜNE LED

Blinken:

- Die Regelung bootet.

Langsam blinkend:

- Die Regelung befindet sich im Notstrombetrieb.

Ständig:

- Die Regelung befindet sich im Normalbetrieb.

GELBE LED

Warn-/Diagnosemodus:

- Blinken
Es gab eine Warnung, aber sie wurde noch nicht abgefragt.
- Ständig
Es gibt derzeit eine Warnung.

ROTE ZONEN-LED

Feuer in Zone X erkannt. Das Unterdrückungssystem wird automatisch aktiviert.

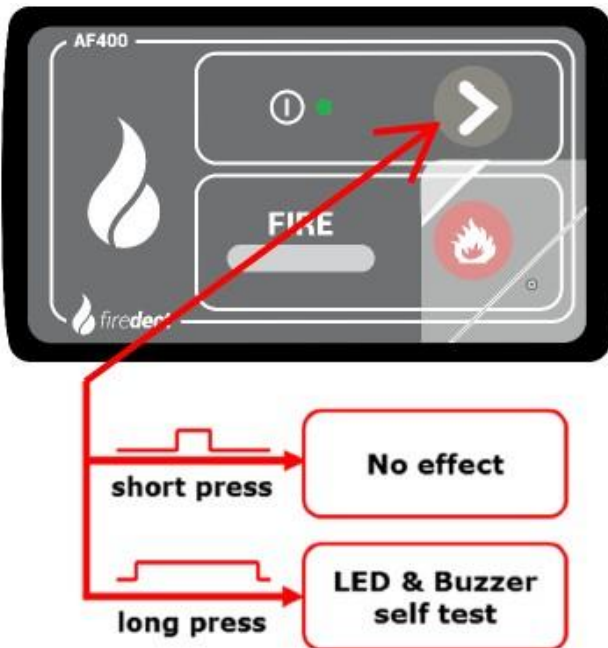
- Blinken
Alarm-Countdown zur Aktivierung.
- Ständig
Alarm aktiviert.

INBETRIEBNAHME DES STEUERGERÄTS

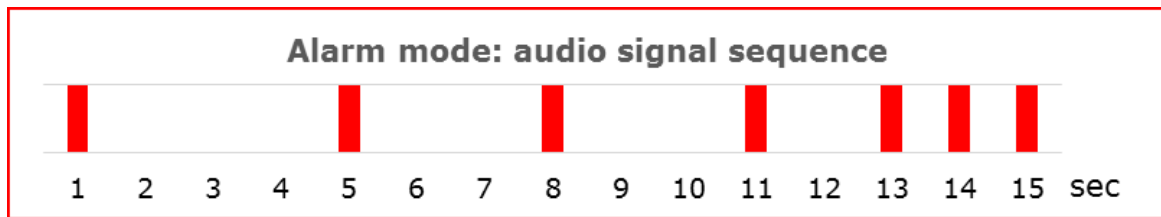
Wenn die Steuereinheit an die Stromquelle angeschlossen ist, blinkt die grüne LED für 20 Sekunden und zeigt an, dass sich die Steuereinheit im Bootloader befindet. Nach dem Verlassen des Bootloaders blinken alle LEDs für 2 Sekunden und der Summer wird ebenfalls hörbar. Das Steuergerät geht dann in den Betriebsmodus, der an der leuchtend grünen LED erkennbar ist. Wenn einer der überwachten Bereiche beim Hochfahren der Steuereinheit nicht funktionsfähig ist, blinken die gelbe Warnmeldeleitung und die Zonenleitung und der Summer ertönt. In diesem Fall wird das Unterdrückungssystem nicht aktiviert. Die Zone kann überprüft werden, und wenn sie betriebsbereit ist, werden die Warnungen in den normalen Zustand zurückgesetzt.

NORMALER BETRIEBSMODUS

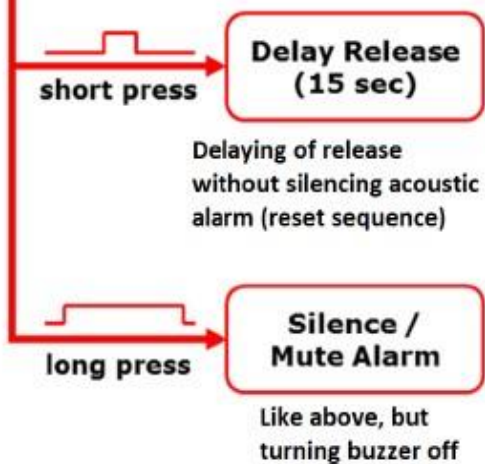
Im Normalbetrieb überwacht die Regelung alle drei (3) Brandbereiche. Durch Drücken des Knopfes während der normalen Betriebsart der Regelung ertönt der Summer und alle LEDs leuchten auf.



Wenn ein Feuer in einer der Zonen entdeckt wird, beginnt die Zone, die geführt wird, zu blinken und der Summer ertönt. Das Blinken und Piepen wird so lange beschleunigt, bis das Unterdrückungssystem aktiviert ist.



Wenn das Unterdrückungssystem aktiv ist, blinkt die LED ständig und der Summer piept ständig. Die Aktivierung dauert 15 Sekunden und das System wird für 3 Sekunden aktiviert. Der Alarm kann durch Drücken der Aktionstaste für 0,8 Sekunden stumm geschaltet werden. Wenn Sie die Aktionstaste weniger als 0,8 Sekunden lang drücken, wird die Aktivierungsverzögerung auf 15 Sekunden zurückgesetzt. Wird ein Brand in einer anderen Zone erkannt, wird der Timer nicht auf 15 Sekunden zurückgesetzt. Nach der anfänglichen Verzögerung wird das Unterdrückungssystem in Zone 1 für 3 Sekunden aktiviert, gefolgt von Zone 2 für 3 Sekunden. Wenn die Fire-Taste gedrückt wird, wird das Unterdrückungssystem für die Zonen nacheinander für 3 Sekunden aktiviert.



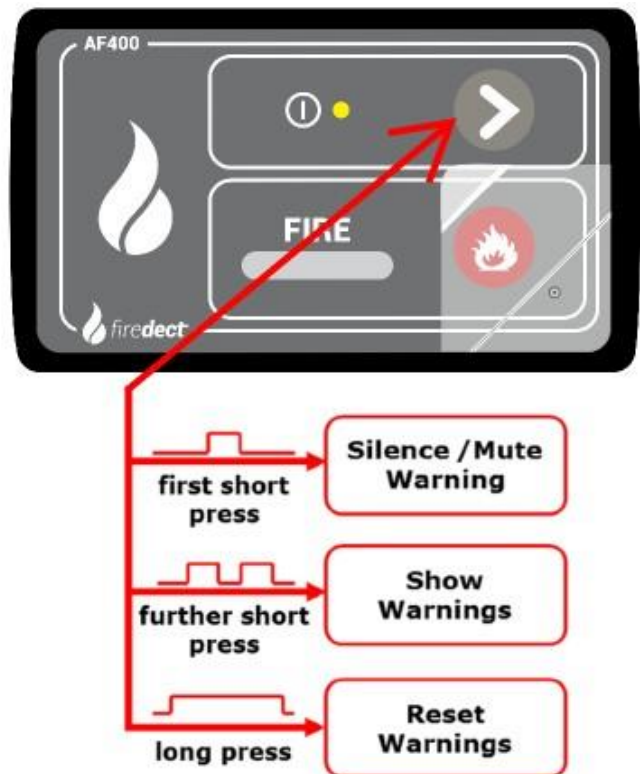
WARNUNG / DIAGNOSEMODUS

Wenn eine Warnung auftritt, blinkt die gelbe LED und der Alarm wird alle 5 Sekunden dreimal ausgelöst (im Notstrommodus: 3 mal alle 10 Sekunden).



Ein kurzes Drücken auf den Knopf schaltet das akustische Warnsignal aus. Bei jedem weiteren Drücken der Aktionstaste für weniger als 0,8 Sekunden wird die Steuerschnittstelle einen Fehlercode anzeigen, der im Alarmmodus nicht funktioniert. Ein langes Drücken auf die Aktionstaste, während die Fehlercodes angezeigt werden, setzt alle Fehlercodes zurück.

#	Fehler – Betriebsbereit	Z1	Z2	Z3
1	Feuer-Sensor/Abschlusswiderstand -> ungültiger Wert	0	1	0
2	Niederdruck	0	2	0
3	Defekt im Ventil-Anschluss	0	3	0
4	Niedrige Batteriespannung	0	4	0
#	Fehler – booten	Z1	Z2	Z3
1	Fire- Sensor/Terminating - Widerstand -> schlecht Wert/nicht verbunden	An	Aus	Aus
2	Niederdruck/nicht angeschlossen	Aus	An	Aus
3	Defekt im Ventil-Anschluss	Aus	Aus	An
4	Feueralarm	An	An	An
5	Falscher Akku	Aus	Aus	Aus



FEUERLÖSCHANLAGE FÜR DEN MASCHINENRAUM (LEHAVOT - OPTIONAL-2)

Hierbei handelt es sich um ein System, das aus Temperaturfühldraht und Feuerauslassdüsen besteht, die aus den Bereichen, in denen ein Brand im Maschinenraum auftreten kann, austreten. Das System enthält 1 Tank. Beleuchtete und akustische Lichter warnen während der Branddetektion. Während des Löschens wird der Feuerlöscher aus Düsen gesprüht, die die Temperatur senken, den Kontakt mit der Luft schneiden und in säulenförmige Rauchwolken umwandeln. Der Feuerlöscher ist hauptsächlich Frostschutzmittel auf Wasserbasis.



Im Brandfall;

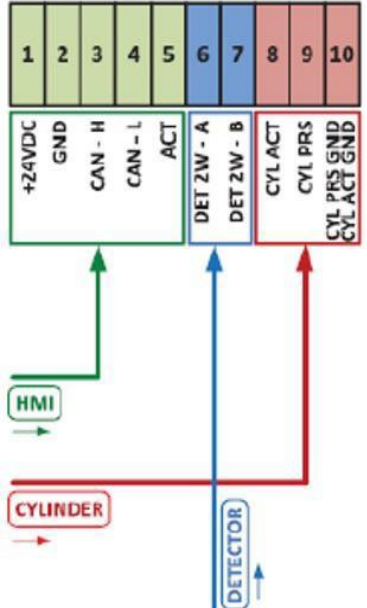
- Motor stoppen
- Fahrzeug leeren
- Den Strom ausschalten
- Lassen Sie die Motorhaube mindestens 5 Minuten geschlossen
- Verwenden Sie bei Bedarf einen tragbaren Feuerlöscher
- Stellen Sie eine Verbindung mit dem autorisierten Dienst her.



Die folgenden Vorgänge sollten durchgeführt werden, wenn die Feuerlöschanlage aus einem anderen Grund als Feuer aktiviert und die Tanks geleert wurden:

- Alle Bauteilflächen mit Wasser waschen, damit die vom System bewirkten Teile im Maschinenraum nicht korrodieren
- Waschen Sie in den Rohren und Düsen, indem Sie Wasser an das Feuerlöschrohrsystem, aber wenn es zu spät war, entfernen Sie die Düsen und reinigen Düsen und Rohre mit Wasser. Falls erforderlich, Düsen austauschen.
- Schutzabdeckungen wieder in die Düsen einsetzen.
- Aktivieren Sie das System erneut, indem Sie gefüllte Tanks montieren.

FEHLERSUCHE

	Möglicher Ausfall	Ursache	Aktion	Hinweise
Dauerhaftes GRÜNES Licht	Nicht	System OK	Nicht	V15 HMI-Modellversion
Die GRÜNE LED blinkt alle 10 Sekunden einmal	Nicht	System im Vorschlafmodus	Nicht	
GRÜNE LED blinkt zweimal in 10 Sekunden	Nicht	System im Ruhezustand	Nicht	
Alle LEDs sind AUS	Keine Stromzufuhr	Fahrzeug abgeschaltet	Fahrzeug abgeschaltet	
		Fehlende Sicherung	2A-Sicherung installieren	
		Brandschutz	2A-Sicherung austauschen	
		Netzkabel abgetrennt/beschädigt	Schließen Sie das Bediengerät an der Rückseite wieder an, oder ersetzen Sie es, falls defect	
ORANGEFARBENE LED blinkt einmal alle 30 Sekunden	LHD	Getrennt	Ziehen Sie die Kabel 6-7 in der DSU an.	Warnung! Schließen Sie keine Kabel an die DSU unter Spannung an!
ORANGEFARBENE LED blinkt zweimal alle 30 Sekunden	Kommunikation	Verbindung zwischen HMI und DSU unterbrochen	Schließen Sie den kleinen Anschluss an der Rückseite des HMI wieder an. Ziehen Sie die Kabel 1-5 in der DSU fest. Com-Kabelbaum ersetzen (PN 40703020)	
ORANGEFARBENE LED blinkt 3 mal alle 30 Sekunden	Stellglied	Trennung im Kabelbaum oder Kasten	Schließen Sie den kleinen Anschluss an der Rückseite des HMI wieder an. Ziehen Sie die Kabel 1-5 in der DSU fest.	
ORANGEFARBENE LED blinkt 4 mal alle 30 Sekunden	DSU	Aktuator getrennt	Drähte anziehen 8,10. DSU austauschen	
ORANGEFARBENE LED blinkt 5 mal alle 30 Sekunden	Zylinder	Niederdruck/Leerzylinder	Zylinder austauschen	
ORANGEFARBENE LED blinkt 6 mal alle 30 Sekunden	Zylinder	Druckwächter abgeschaltet	Ziehen Sie die Kabel 9-10 in der DSU fest. Zylinder austauschen.	
ORANGEFARBENE LED blinkt 7 mal alle 30 Sekunden	DSU	Sicherungsakku leer, falls zutreffend	DSU austauschen	
ORANGEFARBENE LED blinkt 8 mal alle 30 Sekunden	HMI	Logakku leer (CR927)	HMI ersetzen	

BRANDMELDEANLAGE UND STEUERGERÄT FÜR DEN MASCHINENRAUM (NEBELMASCHINE - OPTIONAL - 2)

Kontrollmodul

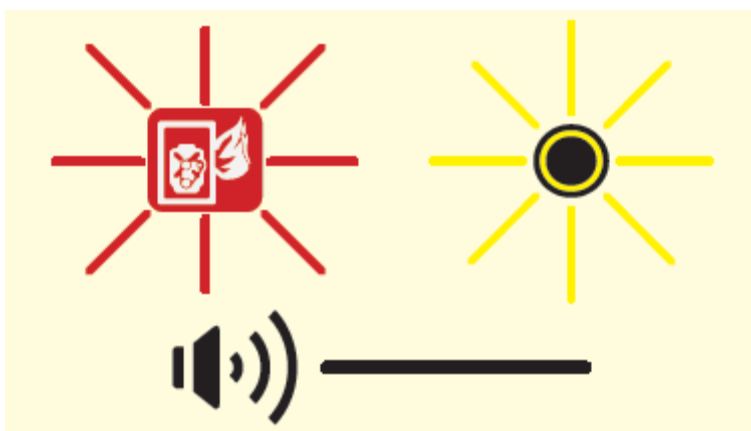
Im Falle eines Alarms - Feuer

- Rotes Motorbrandsymbol/rote Lampe blinkt rot.
- Alarmsirene gibt wiederholtes akustisches Signal.
- Feueralarmsignal - System des Busherstellers:
- Siehe Handbuch des Busherstellers.

Fahrzeug nicht in Betrieb nehmen, bevor die Brandursache festgestellt und beseitigt ist!

Reinigen Sie den Motorraum so schnell wie möglich, um Korrosion an Metallteilen und unerwünschte Überschläge in der elektrischen Anlage zu vermeiden. Mit Wasser abspritzen, vorzugsweise mit Hochdruck. Es können auch alkalische Waschmittel verwendet werden. Siehe auch die Empfehlungen des Herstellers zum Waschen des Motorraums.

Motorwäsche nach Brand

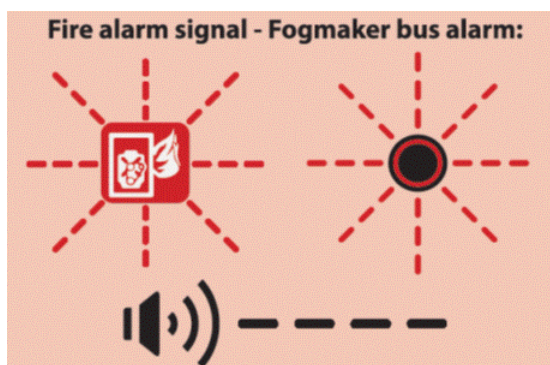


Niederdrucksignal mit Fogmaker-Busalarm:

- Rotes Motorbrandsymbol/gelbe Lampe leuchtet ständig
- Alarmsirene ertönt konstant.
- Niederdrucksignal - System des Busherstellers:
- Siehe Handbuch des Busherstellers.

Wenden Sie sich an den nächstgelegenen autorisierten Service.

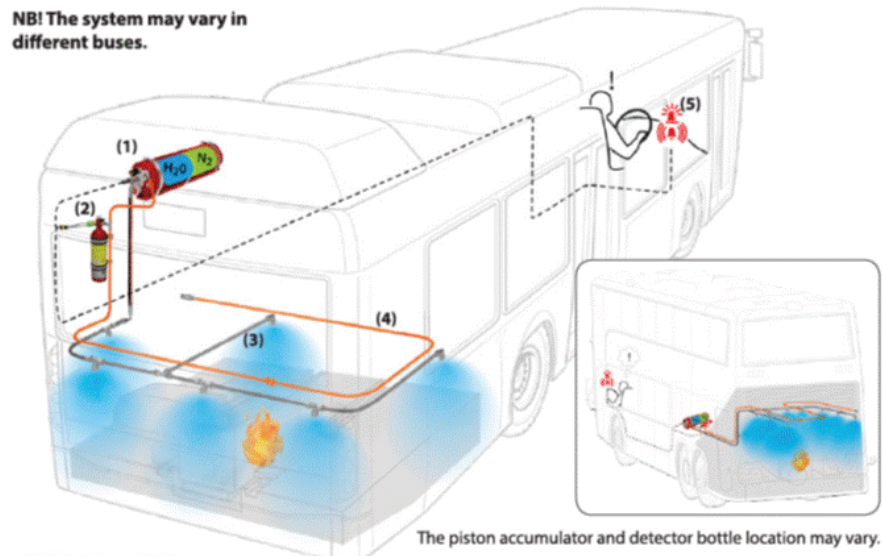
Im Falle eines Alarms - Feuer



Übersicht, Fogmaker's Fire Protection System

Dieser Bus ist mit einem vollautomatischen Brandschutzsystem für den Motorraum ausgestattet
Das System umfasst:

- Kolbenspeicher (1)
- Detektorflasche (2)
- Rohrsystem mit Düsen (3)
- Melderohr (4)
- Fogmaker-Busalarm mit akustischen und optischen Signalen oder alternativ herstellerspezifische Alarmtafel (5)



Routinemäßige Wartung

Druckschalter installiert: Prüfen Sie, dass die Lampen, die einen niedrigen Druck anzeigen, nicht auf dem Busalarmschalter aufleuchten.

Druckschalter nicht installiert: Stellen Sie sicher, dass der Druck im Kolbenspeicher im grünen Bereich des Manometers liegt.

Testen Sie den Alarm vor Beginn des Arbeitstages.

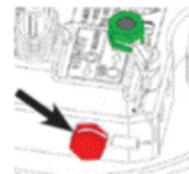
Alarmtest mit dem Fogmaker Busalarm:

- Drücken Sie die Taste - zwei Varianten, siehe unten:
- Prüfen Sie, ob sowohl ein Ton- als auch ein Lichtsignal ertönt.



Quick-guide for piston accumulator and detector bottle

Piston accumulator: 100-105 bar at 20°C

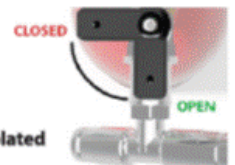


Red safety screw mounted in the side of the valve isolates the system - done before all handling



Green screw mounted in the side of the valve unlocks the system so it can deploy

Detector bottle: 20-24 bar at 20°C



The detection system is isolated by closing the ball valve:

FALLTÜR



Es gibt 2 Falltüren inklusive Vorder- und Rückseite im Fahrzeug. Sie werden elektrisch gesteuert. Die Öffnungs-/Schließvorgänge der Deckel entsprechend der gewünschten Richtung des Lufteinlasses werden mit dem Luftzustandsschalter am vorderen Bedienfeld realisiert. Falltüren sind so konzipiert, dass sie bei Bedarf als Notausgänge verwendet werden können.

HANDGRIFFE



Es gibt Griffe Passagiere zu halten. Ein die Halterohre im Fahrzeug für

STOPP-TASTE



Die Fahrgäste, die aus dem Fahrzeug steigen wollen, informieren den Fahrer durch Drücken dieser Tasten. Die zugehörigen Türknopflampen und der "STOP"-Ausdruck sind auf der Fahrgastinformationstafel zu sehen. Zusätzlich wird eine akustische Warnung aktiviert. Wenn Türen geöffnet werden, schalten sich der "STOP"-Artikel und die Warnleuchten an den Türknöpfen aus.

THERMOELEKTRISCHER KÜHLSCHRANK

Spezifikationen des Kühlschranks

<i>Betriebsspannung des Kühlschranks</i>	<i>24V DC</i>
<i>Kühlschrank-Betriebsstrom</i>	<i>4.5A</i>
<i>Leistung</i>	<i>108 W</i>
<i>Mindestbetriebsspannung</i>	<i>22.5 V</i>
<i>Maximale Betriebsspannung</i>	<i>31 V</i>
<i>Innenabmessungen</i>	<i>100 x 110 x 350 mm</i>

Der Kühlschrank ist komplett hygienisch mit Aluminiumgehäuse und ABS-Basis. Deckel und Rahmen sind aus ABS. Als Isolationsmaterial wird flüssigkeitsgespritztes hartes Polyurethan verwendet.

- Wenn das Fahrzeug eingeschaltet ist, beginnt der Schrank zu arbeiten, und wenn die Energie ausgeschaltet ist, schließt sich der Schrank automatisch. Die Steuerung des Schrank erfolgt automatisch über die elektronische Karte.
- Die Kühlung des Schrank erfolgt durch die Hintereinanderschaltung von 2 Pellets. 2 Ventilatoren werden verwendet, um diese Peltier zu kühlen. Die Ventilatoren funktionieren, wenn die Peltiers arbeiten, und die Ventilatoren funktionieren nicht, wenn die Peltiers geschlossen sind.
- 2 NTC-Temperatursensoren werden zur Messung der Innen- und Außentemperatur des Schrank verwendet. Wenn die Außentemperatur unter 48 Grad liegt, arbeiten die Lüfter bei 2000 Zyklen und darüber bei 4000 Zyklen. Wenn die Außentemperatur 60 Grad überschreitet, wird der Schrank automatisch aus Sicherheitsgründen nicht mehr funktionieren.
- Rot - grün LED wird verwendet, um den Benutzer auf dem Rahmen der Kühlschranktür zu informieren, um die Arbeits - und Fehlerbedingungen des Schrank anzuzeigen.

LED-Signalanlagen

Ein LED-Signalsystem (Abbildung-1) wurde erstellt, um den Benutzer über die Probleme zu informieren, die während des Betriebs auftreten können. Bei diesem LED-System wird der Benutzer entsprechend der Blinkwiederholung der LED die Fehlerursache feststellen und damit Sicherheit während des Betriebs gewährleisten. Zu den Fehlerursachen im LED-Signalsystem siehe Tabelle 1 Fehler und Ursachen des Kühlschranks-LED-Signalsystems.

Rote LED: Es zeigt die Fehlerzustände nach der Anzahl an Ein/Aus:

Grüne LED: Es wird verwendet, um zu zeigen, dass der Schrank funktioniert.



Abbildung 1: Anzeige eines Kühlschranks-LED-Signalsystems

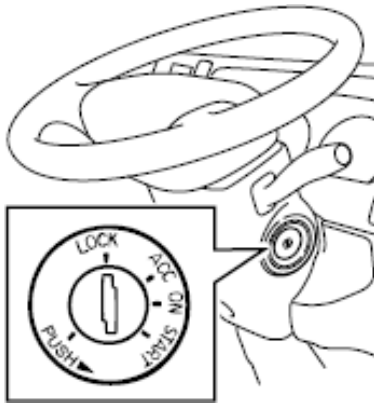
	WARN-LED	BEDEUTUNG
1	GRÜNE LED EIN	Es gibt keine Fehlerbedingung, das System funktioniert normal.
2	1 MAL BLINKEN (ROTE LED)	Niederspannungsfehler. Dieser Fehler tritt auf, wenn die Netzspannung unter 22,5 V und über 31 V liegt. Das System arbeitet normal, wenn es in den 22,5 V-31 V-Bereich zurückkehrt.
3	2 MAL BLINKEN (ROTE LED)	Zeigt an, dass einer der Lüfter nicht funktioniert. Dieser Fehler tritt auf, wenn ein einzelner Lüfter ausfällt. Das System arbeitet weiter.
4	3 MAL BLINKEN (ROTE LED)	Zeigt an, dass beide Lüfter nicht funktionieren. Das System wird heruntergefahren.
5	4 MAL BLINKEN (ROTE LED)	Zeigen Sie an, dass, wenn der Peltier ist offenen Stromkreis oder zieht niedrigen und hohen Strom. Das System wird heruntergefahren.
6	5 MAL BLINKEN (ROTE LED)	NTC-Verbindungsfehler (Temperatursensor). Es handelt sich um eine Fehlerbedingung, wenn NTC-Sensoren nicht angeschlossen sind.

Tabelle-1: Kühlschrank-LED-Signalsystem Fehler und Ursachen

KONTROLLEN UND INSTRUMENTE

ANLASSEN UND ABSTELLEN DES MOTORS

ANLASSEN DES MOTORS



Stellen Sie sicher, dass sich die Schalter, einschließlich der Schalter für den Scheibenwischer, die Lichtsteuerung und die Klimaanlage, in der Aus-Stellung befinden.

Schalten Sie den Anlassschalter in die Stellung "EIN", um sicherzustellen, dass die Warnleuchten und Anzeigeleuchten normal leuchten und der Kraftstoffstand korrekt ist.

VORSICHT

- Wenn der Motor nicht startet, warten Sie mindestens 2 Sekunden und schalten Sie dann den Startschalter wieder.

1. Stellen Sie sicher, dass sich der Schalter in der Stellung "N" befindet und drücken Sie das Bremspedal fest.
2. Wenn der Startschalter in die Stellung "EIN" geschaltet wird, leuchtet die Glühkerzen-Anzeigeleuchte auf und geht in etwa 0,5 Sekunden aus, wenn der Motor warm ist, oder in etwa 4 Sekunden, wenn der Motor kalt ist.
3. Nachdem Sie bestätigt haben, dass die Glühkerzen-Anzeigeleuchte erloschen ist, drehen Sie den Startschalter in die Stellung "START", um den Motor zu starten.

WARNUNG

- Do not keep the starter switch in the "ANFANGEN" position for more than about 10 seconds. Operating the starter for too long might cause battery failure or might result in overheating and even a fire.



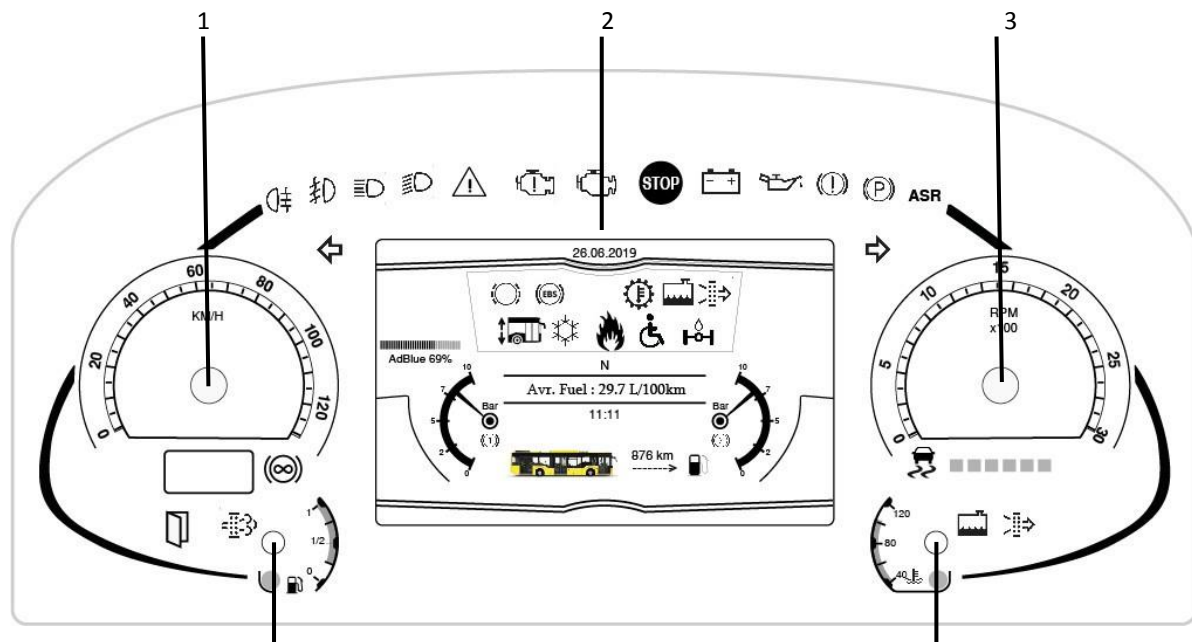
Feste Feststellbremse einlegen. Bei gelöstem Gaspedal den Startschalter in die Stellung "ACC" oder "SPERREN" drehen.

- Schalten Sie den Motor nicht sofort nach dem Fahren des Fahrzeugs aus. Andernfalls kann es zu einem Krampfanfall oder anderen Fehlern kommen. Vor dem Anhalten des Motors den Motor ca. 3 Minuten im Leerlauf laufen lassen, um ihn nach dem Anlegen der Feststellbremse abzukühlen und Folgendes sicherzustellen: Der Schaltschalter befindet sich in der Stellung "N" und die Schaltanzeige zeigt "N".

- Um zu verhindern, dass der Akku ausfällt, drehen Sie nach dem Anhalten des Motors den Startschalter in die Stellung "ACC" oder "SPERREN". Wenn Sie das Fahrzeug für längere Zeit verlassen, stellen Sie den Startschalter in die Stellung "SPERREN".

INSTRUMENTE, WARNLEUCHTEN UND KONTROLLLEUCHTEN

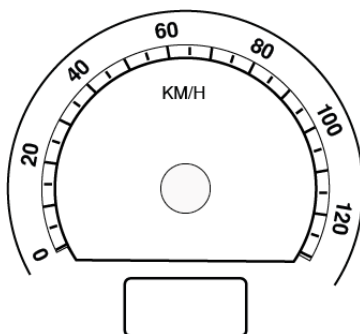
ANORDNUNG DER INSTRUMENTE



Num ber	Name
1	Geschwindigkeitsmesser
2	Multi-Information Display (MID)
3	Tachometer

Nu mb er	Name
4	Kraftstoffanzeige
5	Kühlmittel-Temperaturmesser

SPEEDOMETER



Der Tacho gibt die Fahrzeuggeschwindigkeit in km/h oder MPH an. Der Tacho ist eine integrierte Einheit mit dem Kilometerzähler.

Die Gesamtstrecke Ihres Fahrzeugs wird in km angegeben, wenn der Tacho in Kilometereinheiten gestaffelt ist. Benutzen Sie den Fahrtenzähler, um die Entfernung zwischen den bestimmten Punkten oder die zurückgelegte Strecke während einer bestimmten Zeit zu ermitteln.

MULTI-INFORMATIONSANZEIGE (MID)



Die MID in der Instrumententafel kann folgende Informationen anzeigen.

- Warn- und Anzeigeleuchten
- Betriebsbezogene Informationen
- Bremsdruck
- Wartungsdaten
- Urea®-Level
- Kalender und Uhr



Warnhinweis: Es ist die gelb gefärbte Warnung, die aufleuchtet, wenn der Prozentsatz der Auskleidungsdicke von EBS unter 10% abnimmt.



EBS-Warnung: Es ist die rote oder gelbe farbige Warnung, die aufleuchtet, wenn ein Fehlerdatum vom EBS-Modul kam.



Übertragungswarnung: Es ist die gelbe Warnung, die leuchtet, wenn das Getriebeöl mehr als 107 °C ist.



Warnung Klimaanlage ist aktiv: Es ist die blaue Warnung, die nach 2 Minuten nach der Aktivierung der Klimaanlage leuchtet.



Feuerwarnung: Es ist die rot gefärbte und hörbare Warnung, die leuchtet, wenn die Temperatur des Maschinenraums 175 °C überschreitet.



Stoppwarnung für behinderte Passagiere: Es leuchtet auf, wenn die Stopptaste für behinderte Passagiere gedrückt wird.

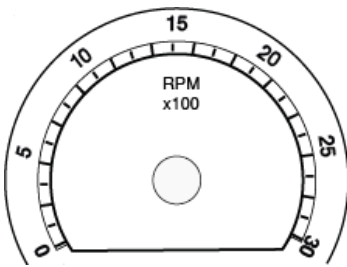


Warnung bei Fettausfall: Es ist die gelb gefärbte und hörbare Warnung, die leuchtet, wenn es einen Ausfall in der automatischen Schmieranlage.



Reifendruckwarnung: Es ist die gelbe farbige Warnung, die aufleuchtet, wenn der Reifendruck nicht zwischen 123 - 138 psi liegt. Bei schnellen Reifendruckverlusten erscheint rotes PAUSE -Licht.

TACHOMETER

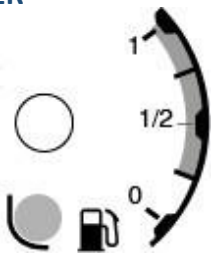


Der Tachometer gibt die Motordrehzahl in Umdrehungen pro Minute (r/min) an. (Die Abstufung "5" auf der Skala zeigt 500 r/min an.) Die rote Zone zeigt einen Bereich gefährlicher Motordrehzahlen an, der über die zulässigen Werte hinausgeht. Fahren Sie Ihr Fahrzeug nicht mit der Nadel des Tachometers in der roten Zone. Die Graduierung und die rote Zone des Tachometers sind je nach Modell unterschiedlich.

BERATUNG

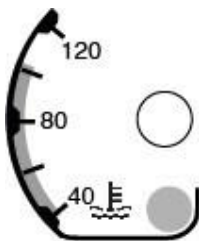
- Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie auf einer steilen Abfahrt nach unten schalten. Die Motordrehzahl kann leicht die kritische Drehzahl überschreiten, was den Motor ernsthaft beschädigen kann.

KRAFTSTOFFMES- SER



Bei eingeschaltetem Anlassschalter zeigt dieses Messgerät die im Kraftstofftank verbliebene Kraftstoffmenge an. "1" bedeutet, dass der Tank voll ist, während "0" bedeutet, dass der Tank fast leer ist.

MOTORKÜHLMITTELTEMPERATURMESSER



Bei eingeschaltetem Anlassschalter gibt diese Messanzeige die Temperatur des Motorkühlmittels an. Wenn der Motor überhitzt, leuchtet die Warnleuchte auf und ein Warnsummer ertönt. Während des Betriebs sollte die Nadel in der Sicherheitszone bleiben.

WARNUNG UND ANZEIGELEUCHTEN

Warnleuchte Bremssystem



Diese Warnleuchte sollte leuchten, wenn der Anlassschalter in die Stellung "EIN" geschaltet wird, und dann nach dem Start des Motors ausgehen.

In folgenden Situationen leuchtet die Warnleuchte des Bremssystems während des Motorlaufs (nach dem Start):

- Absinken des Niveaus der Bremsflüssigkeit (durch Bremsverschleiß oder Flüssigkeitsleckage usw.)
- Anomalie im Ladesystem (z. B. Generatorstörung oder entweder Lockern oder Aufspalten des Lüfterbandes usw.)
- Anomalie in der Boost-Assist-Funktion des Antiblockiersystems (ABS).

Bremsen-Warnleuchte



Diese Warnleuchte sollte beim Einschalten des Anlassschalters in die Stellung "EIN" aufleuchten und nach ca. 3 Sekunden erlöschen.

Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn das elektronische Bremssystem (EBS) ein Problem hat.

VORSICHT

- Wenn die Bremswarnleuchte leuchtet, signalisiert sie, dass eine EBS-Störung aufgetreten ist.
- In diesem Fall ändert sich zwar das Bremsgefühl aufgrund des Betriebes des EBS erheblich, aber die regulären Bremsen arbeiten weiterhin normal. Wenn das EBS ausfällt, drücken Sie das Bremspedal fest, halten Sie das Fahrzeug an und wenden Sie sich an Ihren nächsten Isuzu-Händler.



Retarderwarnung: Es ist die gelbe Warnung, die leuchtet, wenn der Retarder aktiv ist.



Motorstopp-Warnung: Es ist die rote Warnung, die leuchtet, wenn es einen kritischen Motorausfall, gelten für den autorisierten Service.



Warnung: Luftansaugung gestoppt: Es ist die gelbe farbige Warnung, die zeigt, dass die Luftansaugung nicht ausreicht.



Warnung Motorkühlflüssigkeitsstand: Es ist die rot gefärbte und hörbare Warnung, die zeigt, dass der Kühlflüssigkeitsstand des Motors abgenommen hat und es muss hinzugefügt werden.



Regenerationswarnung: Es ist die gelbe Warnung, die zeigt, dass das Fahrzeug in die Regeneration gebracht werden musste.

ESC-Warnleuchte



Wenn der Startschalter in die Stellung "EIN" geschaltet wird, leuchtet die ESC-Warnleuchte auf, bevor sie nach etwa 3 bis 5 Sekunden erlischt. Diese Warnleuchte leuchtet immer dann auf, wenn ein Problem in der elektronischen Stabilitätskontrolle (ESC) vorliegt. Wenn die ESC aktiv ist, blinkt die ESC-Warnleuchte.

Die ESC-Warnleuchte blinkt auch, wenn nur die ASR-Funktion (Anti-Rutsch-Regler) innerhalb des ESC-Systems aktiv ist.

Wenn die ESC-Warnleuchte eine der folgenden Aktionen ausführt, ist die ESC möglicherweise fehlerhaft. Bitte kontaktieren Sie den nächstgelegenen Isuzu Händler.

- Wenn die ESC-Warnleuchte während der Fahrt leuchtet.
- Die ESC-Warnleuchte leuchtet nicht, wenn der Anlassschalter in die Stellung "EIN" geschaltet wird.

BEACHTEN

- Wenn die ESC-Warnleuchte leuchtet, funktioniert die ESC/ASR nicht, aber dies hat keine Auswirkungen auf die normale Fahrweise.

Warnleuchte für Motorölstand



Diese Warnleuchte sollte leuchten, wenn der Anlassschalter in die Stellung "EIN" geschaltet wird, und dann nach dem Start des Motors ausgehen.

Während des Motorlaufs leuchtet diese Warnleuchte auf, wenn der Motorölstand, der die Motorkomponenten schmiert, anormal ist.

BERATUNG

- Wenn diese Warnleuchte aufleuchtet, während der Motor läuft, ziehen Sie sofort an einen sicheren Ort weit weg vom Verkehr. Motor sofort anhalten und Ölstand prüfen.
- Das Schmiersystem kann defekt sein. Lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend beim nächstgelegenen Isuzu Händler untersuchen.

BEACHTEN

- Wenn Ihr Fahrzeug mit einer MID ausgestattet ist, erscheint die Warnleuchte Motorölstand prüfen auf dem Display, wenn der Motorölstand zu niedrig ist.

Warnleuchte für Motorüberhitzung

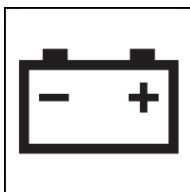


Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn der Motor überhitzt ist. Wenn der Motor überhitzt, erreicht die Nadel des Motorkühlmittel-Temperaturmessers die rote Zone, und die Warnleuchte für die Motorüberhitzung leuchtet auf, und gleichzeitig ertönt ein Summer. Sofort an einen sicheren Ort ziehen, überprüfen Sie das Fahrzeug und ergreifen Sie die notwendigen Maßnahmen.

WARNUNG

- Entfernen Sie nicht die Kühlerkappe oder die Tankschutzkappe, wenn das Motorkühlmittel noch heiß ist. Eine unsorgfältige Entfernung könnte Verbrennungen durch die Freisetzung von heißem Dampf zur Folge haben. Verbrennungen können auch durch kochendes Wasser verursacht werden, das aufgrund der hohen Temperatur des Kühlmittels freigesetzt wird. Inspektion, Nachfüllen und Austausch des Kühlmittels nur nach Abkühlung der Temperatur durchführen.

Generatorwarnleuchte



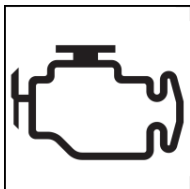
Diese Warnleuchte sollte leuchten, wenn der Anlassschalter in die Stellung "EIN" geschaltet wird, und dann nach dem Start des Motors ausgehen.

Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn bei laufendem Motor ein Problem mit dem Ladesystem (z. B. ein lockerer oder abgebrochener Lüftergurt) vorliegt.

BERATUNG

- Wenn diese Warnleuchte aufleuchtet, während der Motor läuft, ziehen Sie sofort an einen sicheren Ort weit weg vom Verkehr und sofort den nächsten Isuzu Händler zur Überprüfung kontaktieren.

Engine-Warnleuchte überprüfen



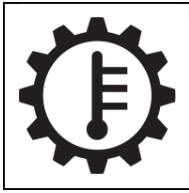
Diese Warnleuchte sollte leuchten, wenn der Anlassschalter in die Stellung "EIN" geschaltet wird, und dann nach dem Start des Motors ausgehen.

Wenn diese Warnleuchte aufleuchtet, während der Motor läuft, warnt Sie dies vor einem Problem mit dem elektronischen Motorsteuerungssystem.

BERATUNG

- Wenn diese Warnleuchte während des Motorlaufs leuchtet, vermeiden Sie das Fahren mit hoher Geschwindigkeit und lassen Sie das Fahrzeug umgehend beim nächsten Isuzu-Händler untersuchen.
- Wenn diese Warnleuchte während der Fahrt zeitweise oder ständig leuchtet, ist ein Service erforderlich. Auch wenn das Fahrzeug fahrbar ist und kein Abschleppen erforderlich ist, suchen Sie Ihren Isuzu Händler so schnell wie möglich auf, um das System zu bedienen. Wenn das System nicht gewartet wird, kann es zu einer Beschädigung des Emissionsminderungssystems kommen. Sie könnte auch den Kraftstoffverbrauch und die Fahrbarkeit beeinflussen.

Warnleuchte für Öltemperatur des automatischen Getriebes



Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn die A/T-Öltemperatur hoch wird. Gleichzeitig ertönt der Summer.

Außerdem blinkt die Smoother-Warnleuchte, wenn die A/T-Öltemperatur ungewöhnlich hoch wird.

Halten Sie in diesen Fällen das Fahrzeug an einem sicheren Ort an und stellen Sie den Schalthebel in die Stellung "N", um den Motor abzukühlen, bis die Warnleuchte für die A/T-Öltemperatur erlischt.

Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffverbrauch

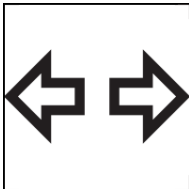


Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn der Kraftstoffstand im Tank bei laufendem Motor zu niedrig wird.

BERATUNG

- Wenn das Fahrzeug keinen Kraftstoff mehr hat, muss eine Entlüftung der Luft durchgeführt werden.

Signalleuchte und Warnblinkanzeige



Eine dieser Anzeigeleuchten blinkt, wenn der Blinkschalter bei eingeschaltetem Anlassschalter betätigt wird.

Beide Anzeigeleuchten blinken, wenn der Warnblinkschalter unabhängig von der Stellung des Anlassschalters betätigt wird.

Fernlicht-Blinkleuchte



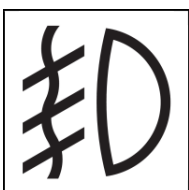
Diese Signalleuchte leuchtet auf, wenn das Fernlicht ausgewählt oder die Scheinwerfer zwischen Hoch- und Tieflicht getaktet werden (Durchlasssignal).

Abblendlicht-Blinkleuchte



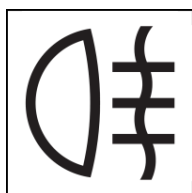
Diese Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn das Abblendlicht ausgewählt wird.

Nebelscheinwerfer-Kontrollleuchte



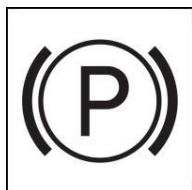
Diese Anzeigeleuchte bleibt an, während die Nebelscheinwerfer an sind.

Nebelschlussleuchte



Diese Anzeigeleuchte bleibt an, während die Nebelschlussleuchten an sind.

Parken Bremsen-Warnleuchte

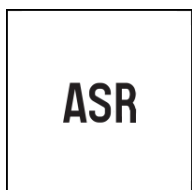


Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn der Feststellbremshebel hochgezogen wird.

VORSICHT

- Die Ausleuchtung der Warnleuchte gewährleistet nicht notwendigerweise ein sicheres Anliegen der Feststellbremse. Der Feststellbremshebel muss ausreichend hochgezogen und verriegelt werden.

ASR-Anzeigeleuchte



later. Wenn der Startschalter in die Stellung "EIN" geschaltet wird, sollte die Anzeigeleuchte leuchten und die Farbe von gelb auf grün ändern, bevor sie 2 Sekunden später erlischt.

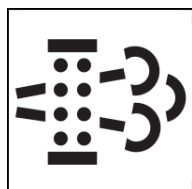
Diese Anzeigeleuchte leuchtet grün, während der Antischlupfregler (ASR) in Betrieb ist.

Diese Anzeigeleuchte leuchtet gelb, wenn ein Problem mit dem ASR besteht oder wenn Sie den ASR mit dem ASR OFF-Schalter ausschalten.

VORSICHT

- Wenn die ASR-Anzeigeleuchte während der Fahrt ohne Betätigung des ASR-AUS-Schalters gelb leuchtet, ziehen Sie an einen verkehrssicheren Ort und führen Sie die folgenden Aktionen aus.
 - Halt den Motor an.
 - Starter-Schalter in Stellung "EIN" drehen. Das System ist normal, wenn die Anzeigeleuchte zuerst gelb und dann grün leuchtet, bevor sie 2 Sekunden später erlischt. Die ASR arbeitet zufriedenstellend.
- Wenn die Anzeigeleuchte nicht an- oder ausgeht oder wiederholt aufleuchtet, lassen Sie das Fahrzeug schnellstmöglich beim nächstgelegenen Isuzu-Händler überprüfen/warten.

DPF Indicator Light



Die DPF-Anzeige für die automatische Regeneration (grün) leuchtet auf, während die DPF automatisch regeneriert wird. Die Regeneration startet automatisch und die Kontrollleuchte erlischt, wenn die Regeneration abgeschlossen ist. Es ist kein Vorgang erforderlich. Diese Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn der Startschalter in die Stellung "EIN" geschaltet wird, und erlischt, wenn der Motor gestartet wird.

Blinkt die DPF-Anzeigeleuchte für die manuelle Regeneration, muss die manuelle Regeneration (PM-Verbrennung) des DPF durchgeführt werden.

SUMMER WARNUNG

Unter den folgenden Bedingungen ertönt ein WarnSummer.

Warnung	Buzzer -Muster	Bedingung
Niedriger Luftdruck	Kontinuierlicher Signalton	Die Feststellbremse wird bei niedrigem Luftdruck gelöst.
Motorüberhitzung	Kontinuierlicher Signalton	Der Motor hat sich überhitzt.
Sichern	Lange, wiederholte Signaltöne	Der Gangschalter 100 wird in die Stellung "R" gebracht.
Feststellbremse EIN	Kontinuierlicher Signalton	Das Fahrzeug wird mit eingekuppelter Feststellbremse angetrieben.

BERATUNG

- Der WarnSummer ertönt möglicherweise nicht, wenn ein Problem mit dem System vorliegt. In diesem Fall muss das System überprüft werden. Bitte kontaktieren Sie den nächstgelegenen Isuzu Händler.

KALIBRIERUNG DER TÜREN



- Tritt ein Kalibrierungsfehler an Türen auf, wird eine Warnmeldung auf dem Bildschirm angezeigt.
Situationen, die zu einer Verschlechterung der Kalibrierung der Tür führen können;

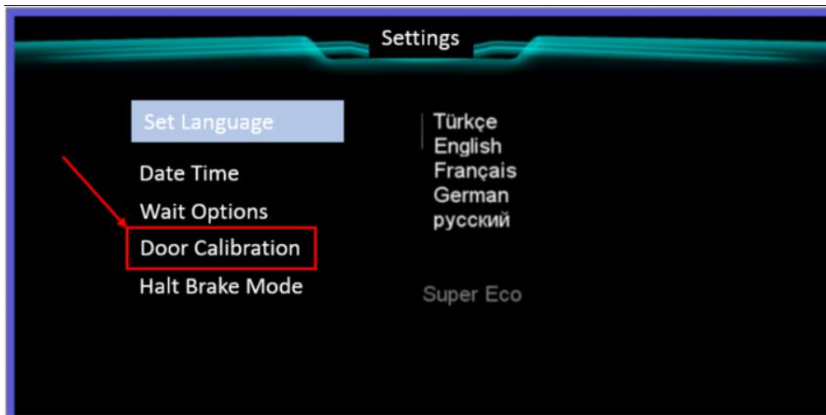
Exposition der Tür gegenüber übermäßigen Stößen.

Lockerung der Verbindung des Kolbens mit dem Türschaft.

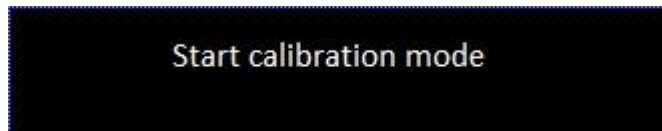
Potenzimeteranschlüsse sind nicht korrekt.

Die Schalter am Kolben sind nicht in der richtigen Position. Standorteinstellungen sind beschädigt

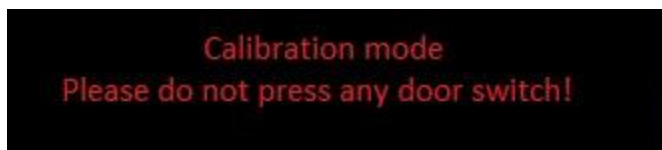
- Vor dem Kalibrieren der Türen wird sichergestellt, dass die Türen ordnungsgemäß geschlossen und geöffnet werden. In vollständig geschlossener und vollständig geöffneter Stellung muss sich die Tür in ihrer Endstellung befinden und fest sein.



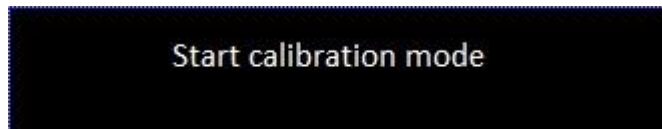
- Die dritte Seite des Fahrzeugbildschirms aufgerufen und die Türkalibrierung ausgewählt wird.



Wenn sich der Cursor auf der Türkalibrierung befindet, wird dieser Text auf dem Bildschirm angezeigt.



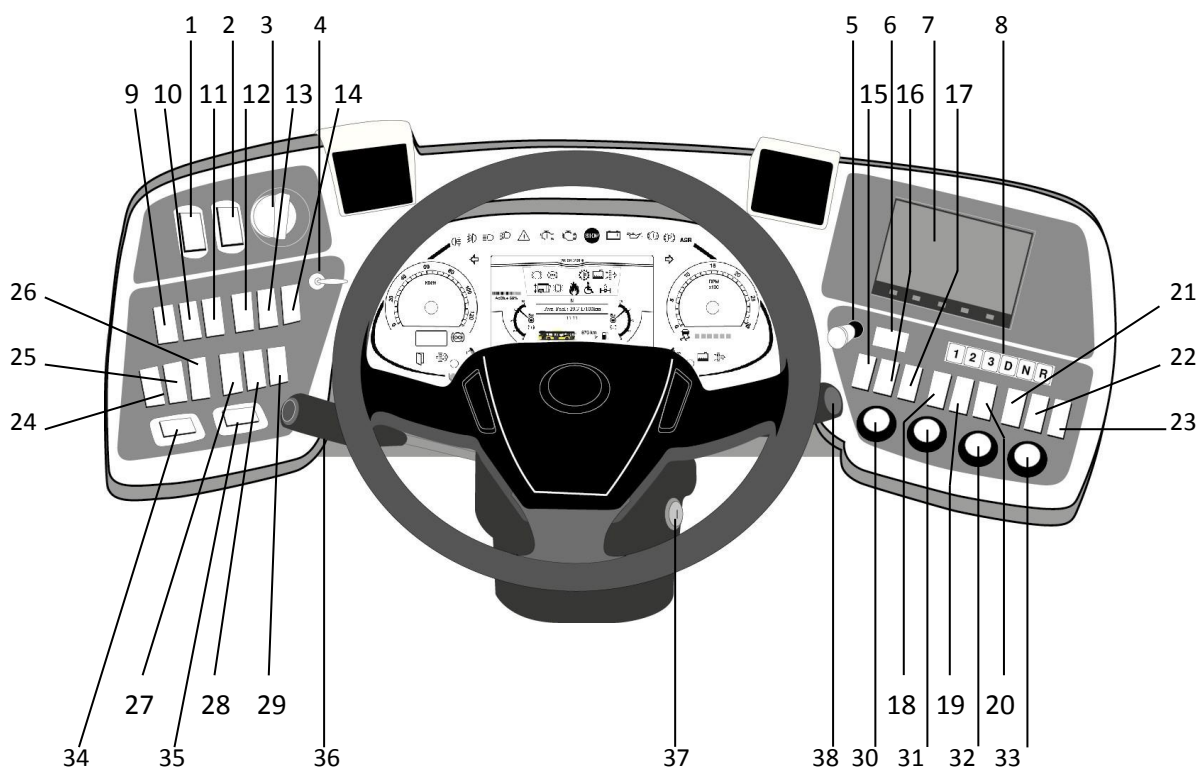
Nach der Bestätigung mit der 5. Taste erscheint dieser Text auf dem Bildschirm und bleibt für 10 Sekunden. In der 5. Sekunde dieser 10 Sekunden ändern die Türen einmal ihre Position und speichern die vollständig geöffneten/geschlossenen Werte im Speicher.



Nach Abschluss des Vorgangs wird dieser Text erneut auf dem Bildschirm angezeigt.

- Nach dem Speichern der Türöffnungs-/Schließwerte können die Türen nun Verklemmungen erkennen.
- Danach sollte der Feineinstellteil des Kolbens eingestellt werden. Die Kolben werden so eingestellt, dass das Öffnen und Schließen der Türen ca. 3 Sekunden dauert.

SCHALTER



Nu mm er	Name
1	Optional
2	Optional
3	Lichtschalter
4	Optional
5	Optional
6	Optional
7	Anzeige
8	Schaltswitcher
9	ASR-AUS-Schalter
10	Heizspiegelschalter
11	Heizschalter auf der Fahrerseite
12	Einstellschalter für Lenkrad
13	Optional
14	Gefahrenwarnschalter
15	Zielanzeigeschalter
16	Heizungsschalter
17	Wählschalter für Vordertür
18	Fahrhöhschalter
19	Knieschalter

Nu mm er	Name
20	Automatischer Rechtskippschalter
21	Betätigungsknopf der dritten Tür
22	Fahrgast-Rampenschalter deaktiviert
23	Retarder Schalter Abbrechen
24	Rolladenschalter
25	Optional
26	Frontbelüftungsschalter
27	Hinterdachlüftungsschalter
28	Deckenlichtschalter
29	Lichtschalter an der Fahrerseite
30	Schalter zum Öffnen/Schließen der Fronttür
31	Schalter für mittlere Fronttür auf/zu
32	Schalter für mittlere Hecktür öffnen/schließen
33	Rücktür-Öffnungs-/Schließschalter
34	Optional
35	Optional
36	Blinker und Scheibenwischerschalter
37	Anlassschalter
38	Retarder-Schalter

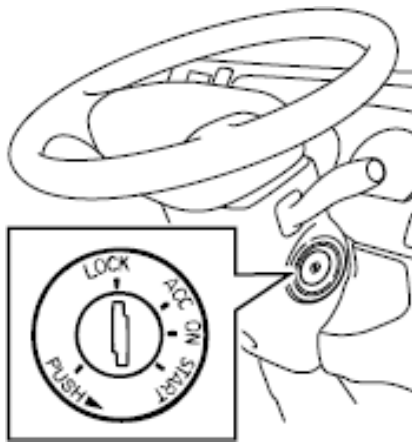
STARTSCHALTER

WARNUNG

- Drehen Sie während der Fahrt den Starter-Schalter nicht in die Stellung "SPERRE". Der Schlüssel könnte vom Schalter entfernt werden, der dann das Lenkrad verriegelt. Das ist äußerst gefährlich.

BERATUNG

- Die Verwendung einer Taste, die mit Schmutz oder Staub usw. verklebt ist, kann möglicherweise den Startschalter beschädigen. Wischen Sie Schmutz, Staub usw. ab, bevor Sie den Schlüssel einsetzen.
- Drehen Sie nach dem Starten des Motors den Startschalter nicht in die Stellung "ANFANGEN". Andernfalls kann der Anlasser beschädigt werden.
- Durch die Verwendung von elektrischen Geräten, wie z.B. dem Audiosystem für eine längere Zeit bei stillstehendem Motor, kann die Batterie vollständig entladen werden.



SPERRE: In dieser Position kann der Schlüssel eingesetzt oder entfernt werden. Entfernen Sie den Schlüssel und drehen Sie das Lenkrad, bis es verriegelt. Das Lenkrad wird verriegelt, um Diebstahl zu verhindern. Um den Starter zu setzen, schalten Sie in die Stellung "SPERRE", drücken und halten Sie die Taste in der Stellung "ACC" und drehen Sie sie dann in die Stellung "SPERRE".

ACC: In dieser Position kann das Audio- und andere Zubehör bei stehendem Motor verwendet werden.

EIN: Der Schlüssel bleibt in dieser Position, während der Motor läuft.

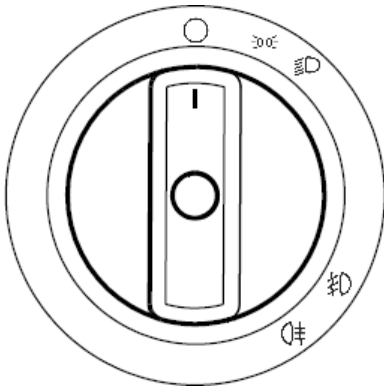
ANFANGEN: In dieser Stellung wird der Motor gestartet.

Lassen Sie die Taste los, sobald der Motor gestartet ist. Die Taste kehrt automatisch in die Stellung "EIN" zurück.

BEACHTEN

- Wenn die Taste nicht aus der Stellung "SPERRE" in die Stellung "EIN" gedreht werden kann, bewegen Sie das Lenkrad leicht im Uhrzeigersinn und gegen den Uhrzeigersinn, während Sie versuchen, die Taste zu drehen.

LICHTSTEUERSCHALTER

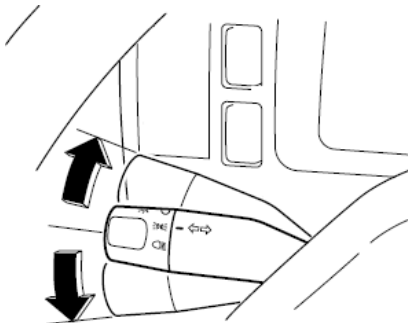


Durch Drehen des Lichtschalters in die in der Tabelle angegebene Stellung leuchten die betreffenden Leuchten auf.

Der Lichtschalter kann verwendet werden, wenn der Anlassschalter in die Stellung "SPERRE " oder "ACC" gebracht wird.

Name				
Scheinwerfer	Aus	Aus	Ein	Ein
Lichträume		Ein		
Rückleuchten				
Kennzeichenbeleuchtung		Aus	Aus	
Nebelschlussleuchten		Aus	Aus	
Tagfahrlicht	Ein		Aus	

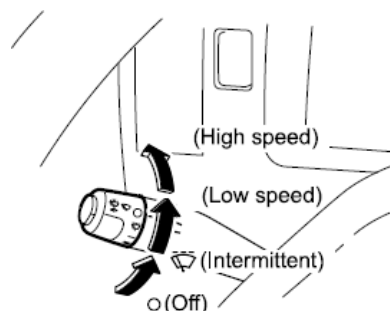
SCHALTER FÜR BLINKER UND SCHEIBENWISCHER



Wenn Sie nach links oder rechts abbiegen, bewegen Sie den Hebel nach oben oder unten, um die Blinkleuchte zu blinken.

BEACHTEN

- Wird das Lenkrad nur um einen kleinen Betrag gedreht, schalten Sie das Signal manuell aus. Halten Sie den Hebel leicht nach oben oder unten gedrückt, wenn Sie Fahrspuren überholen oder wechseln. Das Blinklicht blinkt weiter, solange der Hebel nach oben oder unten gedrückt wird. Sobald der Hebel losgelassen wird, bewegt er sich wieder in die Neutralstellung zurück.



Um den Scheibenwischer und den Scheibenwaschhebel zu verwenden, muss sich der Anlassschalter in der Stellung "EIN" befinden.

Beim Ziehen dieses Hebels wird Scheibenwaschflüssigkeit über die Windschutzscheibe gesprüht. Gleichzeitig arbeitet der Scheibenwischer.

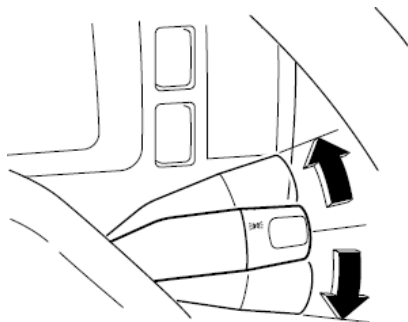
VORSICHT

- Bei extrem niedrigen Temperaturen kann die Waschflüssigkeit nach dem Sprühen auf der Windschutzscheibe einfrieren und so die Sicht nach vorne versperren. In einem solchen Fall erwärmen Sie die Windschutzscheibe vor der Verwendung der Windschutzscheibenwaschmaschine.

BERATUNG

- Das Sicherheitssystem kann den Wischer stoppen, wenn der Motor übermäßig belastet wird. Schalten Sie in diesem Fall den Schalter in die Aus-Stellung und prüfen Sie einige Minuten später, ob der Wischer wieder normal arbeitet. Wenn der Wischer den Betrieb häufig unterbricht, unterlassen Sie die Verwendung und wenden Sie sich an den nächstgelegenen Isuzu-Händler.
- Stellen Sie vor dem Betätigen des Wischers sicher, dass der Wischergummi nicht an der Windschutzscheibe haftet. Wenn der Wischergummi an der Windschutzscheibe klemmt und Sie den Wischer noch betätigen, kann der Wischer brechen oder der Wischermotor kann versagen.
- Wischer nicht auf trockener Scheibenoberfläche betreiben. Andernfalls kann die Scheibenoberfläche beschädigt werden. Verwenden Sie immer die Scheibenwaschmaschine, wenn Sie eine trockene Glasoberfläche abwischen.
- Wenn die Scheibenwaschflüssigkeit nicht in ausreichender Menge austritt, lassen Sie sofort den Schalter los. Andernfalls kann sich der Motor festsetzen.
- Halten Sie den Hebel nicht länger als 30 Sekunden gedrückt. Andernfalls kann die Waschpumpe beschädigt werden.
- Wenn das Fahrzeug in einem Kaltklima-Bereich verwendet wird, verwenden Sie Waschflüssigkeit mit der entsprechenden Konzentration für die Saison, um gefrorene Flüssigkeit zu verhindern.

RETARDERSCHALTER



Bewegen Sie den Hebel nach unten, um den Retarder während der Fahrt zu betätigen.

VORSICHT

- Es ist äußerst gefährlich, den Retarder auf rutschigen Straßen (mit nassen, gefrorenen oder mit Schnee bedeckten Oberflächen) aufzubringen, da die Reifen rutschen können.

Bedingungen für inoperablen Retarder

Unter den folgenden Bedingungen greift der Retarder nicht ein.

- Das Gaspedal wird gedrückt.
- Der Gangschalter befindet sich in der Stellung "N".
- Das Fahrzeug fährt mit 5 km/h (3 MPH) oder niedrigeren Geschwindigkeiten.
- Die Motordrehzahl liegt nahe am Leerlauf.
- Beim Schalten.

HAZARD WARNUNG BLINKSCHALTER



Der Warnblinker wird verwendet, um anderen Fahrzeugen zu signalisieren, dass Ihr Fahrzeug aufgrund eines Unfalls oder eines Komponentenausfalls auf der Straße steht.

Wenn sich der Starter in einer beliebigen Position befindet, blinken bei Betätigung dieses Schalters alle Blinklichter und Blinklichter, um einen Notfall zu melden. Um die Warnleuchten auszuschalten, drücken Sie den Schalter erneut.

SPIEGELHEIZSCHALTER



Verwenden Sie die Spiegelheizung zum Abtauen der Spiegeloberfläche. Drücken Sie bei eingeschaltetem Anlassschalter auf den Spiegel-Heizschalter, um den Spiegel-Heizer einzuschalten. Drücken Sie den Schalter erneut, um ihn auf "AUS" zu schalten.

BERATUNG

- Verwenden Sie die Spiegelheizung nicht, während der Motor nicht läuft. Die Spiegelheizung verbraucht viel Strom und könnte die Batterie komplett entladen.

FENSTERHEIZSCHALTER AUF DER FAHRERSEITE



Verwenden Sie die fahrerseitige Fensterheizung, um die fahrerseitige Fensterfläche aufzutauen. Drücken Sie bei eingeschaltetem Anlassschalter den Fensterheber-Schalter, um den Fensterheber einzuschalten. Drücken Sie den Schalter erneut, um ihn auf "AUS" zu schalten.

DECKENLICHTSCHALTER



Verwenden Sie den Deckenlichtschalter, um die Modi der Deckenleuchte zu steuern. Je nach Stellung des Schalters: Leuchten teilweise einschalten, Leuchten vollständig einschalten oder Leuchten ausschalten.

SCHALTER FÜR DAS DECKENLICHT AUF DER FAHRERSEITE



Der fahrerseitige Deckenlichtschalter kann verwendet werden, wenn der Anlassschalter in die Stellung "EIN" gebracht wird. Verwenden Sie diesen Schalter zum Öffnen und Schließen der fahrerseitigen Deckenleuchte.

SCHALTER FÜR VORHANG



Verwenden Sie den Rolloschalter, um das Rollo zu steuern.

LENKRADVERSTELLSCHALTER



Zum Entriegeln und Einstellen der Lenkradposition drücken Sie den Lenkradeinstellschalter. Drücken Sie den Schalter erneut, um die Position des Lenkrads zu verriegeln.

VORDERDACHLÜFTUNGSSCHALTER



Verwenden Sie den vorderen Dachlüftungsschalter, um die Dachbelüftung an der Vorderseite des Fahrzeugs zu aktivieren. Drücken Sie das obere Ende des Schalters zum Öffnen und das untere Ende zum Schließen der Lüftung.

Die Dachentlüftung schließt automatisch, wenn die Heizung oder die Klimaanlage in Betrieb ist.

HINTERDACHLÜFTUNGSSCHALTER



Verwenden Sie den hinteren Dachlüftungsschalter, um die Dachbelüftung an der Rückseite des Fahrzeugs zu aktivieren. Drücken Sie das obere Ende des Schalters zum Öffnen und das untere Ende zum Schließen der Lüftung.

Die Dachentlüftung schließt automatisch, wenn die Heizung oder die Klimaanlage in Betrieb ist.

SCHALTER FÜR HEIZGERÄT



Heizungsschalter verwenden, um die Heizung zu aktivieren. Drücken Sie den Heizungsschalter, um die Heizung einzuschalten, drücken Sie erneut, um die zweite Ebene der Heizung zu aktivieren. Drücken Sie den Schalter zum dritten Mal, um ihn auf "AUS" zu schalten.

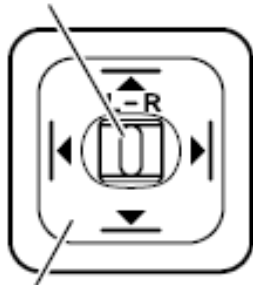
ZIELINDIKATORSCHALTER



Benutzen Sie die Zielanzeige, um die Anzeige der Zielroute zu aktivieren. Drücken Sie bei eingeschaltetem Startschalter den Zielanzeigeschalter, um die Anzeige der Zielroute einzuschalten. Drücken Sie den Schalter erneut, um ihn auf "AUS" zu schalten.

SPIEGELSCHALTER FÜR FERNSTEUERUNG

Left/Right selector switch



Angle adjustment switch

Der Fernbedienungsspiegelschalter ist nur aktiv, wenn sich der Starterschalter in der Stellung "ACC" oder "EIN" befindet.

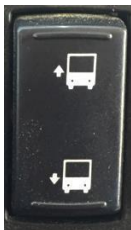
Anpassen

1. Drücken Sie den Wahlschalter links/rechts auf der Seite "L" oder "R", um den Spiegel in die gewünschte Richtung zu bewegen.
2. Drücken Sie den Winklereinstellschalter, um den Spiegelwinkel einzustellen.

BERATUNG

- Versuchen Sie nicht, die Spiegelfläche mit Gewalt von Hand zu bewegen. Andernfalls kann der Spiegelmotor beschädigt werden.

SCHALTER FÜR DIE FAHRHÖHE



Verwenden Sie den Fahrhöheschalter, um eine höhere Fahrstufe beizubehalten. Drücken Sie das obere Ende des Schalters, um eine höhere Fahrstufe beizubehalten, und das untere Ende, um in die normale Fahrstufe zurückzukehren.

SCHALTER ZUM NIEDERKNIEEN



Verwenden Sie den Knieschalter, um das Fahrzeug nach rechts zu kippen. Drücken Sie das untere Ende des Schalters, um das Fahrzeug zu kippen, und das obere Ende, um in die Fahrposition zurückzukehren.

VORDERTÜRFLÜGELWAHLSCHALTER



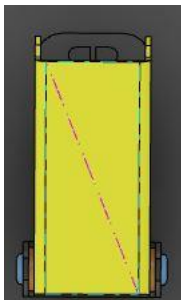
Verwenden Sie den Flügelwahlschalter der Fronttür, um zu steuern, welcher Flügel der Fronttür geöffnet werden soll. Je nach Stellung des Schalters: nur linker Flügel, nur rechter Flügel oder beide Flügel offen.

TÜRSCHALTER AUF/ZU



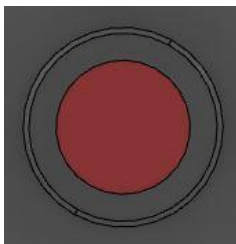
Vorder-, Mittel- und Hintertür sind an den Schaltern mit Ziffern gekennzeichnet. Öffnen und schließen Sie die betreffende Tür mit dem Türschalter.

ANHALTEBREMSE



Dieser Knopf mit der gelben Abdeckung dient zum Deaktivieren der Feststellbremse.

NOTFALLTASTE



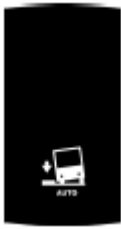
Es wird verwendet, um das Zentrum in Notfällen (wie Diebstahl, Erpressung) für die Sicherheit des Fahrers zu informieren.

FEUERZEUG



Das Feuerzeug wird in Richtung des Heizelements in ihm geschoben, es wird automatisch beim Erwärmen ausgestoßen.

AUTOMATISCHER KIPPSCHALTER



Wenn das Fahrzeug an der Haltestelle anhält, lehnt es sich automatisch nach rechts, sodass die Fahrgäste ein- und aussteigen können.

RETARDER-ABSTELLSCHALTER



Der Retarder-Fußbremsen-Steuerschalter dient zum Ausschalten des Retarders.



AUTOMATISCHE FENSTER (OPTIONAL)



HEIZPACHER VORWÄRMER (OPTIONAL)



TEE/KAFFEE (OPTIONAL)



NOTSCHALTER



Um den Notschalter zu benutzen, wird die rot gefärbte Sicherheitsabdeckung an ihm durch Hochhalten geöffnet. Beim Vorschieben fällt der Strom des Systems ab, der Motor stoppt, alle internen Lichter und Gefahren gehen an, Türschalter sind in der aktiven und funktionsfähigen Position. Beim Zurückziehen wird das System normal.

REGENERATIONSSCHALTER



Die Regeneration wird durch Einschalten des Schalters gestartet.

SCHALTER FÜR GEBLÄSE



Das Gebläse wird aktiviert, wenn das untere Ende des Schalters gedrückt wird. Es aktiviert das Gebläse in der 1. Stufe langsam, 2. Stufe schnell Einstellung.

SCHALTER FÜR TURBOLÜFTER



Durch Drücken des Schalters werden 2 Turboventilatoren gestartet.

SCHALTER FÜR RÜCKSCHALTGETRIEBE



Wenn das untere Ende des Schalters gedrückt wird, wird der Reverse Buzzer aktiviert und wenn das obere Ende gedrückt wird, wird er deaktiviert.

SCHALTER FÜR KÜHLSCHRANK



Der Kühlschrank wird aktiviert, wenn der untere Teil des Knopfes gedrückt wird, und er wird deaktiviert, wenn der obere Teil gedrückt wird.

TASTE ZUM ANHALTEN ABBRECHEN



Mit dieser Taste wird die Anforderung abgebrochen, ohne die Türen zu öffnen, wenn die Stopp-Taste gedrückt wird.

SCHALTER ZUR AKTIVIERUNG DER DRITTEN TÜR



Die dritte Tür kann von den Fahrgästen durch Drücken der Stopp-Tasten an den Handläufen an den Seiten der dritten Tür geöffnet werden, wenn der Bus im Stillstand war und die "Türfreigabetaste" an der Fahrerkonsole vom Fahrer aktiviert wurde. Die Fahrer sollten aufgefordert werden, die "Türentriegelung"-Taste zu deaktivieren, bevor die Busfahrt nach

der Bushaltestelle fortgesetzt wird. Wenn nach dem Öffnen der Tür kein Passagier oder Hindernis um die Tür herum ist, schließt sie sich automatisch nach 10 Sekunden. Wird bei der Öffnungs- und Schließbewegung der Tür ein Stau festgestellt, so wird die Tür kraftlos. Die dritte Tür wird durch Drücken des dritten Türknopfes durch den Fahrer wieder aktiviert.

7" LCD-Anzeige



Von dieser Anzeige aus werden die Bilder der Kameras betrachtet, die für die innere und äußere Sicherheit des Fahrzeugs während der Fahrt sorgen. Er schaltet automatisch in die Rückwärtsgangstellung, wenn er in die Rückwärtsgangstellung gebracht wird. Die Anzeige kann durch Teilen (2,4,8 etc.) nach Wunsch beobachtet werden.

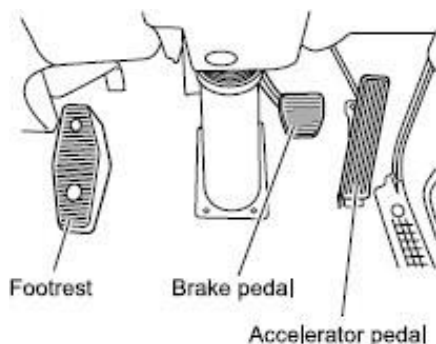
MIKROFON FÜR DEN FAHRER



Auf der linken Seite der Treiberkonsole befindet sich ein Mikrofon. Der Ton wird vom Potenziometer, das im Bild rot markiert ist, an- und abgeschaltet.

STEUERELEMENTE

PEDALEN



Setzen Sie sich in eine richtige Fahrposition auf den Sitz und bedienen Sie das Bremspedal und das Gaspedal mit dem rechten Fuß.

Um zu vermeiden, versehentlich das falsche Pedal zu drücken, überprüfen Sie die Pedalpositionen und üben Sie, den Fuß auf das gewünschte Pedal zu setzen.

BEACHTEN

- Wird das Gaspedal nach dem fast vollständigen Niederdrücken weiter niedergedrückt, kann zwangsweise in einen niedrigeren Gang geschaltet werden (Kick down). Dies ermöglicht die schnelle Beschleunigung, die notwendig ist, um andere Fahrzeuge zu überholen oder Steilhänge zu erklimmen usw.

SCHALTER ZUM SCHALTEN DER GÄNGE



Es gibt einen Gangwähler mit 6 Tasten im Fahrzeug. Diese Schaltflächen sind:

1, 2, 3 Tasten: Sie dienen zur Begrenzung des maximalen Getriebewertes, den das Getriebe anheben kann.

D Taste: Automatisch weiterleiten

N Taste : Leerlaufgetriebe

R Taste : Rückwärtsgang

Das Getriebe sollte sich während des Motorlaufs in der Stellung "N" befinden. Wenn der Zündschalter zuerst für 1 - 2 Sekunden leuchtet, leuchtet nur der ausgewählte Knopf. Blinkt die gewählte Taste, so bedeutet dies, dass der gewählte Gang von der Getriebesteuereinheit nicht angenommen wurde, da die geeigneten Bedingungen für die Schaltung des Ganges nicht vorzusehen waren. Wenn alle Lichter blinken, bedeutet das, dass der Gangwähler defekt war oder es ein Problem in den Leitungen des Fahrzeugdatenkommunikationssystems (CAN) gibt. Wenn auf mehr als einen Knopf durch Fehler gedrückt wird, führt das Getriebe den niedrigsten gewählten Gang aus. Wenn z. B. auf D und 3 Tasten gleichzeitig gedrückt wird, muss die Übertragung die 3 Tasten berücksichtigen.

PARKEN BREMSE HEBEL



Ziehen Sie den Feststellbremshebel aus der vollständig gelösten Stellung in die verriegelte Stellung des Hebels. Die Warnleuchte der Feststellbremse leuchtet dann auf. Stellen Sie sicher, dass Sie hören, wie die Luft aus dem System freigegeben wird.

Zum Lösen der Feststellbremse den Feststellbremshebel absenken und dabei den Lösegriff anheben. Die Warnleuchte der Feststellbremse erlischt dann.

VORSICHT



Parking brake warning light



- Wenn Sie Ihr Fahrzeug parken oder anhalten, ziehen Sie den Parkbremshebel und stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug nicht in Bewegung gerät.

- Vermeiden Sie Parken Ihr Fahrzeug auf einer Piste so viel wie möglich und wählen Sie eine Ebene und flachen Ort. Wenn es unvermeidlich ist, Ihr Fahrzeug auf einer Piste zu parken, stellen Sie sicher, dass die Parkbremse vollständig eingestellt ist, stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug nicht bewegt, und blockieren Sie die Räder mit Einbaustücken für zusätzliche Sicherheit. Schalten Sie das Getriebe in einen Gang ein, um ein sichereres Parken zu gewährleisten.

- Verwenden Sie die Feststellbremse nicht, während das Fahrzeug in Bewegung ist, außer im Notfall. Durch die Betätigung der Feststellbremse vor dem Anhalten des Fahrzeugs können die Reifen blockiert oder das Fahrzeug in Drehung versetzt werden, was möglicherweise einen Unfall verursacht.

- Sofern die Feststellbremse während der Fahrt nicht vollständig gelöst ist, kann ein Fehler und/oder ein Brand verursacht werden.

- Die Ausleuchtung der Feststellbremswarnleuchte

bedeutet nicht, dass die Feststellbremse voll betätigt ist. Der Feststellbremshebel muss vollständig hochgezogen werden.

- Überprüfen Sie nach dem Verwenden der Feststellbremse während der Fahrt, ob ein Fehler verursacht wurde.

ANTI-BLOCKIER-BREMSSYSTEM (ABS)

Die Räder können bei plötzlichem Bremsen oder Bremsen auf einer rutschigen Fahrbahn, z. B. einer schneebedeckten Straße, blockiert werden und rutschen. ABS ist eine Vorrichtung, die verhindert, dass die Räder blockieren, indem sie einen rutschigen Zustand beim Bremsen erkennt und die Richtungsstabilität und die Handhabungsstabilität des Fahrzeugs sichert. ABS ist nur bei rutschigen Bedingungen zu helfen und wird nicht verhindern, einen Unfall, wenn Sie sichere Fahrgeschwindigkeiten für Straßenbedingungen überschreiten. Fahren Sie immer sicher.

VORSICHT

- ABS verhindert keine Unfälle, wenn Sie nicht sicher fahren. Fahren Sie das Fahrzeug mit einer sicheren Geschwindigkeit.
- Auf allen Rädern sind Reifen der angegebenen Größe, der gleichen Marke und des gleichen Laufflächendesigns (einschließlich Winterreifen) zu montieren. Werden verschiedene Reifen eingebaut, wird der Bremsweg länger und die Fahrtrichtungsstabilität des Fahrzeugs nimmt ab. Das ist sehr gefährlich.
- Die Lenkung beim plötzlichen Bremsen (wenn das ABS arbeitet) fühlt sich etwas anders an als wenn die Bremsen nicht betätigt werden. Bedienen Sie das Lenkrad vorsichtig, um dies im Auge zu behalten.
- Bei Vollluftbremsmodellen verbraucht der ABS-Betrieb die Systemluft. Wenn der Luftdruck sinkt und die Luftdruck-Warnleuchte und der Summer aktiviert werden, stoppen Sie das Fahrzeug sofort an einem sicheren Ort und warten Sie, bis der erforderliche Luftdruck vor dem Fahren wiederhergestellt ist.

BERATUNG

- Das Fahren im Sand oder auf einer schlammigen Straße kann die Bremsen und ABS-Sensoren beeinträchtigen. Waschen Sie das Fahrzeug, um Sand und Schlamm nach dem Betrieb des Fahrzeugs in sandigem oder schlammigem Zustand zu entfernen.
- Vor dem Waschen des Fahrzeugs ist der erforderliche Schutz vorzusehen, um zu verhindern, dass Wasser auf die ABS-Komponenten (Sensoren und Aktoren) spritzt. Achten Sie besonders bei der Hochdruckwäsche darauf, dass kein Wasser direkt auf die ABS-Bauteile und deren Kabelbaumverbinder gesprüht werden kann.

BEACHTEN

- ABS wird nicht sofort nach dem Start des Fahrzeugs aktiviert. Sie wird erst aktiviert, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit ca. 10 km/h erreicht. Der ABS-Betrieb ist inaktiv, wenn sich die Fahrzeuggeschwindigkeit auf ca. 5 km/h (3 MPH) verringert.

ABS-Betriebsanzeigen und -zeichen

ABS warning light



Wenn der Startschalter in die Stellung "EIN" gestellt wird, leuchtet die ABS-Warnleuchte auf und geht dann in ca. 2 Sekunden aus. Das ABS ist normal, wenn die Warnleuchte erlischt.

Bei Aktivierung von ABS wird eine leichte Schwingung am Lenkrad erzeugt und ein Betriebsgeräusch ist von der ABS-Einrichtung zu hören.

BEACHTEN

- Wenn die ABS-Warnleuchte eine der folgenden Funktionen ausführt, kann das ABS fehlerhaft sein. Bitte kontaktieren Sie den nächstgelegenen Isuzu Händler.
 - Wenn die ABS-Warnleuchte während der Fahrt aufleuchtet
 - Das Licht geht nicht an, wenn der Anlassschalter in die Stellung "EIN" gestellt wird
- Auch wenn ein Problem mit dem ABS aufgetreten ist, funktionieren die regulären Bremsen weiterhin normal. ABS wird jedoch nicht funktionieren.

Vorsichtsmaßnahmen für das Führen eines mit ABS ausgerüsteten Fahrzeugs

ABS ist keine Einrichtung, die das Führen und Anhalten von Fahrzeugen unter Bedingungen ermöglicht, die sichere Fahrgrenzen überschreiten. Fahren Sie immer sicher.

VORSICHT

- Wenn Sie plötzlich bremsen, drücken Sie das Bremspedal hart, damit das ABS wirksam werden kann.
- Pumpen Sie beim plötzlichen Bremsen nicht die Bremsen (drücken und lösen Sie das Bremspedal nach und nach). Pumpen Bremsen erhöhen den Bremsweg.
- Der Bremsweg auf rutschigen Fahrbahnen ist auch bei einem mit ABS ausgerüsteten Fahrzeug länger als auf einer normalen trockenen Asphaltstraße. Bei Aktivierung des ABS unter folgenden Straßenoberflächenbedingungen kann der Bremsweg geringfügig länger sein als bei Fahrzeugen, die nicht mit einem ABS ausgerüstet sind. Achten Sie daher immer auf den Straßen- und Reifenzustand (Reifentyp und Verschleißzustand), achten Sie auf sichere Fahrgewohnheiten und fahren Sie das Fahrzeug unter Einhaltung eines sicheren Folgerückstands.
 - Beim Fahren auf einer Schotterstraße, oder einer Straße mit einer tiefen Schneedecke.
 - Wenn Reifenketten verwendet werden.
 - Beim Überfahren von Gelenken oder Stößen wie Lichtreflektoren auf der Straße.
 - Beim Fahren auf einer holprigen Straße, Steinweg oder Strecke.
 - Beim Überfahren einer Eisenplatte oder eines Schachtdeckels.
- ABS funktioniert nicht für Rad-Skid während eines Stehens, Beschleunigung und Kurvenfahrt, die nicht mit Bremsen. Auf einer sehr rutschigen eisigen Straße können Reifen den Halt verlieren und der Lenkradbetrieb kann die Richtung des Fahrzeugs nicht steuern, was zu sehr instabilen Fahrten führt. Fahren Sie das Fahrzeug immer unter Einhaltung einer sicheren Geschwindigkeit, die sowohl an die Straßenoberfläche als auch an die Reifenbedingungen angepasst ist, und vermeiden Sie plötzliche Bremsungen.
- Wird auf einer sehr glatten Eisstraße eine starke Motorbremsung durchgeführt, können die Antriebsräder blockiert werden (das ABS funktioniert dann nicht), was zu einem Verlust der Fahrzeugsteuerung führt. Tritt dies bei einem Schaltgetriebefahrzeug auf, schalten Sie die Kupplung aus oder stellen Sie den Schaltschalter in die Stellung "N", um zu verhindern, dass die Motorbremse auf die Antriebsräder wirkt. Dann fahren Sie das Fahrzeug mit dem Gangschalter in einem entsprechenden Gang.
- Wenn ABS aktiviert ist, kann eine leichte Vibration (insbesondere wenn die Fahrbahn zwischen rechten und linken Rädern unterschiedlich ist) und Ziehen am Lenkrad zu spüren sein. Zusätzlich wird von den ABS-Aktoren ein Betriebsgeräusch erzeugt. Dies weist nicht auf einen anormalen Zustand hin. Bleiben Sie ruhig und bedienen Sie das Lenkrad richtig.

ANTIRUTSCHREGLER (ASR)

ASR ist eine Vorrichtung, die verhindert, dass sich die Antriebsräder drehen und die Stabilität der Fahrzeugbewegung beim Fahren auf einer schneebedeckten oder anderweitig rutschigen Fahrbahn verbessert. Die ASR wird automatisch aktiviert, wenn der Motor gestartet wird. Sie können den ASR-Betrieb mit dem ASR AUS-Schalter abbrechen.

VORSICHT

- Wenn ASR aktiviert ist, leuchtet die ASR-Anzeigeleuchte (grün). Die Fahrbahn ist zu diesem Zeitpunkt sehr rutschig. Wenn die Anzeigeleuchte aufleuchtet, fahren Sie vorsichtig und reduzieren Sie die Geschwindigkeit ausreichend, bevor Sie eine Kurve überqueren.
- Auch mit dem ASR-ausgerüsteten Modell fahren Sie auf einer schneebedeckten oder eisbedeckten Straße vorsichtig mit dem Fahrzeug und montieren Reifenketten oder Winterreifen.
- ASR ist kein Mittel, um die Startleistung des Fahrzeugs drastisch zu verbessern. Bedienen Sie das Gaspedal vorsichtig, wenn Sie sich auf einer eisigen Piste bewegen.
- Wenn Reifenketten installiert sind, kann es für Sie einfacher sein, das Fahrzeug zu starten, um sich auf einer eisigen Piste zu bewegen, wenn die ASR aufgehoben wird. Beachten Sie jedoch, dass die ASR-Deaktivierung zu einer verminderten Stabilität des Fahrzeugbetriebs führt.

BEACHTEN

- Beim Starten und Beschleunigen des Fahrzeugs auf rutschiger Straße können Sie minimale Vibrationen oder Betriebsgeräusche bemerken. Dieser Ton wird erzeugt, wenn ASR in Betrieb ist.
- Die Motordrehzahl kann plötzlich abnehmen, aber das liegt daran, dass das ASR-Gerät arbeitet.

ASR-AUS-Schalter



Verwenden Sie diesen Schalter, wenn Sie die ASR abbrechen möchten. Wenn Sie diesen Schalter drücken, während der ASR nach dem Starten des Motors aktiv ist, wird der ASR gelöscht und die ASR-Anzeigeleuchte (gelb) in der Instrumententafel leuchtet. Wenn der Schalter wieder gedrückt wird, schaltet sich die ASR-Funktion wieder ein.

BERATUNG

- Wenn Sie den ASR ausschalten, steht er Ihnen bei rutschigen Fahrbedingungen nicht zur Verfügung. Seien Sie immer vorsichtig beim Fahren auf rutschigen Straßen.
- Achten Sie darauf, die ASR während der normalen Fahrt zu aktivieren.

BEACHTEN

- Wenn die ASR bei ausgeschaltetem Motor ausgeschaltet ist, wird sie beim Neustart des Motors automatisch wieder aktiviert.

ASR-Betriebsprüfung und ASR-Betrieb

ASR indicator light



(Green/Amber)

Wenn der Startschalter in die Stellung "EIN" geschaltet wird, leuchtet die ASR-Anzeigeleuchte gelb und leuchtet dann grün, bevor sie in etwa 2 Sekunden erlischt. ASR ist normal, wenn die Anzeigeleuchte erlischt.

Wenn ASR in Betrieb ist, leuchtet die ASR-Anzeigeleuchte (grün). Wenn der ASR-AUS-Schalter gedrückt wird, leuchtet die ASR-Anzeigeleuchte (gelb).

BEACHTEN

- Wenn die ASR-Anzeigeleuchte eine der folgenden Funktionen ausführt, kann die ASR fehlerhaft sein. Bitte kontaktieren Sie den nächstgelegenen Isuzu Händler.
 - Wenn die ASR-Anzeigeleuchte (grün) leuchtet, während Sie auf einer festen, trockenen Straße fahren.
 - Wenn die ASR-Anzeigeleuchte (gelb) während der Fahrt aufleuchtet (wenn der ASR-AUS-Schalter nicht betätigt wird).
 - Die ASR-Anzeigeleuchte leuchtet nicht, wenn der Startschalter in die Stellung "EIN" geschaltet wird.
- Wenn die ASR fehlerhaft ist, stört sie nicht das normale Fahren. Die ASR funktioniert jedoch nicht.

Vorsichtsmaßnahmen für das Führen eines mit einem ASR ausgestatteten Fahrzeugs

ASR ist kein Gerät, das das Fahren unter Bedingungen ermöglicht, die sichere Grenzwerte überschreiten. Fahren Sie immer sicher.

VORSICHT

- Der ASR erhöht nicht die Griffigkeit von Reifen, obwohl er die Anfahr- und Beschleunigungsleistung auf einer rutschigen Fahrbahn im Vergleich zu einem Modell ohne ASR verbessert. Auf eisglatter oder sonstwie rutschiger Fahrbahn nimmt die Reifengriffigkeit ab, was auch die Lenksteuerung reduziert und zu einem instabilen Fahrzeugverhalten führt. Fahren Sie das Fahrzeug immer mit einer sicheren Geschwindigkeit, die gut an die Straßenoberfläche und die Reifenbedingungen angepasst ist, und vermeiden Sie auch Geschwindigkeitsübertretungen.
- Auch wenn ASR ausgerüstet ist, vermeiden Sie plötzliche Betätigung von Gaspedal und Lenkrad. Gerade beim Anfahren des Fahrzeugs auf rutschiger Straße, starten Sie langsam wie bei einem Fahrzeug ohne ASR.

BEACHTEN

- Wenn Sie eine rutschige, lange Steigung durch die Erhöhung der Motordrehzahl, wo die Reifen rutschen können, oder wenn Sie das Fahrzeug aus einer tiefen verschneiten Straße oder Schlamm zu lösen, können Sie drücken Sie den ASR AUS-Schalter, um das ASR-System zu deaktivieren.

ELEKTRONISCHES BREMSSYSTEM (EBS)

EBS (Elektronisches Bremssystem) ist ein System, das elektronische Signale an das Bremsluftsteuerungssystem (gesendet durch das Bremspedal, wenn es gedrückt wird) hinzufügt, um die Reaktionsfähigkeit der Luftbremse zu verbessern. Das EBS behält das gleiche Bremsgefühl, unabhängig davon, ob das Fahrzeug beladen ist oder nicht und ist ein Gerät, das die Bedienbarkeit und Sicherheit des Fahrers verbessert.

VORSICHT

- Das EBS ist kein Mittel, um unsicheren Fahrpraktiken entgegenzuwirken. Halten Sie immer eine sichere Geschwindigkeit sowie einen sicheren Abstand zwischen sich und anderen Fahrzeugen.
- Alle im Fahrzeug eingebauten Reifen müssen die angegebene Größe haben und von derselben Marke und mit derselben Lauffläche (einschließlich Winterreifen) sein. Der Einbau von verschiedenen Reifentypen in das Fahrzeug ist gefährlich und könnte zu einer verminderten Bremsfähigkeit und instabilen Fahrzeugbedienbarkeit führen.

EBS Betriebsüberprüfung, Betrieb, Störung

Brake warning light



Wenn der Startschalter in die Stellung "EIN" geschaltet wird, leuchtet die Bremswarnleuchte auf, bevor sie etwa 3 Sekunden später erlischt. Die EBS ist normal, wenn die Warnleuchte erlischt. Wenn die Warnleuchte auch bei eingeschaltetem Anlassschalter nicht leuchtet, kann es sein, dass die Glühbirne ausgebrannt ist oder eine EBS-Störung vorliegt.

Im Betrieb von EBS sind Bediengeräusche von den EBS-Komponenten zu hören.

Wenn die Bremswarnleuchte während der Fahrt aufleuchtet oder blinkt, können die EBS, ABS/ASR defekt sein. Bitte kontaktieren Sie den nächstgelegenen Isuzu Händler.

BEACHTEN

- Auch wenn das EBS defekt ist, funktionieren die normalen Bremsen weiterhin normal. Da das EBS zu diesem Zeitpunkt nicht funktionsfähig ist, muss das Bremspedal stärker als normal gedrückt werden, um die erforderliche Bremskraft zu erreichen.

Vorsichtsmaßnahmen für Fahrzeuge mit EBS

Das EBS ist nicht so vielseitig, dass es das Fahren unter Bedingungen ermöglicht, die sichere Grenzen überschreiten. Fahren Sie immer sicher.

WARNUNG

- Wird der Starter-Schalter in die Stellung "EIN" (Motorstart) an einer Steigung usw. gedreht, kann das EBS durch eine Batteriespannungsabnahme beeinträchtigt werden, wodurch das Fahrzeug die Steigung hinunterfährt. Nach dem Ziehen des Feststellbremshebels oder dem vollständigen Drücken des BremsPEDALEN den Anlassschalter in die Stellung "EIN" (Motorstart) drehen.

VORSICHT

- Obwohl Modelle mit EBS im Vergleich zu Modellen ohne EBS eine verbesserte Bremsempfindlichkeit aufweisen können, ist das EBS keine Vorrichtung, um unsicheren Fahrpraktiken entgegenzuwirken. Fahren Sie das Fahrzeug immer unter Einhaltung einer sicheren Geschwindigkeit.
- Bei Modellen mit EBS wird das EBS aktiviert, wenn das Bremspedal gedrückt wird, unabhängig davon, ob der Startschalter in die Stellung "SPERRE" gedreht wird. Selbst wenn der Starter-Schalter bei gedrücktem Bremspedal in die Stellung "EIN" gedreht wird, werden Emissionen aus dem EBS-Gerät nicht entlüftet. (In diesem Fall wird die EBS-Systembetriebsprüfung nicht durchgeführt.)
- Wenn beim Drücken und Lösen des BremsPEDALEN keine Auspuffgeräusche aus dem EBS-System zu hören sind, kann die EBS-Auspufföffnung durch Schnee oder Eis, das entfernt werden muss, eingefroren oder blockiert werden.
- Wenn die Batteriespannung niedrig wird, kann der EBS-Betrieb beeinträchtigt werden. Überprüfen Sie den Akku regelmäßig.
- Bei Modellen mit EBS erkennt der Fahrzeugcomputer die Beladungszustände, sodass es für die Fahrer überflüssig ist, das Bremspedal einzustellen, unabhängig davon, ob das Fahrzeug beladen oder leer ist. Wie bei Fahrzeugen ohne EBS-System wird jedoch der Bremsweg vergrößert, wenn das Bremspedal bei leerem Fahrzeug nicht ausreichend niedergedrückt wird.
- Das EBS funktioniert nicht voll, wenn der Fahrer das Bremspedal pumpt, anstatt es vollständig zu drücken. Das Pumpen der Bremsen führt auch zu einer Abnahme der Bremsleistung, die durch eine Erhöhung der Luft verursacht wird. ("Pumpen" der Bremsen ist definiert als kontinuierliches Drücken der Bremsen mit einer Geschwindigkeit von ein oder mehr pro Sekunde.)

BERATUNG

- Achten Sie bei der Installation eines elektronischen Gerätes wie eines Radios auf die Einbaulage und das Routing, damit die EBS-Funktionalität nicht beeinträchtigt wird. Bitte kontaktieren Sie bei der Installation auch den nächstgelegenen Isuzu Händler.

Wie man die EBS richtig funktionieren lässt

Das EBS berechnet anhand des Bremspedalhubbetrages zusammen mit der Fahrzeugverzögerungsrate die Belastungsbedingungen und bestimmt die Bremsstärke. Wenn sich die Beladungsbedingungen ändern, berechnet das EBS das Gewicht neu. Diese Neuberechnung wird erst abgeschlossen, nachdem das Fahrzeug bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h (19 MPH) oder mehr insgesamt 3- bis 4-mal vollständig zum Stillstand gebracht wurde, ohne dass die Bremsen gepumpt wurden.

VORSICHT

- Wenn die Bremswarnleuchte leuchtet, signalisiert sie, dass eine EBS-Störung aufgetreten ist. In diesem Fall ändert sich zwar das Bremsgefühl aufgrund des Betriebes des EBS erheblich, aber die regulären Bremsen arbeiten weiterhin normal. Wenn das EBS ausfällt, drücken Sie das Bremspedal fest, halten Sie das Fahrzeug an und wenden Sie sich an Ihren nächsten Isuzu-Händler.

HARNSTOFFSELEKTIVES KATALYTISCHES REDUKTIONSSYSTEM (SCR)

Das Harnstoff-SCR-System reduziert mit Harnstoff® Stickoxide (NOx) in Abgasen.

WARNUNG

- Legen Sie nichts anderes als Harnstoff® in den Harnstoff®-Tank.
- Beim Nachfüllen von Harnstoff® kann eine der folgenden Maßnahmen zu einem Brand oder einer Fehlfunktion des Harnstoff-SCR-Systems führen.
 - Verdünnen mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten
 - Zusatz von Benzin oder Diesel
- Wenn Flüssigkeiten usw., die nicht den angegebenen Harnstoff® enthalten, versehentlich zugesetzt wurden, muss das Harnstoff-SCR-System überprüft werden. Lassen Sie das Harnstoff-SCR-System bei Ihrem Isuzu-Händler prüfen/warten.

VORSICHT

- Harnstoff® ist für den menschlichen Körper unbedenklich, auch wenn er berührt wird. Je nach Konstitution kann es jedoch in seltenen Fällen zu Entzündungen kommen. In diesem Fall sind folgende Maßnahmen zu ergreifen:
 - Bei Hautkontakt mit Wasser abwaschen. Andernfalls kann es zu Irritationen bei Patienten mit empfindlicher Haut kommen.
 - Bei versehentlicher Einnahme trinken Sie ein oder zwei Gläser Wasser oder Milch und konsultieren Sie unverzüglich Ihren Arzt.
 - Bei Kontakt mit den Augen sofort mindestens 15 Minuten mit großen Mengen Wasser auswaschen und mit Ihrem Arzt sprechen.

BERATUNG

- Verwenden Sie den von Isuzu angegebenen Harnstoff®.
 - Verwenden Sie Harnstoff®, der dem für AUS 32 definierten Standard ISO (Internationale Standardisierungsorganisation) 22241 entspricht.
- Ändern Sie weder das Auspuffrohr noch den Schalldämpfer, noch ändern Sie die Position von Gegenständen, einschließlich des Harnstoff®-Tanks. Dies könnte die Möglichkeiten zur Verringerung der Abgasemissionen beeinträchtigen. Wenn irgendwelche Änderungen oder Verlagerungen notwendig sind, konsultieren Sie Ihren nächsten Isuzu Händler.

BEACHTEN

[Harnstoff SCR]

- Urea SCR steht für "Urea Selective Catalytic Reduction". Bei dieser Technologie wird Harnstoff als selektives katalytisches Reduktionsmittel verwendet.

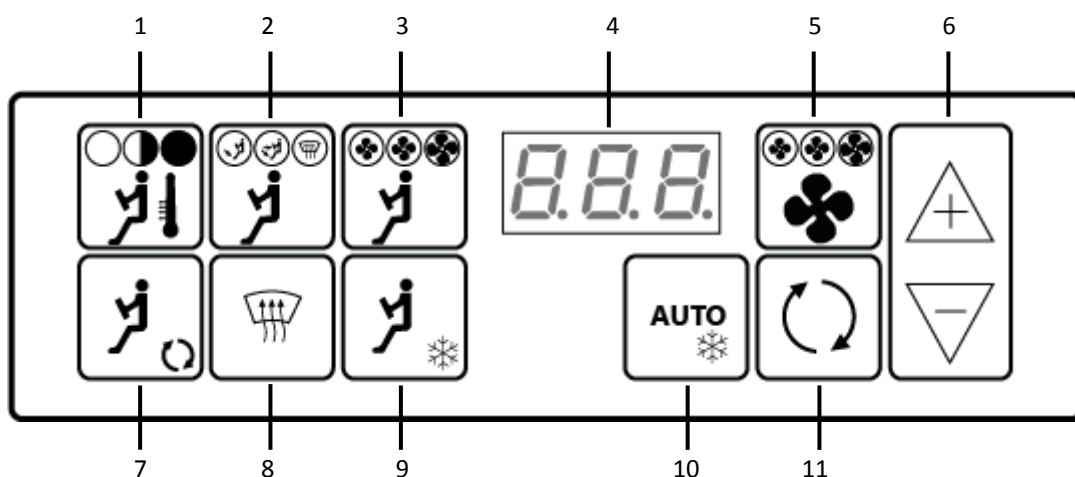
[Harnstoff ®]

- Harnstoff® ist eine wässrige Lösung, insbesondere für den Einsatz mit Harnstoff-SCR-Systemen.
- Harnstoff® gefriert bei einer Temperatur von -11°C. Da das Harnstoff-SCR-System mit einer Heizfunktion ausgestattet ist, die das Motorkühlmittel nutzt, startet der Motor auch dann, wenn Harnstoff® eingefroren ist.
- Harnstoff® ist eine eingetragene Marke des Verbands der Automobilindustrie (VDA).

KOMFORT

AUTOMATISCHE KLIMAANLAGE

WIE SIND DIE STEUERELEMENTE ANZUWENDEN?



Nu mm er	Name
1	Heizungsschalter (Fahrerseite)
2	Ausgangswahlschalter
3	Lüfterdrehzahlschalter (Fahrerseite)
4	Anzeige
5	Lüfterdrehzahlschalter (Beifahrerseite)
6	Temperaturschalter
7	Luftwahlschalter (Fahrerseite)
8	Entfroster
9	Klimaanlagenschalter (Fahrerseite)
10	Automatischer Klimaschalter
11	Luftwahlschalter (Beifahrerseite)

1. Heizungsschalter (Fahrerseite)
Verwenden Sie diesen Schalter bei der manuellen Einstellung der Heizung auf der Fahrerseite. Durch Drücken des Schalters wird die Lüftergeschwindigkeit erhöht.
2. Ausgangswahlschalter
Der Luftauslass ändert sich jedes Mal, wenn Sie diesen Schalter drücken.
3. Lüfterdrehzahlschalter (Fahrerseite)
Verwenden Sie diesen Schalter, wenn Sie die Lüftergeschwindigkeit auf der Fahrerseite manuell auswählen.
Durch Drücken des Schalters wird die Lüftergeschwindigkeit erhöht. Die Lüfterdrehzahl kann über 3 Stufen eingestellt werden.
5. Lüfterdrehzahlschalter (Beifahrerseite)
Verwenden Sie diesen Schalter, wenn Sie die Lüftergeschwindigkeit auf der Beifahrerseite manuell einstellen.
Durch Drücken des Schalters wird die Lüftergeschwindigkeit erhöht. Die Lüfterdrehzahl kann über 3 Stufen eingestellt werden.

BEACHTEN

- Selbst in Zeiten, in denen die Klimaanlage nicht benutzt wird, kann es vorkommen, dass das System einige Minuten lang mit niedriger Drehzahl betrieben wird, um die Komponenten des Systems geschmiert zu halten.
6. Temperaturschalter
Zur Einstellung der gewünschten Innentemperatur den Temperaturschalter verwenden. Die Anzeige zeigt die eingestellte Temperatur an. Der einstellbare Temperaturbereich liegt zwischen 15°C (59°F) und 30°C (86°F)..
 7. Luftwahlschalter (Fahrerseite)
Wechseln Sie mit diesem Schalter zwischen Außenluftbelüftung und Innenlufrückführung.
 8. Entfroster
Verwenden Sie diesen Schalter zum Entschleiern oder Entfrosten der Windschutzscheibe.
 9. Klimaanlage (Fahrerseite)
Mit diesem Schalter können Sie die Klimaanlage ein- oder ausschalten. Wird der Wechselstromschalter während des vollautomatischen Betriebs gedrückt, verschwinden die Anzeigen "AUTOMATISCH" und "A/C" aus dem Display.
 10. Automatischer Klimaschalter
Drücken Sie diesen Schalter, um die Klimaanlage im vollautomatischen Modus zu benutzen. Wenn der Schalter gedrückt wird, wählt das System automatisch die am besten geeigneten Luftauslässe, die Lüftergeschwindigkeit und alle anderen Parameter der Klimaanlage aus.
 11. Luftwahlschalter (Beifahrerseite)
Wechseln Sie mit diesem Schalter zwischen Außenluftbelüftung und Innenlufrückführung.

BEACHTEN

- Die erweiterte Nutzung der inneren Luftumwälzposition führt dazu, dass die Windschutzscheibe und die Fenster leicht beschlagen werden und die Sicht schlecht ist.

TEMPERATURSENSOREN

Die Klimaanlage verwendet einen Sonnensensor, einen Raumtemperatursensor und einen Außenlufttemperatursensor, um eine effektive und komfortable Klimaanlage zu gewährleisten.

Legen Sie nichts auf die Sensoren oder lassen Sie sie nass werden. Die Steuerung der Klimaanlage wird ungenau.

KLIMAANLAGENSTEUERUNG (KONVEKTA-Optional)

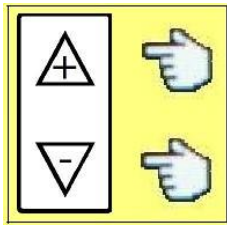


Auf der Vorderseite befinden sich 11 Tasten für verschiedene Bedienungen der Klimaanlage. Auf dem siebensegmentförmigen, dreistelligen Display (D) in der Fahrgastraumsteuerung werden Parameterwerte und andere Informationen, wie z.B. die Soll- (Soll-) und die aktuelle Temperatur angezeigt.

Funktionen des Tastenfelds der Steuereinheit KK9.9

Schlüssel	Schlüsselfunktion
	Heizbetrieb im Cockpit ein/aus. Wenn aus, sind die LEDs aus.
	Auswahl "Luftzirkulation" / "Frischlufte" im Cockpit. (LED an bei Innenluft)
	Auswahl der Position "Luftklappe" im Cockpit.
	Fensterabtauung im Cockpit
	Manuelle Aktivierung / Einstellung der Lüfterleistung im Cockpit
	Ein/Aus-Taste für Kühlbetrieb im Cockpit
	Ein-/Aus-Taste für Kabinenklimatisierung / Ein-/Aus-Taste für Nachheizfunktion
	Manuelle Einstellung der Lüfterleistung im Fahrgastraum
	Auswahl "Umwälzung" / "Frischlufte" im Fahrgastraum (LED an bei int. Luft)
	Komforttemperaturerhöhung im Fahrgastraum (15 °C bis 30 °C)
	Komforttemperaturabsenkung im Fahrgastraum (30 °C bis 15 °C)
	Bildschirm anzeigen

Sensor "Wertmesswerte"



Drücken Sie gleichzeitig die Tastenkombination + und -, und wechseln Sie in den Lesemodus des Sensors.

Mit der Taste + können Sie einen Sensor (P1,P2,P3,P4,P5) auswählen

Nach 5 Sekunden zeigt der ausgewählte Sensor die Temperatur an. Die Anzeige kehrt automatisch auf die Temperatur des Innenraums zurück.



"Innenraumtemperatursensor rechts"

Ort: Im rechten Luftansaugkanal von hinten nach vorne



"Innenraumtemperatursensor links" Lage: Im Inneren der linken Luftansaugöffnung bei Blick von hinten nach vorne



"Option nicht aktiv - - "

Standort:



" Option nicht aktiv - -"

Standort:



" Umgebungstemperatursensor" Standort:

Unter der vorderen linken Stoßstange

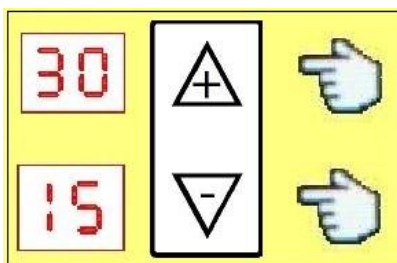


Während des Einschaltens wird die aktuelle Innentemperatur angezeigt.

Einstellung der "Wunschtemperatur" im Fahrgastraum



Taste Auto an der Regelung drücken (LED leuchtet auf)



Drücken Sie die Taste +, um die Temperatur zu erhöhen. Maximaltemperatur 30 °C

Drücken Sie die Taste -, um die Temperatur zu senken. Mindesttemperatur 15 °C

Betrieb der Deckenklimateuerung im "Kühlmodus"

Motor einschalten (Ref. zur Bedienungsanleitung des Fahrzeugs).

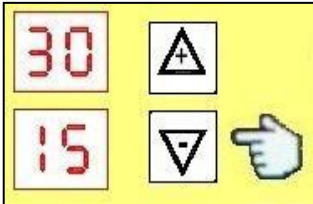


Taste "Auto" an der Regelung drücken.

Die Klimaanlage arbeitet nun im "Automatikbetrieb".

(Wenn "Automatisch" aktiv ist, leuchtet die rote LED auf; im "Kühlbetrieb" leuchtet die grüne LED auf.)

Bitte beachten Sie! : Bei "Automatisch" wird der Temperaturwert automatisch auf 21 °C eingestellt.



Wenn Sie die Behaglichkeitstemperatur im Fahrgastraum um mindestens 1,5 °C senken, schaltet das System nach 60 Sekunden in den "Kühlbetrieb".

Die Gebläseventilatoren passen ihre Drehzahl automatisch an die gewählte Temperatur an.

Drücken Sie erneut "Automatisch", um den automatischen Betriebsmodus zu verlassen.



Wichtig: !!

Bitte beachten Sie: Die Kondensatorlüfter schalten 20 Sekunden aus, nach dem Abschalten der Klimaanlage.

Im "Automatisch"-Modus arbeiten die Gebläseventilatoren automatisch in 3 Stufen, abhängig von den Daten, die von den eingestellten und internen Temperatursensoren geliefert werden.

Sind Solltemperatur und Innentemperatur gleich oder beträgt die Differenz 2°C oder weniger über Solltemperatur, schalten die Gebläse auf Stufe 1 (60%).

Ist die Differenz zwischen Solltemperatur und Innentemperatur größer als 2°C über Solltemperatur, schalten die Gebläse auf Stufe 2 (80%).

Wenn die Differenz zwischen Solltemperatur und Innentemperatur über Solltemperatur mehr als 4°C beträgt, schalten die Gebläse auf Stufe 3 (100%).

Betrieb der Deckenklimateuerung im "Heizbetrieb"

Motor einschalten (Ref. zur Bedienungsanleitung des Fahrzeugs).

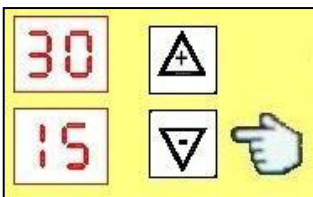


Taste "Auto" an der Regelung drücken.

Die Klimaanlage arbeitet nun im "Automatikbetrieb".

(Wenn "Automatisch" aktiv ist, leuchtet die rote LED auf;)

Bitte beachten! : Bei "Auto" wird der Temperaturwert automatisch auf 21 °C eingestellt.



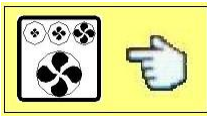
Wenn Sie die Komforttemperatur im Fahrgastraum um mindestens 1,5 °C erhöhen, schaltet das System auf "Heizbetrieb".

Drücken Sie erneut "Automatisch", um den automatischen Betriebsmodus zu verlassen.

Bei eingeschalteter Dachheizung (Automatikbetrieb) auch Seitenwandheizung und Fahrerhausheizung betreiben.

Im Automatikbetrieb sind Seitenwand- und Defrosterheizung gleichzeitig aktiv, während die Dachheizung aktiv ist. (Fb. Lüfter läuft auf Ebene 1, 3-Wege-Motorventil öffnet 100%).

Manuelle Einstellung der "Lüftungsleistung" im Fahrgastraum



Die Lüftungsleistung kann manuell auf den gewünschten Wert eingestellt werden.

Drücken Sie den Gebläsetaster, um die Lüftungsleistung zu erhöhen (3 Stufen: 0-1-2-3-0). Wenn Sie die Taste drücken, während Sie sich auf Ebene 3 befinden, wird das System auf 0 zurückgesetzt.

Mithilfe der LED-Symbole auf dem Gebläseknopf können Sie die Lüftergeschwindigkeit überwachen. Das Symbol, dessen LED leuchtet, zeigt die Lüftergeschwindigkeit an.



Led I Gebläse des Verdampfers auf Stufe 1 (die entsprechende LED leuchtet auf)



Led II Gebläse des Verdampfers auf Stufe 2 (die entsprechende LED leuchtet auf)



Led III Gebläse des Verdampfers auf Stufe 3 (die entsprechende LED leuchtet auf)

Beim Betätigen der Gebläsetaste wird die Gebläsedrehzahl auf dem Steuergerätedisplay in codierter Form angezeigt: F0-F1-F2-F3-F0.



Anzeige F0 / Gebläselüfter aus Anzeige F1 / Gebläselüfter auf Ebene 1



Anzeige F2 / Lüfter auf Ebene 2



Anzeige F3 / Lüfter auf Stufe 3



wichtig: !!

Wenn "Automatisch" am Bedienfeld der Klimaanlage aktiv ist, können die Lüfter im Kühl- oder Heizbetrieb nicht ausgeschaltet werden. Sie arbeiten weiterhin auf Ebene 1.

Betrieb des "Umlauf-/Frischlufmodus" der Passagierklimaanlage



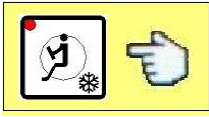
Im Automatisch -Modus startet das Fahrgastraum-Klimaanlage im Modus "Umluft" (die LED leuchtet auf). Sie können jedoch auf Wunsch in den "Frischluf"-Modus wechseln (die LED erlischt).

Bei einmaliger Betätigung der entsprechenden Taste schaltet die Klimaanlage für den Fahrgastraum vom Umluftbetrieb in den Frischluftbetrieb um (die entsprechende LED erlischt).

Wenn Sie erneut drücken, schaltet das System vom Frischluft- in den Umluftmodus.

Für maximale Kühlleistung sollte das System im Umluftbetrieb betrieben werden; nur bei Bedarf in den Frischluftbetrieb umschalten.

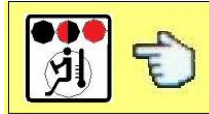
Betrieb der Front-/Cockpit-Klimaanlage im "Kühlmodus"



Taste "Cockpit Cooling" an der Regelung drücken. Magnetventil öffnet und der Kühlvorgang beginnt. Die entsprechende LED leuchtet auf. Um abzuschalten, drücken Sie erneut die gleiche Taste. Die LED erlischt.

Die Cockpit-Klimaanlage kann nur aktiviert werden, wenn sich die Innenraumklimaanlage im Kühlbetrieb befindet. Die Lüfter können im Kühlbetrieb nicht ausgeschaltet werden. Sie arbeiten weiterhin auf Ebene 1.

Betrieb der Front-/Cockpit-Klimaanlage im "Heizmodus"



Drücken Sie die entsprechende Taste an der Regelung (mehrmals), um das Heizventil zu 50% oder zu 100% zu öffnen oder wieder abzuschalten.



LED-Anzeige: Motorventil 50% offen
(Gebläse arbeitet mit Stufe 1 und eingeschalteter Wasserpumpe)

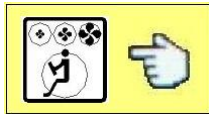


LED-Anzeige: Motorventil 100% offen (Gebläse mit Niveau1 und Wasserpumpe eingeschaltet)

Jedes Mal, wenn Sie die Taste drücken, ändert sich die Einstellung: 0 % Rabatt, 50 %, 100 % - 50 %, 0 % Rabatt. Wenn aus der LED geht auch aus.

Manuelle Einstellung der "Lüftungsleistung" der Front-/Cockpit-Klimaanlage

Die Lüftungsleistung der Front-/Cockpit-Klimaanlage kann nur manuell eingestellt werden.



Drücken Sie den Gebläsetaster, um die Lüftungsleistung zu erhöhen (3 Stufen: 0-1-2-3-0). Wenn Sie den Knopf drücken, während Sie sich in Stufe 3 befinden, kehrt das System zu 0 (aus) zurück. Wenn aus, leuchtet die LED nicht.

Mithilfe der LED-Symbole auf dem Gebläseknopf können Sie die Lüftergeschwindigkeit überwachen. Das Symbol, dessen LED leuchtet, zeigt die Lüftergeschwindigkeit an.



Led 0 Lüfter des Frontbox-Lüfters aus (LED erlischt)



Led I Frontbox Lüfter auf Ebene 1 (die jeweilige LED leuchtet auf)



Led II Frontbox Lüfter auf Ebene 2 (die jeweilige LED leuchtet auf)



Led III Frontbox Lüfter auf Ebene 3 (die jeweilige LED leuchtet auf)

Beim Betätigen der Gebläsetaste wird die Gebläsedrehzahl auf dem Steuergerätedisplay in codierter Form angezeigt: dF0-dF1-dF2-dF3-dF0. Bei "dF0" ist der Lüfter ausgeschaltet.



Anzeige dF0 / Gebläselüfter 0 / aus



Anzeige dF1 / Lüfterstufe 1



Anzeige dF2 / Lüfterstufe 2



Anzeige dF3 / Lüfterstufe 3

Bedienung des "Umluft-/Frischlufmodus" der Cockpit-/Frontklimaanlage



Wenn die Klappentaste einmal gedrückt wird, schaltet die Klimaanlage für den Fahrerraum vom Frischluftbetrieb in den Umluftbetrieb um. Die entsprechende LED leuchtet auf. Die Klimaanlage für den Fahrerraum läuft üblicherweise im Frischluftbetrieb. Die entsprechende LED leuchtet nicht auf.

Bei Bedarf kann die Anlage in Umluftbetrieb geschaltet werden.

Einstellung der Position "Luftstromrichtungsklappe" der Cockpit-/Frontklimaanlage



Drücken Sie den Klappenpositionierknopf (mehrmals), um die gewünschte Luftzirkulation (3 Positionen möglich) auszuwählen.



1. Luftklappenstellung -Vorderkörper / Beine (bei Aktivierung leuchtet die jeweilige LED auf)

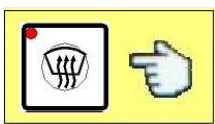


2. Luftklappenstellung -Vorderer Rumpf/Beine/Fenster (wenn aktiv leuchtet die entsprechende LED auf)



3. Luftklappe Position-Vorderer Rumpf / Fenster (wenn aktiv leuchtet die entsprechende LED auf)

Einstellung der Cockpit-/Frontklimaanlage auf "Frontscheibenentfrostung".



Drücken Sie die Taste "DEF" für die automatische Entfrostung der Frontscheibe. Die Lüfter stellen ihre Geschwindigkeit automatisch auf max. (Stufe 3)

Die Heizwerte öffnen sich automatisch zu 100 %. (Wasserpumpe an) Die Gebläseklappe schaltet automatisch auf Front / Fenster.

Um diese Funktion auszuschalten, drücken Sie erneut "DEF" (die entsprechende LED erlischt).

Betrieb im Wiederaufheizmodus" (Zusatzrüstung)

Motor einschalten (Ref. zur Bedienungsanleitung des Fahrzeugs).



Um die Nachheizfunktion einzuschalten, drücken Sie für 5 Sekunden die Taste "Automatisch", die LED des Automatikschalters blinkt.

Wenn Sie die Taste "Automatisch" 5 Sekunden lang erneut drücken, wird der Aufwärmmodus ausgeschaltet und die LED des Automatikschalters blinkt nicht mehr.

Im Nachheizbetrieb werden folgende Wechselstromkomponenten eingeschaltet:

- Kompressor
- Kondensatorventilator
- Verdampfergebläse 100% Leistung
- A/C-Umluftentlüftung im Umluftbetrieb
- A/C-Heizung

Durch Einschalten des A/C-Kompressors wird die feuchte Luft im Fahrzeuginnenraum getrocknet und anschließend durch die A/C-Heizung wieder erwärmt.

☐ Nach ca. 20 Minuten wird der Nachheizbetrieb automatisch abgeschaltet!

Auf dem Klimabedienteil angezeigte Fehlercodes

11 Fehlercodes wurden definiert

EEE- EEP: Störung

C1_ Die Magnetkupplungsspule ist defekt

H1_ Heizventil defekt

E1_ Interner Temperatursensorfehler / A- Vorderwagen / Kurzschluss oder Kabelbruch

E2_ Interner Temperatursensorfehler / B- Wagen hinten / Kurzschluss oder Kabelbruch

E5_ Fehler des Umgebungstemperatursensors / Kurzschluss oder Kabelbruch

E6_ Positionierungsfehler des A/C-Luftklappenmotors / A-Vorderwagen /(Um.Fl)

E7_ Positionsfehler des A/C-Luftklappenmotors / A-Vorderwagen /(Um.Fl)

E8_ Positionierungsfehler des A/C-Luftklappenmotors / B-Heckwagen /(Um.Fl)

E9_ Positionierungsfehler des A/C-Luftklappenmotors / B-Heckwagen /(Um.Fl) E10_ Positionierungsfehler des 3-Wege-Motorventils der Frontbox

E12_ Positionierungsfehler des Frontbox-Luftklappenmotors (Fenster/Schenkel)

TIPPS ZUM SICHEREN FAHREN

SICHERES FAHREN

BEKOMMEN SIE VIEL RUHE



Wenn Sie fahren, wenn Sie müde sind, werden Sie schläfrig und verlieren Konzentration. Ruhen Sie sich bitte ausreichend aus, bevor Sie fahren.

PAUSEN WÄHREND LANGER REISEN

Langstrecken zu fahren ist anstrengend. Bitte machen Sie von Zeit zu Zeit Pausen.

UNTERWEGS

VORSICHTS



- Konzentrieren Sie sich auf das sichere Fahren und befolgen Sie alle gesetzlich vorgeschriebenen Geschwindigkeitsbegrenzungen, Verkehrszeichen und Verkehrszeichen.
- Legen Sie den Startschalter während der Fahrt nicht in eine andere Position als die Stellung "EIN". Die Servolenkung würde nicht mehr funktionieren, was die Lenkung extrem erschwert. Außerdem würden die Bremsen nicht gut funktionieren, was Sie in extreme Gefahr bringt.
- Wenn Sie ungewöhnliche Geräusche, ungewöhnliche Gerüche oder ungewöhnliche Vibrationen von einem Teil des Fahrzeugs bemerken, stoppen Sie das Fahrzeug sofort an einem sicheren Ort und führen Sie Kontrollen durch.
- Wenn während der Fahrt eine Warnleuchte aufleuchtet oder ein Summer ertönt, halten Sie das Fahrzeug sofort an einem sicheren Ort an und führen Kontrollen durch.
- Bei Annäherung an eine Kurve ausreichend verlangsamen. Das Anlegen der Bremsen oder das scharfe Drehen des Lenkrades während des Kurvenfahrens könnte dazu führen, dass sich die Ladung verschiebt, die Reifen rutschen und das Fahrzeug auf die Seite kippt.
- Legen Sie während der Fahrt nicht die Hand auf den Schalthebel, außer beim Gangwechsel. Dies könnte dazu führen, dass die Übertragung fehlschlägt.
- Vermeiden Sie das Abkratzen der Reifenseitenwände an Bordsteinen oder das Überfahren von Einbuchtungen und Vorsprüngen im Straßenbelag. Sie könnten die Reifen beschädigen, was zu einem Blowout oder einem flachen Reifen führen könnte.

BREMSBETRIEB

Die Bremsen geben starke Bremskraft mit nur geringem Druck auf das Pedal. Drücken Sie das Bremspedal nur im Notfall fest.

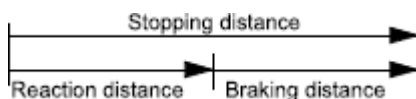
Modell mit Vollluftbremssystem

1. Die Bremswege variieren je nach Fahrzeuggeschwindigkeit und Straßenzustand. Zuerst mit der Motorbremse und der Abgasbremse ausreichend abbremesen.
2. Drücken Sie das Bremspedal und halten Sie es gedrückt bis kurz vor dem Punkt, an dem Sie das Fahrzeug anhalten möchten.
3. Entspannen das Bremspedal.
4. Unmittelbar vor dem Punkt, an dem das Fahrzeug anhalten soll, drücken Sie vorsichtig das Bremspedal, um das Fahrzeug zum Stillstand zu bringen.

VORSICHT

- Lassen Sie das Bremspedal nicht vollständig zurückkehren. Lässt man das Bremspedal vollständig zurück, kommt es beim nächsten Drücken des PEDALEN zu einer kurzen Verzögerung, bis die Bremsen zu arbeiten beginnen, was bedeutet, dass der Bremsweg vergrößert werden kann.
- Ein unnötig häufiges Drücken und Lösen des BremsPEDALEN verringert den Luftdruck des Fahrzeugs und beeinträchtigt dadurch die Bremswirkung.

Anhalteabstand



Der Bremsweg des Fahrzeugs besteht aus einem Reaktionsweg (von dem Punkt, an dem der Fahrer die Gefahr wahrnimmt und das Pedal drückt, bis zu dem Punkt, an dem die Bremsen zu arbeiten beginnen) und einem Bremsweg (von dem Punkt, an dem die Bremsen zu arbeiten beginnen, bis zu dem Punkt, an dem das Fahrzeug zum Stillstand kommt). Beachten Sie beim Fahren den Bremsweg. Erhalten Sie eine Geschwindigkeit und eine Wegstrecke, die es Ihnen ermöglichen, sicher anzuhalten, auch wenn eine Gefahr auftritt.

EINDEUTIGES SICHERHEITSFELD BEIBEHALTEN

Wenn die Windschutzscheibe beschlägt

Verwenden Sie die Heizung, um heiße Luft auf die Windschutzscheibe zu blasen oder die Kabine mit der Klimaanlage zu entfeuchten und setzen Sie den Lüftungsknopf in die  Position. Innen-/Außenluftwahlschalter in die Außenluftstellung stellen. Verwenden Sie auch handelsübliches Antibeschlag-Spray.

Sichtbarkeit bei Nacht

Wenn es einen Ölfilm auf der Windschutzscheibe gibt, werden die Lichter des entgegenkommenden Verkehrs in viele Richtungen reflektiert, was es für Sie schwierig macht, nach vorne zu sehen. Verwenden Sie Glasreiniger, um das Glas und die Wischblätter zu reinigen.

BEACHTEN

- Abgenutzte Wischblätter können die Windschutzscheibe nicht reinigen und somit die Sichtbarkeit nicht aufrechterhalten. Wenn die Wischblätter verschlissen sind, ersetzen Sie sie durch neue.

NACHTS FAHREN

Nachtfahren ist gefährlicher als tagsüber fahren, weil das Sichtfeld schmaler ist. Halten Sie Ihre Geschwindigkeit unten, und halten Sie eine ausreichende Distanz nach vorne.

FAHREN IM NEBEL

Schalten Sie die Nebelscheinwerfer ein und fahren Sie langsam, indem Sie die Mittellinie der Straße als Leitlinie benutzen. Es ist gefährlich, nur den Lichtern des vorausfahrenden Fahrzeugs zu folgen, weil sie optische Täuschungen verursachen können. Fahren Sie vorsichtig.

AUTOBAHNEN

1. Die Geschwindigkeiten auf Autobahnen sind höher als auf regulären Straßen, daher gibt es mehr Gefahr. Auch stellt eine Panne auf einer Autobahn eine Gefahr für andere Fahrzeuge dar und kann einen Unfall verursachen. Konzentriere dich auf sicheres Fahren. Denken Sie daran, tägliche Vor-Operation Inspektionen durchzuführen und verwenden Sie Autobahn Fahrtechniken. Führen Sie bei der Durchführung der täglichen Vorbetriebsinspektionen die in der Tabelle auf der linken Seite aufgeführten Kontrollen besonders sorgfältig durch.
2. Wenn Sie mit Verkehr auf einer Autobahn verschmelzen, benutzen Sie die Blinker, um Ihre Absichten im Voraus anzuzeigen. Beschleunigen Sie ausreichend, wenn Sie auf der Beschleunigungsspur sind. Achten Sie auf Fahrzeuge hinter Ihnen und auf die Bedingungen in der Spur, die Sie verbinden. Verschmelzen Sie so, dass Sie keine Fahrzeuge auf der Fahrspur behindern.
3. Ihr Gefühl, wie schnell Sie reisen, wird auf langen Autobahnfahrten verzerrt. Behalten Sie den Tacho ständig im Auge und halten Sie eine angemessene Distanz ein.
4. Schon eine kleine Drehung des Lenkrades verursacht bei Hochgeschwindigkeitsfahrten eine große Bewegung des Fahrzeugs. Drehen Sie das Lenkrad langsam.
5. Ein übermäßiger Einsatz des BremsPEDALEN ist äußerst gefährlich, da es schnell die Bremsbeläge abnutzt und zu einem Bremsschwund führt. Nutzen Sie die Motorbremse und (falls Ihr Fahrzeug so ausgerüstet ist) die Auspuffbremse, wenn Sie abbremesen möchten.
6. Wenn Sie eine Autobahn ausschalten möchten, benutzen Sie die Blinklichter, um Ihre Absichten im Voraus anzuzeigen. Achten Sie auf Fahrzeuge hinter Ihnen, schalten Sie die Autobahn reibungslos, um nicht zu behindern andere Fahrzeuge.

BEACHTEN

- Durch häufigen Einsatz der Bremsen kann es zu einer Überhitzung der Bremsen kommen, sodass die Reibkraft der Bremsbeläge abnimmt und die Bremsen weniger wirksam werden als normal. Dieses Phänomen nennt man Bremsschwund.

FAHREN AUF SCHNEELIGEN ODER GEFRORENEN STRASSEN

VORSICHT

- Auf rutschigen Straßen niemals schnell beschleunigen, stark bremsen, schnell abbremsen oder scharfe Kurven am Lenkrad machen.
- Es besteht die Gefahr, dass Reifen und Fahrbahn weniger griffig sind und die Bremswege größer werden. Die Gefahr von vereisten Straßenbelägen ist besonders groß auf Brücken, an schattigen Stellen und an Pfützen. Halten Sie Ihre Geschwindigkeit niedrig und achten Sie darauf, Reifenketten oder Winterreifen auf verschneiten oder gefrorenen Straßenoberflächen zu verwenden.
- Verwenden Sie niedrigere Gänge, um die Verzögerungswirkung des Motors zu überwinden. Setzen Sie die Fußbremsen leicht auf.

BERATUNG

- Mit einem Smoother Fahrzeug können Sie im 3. Gang im manuellen Modus einen Stehstart machen, wenn Sie zuerst das Bremspedal gedrückt halten und den Schalthebel in die Position "+" (Hochschaltung) bewegen.

BEACHTEN

- Bei Modellen, die mit einem Antischlupfregler (ASR) ausgestattet sind, können Sie den ASR AUS-Schalter drücken, um den ASR zu deaktivieren, wenn Sie das Fahrzeug von Schnee befreien möchten, bei dem die Reifen durch Erhöhung der Motordrehzahl leicht abrutschen können.
- Bei Modellen, die mit einer elektronischen Stabilitätskontrolle (ESC) und dem ESC AUS-Schalter ausgestattet sind, können Sie den ESC AUS-Schalter drücken, um nur den Anti-Rutsch-Regler (ASR) zu deaktivieren, wenn Sie das Fahrzeug von Schnee befreien möchten, bei dem die Reifen durch Erhöhung der Motordrehzahl leicht abrutschen können.
- Für sicheres Fahren wird empfohlen, den Retarder/Eindringling auf rutschigen Straßen zu deaktivieren. Dazu kann die ambulante Retarderanwendung mit der "Retarder-Enable"-Taste deaktiviert werden.

VOR DEM FAHREN IN KALTEN REGIONEN

Ein- und Aussteigen aus dem Fahrzeug

Die Stufe kann in kalten Regionen eisig werden. Pass auf, dass du beim Ein- und Aussteigen nicht ausrutschst.

Bevor Sie auf dem Fahrersitz sitzen

Entfernen Sie Schnee und Eis von Ihren Schuhen, wenn Sie in das Fahrzeug. Wenn Sie versuchen, mit Schnee auf Ihren Schuhen zu fahren, würden Ihre Schuhe auf den Pedalen rutschen und Sie wären nicht in der Lage, die Pedale richtig zu drücken, was bedeutet, dass Ihre Fahrt inkonsistent wäre. Auch könnte die Kabine feuchter werden, wodurch das Glas beschlagen wird.

Starten des Motors

Wenn Sie den Motor starten, überprüfen Sie, ob das Gaspedal reibungslos funktioniert.

BEACHTEN

- Bei Smoother-Modellen muss, wenn die Umgebungstemperatur oder die Temperatur in der Garage unter -25°C liegt, das Getriebe zusätzlich zum Motor erwärmt werden. Um den Motor zu starten und das Getriebe richtig zu betreiben, erwärmen Sie sie ausreichend.

FAHREN AUF SCHNEELIGEN ODER GEFRORENEN STRASSEN**VORSICHT**

- Auf verschneiten Straßen können Wasser und Schnee, die von den Reifen aufgewirbelt werden, einfrieren und sich in den Kotflügeln ansammeln, wodurch das Lenkrad schwer zu drehen ist. Von Zeit zu Zeit, steigen Sie aus dem Fahrzeug und entfernen Sie alle angesammelten Schnee. Verwenden Sie kein scharfes Gerät, um den Schnee zu entfernen. Scharfe Kanten können Gummiteile beschädigen.
- Wenn das Fahrzeug auf einer schneebedeckten Fläche gefahren oder geparkt wird, kann sich auf den Bremsen Eis bilden, was deren Wirksamkeit verringert. Drücken Sie von Zeit zu Zeit während der Fahrt das Bremspedal leicht und überprüfen Sie die Wirksamkeit der Bremse. Achten Sie auf Fahrzeuge vor und hinter Ihnen, wenn Sie die Bremsen auf diese Weise überprüfen.
- Überprüfen Sie auch die Wirksamkeit der Bremse so bald wie möglich, wenn Sie das Fahrzeug nach dem Parken zu fahren beginnen. Wenn die Bremsen nicht gut funktionieren, fahren Sie langsam und drücken Sie vorsichtig mehrmals das Bremspedal, bis die Bremsen austrocknen und normal zu arbeiten beginnen.

ENTFERNEN VON SCHNEE AUS DEM GLAS UND UNTERKÖRPER

Um ein ausreichendes Sichtfeld zu erhalten, verwenden Sie einen Kunststoffschaber, um Schnee und Frost von den Glasflächen zu entfernen. Mit einem Kunststoffschaber können Sie Schnee und Frost entfernen, ohne das Glas zu kratzen. Zu diesem Zeitpunkt prüfen, ob die Wischblätter auf dem Glas eingefroren sind. Schauen Sie auch unter das Fahrzeug und entfernen Sie alle Eisklumpen, die am Unterboden festgeklebt sind. Achten Sie darauf, keine Komponenten zu beschädigen.

BERATUNG

- Verwenden Sie kein scharfes Gerät, um Schnee zu entfernen. Scharfe Kanten können Gummiteile beschädigen.

FAHREN AUF SCHLECHTEN STRASSEN OBERFLÄCHEN (SAND ODER SCHLAMM)

Wenn das Fahrzeug in Schlamm stecken bleibt, wird das Gaspedal mehr als nötig gedrückt, um das Fahrzeug tiefer in den Schlamm zu graben und es schwerer zu entziehen. Entweder Steine, Äste oder Decken unter die Reifen legen, um Traktion zu gewinnen oder immer wieder vorwärts und rückwärts fahren, um den Schwung des Fahrzeugs zu nutzen, um es zu extrahieren.

Wenn Sie nicht vermeiden können, durch tiefen Schlamm zu fahren, ist die Verwendung von Reifenketten eine effektive Möglichkeit, um zu vermeiden, stecken bleiben.

BERATUNG

- Vermeiden Sie beim Fahren in Sand oder Schlamm harte Bremsungen, plötzliche Beschleunigungen und scharfe Lenkraddrehungen. Solche Aktionen könnten das Fahrzeug stecken lassen und es unmöglich machen, es auszuschleiden.
- Nach dem Fahren durch tiefen Schlamm, kann jeder Schlamm an das Fahrzeug festgeklebt Schaden der Lenkung, Bremsen und Antriebsstrang. Waschen Sie das Fahrzeug und entfernen Sie alle Schlamm und andere Inkrustation.

- Bei einem mit ABS ausgerüsteten Modell sind die Fahrzeuggeschwindigkeitssensoren an den Rädern angebracht. Achten Sie beim Entfernen von Schlamm und anderen Inkrustationen darauf, die Komponenten nicht zu beschädigen.
- Verwenden Sie kein scharfes Gerät, um Schlamm zu entfernen. Scharfe Kanten können Gummiteile beschädigen.

BEACHTEN

- Bei Modellen, die mit einem Antischlupfregler (ASR) ausgestattet sind, können Sie den ASR AUS -Schalter drücken, um den ASR zu deaktivieren, wenn Sie das Fahrzeug von Schlamm befreien möchten, bei dem die Reifen durch Erhöhung der Motordrehzahl leicht abrutschen können.

VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DAS FAHREN IN HEISSEN REGIONEN

Der Motor ist in einer Umgebung mit hoher Umgebungstemperatur anfällig für Überhitzung. Um eine Überhitzung des Motors zu vermeiden, sind folgende Punkte zu beachten:

VORSICHT

- Nicht Brunnenwasser, Flusswasser oder anderes hartes Wasser in das Motorkühlsystem geben. Es würde die Bildung von Rost und Schuppen beschleunigen.

Wenn Fremdkörper (Insekten, Schlamm usw.) in den Luftkanälen des Kühlers stecken bleiben, verschlechtert sich die Leistung des Kühlsystems. Luftkanäle auf Verstopfung prüfen und Fremdkörper mit Wasser unter niedrigem Druck entfernen.

BERATUNG

- Bei hoher Umgebungstemperatur wird die Verdampfung der Batterieflüssigkeit schneller. Überprüfen Sie häufig den Füllstand der Batterieflüssigkeit und fügen Sie bei Bedarf mehr Flüssigkeit hinzu.

VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DAS FAHREN IN KALTEN REGIONEN

Die folgenden Vorsichtsmaßnahmen gelten für schneebedeckte Gebiete und für Bergregionen, Skigebiete und andere Gebiete mit extremer Kälte und/oder Schneefall. Bitte benutzen Sie sie auch als Referenz im Winter in anderen Regionen.

Lassen Sie Ihren Isuzu Händler für Ihr Fahrzeug die nachfolgend beschriebenen Wintervorbereitungen treffen. Auch lassen Sie diese Vorbereitungen vor der Fahrt in einen kalten Bereich.

VORSICHT

- Bedecken Sie die Kühlerfront nicht mit Zeitungen, Pappe oder anderen brennbaren Materialien, um die Kühlmitteltemperatur des Motors zu erhöhen.
- Wenn Sie den Motor aufwärmen lassen, aber die Kühlmitteltemperatur des Motors nicht ansteigt, lassen Sie den nächstgelegenen Isuzu Händler den Thermostat untersuchen.
- Wenn Sie an einem Ort parken, wo es viel Schneefall gibt, könnte Schnee, der sich um das Fahrzeug ansammelt, die Belüftung einschränken. Ein Betrieb des Motors mit dem Fahrzeug in einer solchen Situation könnte dazu führen, dass Abgase in die Kabine eindringen, was zu einer Kohlenmonoxidvergiftung führt. Vorsorgemaßnahmen ergreifen, indem Sie beispielsweise den Schnee um das Fahrzeug herum räumen.

SCHUTZ DES MOTORS GEGEN ÜBERKÜHLUNG

Eine Überkühlung des Motors beschleunigt nicht nur den Verschleiß der wichtigen Motorteile, sondern verschlechtert auch den Kraftstoffverbrauch.

KÜHLMITTEL

Um Motorschäden durch Einfrieren des Motorkühlmittels zu vermeiden, vermischen Sie das Kühlmittel und Wasser im Verhältnis 50/50. Ersetzen Sie beschädigte Gummischläuche, da das Motorkühlmittel bei Verwendung der Motorkühlmittellösung bereits nach kleineren Rissen undicht werden kann.

AUSTAUSCH DES MOTORÖLS

Das Motoröl neigt dazu, bei sinkenden Temperaturen zu härten. Verwenden Sie Motoröl mit einer für die Umgebungstemperatur geeigneten Viskosität.

UREA®

BERATUNG

- Harnstoff® gefriert bei einer Temperatur von -11°C. Da das Harnstoff-SCR-System mit einer Heizfunktion ausgestattet ist, die das Motorkühlmittel nutzt, startet der Motor auch dann, wenn Harnstoff® eingefroren ist.

VORSICHT

- Erwärmen Sie den Harnstoff®-Tank nicht mit Brennern oder Heizungen.

WENN EIS DICH DARAN HINDERT, DIE TÜR ZU ÖFFNEN

Wenn du versuchst, den Schlüssel in die Tür zu zwingen, könntest du ihn verbiegen. Und wenn Sie versuchen, die Tür mit ungebührlicher Kraft zu öffnen, könnte die Gummidichtung um die Tür herum sich lösen oder beschädigt werden. Verwenden Sie warmes Wasser, um das Eis zu schmelzen, dann wischen Sie es schnell weg und öffnen Sie die Tür.

Wenn die Scheibenwischer, elektrischen Türspiegel oder Fenster einfrieren, verwenden Sie auch warmes Wasser, um das Eis zu schmelzen und dann das System zu betreiben. Andernfalls könnten Sie den Mechanismus beschädigen und die Batterie entleeren. Wischen Sie danach das Wasser ab.

WINTERREIFEN

Verwenden Sie Winterreifen der gleichen Größe wie die Standardreifen. Verwenden Sie auch Räder der gleichen Größe wie die mit den Standard-Reifen. Ein Winterreifen hat seine Verschleißgrenze erreicht, wenn die Profilrillen bis zur Hälfte der Tiefe des neuen Reifens abgenutzt sind. Zu diesem Zeitpunkt werden in den Rillen Plattformen sichtbar, die darauf hinweisen, dass der Reifen bei Schnee keine ausreichende Leistung mehr geben kann. Ersetzen Sie den Reifen durch einen neuen.

VORSICHT

- Vermeiden Sie scharfe Lenkraddrehungen und harte Bremsen. Verwenden Sie die Motorbremse zu verzögern. Wenn Sie die Bremsen auf schneebedeckter oder zugefrorener Straße anbringen, drücken Sie das Pedal mehrmals leicht, anstatt es mit einer harten Presse zu belasten. Eine einzige harte Pedalbetätigung wäre gefährlich, weil sie das Fahrzeug ins Rutschen bringen könnte.
- Wenn Ihr Fahrzeug mit einer Abgasbremse ausgestattet ist und Sie die Abgasbremse auf einer rutschigen Straße benutzen, wenn das Fahrzeug nicht beladen ist, kann die resultierende harte Verzögerung dazu führen, dass der Rücken des Fahrzeugs seitlich schwingt. Seien Sie vorsichtig!
- Vermeiden Sie das Fahren mit hohen Geschwindigkeiten auf einer trockenen Straße mit Winterreifen.
- Bei der Verwendung von Winterreifen den örtlichen gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

REINIGUNG DES FAHRZEUGS NACH FAHRTEN AUF VERSCHNEITEN STRASSEN

VORSICHT

- Entfernen Sie Schnee, der an der Innenseite der Kotflügel und an den Bremsschläuchen haften geblieben ist. Andernfalls können Komponenten beschädigt werden. Nach dem Fahren auf einer gesalzenen Straße waschen Sie die Unterseite des Fahrzeugs so schnell wie möglich, um zu verhindern, dass das Salz Rost verursacht. Das Sprühen von Wasser unter hohem Druck ist eine effektive Methode, um das Salz abzuziehen.
- Wischen Sie nach dem Waschen des Fahrzeugs die Türöffnungen ab.

BEACHTEN

- Bei einem mit ABS ausgerüsteten Modell sind die Fahrzeuggeschwindigkeitssensoren an den Rädern angebracht. Achten Sie beim Entfernen von Schnee, Eis und anderen Inkrustationen darauf, die Komponenten nicht zu beschädigen.
- Verwenden Sie kein scharfes Gerät, um Schnee zu entfernen. Scharfe Kanten können Gummiteile beschädigen.

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

VOR DER WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR KONTROLLE UND ANPASSUNGEN

WARNUNG

- Stellen Sie sicher, dass Sie den Motor ausschalten und die Taste vom Starter-Schalter entfernen, bevor Sie irgendwelche Prüfungen durchführen.
- Festes Ziehen am Feststellbremshebel und Neutralstellung des Getriebes.
- Wenn Ihr Fahrzeug mit einem A/T-System ausgestattet ist, stellen Sie den Schalthebel in "N" und stellen Sie sicher, dass die Schaltanzeige "N" anzeigt (bei Smoother-Modellen mit P-Bereich stellen Sie den Schalthebel in die Position "P" und überprüfen Sie, ob die Schaltanzeige "P" anzeigt).
- Wählen Sie einen Ort mit einer festen und ebenen Fläche, um die Kontroll- und Wartungsarbeiten durchzuführen. Achten Sie darauf, die Räder zu klopfen. Es wäre sehr gefährlich, wenn das Fahrzeug anfangen würde, sich zu bewegen.
- Um Personenschäden zu vermeiden, halten Sie Hände, Werkzeuge und Kleidung während des Betriebs des Motors vom Kühlventilator fern.
- Verwenden Sie beim Anheben des Fahrzeugs einen geeigneten Wagenheber, nicht den am Fahrzeug vorgesehenen.
- Stellen Sie nach dem Anheben des Fahrzeugs und vor dem Unterfahren sicher, dass das Fahrzeug mit Wagenhebern unterstützt wird.
- Bei Arbeiten an der elektrischen Anlage den Starter-Schalter in die Stellung "SPERRE" drehen, mindestens 3 Minuten (Modelle mit SCR) bzw. 2 Minuten (Modelle ohne SCR) warten und dann das negative Kabel vom Minuspol der Batterie trennen. Wenn das negative Kabel innerhalb von 3 Minuten (Modelle mit SCR) oder 2 Minuten (Modelle ohne SCR) getrennt wird, kann das Motorsteuerungsmodul fehlschlagen.
- Motor, Auspuffrohr und Kühler sind sofort nach dem Fahren heiß. Seien Sie vorsichtig um diese Teile, um Verbrennungen zu verhindern. Alle Prüfungen durchführen, wenn der Motor kalt ist.
- Arbeiten Sie nicht in der Nähe einer offenen Flamme oder anderer Wärmequellen.
- Bei Arbeiten an der Kraftstoffleitung oder am Kraftstofffilter den Tankverschluss entfernen. Das Kraftstoffsystem steht unter Druck und der Kraftstoff überschwemmt, wenn der Druck nicht abgebaut wird, was möglicherweise zu einer Verbrennung oder einem Brand führt.
- Lassen Sie den Motor nicht in schlecht belüfteten Garagen oder Schuppen laufen. Dies könnte zu einer Kohlenmonoxidvergiftung führen.

VORSICHT

- Verworfenen Teile, Öl, Fett und Flüssigkeiten können schädliche Auswirkungen auf die Umwelt haben. Es ist schwierig, diese zu entsorgen, also lassen Sie Ihren Isuzu Händler alle Schecks und Ersetzungen behandeln.

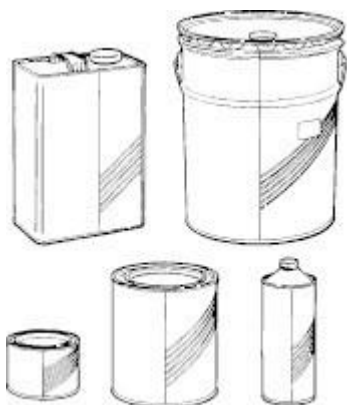
BERATUNG

- Verwenden Sie nur die entsprechenden Tools.
- Öle, Bremsflüssigkeit, Batterieflüssigkeit und Motorkühlmittel haben Schmier-, Kühl- und Rostschutzfunktionen. Wenn sich diese Flüssigkeiten durch Verlust oder Verschmutzung verschlechtern, führt dies zu einer Verschlechterung der Leistung der Teile und zu Problemen wie Anfall oder Fehlfunktionen. Diese Flüssigkeiten bei der Durchführung der Kontrollen (tägliche und periodische Kontrollen) gemäß den einschlägigen Vorschriften oder gemäß dem Wartungsplan (wenn entweder die festgelegte Fahrstrecke oder die festgelegte Zeitdauer, je nachdem, was zuerst eintritt, abgelaufen ist) wieder auffüllen oder ändern.
- Bestätigen Sie, dass alle Systeme und Komponenten nach der Ausführung der Arbeit normal sind.
- Lassen Sie die entfernten Teile oder Werkzeuge nicht im Motorraum. Sie könnten die Ausrüstung beschädigen, wenn sie in den Bändern oder anderen beweglichen Komponenten gefangen ist.
- Schmutziges Wasser, Schmutz und andere Verunreinigungen beeinträchtigen die Wirksamkeit von Öl, Fett und Flüssigkeiten erheblich und schädigen die Teile. Gehen Sie mit der gebotenen Vorsicht vor, um zu verhindern, dass Abfälle oder anderer Müll mit Teilen oder Materialien in Berührung kommen, die beim Wechseln oder Nachfüllen entfernt wurden.

VERWERFTE TEILE, ÖL UND ANDERE FLÜSSIGKEITEN

- Beim Wechsel von Ölen, Filtern, Motorkühlmittel oder anderen Flüssigkeiten ist darauf zu achten, dass im Voraus ein Behälter zur Entsorgung bereit steht.
- Anwendung von Methoden, die den gesetzlichen Anforderungen entsprechen, um Teile, Öle, Filter oder Motorkühlmittel nach dem Wechsel oder Austausch zu entsorgen oder zu entsorgen.

ÖLE



Das regelmäßige Nachfüllen und Wechseln von Öl und Fett ist äußerst wichtig, um die Leistung Ihres Fahrzeugs zu erhalten und Störungen zu vermeiden.

VORSICHT

- Flammen oder andere Wärmequellen in der Nähe von verschüttetem Öl können ein Feuer verursachen. Achten Sie darauf, alle Ölteppiche zu reinigen.

TÄGLICHE KONTROLLEN

Überprüfen Sie Ihr Fahrzeug auf die unten aufgeführten Punkte, bevor Sie den Tagesbetrieb starten, um einen sicheren und störungsfreien Betrieb zu gewährleisten. Beachten Sie auch die zurückgelegte Strecke und die Bedingungen, unter denen das Fahrzeug betrieben wurde, um die für Ihr Fahrzeug am besten geeigneten Inspektionsintervalle bestimmen und entsprechend den Inspektionsergebnissen angemessen warten zu können.

Wenn bei den Prüfungen eine Anomalie festgestellt wird oder wenn es Komponenten gibt, die während des vorherigen Vorgangs Anomalie gezeigt haben, lassen Sie das Fahrzeug vor der Benutzung des Fahrzeugs von Ihrem Isuzu-Händler reparieren.

TÄGLICHE KONTROLLEN

Checkliste für tägliche Inspektionen:

1. Komponenten prüfen, die während des vorherigen Vorgangs Auffälligkeiten aufwiesen
2. Lockerung und Beschädigung des Lüftergurts
3. Motorölstand
4. Getriebeölstand
5. Kühlflüssigkeitsstand
6. Niveau der Lenkflüssigkeit
7. Bremsflüssigkeitsstand
8. Bremspedal freies Spiel
9. Luftdruckanstieg
10. Betrieb von Zählern, Messgeräten und Warn-/Anzeigeleuchten
11. Startfähigkeit des Motors, ungewöhnliche Geräusche und Farbe der Abgase
12. Hub des Feststellbremshebels
13. Scheibenwischerflüssigkeitssprühzustand und Wirksamkeit des Scheibenwischers
14. Flüssigkeitsstand der Scheibenwaschmaschine
15. Freilauf- und Montagezustand Lenkrad
16. Betrieb von Hupen- und Blinkleuchten
17. Kraftstoffstand
18. Beleuchtung, blinkende oder beschädigte Leuchten
19. Füllstand der Batterieflüssigkeit
20. Kondensation im Luftbehälter
21. Leckage von Öl, Motorkühlmittel, Kraftstoff, Bremsflüssigkeit, Servolenkflüssigkeit
22. Sammeln von Wasser im Kraftstofffilter
23. Luftdruck
24. Risse und andere Schäden
25. Abnutzung
26. Profiltiefe der Reifen
27. Montagebedingung für Scheibenrad
28. Bremswirkung
29. Prüfung des Motors bei niedrigen Drehzahlen und Beschleunigung

MOTORBEZOGENER SERVICE UND WARTUNG

MOTORBEDINGUNGEN

Überprüfen der Engine auf Startfähigkeit und ungewöhnliche Geräusche

1. Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse fest eingerastet ist. Treten Sie fest auf das Bremspedal.
2. Stellen Sie sicher, dass die Übertragung neutral ist.
3. Drehen Sie den Anlassschalter, um den Motor zu starten.

Stellen Sie sicher, dass der Motor schnell ohne ungewöhnliche Geräusche startet.

VORSICHT

- Wenn Ihr Fahrzeug mit dem A/T-System ausgestattet ist, startet der Motor nur, wenn das Getriebe tatsächlich in Neutralstellung ist.
- Drücken Sie zur Sicherheit vor dem Starten des Motors das Bremspedal fest.

Zustand des Motors bei niedrigen Geschwindigkeiten und während der Beschleunigung überprüfen



4. Stellen Sie sicher, dass das Getriebe neutral ist und die Feststellbremse fest eingerastet ist.
5. Drehen Sie den Starter-Schalter, um den Motor zu starten, und führen Sie es zum Aufwärmen.
6. Prüfen Sie, ob der Motor mit einer Drehzahl im normalen Leerlaufdrehzahlbereich läuft.
7. Fahren Sie das Fahrzeug, um sicherzustellen, dass das Gaspedal nicht klebt, wenn allmählich beschleunigen, steigt die Motordrehzahl sanft und es klopft nicht.

BEACHTEN

- Bei Fahrzeugen mit einem Partikeldiffusor (DPF) kann die Leerlaufdrehzahl des Motors während der DPF-Regeneration ansteigen.

MOTORÖL

Austausch von Motoröl

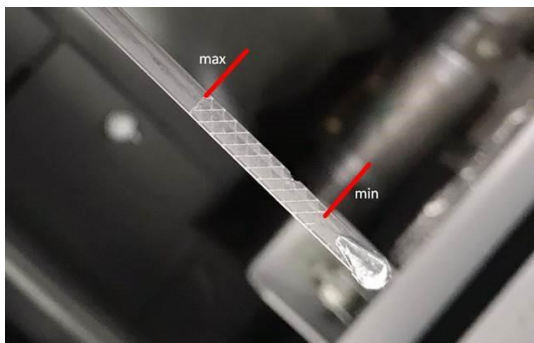
1. Fahrzeug in waagerechte Stellung bringen
2. Motor laufen lassen, bis die Kühlflüssigkeit 60 °C erreicht
3. Motor ausschalten
4. Ölablassstopfen entfernen, Öl in den Ölsammelbehälter gießen (falls der Ölablassvorgang als Wartungsintervall durchgeführt wird, Ölfilter entfernen und austauschen)
5. Den Ölablassstopfen durch eine neue Segelscheibe ersetzen und mit einem Drehmoment von 80 Nm anziehen.



Verwenden Sie ein bestimmtes Motoröl in Fluidspezifikationen.

6. Öleinfüllvorgang vom Öleinfüllkragen am Ventildeckel realisieren
7. Öffnen Sie die Abdeckung, füllen Sie die in den Flüssigkeitsspezifikationen angegebene Ölmenge
8. Nach 5 Minuten warten, bis das Öl den Sumpf erreicht hat, prüfen Sie den Ölstand (H-Wert) vom Tauchstab und schließen Sie die Abdeckung.

Ölstandskontrolle



Sie können den Ölstandanzeiger erreichen, indem Sie die hintere Motorkappe öffnen. zur Kontrolle des Ölstands;

- Ziehen Sie den Messstab.
- Mit einem sauberen Tuch abwischen
- Tauschen Sie den Messstab aus und ziehen Sie erneut.
- Ölstand prüfen, bis zum H-Wert füllen



Liegt der Ölstand leicht über dem L-Wert, muss die Ergänzung sicher erfolgen (in den Fahrzeugen, die kein Ölergänzungssystem haben). Der Ölstand sollte nicht unter L sinken.

AUTOMATISCHES MOTORÖLNACHFÜLLSYSTEM (OPTIONAL)

Motoröl-Nachfüllsystem ist ein System, das das Motoröl des Fahrzeugs vervollständigt, wenn es reduziert wird. Im Motorbereich des Fahrzeugs befindet sich ein 6-Liter-Öltank. Wenn der Zündschalter nach 3 Stunden Ausschalten eingeschaltet wird, steuert das System den Ölstand automatisch. Wenn sich das Motoröl des Fahrzeugs verringert, liefert die an den Öltank angeschlossene Pumpe dem Motor 0,5 lt Öl.

Auf der Informationsanzeige befindet sich eine Warnleuchte , die bei einem Ausfall während der Zugabe von Motoröl warnt.

MOTORKÜHLMITTEL

Das Motorkühlsystem ist eine Vorrichtung, um die Motortemperatur auf einem angemessenen Niveau zu halten. Das Motorkühlmittel muss entsprechend dem Wartungsplan gewechselt werden.

WARNUNG

- Das Motorkühlmittel erst nach ausreichender Abkühlung des Motors prüfen, nachfüllen oder wechseln.
- Lösen oder entfernen Sie nicht die Kappe des Kühlers oder Reservetanks, wenn das Motorkühlmittel noch heiß ist. Heißdampf oder kochendes Wasser kann ausbrechen und eine Verbrennung verursachen. Bedecken Sie die Kappe mit einem Tuch usw., und entfernen Sie sie allmählich, nachdem der Motor vollständig abgekühlt ist und die Temperatur des Motorkühlmittels niedrig wird.
- Beim Entfernen der Reservetankkappe verwenden Sie ein dickes Tuch, um die Kappe abzudecken und drehen Sie sie langsam.
- Das Kühlmittel des Motors ist giftig und darf nicht aufgenommen werden. Wenn das Motorkühlmittel versehentlich aufgenommen wird, muss es sofort erbrochen und unverzüglich ein Arzt aufgesucht werden.
- Wenn das Motorkühlmittel in die Augen gelangt, spülen Sie es sofort mit einer großen Menge Wasser für 15 Minuten oder länger ab. Auch, wenn immer noch Anomalie wie Reizung fühlt, suchen Sie ärztliche Hilfe.
- Wenn das Motorkühlmittel auf die Haut gelangt, spülen Sie es mit einer großen Menge Wasser aus. Auch, wenn Anomalien gesehen wird, suchen Sie ärztliche Hilfe.
- Das Kühlmittel des Motors ist brennbar und muss daher von Flammen und anderen Wärmequellen ferngehalten werden. Das Kühlmittel des Motors könnte sich auch entzünden, wenn es mit einer heißen Oberfläche wie dem Auspuffkrümmer in Kontakt kommt. Seien Sie vorsichtig, um dies zu verhindern.

BERATUNG

- Ersetzen Sie das Motorkühlmittel regelmäßig.
Wird das Motorkühlmittel nicht periodisch ausgetauscht, entsteht Rost aufgrund einer Verschlechterung des Motorkühlmittels, was zu einem Ausfall wie Wasserleckage, Verstopfung des Kühlers oder Heizkerns oder Schäden am Harnstoff-SCR-System führen kann.

BEACHTEN

- Motorkühlmittel ist ein Fluid, das durch Mischen von Kühlmittel und Wasser in einer entsprechenden Konzentration hergestellt wird.

Motorkühlmittel wird vorbereitet

Um Motorschäden durch Einfrieren des Motorkühlmittels zu vermeiden und das Kühlsystem vor Korrosion zu schützen, mischen Sie das von Isuzu empfohlene Kühlmittel und Wasser in einer Konzentration von 50 %.

Cummins Filtration ES Compleat EG Premix 50/50 wird in Fahrzeugen mit Cummins- und FPT-Motoren verwendet.

BERATUNG

- Isuzu garantiert nicht die Verwendung des Motors oder Fahrzeugs bei einer Außentemperatur von -25°C oder darunter.

WARNUNG

- Kühlmittel ist giftig und darf nicht eingenommen werden. Wird das Kühlmittel versehentlich aufgenommen, muss es sofort erbrochen und unverzüglich ein Arzt aufgesucht werden.
- Wenn das Kühlmittel in die Augen gelangt, spülen Sie es sofort mit einer großen Menge Wasser für 15 Minuten oder länger ab. Auch, wenn immer noch Anomalie wie Reizung fühlt, suchen Sie ärztliche Hilfe.
- Wenn das Kühlmittel auf die Haut gelangt, spülen Sie es mit einer Seife mit einer großen Menge Wasser ab. Auch, wenn Anomalien gesehen wird, suchen Sie ärztliche Hilfe.
- Zur Aufbewahrung die Kappe sicher verschließen und an einem für Kinder unzugänglichen Ort aufbewahren.
- Kühlmittel ist entzündlich und muss daher von Flammen und anderen Wärmequellen ferngehalten werden. Kühlmittel könnte auch zünden, wenn es in Kontakt mit einer heißen Oberfläche kommt, wie der Abgaskrümmen. Seien Sie vorsichtig, um dies zu verhindern.

VORSICHT

- Verwenden Sie nur ein von Isuzu empfohlenes Kühlmittel.
- Die Verwendung eines anderen Kühlmittels als dem von Isuzu empfohlenen könnte Schäden am Motor, Kühler oder Heizkern verursachen. Insbesondere kann die Verwendung von borat- oder silikathaltigen Kühlmitteln zu Motor-, harnstoffselektiver katalytischer Reduktion (SCR) oder Kühlerkorrosion führen, was Kühlmittlecks und andere Probleme verursacht.

BERATUNG

- Zur Verdünnung des Kühlmittels destilliertes oder deionisiertes Wasser verwenden.
- Verwenden Sie das Kühlmittel nicht in einer anderen als der angegebenen Kühlmittelkonzentration. Bei einer Kühlmittelkonzentration von 60 % oder mehr ist eine Überhitzung wahrscheinlich, bei einer Kühlmittelkonzentration von 30 % oder weniger ist eine Korrosionsschutzfunktion nicht ausreichend gegeben.
- Die Verwendung von Kühlmittel in einer anderen als der angegebenen Kühlmittelkonzentration kann die Frostschutzwirkung verringern, und das Kühlmittel des Motors kann gefrieren.
- Wenn das Kühlmittel des Motors schnell abnimmt, gehen Sie sofort zum nächsten Isuzu Händler für eine Überprüfung oder Reparatur.

Überprüfen des Motorkühlmittelstandes

Kühlerkappe links



Kühlgerät, Ausdehnungsgefäß-Wassereinfüllstutzen und Niveauüberwachungsfenster können durch Öffnen der linken Kühlerkappe erreicht werden.

Hinzufügen des Motorkühlmittels

Befindet sich der Kühlwasserstand des Motors im Reservetank unterhalb der "MIN"-Leitung, öffnen Sie den Tankdeckel und füllen ihn bis in die Nähe der "MAX"-Leitung mit dem Motorkühlmittel. Die Verschlusskappe nach dem Nachfüllen des Motorkühlmittels fest anziehen.

WARNUNG

- Das Motorkühlmittel erst nach ausreichender Abkühlung des Motors prüfen, nachfüllen oder wechseln.

BERATUNG

- Reservetank nicht überfüllen.
- Prüfen Sie den Vorratstank, um den Kühlmittelstand des Motors zu ermitteln. In Situationen jedoch, in denen der Füllstand im Reservetank plötzlich ansteigt oder abfällt, öffnen Sie die Kühlerkappe und überprüfen Sie den Füllstand im Kühler selbst.
- Wenn der Motor noch heiß ist, achten Sie darauf, dass das Motorkühlmittel nicht mit dem Abgaskrümmers in Berührung kommt. Ein solcher Kontakt könnte zu einer Beschädigung des Abgaskrümmers führen.
- Wenn sich der Kühlflüssigkeitsstand des Motors schnell ändert, lassen Sie Ihr Fahrzeug bei Ihrem Isuzu Händler untersuchen.

Wechseln des Motorkühlmittels

9. Positionieren Sie das Fahrzeug auf einem ebenen Boden.
10. Wenn es eine Situation gibt, in der es nicht notwendig ist, die Kabinenheizung und Klimaanlage zu betreiben, Wartungsarbeiten erforderlich sind, und das Fahrzeug muss an einen Ort übertragen werden, um sofort zu starten, müssen die in der 12. und folgenden Artikeln genannten Prozesse angewendet werden.
11. Öffnen Sie die manuellen Ventile und Entlüftungsventile an den Wasserleitungen, die an die Kabinenheizung und Klimaanlagen angeschlossen sind (im Motorwasser Ein- und Auslass).
12. Öffnen Sie die oberen und seitlichen Kappen des Ausdehnungsgefäßes.
13. Beginnt, die Kühlsystemflüssigkeit des Motors mit dem Gemisch aus 50% Frostschutzmittel und 50% verdünntem Wasser aus der Kappe auf der Seitenfläche des Ausdehnungsgefäßes zu füllen.
14. Wenn der Ausdehnungsbehälter voll ist, Befüllung stoppen. Warten Sie 1-2 Minuten, bevor Sie den Motor starten, um sicherzustellen, dass die Luft, die aus natürlichen Gründen in das System gelangt ist, abgelassen wird und der Pegel der Kühlflüssigkeit ausgeglichen ist. Dann wieder Wasser in den Tank geben.
15. Motor starten und die gesamte Heizungsanlage in der Maximalstellung öffnen. Den Regler in den manuellen maximalen Heizmodus bringen, die Taste zur Erhöhung des Grades am Bedienfeld schnell drücken, um in den Schockmodus zu wechseln und sicherzustellen, dass der elektronische Dreiwegehahn geöffnet ist. Die Systempumpe und die beheizte Wechselstrompumpe werden so betrieben und es wird ein "Betriebs"-Signal auf dem Bildschirm des Wechselstromreglers angezeigt.
16. Während das Fahrzeug fährt, fügen Sie die Kühlflüssigkeit des Motorkühlsystems bis zum maximalen Niveau des Ausdehnungstanks hinzu.
17. Nach dem Starten eines kühlen Motors, allmählich die Motordrehzahl zu erhöhen, um sicherzustellen, dass genügend Öl zu Motorlagern geht und Öldruck ausgeglichen wird.
18. Zur Entlüftung den Motor mit erhöhter Leerlaufdrehzahl starten und die Luft von den Entlüftungsventilen der Kabinenheizgeräte entlüften (die Systemluft muss auch von den Entlüftungsventilen der beheizten Kabinenheizgeräte entlüftet werden).
19. Prüfen Sie, ob die Heizkastentemperaturen angestiegen sind. Die Gesamtluftentlastung für Kabinenheizung und Klimaanlage dauert ca. 15 Minuten. Stellen Sie sicher, dass die Luftentlastung abgeschlossen ist.
20. Schließen Sie die manuellen Ventile an den Wasserleitungen, die an die Kabinenheizung und die Klimaanlage (Ein- und Auslass für das Motorwasser) angeschlossen sind.
21. Starten Sie den Motor neu und fahren Sie ihn mit hoher Geschwindigkeit, bis die Kühlwassertemperatur die Werte für die Temperatur der Thermostatöffnung erreicht hat. Kühlergrill kann mit einem Tuch (Linoleum usw.) abgedeckt werden, um die hohe Temperatur schneller zu erreichen.
22. Nach Erreichen dieser Temperaturen muss der Motor 5 Minuten lang mit erhöhter Leerlaufdrehzahl gefahren und die Öffnungstemperatur des Kühlwasserthermostats (90-95°C) im Bereich gehalten werden.
23. Vor dem Abschalten den Motor 1 Minute lang im Leerlauf laufen lassen, wodurch Komponenten wie Kolben, Zylinder, Lager und Turbolader ausreichend kühlen können.
24. Motor abstellen und Kühlflüssigkeit bis zum maximalen Füllstand des Ausdehnungsgefäßes zugeben.

25. Starten Sie den Motor bei erhöhter Leerlaufdrehzahl neu, und erhöhen Sie die Kühlwassertemperaturen des Motors auf Werte der Öffnungstemperatur des Thermostats von 90-95°C und halten Sie dieses Temperaturniveau 1 Minute lang aufrecht.
26. Vor dem Abschalten den Motor 1 Minute lang im Leerlauf laufen lassen, wodurch Komponenten wie Kolben, Zylinder, Lager und Turbolader ausreichend kühlen können.
27. Motor abstellen und Kühlflüssigkeit befüllen, wenn es möglich ist, aus dem Ausdehnungsgefäß zu befüllen. Wenn dem System 1 lt oder mehr Kühlflüssigkeit zugesetzt werden kann, wiederholen Sie die Vorgänge aus dem 17. Artikel.
28. Prüfen, ob während der Befüllung und der Entlüftung Kühlfluidlecks in Layout und Hauptkomponenten vorhanden sind.
29. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, den Kühlflüssigkeitsstand täglich zu überprüfen und bei Bedarf zu füllen.

VORSICHT

- Starten Sie den Motor nicht, wenn das Motorkühlmittel aus dem Kühler abgelassen wurde. Dies könnte dazu führen, dass sich der Motor festsetzt.

BERATUNG

- Ziehen Sie den Kühlerablassstecker von Hand an. Das Anziehen mit einer Zange oder einem anderen Werkzeug könnte sie beschädigen.

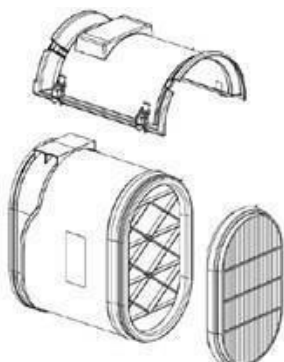
AIR CLEANER



Der Luftfilter kann durch Öffnen der linken hinteren Seitenabdeckung des Fahrzeugs erreicht werden. Das nachfolgende Gummi-Staubventil dient zur Entleerung des angesammelten Staubes durch Zusammendrücken der Kanten, um den Luftfilter zu reinigen.

Luftfilter-Elemente

Der Austausch von Luftfilterelementen muss alle 30000 km erfolgen, für den Austausch sind die folgenden Schritte durchzuführen:



1. Clips öffnen
2. Entfernen Sie die Verschlusskappe
3. Filter entfernen
4. Trennen Sie das Filterelement
5. Luftfilter und Kappe reinigen
6. Das neue Filterelement einbinden
7. Ersetzen Sie den Filter, und schließen Sie die Kappe.

KRAFTSTOFFFILTER

Ändern Sie den Kraftstofffilter (sowohl den fahrgestellseitigen als auch den motorseitigen Kraftstofffilter für Fahrzeuge mit einem Vorkraftstofffilter) gemäß dem Wartungsplan. Entleeren Sie das Wasser, wenn die Warnleuchte des Wasserabscheiders (Kraftstofffilter) aufleuchtet.

Warnleuchte Wasserabscheider (Kraftstofffilter)

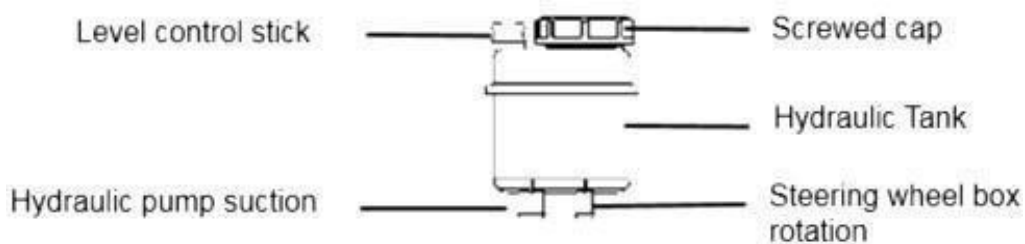


Wenn sich eine bestimmte Wassermenge im Wasserabscheider (dem motorseitigen Kraftstofffilter) angesammelt hat, leuchtet die Warnleuchte Wasserabscheider (Kraftstofffilter) auf. In diesem Fall das Wasser ablassen und sicherstellen, dass die Warnleuchte erloschen ist.

VORSICHT

- Restliches Wasser, das nicht aus dem Wasserabscheider abgeführt wird, könnte einfrieren und das Fahrzeug beschädigen.
- Wenn die Warnleuchte während des Betriebs des Motors aufleuchtet, muss das Wasser sofort aus dem Wasserabscheider (Kraftstofffilter) abgeleitet werden. Wenn Sie bei eingeschaltetem Licht weiterfahren, könnte das Kraftstoffeinspritzsystem beschädigt werden. In diesem Fall lassen Sie das Fahrzeug vom nächstgelegenen Isuzu-Händler überprüfen und warten.

LENKRAD-HYDRAULIKTANK

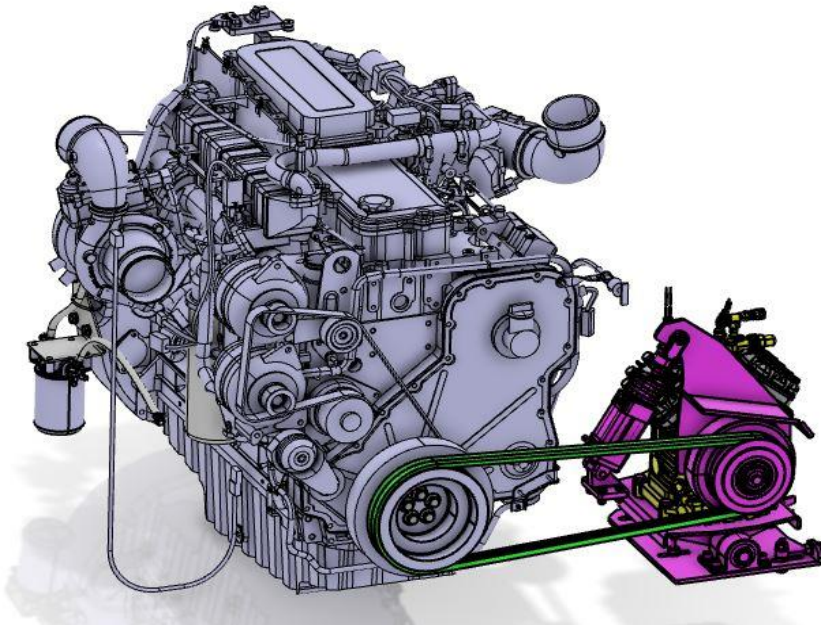


Er befindet sich bei geöffneter hinterer Wartungskappe auf der rechten Seite des Motors. Am Tank sind eine Schraubkappe und ein Tauchstab erhältlich. Die Ölstandskontrolle muss in jeder 3000 km realisiert werden. Zur Ölstandskontrolle wird der Füllstand-Messstab der Tanks entfernt, es gibt eine Mindest- und eine Höchstlinie am Messstab, der Ölstand muss zwischen diesen beiden Linien liegen. Das vom Fahrzeughersteller angegebene Öl muss problemlos für die Betätigung des hydraulischen Lenkrads verwendet werden. Das Fahrzeug darf nicht gestartet werden, wenn nicht genügend Öl im Lenkradsystem vorhanden ist, die Lenkradpumpe kann beschädigt werden. Wird das Öl reduziert, wird es bis zur maximalen Leitung des Tauchsticks mit Öl versorgt.

DER KOMPRESSORRIEMEN DER KLIMAANLAGE

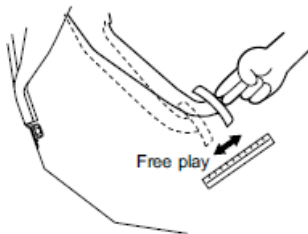
Klimaanlage Kompressorriemen ist 17, Keilriemen banded. Die Codes auf dem Band sind unten dargestellt. Bei Beschädigung oder Bruch der Gurte, wenden Sie sich an den autorisierten Service für den Wechsel.

1- 2R/XPBX1850LW Gebanden



SERVICE UND WARTUNG AM FAHRGESTELL

BREMSEN



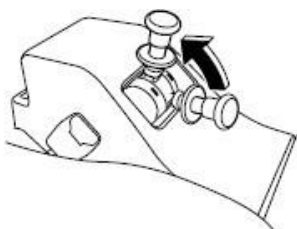
Schalten Sie den Motor ab und drücken Sie das Bremspedal ca. 10 mal stark, dann überprüfen Sie das Bremspedal auf freies Spiel, indem Sie es leicht von Hand drücken, bis Sie Widerstand fühlen.

Führen Sie das Fahrzeug langsam auf trockener Straße und bremsen Sie. Stellen Sie sicher, dass die Bremsen voll funktionieren und das Fahrzeug nicht einseitig zieht.

VORSICHT

- Eine Bremsenleistungsprüfung sollte auf einer breiten Straße mit guter Sicht durchgeführt werden, wobei dem Verkehr und der Umgebung ausreichend Aufmerksamkeit zu schenken ist.

FESTSTELLBREMSE



Ziehen Sie den Feststellbremshebel aus der vollständig gelösten Stellung in die verriegelte Stellung des Hebels, um sicherzustellen, dass das Luftauslassgeräusch zu hören ist und der Hebel in seiner Position bleibt. Prüfen Sie außerdem auf einer trockenen, abschüssigen Straße, ob die Feststellbremse das Fahrzeug im Stillstand halten kann.

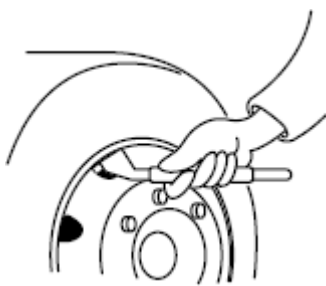
RÄDER UND REIFEN

Die Räder haben einen großen Einfluss auf die Sicherheit und den Fahrkomfort. Fällt ein Rad vom Fahrzeug, so führt dies nicht nur zu einem Zusammenbruch des Fahrzeugs auf der Straße und blockiert den Gegenverkehr, sondern kann auch zu einem schweren Unfall führen. Wir empfehlen Ihnen dringend, die Räder und Reifen täglich zu überprüfen und in einem einwandfreien Zustand zu halten.

WARNUNG

- Führen Sie das Fahrzeug nur, wenn die Reifen ordnungsgemäß aufgeblasen und in einem sicheren Zustand sind.
- Wenn Sie bei der Kontrolle etwas Anderes an Radschrauben, Radmuttern oder Scheibenrädern feststellen, vermeiden Sie das Führen des Fahrzeugs und kontaktieren Sie so schnell wie möglich den nächstgelegenen Isuzu-Händler.
- Wenn Sie etwas anormales an den linken Rädern finden, überprüfen Sie die rechten Räder sorgfältig auf ähnliche Fehler. Ein Defekt an einem Rad kann ein Zeichen für Defekte an anderen Rädern sein.

Kontrolle der Reifen



Ein zu niedriger oder zu hoher Reifenluftdruck wirkt sich nicht nur auf die Fahrt aus oder verursacht Schäden an der Ladung, sondern verursacht auch einen anormalen Wärmestau, vorzeitigen Verschleiß, einen Reifeneinstich oder kann sogar zum Platzen des Reifens führen.

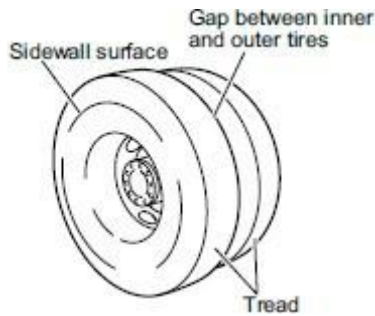
Zur Messung des Luftdrucks eines Reifens ist ein geeignetes Luftdruckmessgerät zu verwenden. Der Reifenluftdruck sollte gemessen werden, wenn der Reifen kalt ist oder bevor das Fahrzeug gefahren wird.

WARNUNG

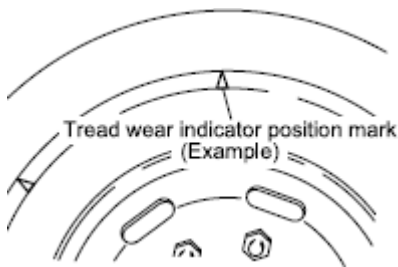
- Unzureichend aufgeblasene oder abgenutzte Reifen sind sehr gefährlich, da sie leicht ins Schleudern geraten und sogar platzen können. Wenn sie platzen, können die Reifen brennen und dies könnte ein Feuer im Fahrzeug verursachen.
- Wenn Sie mit untergeblasenen oder flachen Reifen fahren, werden die Radschrauben übermäßig beansprucht. Unter solchen Bedingungen können die Schrauben brechen und das Rad kann sich vom Fahrzeug lösen, was möglicherweise einen Unfall verursacht.

BERATUNG

- Bei einem Zweireifenrad darf kein Luftdruckunterschied zwischen Innen- und Außenreifen bestehen.
- Es ist nicht leicht, einen unterbeladenen Zweiradreifen oder einen Reifen mit niedrigem Aspektverhältnis (Aspektverhältnis bei 70% oder 75%) visuell zu erkennen. Verwenden Sie immer ein Luftdruckmessgerät, um den Luftdruck eines Reifens zu überprüfen.
- Wenn Ihr Fahrzeug mit Aluminiumrädern ausgestattet ist, verwenden Sie eine Verlängerung, die an der inneren Reifenklappe angebracht ist, zusammen mit einem Standard-Luftdruckmesser oder verwenden Sie ein spezielles Luftdruckmessgerät, wenn Sie den Luftdruck des Innenreifens eines Zweirades überprüfen. Dies erleichtert die Überprüfung.



tires of dual-wheel tires.



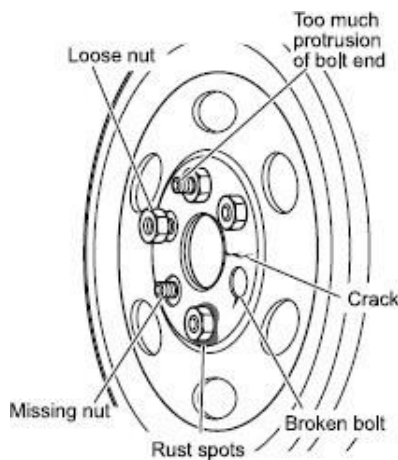
Prüfen Sie die Laufflächen und Seitenwände jedes Reifens auf Risse oder andere Beschädigungen. Prüfen Sie insbesondere die Lauffläche auf Nägel oder andere in Nuten eingebettete Metallteile sowie den Spalt zwischen Innen- und Außenreifen eines Zweireifenrades auf darin eingelagerte Kieselsteine.

BERATUNG

- Achten Sie bei der Reifenkontrolle auf: niedriger Luftdruck; Kieselsteine oder Nägel in Profiltrillen; Risse oder andere Beschädigungen der Reifenoberfläche; ungleichmäßige Abnutzung; und Kieseln, die in der Lücke zwischen

Abgenutzte Reifen zu verwenden ist gefährlich, da sie eine erhöhte Chance haben könnten, während der Fahrt durchstochen zu werden oder zu platzen. Prüfen Sie alle Reifen, um festzustellen, ob auf ihren Laufflächen Verschleißindikatoren erscheinen, und überprüfen Sie auch die gesamte Lauffläche auf ihre Tiefe mit einem Tiefenmesser, um sicherzustellen, dass die Nuten tiefer als die angegebene Tiefe sind.

Ein Reifen mit Laufstreifenverschleißanzeigern muss gewechselt werden. Prüfen Sie auch die Reifen auf unregelmäßigen oder anderweitig abnormalen Verschleiß.



Sichtprüfung der Einbaubedingungen jedes Scheibenrades.

1. Prüfen Sie, ob keine Radschrauben und Radmuttern fehlen.
2. Prüfen Sie jedes Scheibenrad, um festzustellen, ob Rost durch Radschrauben oder Muttern versickert. Prüfen Sie auch das Scheibenrad auf Risse oder andere Beschädigungen.
3. Prüfen Sie das Ende jeder Radschraube auf die richtige Länge des Vorsprungs von der Radmutter. Der Vorsprung sollte gleichmäßig sein zwischen allen Bolzen auf einem Rad und zwischen allen Rädern.

REIFENDREHUNG

Reifen an verschiedenen Stellen tragen unterschiedlich. Für gleichmäßigen Reifenverschleiß und längere Reifenlebensdauer sollten Sie die Reifen an Ihrem Fahrzeug regelmäßig drehen.

Achten Sie darauf, Reifen des gleichen Typs auf der gleichen Achse zu verwenden. Wenn Sie Reifen verschiedener Typen auf derselben Achse anbringen, kann das Fahrzeug beim Bremsen nach rechts oder links abdriften. Neue Reifen sind eher Wärme aufbauen und Verschleiß schneller als alte Reifen, so sollten sie auf der Vorderachse, wo die Last kleiner ist installiert werden.

VORSICHT

- Ihr Fahrzeug kann mit speziellen Reifen ausgestattet sein, deren Drehrichtung angegeben ist. Ein derartiger Reifen weist an der Seitenwand einen Satz von Pfeilen auf. Der größere Pfeil zeigt die Drehrichtung für die Vorwärtsbewegung des Fahrzeugs. Bei der Montage der Radbaugruppe, die aus einem solchen Reifen und einem Scheibenrad besteht, ist die Baugruppe so zu montieren, dass der größere Pfeil in Drehrichtung zeigt, wenn das Fahrzeug vorwärts fährt. (Wenn die Profiltiefe gemessen 5 mm (0,20 in) oder weniger beträgt, ist es möglich, die Baugruppe so zu installieren, dass der kleinere Pfeil in Drehrichtung zeigt, wenn das Fahrzeug vorwärts fährt. Die Profiltiefe kann mit einem Tiefenmesser in einer der beiden Mittelnuten unter den vier geprüft werden.)

LENKRAD

Lenkrad prüfen



Während der Motor im Leerlauf ist, das Lenkrad in die gerade Position nach vorne stellen, dann vorsichtig mit der Hand nach links und rechts drehen und das Spiel im Lenkrad als Umfangsabstand zu dem Punkt überprüfen, wo die Reifen beginnen, sich zu bewegen.



Ergreifen Sie das Lenkrad mit beiden Händen, und bewegen Sie es in axialer Richtung und auch auf und ab, und links und rechts, um zu sehen, ob es eine Lockerheit.

Fahren Sie das Fahrzeug, und überprüfen Sie, ob das Lenkrad nicht ordnungsgemäß geschüttelt wurde, ob das Lenkrad zu stark geschüttelt ist, ob das Lenkrad zu schwach ist oder ob nicht in die Geradeausstellung zurückkehren kann.

LEISTUNGSLLENKFLUID

Der Flüssigkeitsstand der Servolenkung muss überprüft und entsprechend dem Wartungsplan geändert werden.

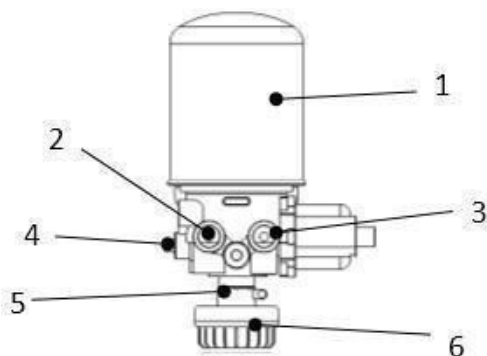
FETT FÜR DIE NABENLAGERUNG

Da Demontage und Wiedermontage erforderlich sind, um das vordere und hintere Lagerfett zu ersetzen, lassen Sie diese Operationen von Ihrem Isuzu-Händler durchführen.

FETTEN VON FAHRWERKSKOMPONENTEN

Der Typ (die Eigenschaften) des für die Verwendung mit einer Gehäusekomponente angegebenen Schmierfetts unterscheidet sich von dem für die Verwendung mit einer anderen Komponente angegebenen Schmierfett. Achten Sie darauf, für jede Komponente nur das angegebene Fett zu verwenden und entsprechend dem Wartungsplan zu fetten.

LUFTTROCKNER



1. Patrone
2. Verdichteranschluss
3. Vier-Wege-Ventilanschluss
4. Heizung
5. Entlüftung
6. Schalldämpfer

Der Lufttrockner befindet sich im vorderen Bereich des rechten Hinterrades. Die Aufgabe des Lufttrockners ist es, den Luftdruck einzustellen und die Feuchtigkeit und das Öl in der vom Kompressor geförderten Luft zu reduzieren. Der Trockner hat die Heizungsspezifikation, die verhindert, dass sich bei kaltem Wetter einfrieren, diese Qualifikation aktiviert bei niedrigen Temperaturen und Störungen bei hohen Temperaturen. Der Lufttrockner pumpt die Luft mit 9,8 bar bis zur Absperrung. Nach Beendigung der Befüllung wirft der Trockner das angesammelte Wasser und Öl aus dem darunter befindlichen Schalldämpfer heraus. So reinigt es sich selbst. Die Kartusche des Lufttrockners muss nach **1 Jahr oder 30000 km** ausgetauscht werden.

ELEKTRISCHES, NACH INNEN ÖFFNENDES DOPPELFLÜGELTÜRSYSTEM (BODO) 1.1 Empfehlungen

1.1.1 Ausrüstung

Es wird empfohlen, die folgenden Funktionen des Türsystems am Fahrzeug regelmäßig zu überprüfen. Lässt sich die Tür bei Funktionsbeeinträchtigung der Tür durch Vandalismus nicht mehr justieren, sollte die Türanlage repariert werden.

Prüfen	Funktionale Anforderungen
Das Türschloss ist mechanisch geöffnet (Door Lock)	Die Tür soll ihre Öffnungsfunktion erfüllen.
Zentraler Öffnungsbefehl	Die Tür muss offen sein.
Zentraler Öffnungsbefehl	Die Tür muss geschlossen sein.
Wenn die Tür während der Öffnungsfunktion festgehalten wird	Die Tür sollte sich in die entgegengesetzte Richtung öffnen.
Wenn die Tür während der Öffnungsfunktion festgehalten wird	Die Tür sollte sich in die entgegengesetzte Richtung öffnen.

1.1.2 Wartung



ACHTUNG: Die Sicherheit des Türsystems darf nicht durch Verschmutzung gefährdet werden. Daher sollte die regelmäßige Wartung der Tür berücksichtigt werden...

Die Reinigungs- und Wartungshäufigkeit der Türanlage ist vom Nutzer festzulegen. Wir empfehlen jedoch, dies regelmäßig durchzuführen. Dabei ist vor allem darauf zu achten, dass bei der Reinigung keine Schäden an der Türanlage entstehen. (Zum Beispiel: Reinigung durch Anwendung von Hochdruckwasser und Reinigungsmitteln usw.)

2. Systembeschreibung

2.1. Allgemeines Türsystem

Die nach innen öffnende Tür schließt bei geschlossener Tür parallel zur Fahrzeugseitenwand in geschlossener Position. Beim Öffnen der Tür bewegt sich das zum Innenraum des Fahrzeugs bestimmte Türblatt auf der Armachse und in der Endanschlagsposition der Tür bleibt die Tür stehen im rechten Winkel zum Fahrzeugraum positioniert. Es hat einen Ort, der es dem einfach macht Passagier, das Fahrzeug zu betreten.

Die Tür erfüllt die erforderlichen gesetzlichen Vorschriften gemäß ECE R107, ECE R43 und ECE R10 und ECE R36..

2.2. Türkinematik

Die Bewegung des Türflügels wird mit Hilfe der Drehsäule und des Mitnehmers realisiert

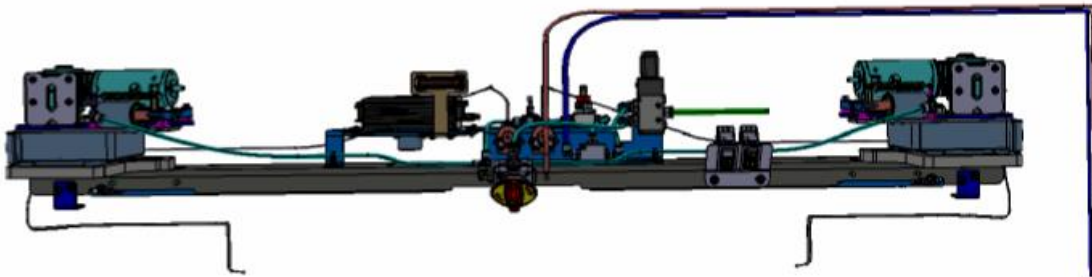
Waffen. Tragarme werden von oben und unten verbunden und ermöglichen die Bewegung der Tür Richtung Fahrzeuginnere

An den oberen Enden des Türblatts ist ein Führungsteil montiert, das die Bewegung der Tür ermöglicht reibungslos innerhalb einer Spurschiene.

2.3. Gruppe Türantriebsmechanismen

2.3.1. Gruppe für Türantriebsmechanismen für elektrische Systeme

Die obere Gruppe der Türführung wird durch 2 elektrische Antriebe betätigt. Diese Mechaniken werden mit anderen Teilen kombiniert und verbunden, die für die Bewegung der Tür sorgen. Auf die gleiche Weise wird die obere Gruppe der Türführung durch den Zusammenbau der unteren und oberen Beine mit den Drehsäulen im Inneren des Fahrzeugs realisiert. Dadurch wird die vom elektrischen Antrieb erzeugte Kraft über die Drehsäule auf die Türflügel übertragen und die Türbewegung ermöglicht.



Gruppe für Türmechanismen für elektrische Systeme

2.5. Türsteuergerät

Das BODO-Türsystem wird durch ein Programm im Türsteuergerät gesteuert, das entsprechend der ISUZU-Fahrzeugkonfiguration entwickelt wurde. Die Kommunikation erfolgt über CAN BUS.

3.16. Anpassungen und Aktivitäten

3.16.1. Türblattanpassungen

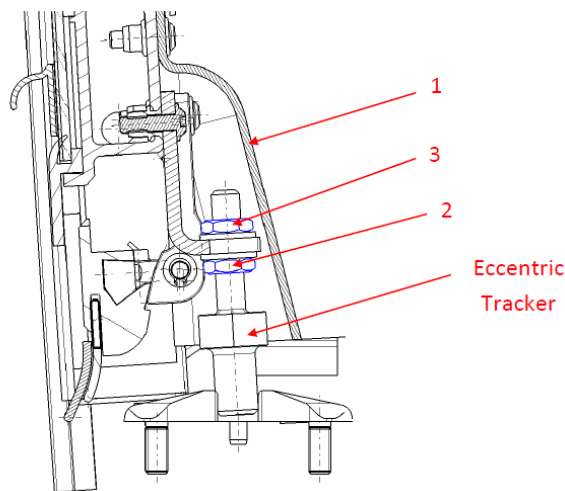


ANWEISUNG: Bei Bedarf müssen selbstverständlich Anpassungen des Türblatts vorgenommen werden.

Die Höhenverstellung des Türflügels muss so erfolgen, dass beide Türflügel stehen bleiben als ein Satz und in gleichen Höhen.

Arbeitsschritte

1. Die ABS-Abdeckung (1) muss entfernt werden.
2. Die Kontermutter (2) muss gelöst werden.
3. Die Türblatthöhe wird mit der Exzenter-Trackerschraube (3) eingestellt.
4. Die Kontermutter (2) muss fixiert werden, um die Höhe des Türflügels zu bestimmen.
5. Die ABS-Abdeckung (1) muss montiert und die Schraube festgezogen werden



öhenverstellung des Türblatts

3.16.2. Kontrolle der unteren Türdichtung

Die untere Türdichtung (Klappe) sollte so eingestellt werden, dass sie vollständig abdeckt Die Trittstufe und das untere Ende des Türblatts sorgen für Dichtheit..

Der Abstand beträgt $X = \pm 3 \text{ mm}$.

$Y = \text{min. } 22 \text{ mm.}$

$Z = 74 \pm 1 \text{ mm.}$

Arbeitsschritte

1. Der Schraubstift (1) muss gelöst werden.
2. Der untere Dichtungsgummi (2) wird durch Hoch-/Runterziehen eingestellt, um ihn auf die gewünschte Position zu bringen
Korrekte Position. $A = \pm 3 \text{ mm}$.
3. Der Schraubstift (1) wird festgezogen und das Gummi fixiert. (Anziehdrehmoment $0,6 \pm 0,1 \text{ Nm.}$)

3.16.3. Türeinstellungen und -steuerungen

Arbeitsschritte

1. Die Tür soll geöffnet werden.

2. Wenn sich die Tür in der geöffneten Position befindet, ist darauf zu achten, dass sie im 90°-Winkel steht senkrecht zur Fahrzeugaußenkante.

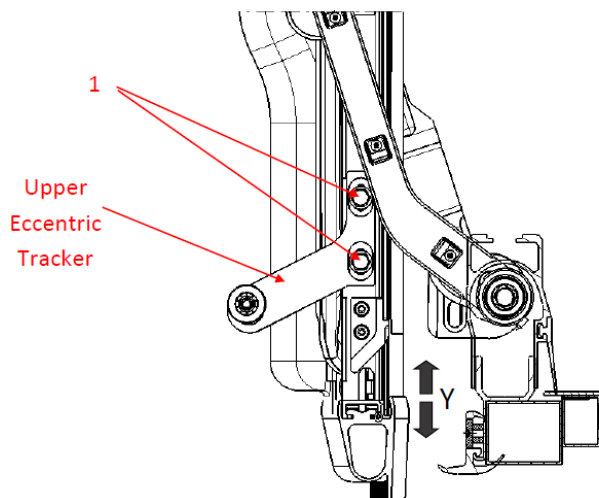
Im Bedarfsfall:

-Die oberen Exzentrerschrauben (1) müssen gelöst werden.

Mit der Bewegung in Y-Richtung wird die Tür manuell in den richtigen Winkel in die Offenposition gebracht.

-Die Schrauben müssen wieder festgezogen werden.

-Die Steuerbewegung beträgt $Y = \pm 6 \text{ mm}$.



Korrektur der Türeinstellungen

3.16.4. Anpassungen des Unterstützungspuffers der oberen Gruppe

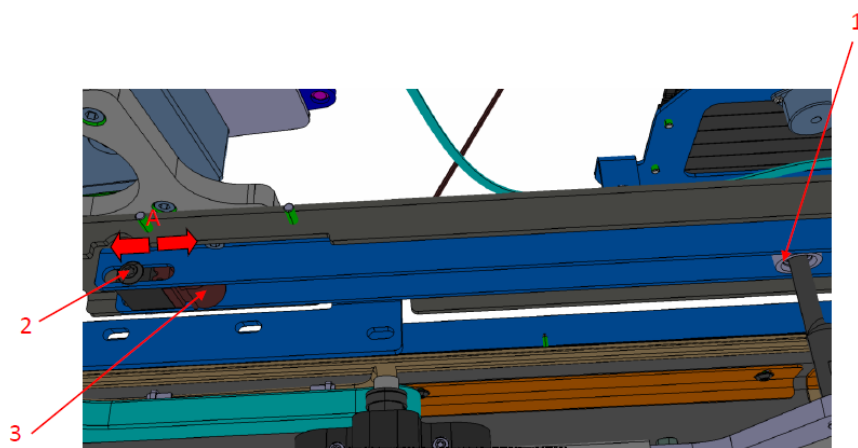
Die erste Gruppe, die noch nicht fertig ist, hat die Möglichkeit, sich in den USA zurechtzufinden (1)

Arbeitsschritte

1. Die Schrauben (2) lösen.

2. Der obere Gruppenstützpuffer (3) muss auf die richtige Position eingestellt werden Richtung A innerhalb des Kokons mit 35 mm Bewegungsabstand.

3. Die Schrauben müssen festgezogen werden.

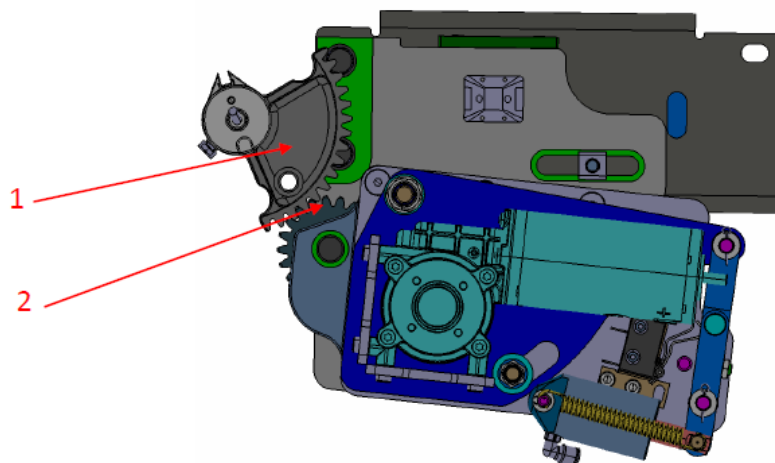


Anpassungen des Unterstützungspuffers der oberen Gruppe

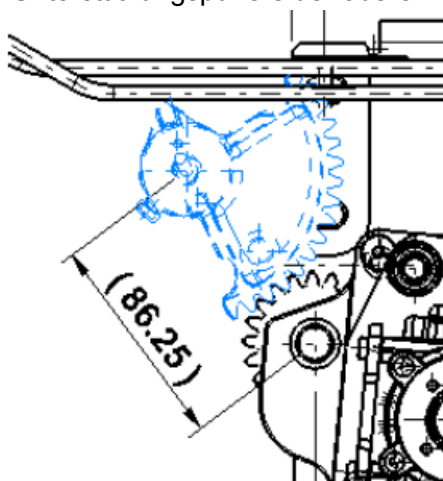
3.16.5. Einstellung des getrieberesistenten Rotationsarms und der Getriebepositionierung

Der Getriebe-Widerstandsreharm (1) muss in einem Abstand von 86,25 mm positioniert werden

das Zahnrad (2). Wenn die Zahnräder nicht richtig eingestellt sind, erkennt das Türsystem möglicherweise eine Blockierung und führt eine „Rückkehr“ durch.



Anpassungen des Unterstützungspuffers der oberen Gruppe



Einstellung des getrieberesistenten Rotationsarms und der Getriebepositionierung

3.17. Systemeinstellung

3.17.1. Einstellung des elektrischen Systems

Aufgrund der festen Positionen des Getriebe-Widerstandsreharms und des elektrischen Antriebsmechanismus ist es bei ordnungsgemäßer Installation nicht erforderlich, die Position der Potentiometer im elektrischen System anzupassen. Das System ist für maschinelles Lernen programmiert. Ein-/Ausschaltzeiten werden per Software in der DCU-Box vorprogrammiert. Die folgenden Werte gelten für die Einstellung ohne Aktivierung des Türantriebs.

Potentiometerwerte werden überprüft..		
	Rechte Tür geschlossen.	Rechte Tür offen
Theoretischer Wert	≤ 3 Volt	0,15 Volt
Praktischer Wert	~2,5 Volt	~0,7 Volt
	Linke Tür geschlossen.	Linke Tür offen
Theoretischer Wert	$\geq 0,15$ Volt	≤ 3 Volt
Praktischer Wert	0,20 Volt	2,6 Volt

Wichtiger Hinweis: Potentiometerwerte werden bei unbelastetem Türblatt gemessen (bei geöffnetem Sicherheitsventil und manueller Bewegung der Tür). Zugehörige Pins auf der DCU; Für den vorderen (rechten) Flügel X3:5 (POSITIVE) X3:3 (GND) Für den linken Flügel X4:5 (POSITIVE) X4:3 (GND)

3.18. Identifizierung der Tür

3.18.1. Identifizierung der Türen des elektrischen Systems

Arbeitsschritte

1. Nachdem alle türbezogenen Einstellungen vorgenommen wurden, bedienen Sie das System manuell durch Drücken der Ein-/Aus-Taste in der oberen Gruppe und bringen es in den Ausgangszustand.
2. Bringen Sie die Tür manuell in die geschlossene Position.
3. Jetzt können wir mit der Identifizierung der Tür mit der Türsteuereinheit (DCU) beginnen.

Eröffnung-Abschluss:

Evakuieren Sie zunächst die Türanlage durch Öffnen des Sicherheitsventils. Bringen Sie Luft in das System, indem Sie die Türen in die halboffene Position bringen und den Sicherheitshahn wieder schließen. Durch einmaliges Drücken der Auf-/Zu-Taste fährt die Tür zunächst in die Öffnungsposition und ruht auf dem Endpunkt.

Nachdem sich die Tür dann in Schließrichtung bewegt hat, ist der Identifikationsvorgang abgeschlossen



ACHTUNG: Sollte aus irgendeinem Grund beim Identifizierungsprozess ein Problem auftreten, wird der Vorgang von Anfang an wiederholt.

Die DCU-Software ist für jede Tür entsprechend den im zuvor erstellten Kommunikationsprotokoll festgelegten ID-Nummern vorprogrammiert. Daher muss die richtige DCU an der richtigen Tür installiert werden.

4650-0148-307	IST 0003	Mittel 3	Öffnet nach innen
4650-0148-306	IST 0002	Mittel 2	Öffnet nach innen
4650-0148-305	SST 0004	Mittel 1	Öffnet nach innen
4650-0148-304	SST 0003	Mittel 3	Schiebetür
4650-0148-303	SST 0002	Mittel 2	Schiebetür
4650-0148-302	SST 0001	Mittel 1	Schiebetür
4650-0148-301	IST 0001	Haustür	Öffnet nach innen
Bodo No	Programm Nr	Türtyp	Beschreibungen

Sperre abgeschlossen

Das Schließsystem ist sowohl von außen als auch von innen steuerbar. Die Verriegelung ist nur von außerhalb des Fahrzeugs möglich. Die verschlossene Tür ist so konzipiert, dass sie von innen geöffnet werden kann. Der Schließzylinder kann optional sein (einfaches Schloss oder codiert).

Inbetriebnahme und Inbetriebnahme

Bei der Inbetriebnahme des BODO-Türsystems müssen die Betriebsbedingungen eingehalten und die elektrischen und pneumatischen Anschlüsse des Fahrzeugs korrekt ausgeführt werden, wobei zu beachten ist, dass dies ein äußerst wichtiges Detail für die Steueranweisung ist.

Der optimale Luftdruck, den die Pneumatikzylinder in den im Electric System Door System verwendeten Reduzierstücken benötigen, beträgt 8 bar. Das System ist jedoch für einen Luftdruck von 5 bar bis 10 bar ausgelegt.

Der für den Betrieb der für das elektrische Türsystem verwendeten Elektromotoren erforderliche Spannungswert beträgt nominal 24 Volt. (20-28 Volt in der Praxis)

Wartung

Allgemeine Wartungsanleitung



ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass Sie das Bodo-System bei allen Wartungs- und Reparaturarbeiten vom Fahrzeugnetz trennen. Trennen Sie ggf. die Pneumatik.



ACHTUNG: Nach dem Wartungsvorgang (z. B. Einstellung, Teileaustausch, Software-Erneuerung) sollten die Sicherheitsfunktionen des Türsystems überprüft werden.

Zugfestigkeit



ACHTUNG: Bei allen Wartungs- und Reparaturarbeiten sollte das Anziehen mit den für die Schrauben festgelegten Zugmomenten erfolgen. Diesem Thema sollte besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden



ACHTUNG: Sicherheitsteile wie Hülsen, Stifte und Unterlegscheiben sollten erneuert werden, wenn sie nach dem Ausbau der Tür wieder festgezogen werden.



ACHTUNG: Um Blech- und Lackschäden vorzubeugen, sollten die Kanten der Türen gepflegt und Vorkehrungen gegen mögliche Kollisionen getroffen werden.

Empfohlene Wartungsmaterialien



ACHTUNG: Die vorgeschriebenen Wartungs- und Schmiervorgänge müssen in bestimmten Abständen durchgeführt werden.



ACHTUNG: Schmierstoffe verschiedener Hersteller dürfen nicht gemischt und verwendet werden.

Die empfohlenen Schmiermittel können Sie der folgenden Tabelle entnehmen. Alle in diesem Abschnitt aufgeführten Schmiermittel, in denen Wartungsprobleme behandelt werden, werden mit den unten angegebenen Abkürzungen gekennzeichnet.

Schmiermaterial	Abkürzung
Aral Langzeitöl KP2K – 30 Oder alternativ: Öl der Klasse Autol Top 2000 oder NLGI 2 (Lithiumhaltiges Öl, Nutzungsklasse: -30 ° / +130 ° Tropfpunkt > 180 °, +40 ° Grundölklebrigkeit, 100 mm²/s)	AL
Glycerin (zum Abdichten, TPE- oder EPDM-Qualität)	GL
Renolit RHF ¹	RE



ACHTUNG: Langzeitöl Aral H KP2K-30 und Fett NLGI 2 können austauschbar oder gemischt verwendet werden.

Wartungszeiten

Das BODO-Türsystem erfordert keine regelmäßige mechanische Wartung. Denn die verwendeten mechanischen Komponenten sind für den wartungsfreien Betrieb konzipiert. Abhängig von der Nutzungsdauer einiger Teile ist jedoch das in diesen Teilen verwendete Rohmaterial verschlissen. Daher müssen die Teile in bestimmten Zeiträumen ausgetauscht werden. Als BODO empfehlen wir weiterhin die tägliche Wartung und die Sicherheit der Teile

Mechanische Teile	Aral langlebig H KP2K - 30
Zylinder	Renolit RHF 1

7. Anhänge

7.1. Technische Daten

7.1.1. Technische Daten des elektrischen Systems

1. Bauform: Zweiflügelige, nach innen öffnende Tür
2. Antriebssystem: Elektrisch
3. Mechanisches Verriegelungssystem
4. Dichtigkeit: Dichtungsgummi, Fingerschutzgummi am Flügel, Oberbürste und Regenrinnenprofil
5. Betriebsspannung 24 V (± 4)
6. Luftdruck ~ 8 Bar

ZWEIFLÜGELIGES ELEKTRISCHES SCHIEBETÜRSYSTEM (BODO)

1.1. Empfehlungen

1.1.1. Ausrüstung

It is recommended to regularly check the following functions of the door system on the vehicle. If the door cannot be adjusted again when there is a functional deterioration in the door due to vandalism, the door system should be repaired and damaged parts shall be replaced with original parts.

Prüfen	Funktionale Anforderungen
Das Türschloss ist mechanisch geöffnet (Door Lock)	Die Tür soll ihre Öffnungsfunktion erfüllen.
Zentraler Öffnungsbefehl	Die Tür muss offen sein.
Zentraler Öffnungsbefehl	Die Tür muss geschlossen sein.
Wenn die Tür während der Öffnungsfunktion festgehalten wird	Die Tür sollte sich in die entgegengesetzte Richtung öffnen.
Wenn die Tür während der Öffnungsfunktion festgehalten wird	Die Tür sollte sich in die entgegengesetzte Richtung öffnen.

Wartung



ACHTUNG: Die Sicherheit des Türsystems darf nicht durch Verschmutzung gefährdet werden. Daher sollte die regelmäßige Wartung der Tür berücksichtigt werden

Die Reinigungs- und Wartungshäufigkeit der Türanlage ist vom Nutzer festzulegen. Wir empfehlen jedoch, dies regelmäßig durchzuführen. Dabei ist vor allem darauf zu achten, dass bei der Reinigung keine Schäden an der Türanlage entstehen. (Zum Beispiel: Reinigung durch Anwendung von Hochdruckwasser und Reinigungsmitteln usw.)

2. Systembeschreibung

2.1. Allgemeines Türsystem

Die Schiebetür schließt bei eingelegter Tür parallel zur Fahrzeugseitenwand geschlossene Position. Beim Öffnen der Tür gleitet die Tür parallel zur Seitenwand zur Seite des Fahrzeugs. Es verfügt über eine Stelle, die dem Passagier den Einstieg in das Fahrzeug erleichtert.

Die Tür erfüllt die erforderlichen gesetzlichen Vorschriften gemäß ECE R107 und ECE R36.

2.2. Türkinematik

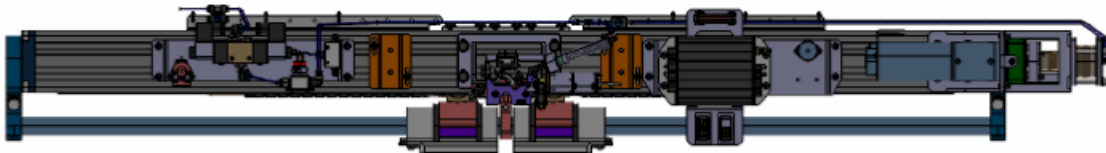
Die Bewegung des Türblattes wird mit Hilfe der Mitnehmerkonsolen realisiert obere Gruppe, die Drehsäule und der untere Nachführmechanismus. Das Türsystem ist von oben und unten verbunden und sorgt für das korrekte Öffnen und Schließen der Tür Fahrzeug.

Am unteren Teil des Türblatts ist ein Führungsteil montiert, das die Bewegung der Tür ermöglicht reibungslos innerhalb einer Führungsschiene am Flügel.

2.3. Elektrisches System Türantrieb MechanismusGrup

Die obere Gruppe der Türführung wird von 1 elektrischen Antriebsmechanismen angetrieben. Diese Mechanismen werden mit anderen Teilen kombiniert und verbunden, die für die Bewegung sorgen die Tür. Auf die gleiche Weise wird die obere Gruppe der Türführung durch Zusammenbau realisiert

Unterschenkel und Oberschenkel zusammen mit den Drehsäulen im Fahrzeuginneren. Und so kam es dass der Die durch den elektrischen Antriebsmechanismus erzeugte Kraft trägt die Türflügel und die Tür bewegt sich parallel zur Fahrzeugkarosserie.



Obere Gruppe des elektrischen System-Türfräfers

3.16. Anpassungen und Aktivitäten



ANWEISUNG: Türblatteinstellungen sollten bei Bedarf erneut vorgenommen werden.

3.16.1. Türblattverstellung und -steuerung

Arbeitsschritte

1. Die Tür soll geöffnet werden.
2. Bei geöffneter Tür ist darauf zu achten, dass diese parallel zur Fahrzeugaußenfläche steht.
3. Die Tür muss geschlossen sein.
4. Es ist darauf zu achten, dass die seitlichen Gummis der Tür fest an der Fahrzeugkarosserie anliegen und diese vollständig schließen.

Im Bedarfsfall:

Türflügel können mit Hilfe der Schlitze an den oberen Gruppenverbindungswinkeln nach oben und unten bewegt werden

Für das Türblatt können sie mit Hilfe der Schlitze an den oberen Gruppenträgerkonsolen so eingestellt werden, dass sie parallel zueinander stehen.

Mit Hilfe des Schlitzes am unteren Verstellpunkt an der Drehsäule kann die Parallelität der Tür auf die gleiche Weise eingestellt werden.

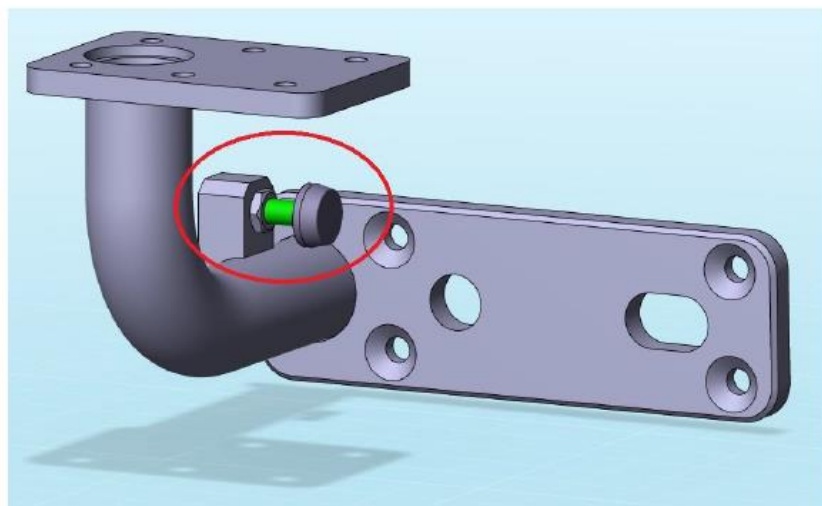
Die Spannarme der oberen Gruppe können so eingestellt werden, dass das Türblatt besser auf die Außenfläche des Fahrzeugs drückt

3.16.2. Anpassung des Unterstützungspuffers der oberen Gruppe

Beim Einstellen des Stützpuffers der oberen Gruppe muss dieser so eingestellt werden, dass das Türblatt die Karosserie berührt, beim Auftreffen jedoch keine Geräusche erzeugt.

Arbeitsschritte

1. Lösen Sie die Mutter.
2. Der exzentrische Stützpuffer der oberen Gruppe wird durch Vorwärts- oder Rückwärtsbewegung eingestellt, bis er in die richtige Position gebracht wird.
3. Die Mutter wird wieder festgezogen und die Position des Stützpuffers



Anpassung des Stützpuffers

3.17. Systemeinstellung

3.17.1 Einstellung des elektrischen Systems

Aufgrund der festen Positionen des Encoders und des elektrischen Antriebsmechanismus sind bei ordnungsgemäßer Installation keine Anpassungen erforderlich. Wenn die Türsteuereinheit zur Aktivierung mit Strom versorgt wird, d. h. wenn der Schalter in die Position EIN (1) gedreht wird, bewegen sich die Türflügel automatisch im maschinellen Lernmodus und der Encoder liest und speichert die erforderlichen Positionsdaten.

3.18. Identifizierung der Tür

Arbeitsschritte

1. Nachdem alle türbezogenen Einstellungen vorgenommen wurden, wird das System durch Drücken der eingeschaltet

EIN/AUS-Schalter in der oberen Gruppe.

2. Das System lernt automatisch die Öffnungs-/Schließschritte der Tür.

3. Durch Drücken der Ein-/Aus-Taste an der oberen Gruppe wird das System manuell bedient.

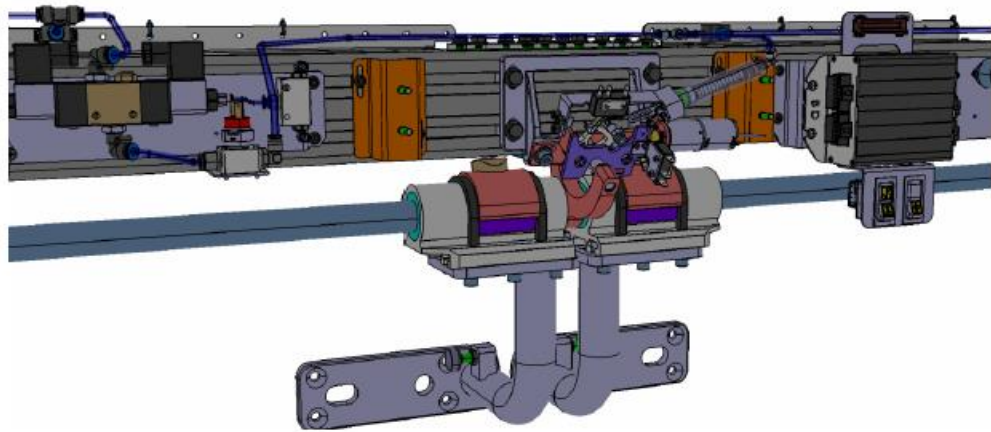
4. Durch Öffnen/Schließen der Türtasten am Bus-Instrumentenbrett wird überprüft, ob die CAN-Kommunikation des Fahrzeugs mit dem Türsteuergerät (DCU) reibungslos funktioniert.

Öffnung:

Evakuieren Sie zunächst die Türanlage durch Öffnen des Sicherheitsventils. Bringen Sie Luft in das System, indem Sie die Türen in die halboffene Position bringen und den Sicherheitshahn wieder schließen. Die Tür geht zunächst in die Öffnungsposition und neigt sich dann bis zum Endpunkt.

Schließen:

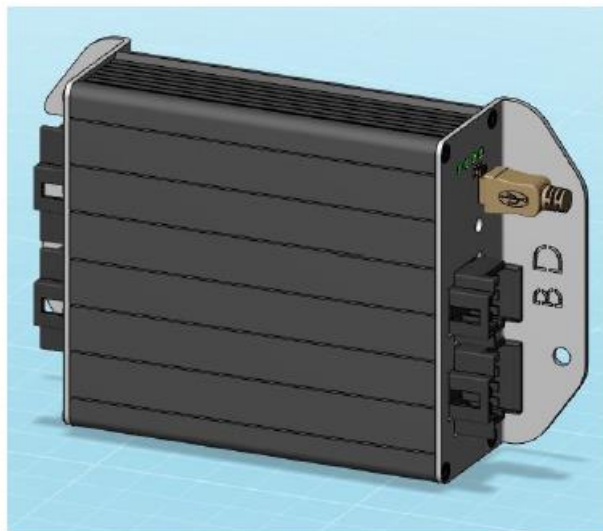
Die Tür wird in Schließrichtung bewegt. Mit dem Schließen der Tür ist der Vorgang abgeschlossen.



ACHTUNG: Sollte aus irgendeinem Grund ein Problem auftreten
Beim Identifizierungsprozess wird der Vorgang von Anfang an wiederholt

Wichtiger Hinweis:

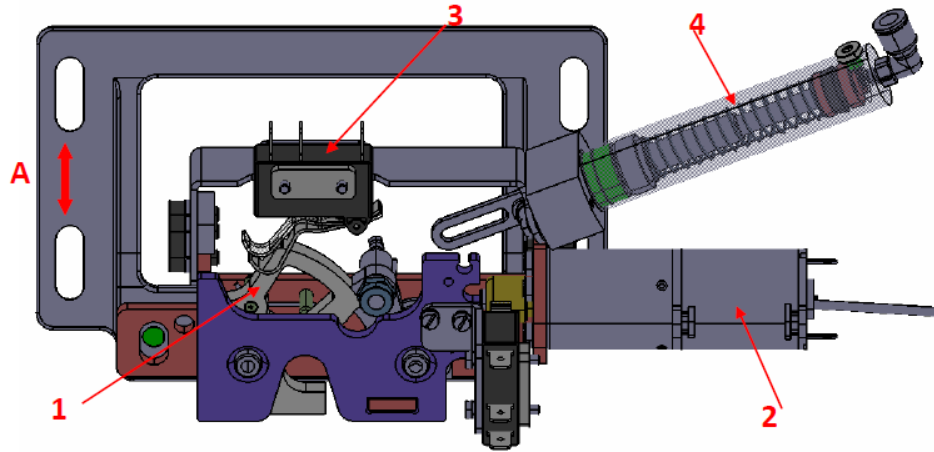
Die DCU-Software ist für jede Tür entsprechend den im zuvor erstellten Kommunikationsprotokoll festgelegten ID-Nummern vorprogrammiert. Daher muss die richtige DCU an der richtigen Tür installiert werden



4650-0148-307	IST 0003	Medium 3	Opens inwards
4650-0148-306	IST 0002	Medium 2	Opens inwards
4650-0148-305	SST 0004	Medium 1	Opens inwards
4650-0148-304	SST 0003	Medium 3	Sliding door
4650-0148-303	SST 0002	Medium 2	Sliding door
4650-0148-302	SST 0001	Medium 1	Sliding door
4650-0148-301	IST 0001	Front Door	Sliding door
Bodo No	Program No	Door Type	Explanation

4. Einstellung des Verriegelungsmechanismus und des Fingerkolbens abgeschlossen

Das Verriegelungssystem (1) ist ein System, das integriert mit dem Elektromotor (2) arbeitet. mechanischer Schalter (3) und Fingerkolben (4) an der oberen Gruppe



Der Schlossmotor wird vom Türsteuergerät angetrieben. Nach dem Schließen der Tür mechanisch

Verriegelung erfolgt. Die Kontrolle, dass dieser Vorgang einwandfrei abläuft, erfolgt durch das Einschalten

das Schloss. Mit der Bestätigung des Mikroschalters ist die Motorbewegung abgeschlossen und

Dem Türsteuergerät wird mitgeteilt, dass die Tür verriegelt ist.

Nach Abschluss der Systemmontage wird die Tür manuell geschlossen. Wenn die Tür

Im geschlossenen Zustand beobachtet man den Stift, der in das Schloss gleitet. Wenn der Stift nicht einrastet oder einrastet

Frühzeitig wird es mit der Halterung entsprechend der Stiftposition nach oben und unten verstellt (A-Bewegung).

Schlitzverstellabstand **A= ±5 mm**

5. Inbetriebnahme und Inbetriebnahme

Bei der Inbetriebnahme der BODO-Türanlage ist auf die Einhaltung der Betriebsanleitung zu achten

Die Bedingungen müssen erfüllt sein und die elektrischen und pneumatischen Anschlüsse des Fahrzeugs müssen korrekt hergestellt sein. Es sollte bekannt sein, dass dies ein äußerst wichtiges Detail für die Steueranweisung ist.

Der optimale Luftdruck, den die Pneumatikzylinder in den verwendeten Reduzierstücken benötigen

Das elektrische Türsystem beträgt 8 bar. Allerdings ist das System luftverträglich ausgelegt
Druck von 5 bar bis 10 bar.

Der Spannungswert, der für den Betrieb der verwendeten Elektromotoren erforderlich ist
Das Systemtürsystem hat eine Nennspannung von 24 Volt. (20-28 Volt in der Praxis)

6. Wartung

6.1. Allgemeine Wartungsanleitung



ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass Sie das Bodo-System bei allen Wartungs- und Reparaturarbeiten vom Fahrzeugnetz trennen. Trennen Sie ggf. die Pneumatik.



ACHTUNG: Nach dem Wartungsvorgang (z. B. Einstellung, Teileaustausch, Software-Erneuerung) sollten die Sicherheitsfunktionen des Türsystems überprüft werden.

6.1.1. Zugfestigkeit



ACHTUNG: Bei allen Wartungs- und Reparaturarbeiten sollte das Anziehen mit den für die Schrauben festgelegten Zugmomenten erfolgen. Diesem Thema sollte besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden.



ACHTUNG: Sicherheitsteile wie Hülsen, Stifte und Unterlegscheiben sollten erneuert werden, wenn sie nach dem Ausbau der Tür wieder festgezogen werden.

6.2. Empfohlene Wartungsmaterialien

Regelmäßige Wartung minimiert mögliche Störungen und Reparaturbedarf an der Türanlage.



ACHTUNG: Die vorgeschriebenen Wartungs- und Schmiervorgänge müssen in bestimmten Abständen durchgeführt werden



ACHTUNG: Schmierstoffe verschiedener Hersteller dürfen nicht gemischt und verwendet werden

Die empfohlenen Schmiermittel können Sie der folgenden Tabelle entnehmen. Alle in diesem Abschnitt aufgeführten Schmiermittel, in denen Wartungsprobleme behandelt werden, werden mit den unten angegebenen Abkürzungen gekennzeichnet.

Schmiermaterial	Abkürzung
Aral Langzeitöl KP2K – 30 Oder alternativ: Öl der Klasse Autol Top 2000 oder NLGI 2 (Lithiumhaltiges Öl, Nutzungsklasse: -30 ° / +130 ° Tropfpunkt > 180 °, +40 ° Grundölklebrigkeit, 100 mm ² /s)	AL
Glycerin (zum Abdichten, TPE- oder EPDM-Qualität)	GL
Renolit RHF ¹	RE

Recommended Greasing Materials



ACHTUNG: Langzeitöl Aral H KP2K-30 und Fett NLGI 2 können austauschbar oder gemischt verwendet werden.

6.3. Wartungszeiten

Das BODO-Türsystem erfordert keine regelmäßige mechanische Wartung. Denn die verwendeten mechanischen Komponenten sind für den wartungsfreien Betrieb konzipiert. Abhängig von der Nutzungsdauer einiger Teile ist jedoch das in diesen Teilen verwendete Rohmaterial verschlissen. Daher müssen die Teile in bestimmten Zeiträumen ausgetauscht werden. Als BODO empfehlen wir weiterhin die tägliche Wartung und die Sicherheit der Teile.

Mechanische Teile	Aral langlebig H KP2K - 30
Zylinder	Renolit RHF 1

7. Anhänge

7.1. Technische Daten

7.1.1. Technische Daten des elektrischen Systems

1. Bauform: Doppelflügelige elektrische Schiebetür
2. Antriebssystem: Elektrisch
3. Mechanik und Elektromotor des Schließsystems
4. Undurchlässigkeit: Kantengummi und Fingerschutzgummi sowie Regenrinne
Profil am Türblatt
5. Betriebsspannung 24 VDC (± 4)
6. Luftdruck ~ 8 Bar

Abmessungen [mm]	
Breite [mm]	~ 1318 mm.
Höhe [mm]	~ 1995 mm.
Türblattstärke [mm.]	~ 37 mm.
Türbreite [mm]	~ 634 mm.
Systemgewicht [kg] ~ 125 kg.	~ 11 kg. Einzelglas

KORROSION UND PRÄVENTIVE METHODEN

Was ist Korrosion?

Korrosion ist ein Zustand der Verschlechterung von Metallen (Stahl, Kupfer, Zink, Aluminium und deren Verbindungen) durch Oxidation oder chemische Einwirkung.

Beobachtung

- Rostrost in Stahlteilen,
- Weißmakulation auf Zinkteilen,
- Weiße Makulation auf Dacromet / Geomet beschichteten Teilen,
- Grünrost auf Kupferteilen,
- Weiße Maculation auf Aluminiumteilen.

Ursachen der Korrosion

1- Benutzer-Fehler

Die Nichtbeachtung der in den Bedienungs-, Werkstattgarantie- und Serviceanleitungen genannten Regeln kann zu Korrosion führen.

- Nichtstörung der Kratzer auf den lackierten Flächen des Fahrzeugs rechtzeitig,
- Nichtbeachtung der vorbeugenden Instandhaltungsverfahren,
- Nichtbeachtung der präventiven Maßnahmen vor der Wintersaison

2-Umweltfaktoren

Die Korrosionsfaktoren werden durch ökologische und geografische Faktoren bestimmt.

- Feuchte und heiße Gebiete (z.B. am Meer)
- Kalte und verschneite Regionen (Straßenenteisung)
- Kalte und regnerische Regionen,
- Industriegebiete
- Zusätzliche Anwendungen zur Öffnung der öffentlichen Straßen (festes oder flüssiges Salz)

Korrosionszonen

Korrosion Präventivmaßnahmen können in drei Hauptbereichen des Fahrzeugs angewandt werden;

- A** ZONE A (Motorraum)
- B** Gehäuse ZONE B (einschließlich Gepäckraum)
- C** ZONE C Seitenwände und der Rest des Fahrzeugs



KORROSIONSSCHUTZVERFAHREN

Jedes Fahrzeug sollte alle 6 Monate kontrolliert werden. Wenn das Fahrzeug nicht geprüft wird, geht es aus der Garantie. Wenn es Schäden am Fahrzeug gibt, muss es repariert werden, um Rostprobleme zu vermeiden.



CAUTION

Internal profiles should be checked annually, if wax has been removed, polishing^{one} must be applied to the required structure of the hull with service approval.



CAUTION

It is recommended to wash the vehicle at least once a week and to wash the underbody with low pressure water at least once a month in order to prevent the contamination from damaging the chemicals. High pressure water causes wear on the underbody lining. If any signs of corrosion are confirmed, should be rescheduled without delay.



CAUTION

In winter, peeling and shedding should be checked 3 times on the underbody coating. Before the start of the winter season, at the end of January (when the high winter season is at the end of October), at the end of the winter season. If there is wear, the coating^{2nd} should be renewed where necessary.

1: Candle: EFCOAT WH 492 A1

2: Underbody Coating HENKEL MS9320



CAUTION

Vehicle should be checked 3 times a year.

1st: Autumn maintenance should be done in October

2nd: Winter maintenance should be done in January

3rd: Spring maintenance should be done in April

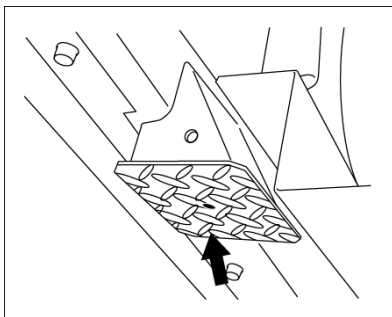
SONSTIGER SERVICE UND WARTUNG

HANDHABUNG DER BUCHSE

WARNUNG

- Das Anheben des Fahrzeugs mit einem Wagenheber könnte zu einem Unfall führen, wenn es auf weichen oder geneigten Flächen durchgeführt wird. Stellen Sie sicher, dass Sie diesen Vorgang immer auf ebenen, durchgezogenen Flächen durchführen.
- Die Feststellbremse immer vollständig und richtig einklopfen die Räder vor dem Anheben des Fahrzeugs. Die Betätigung nur der Feststellbremse reicht nicht aus, um die Bewegung des Fahrzeugs zu verhindern; Wenn ein Hinterrad hochgeklappt wird, könnte sich das Fahrzeug, das nur durch die Parkbremse blockiert wird, bewegen und eine sehr gefährliche Situation schaffen.
- Stellen Sie sicher, dass keine Personen oder Gegenstände im Fahrzeug vorhanden sind, bevor es aufgebockt wird.
- Um die Sicherheit zu gewährleisten, sollten die Türen niemals geöffnet und der Motor niemals während eines Wagenhebevorgangs angelassen werden. Darüber hinaus sollten Sie nie einen Teil Ihres Körpers unter dem Fahrzeug zu diesem Zeitpunkt haben, noch jemand anderes erlauben, dies zu tun. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte zu einem Unfall führen, wenn der Wagenheber ausrutscht.
- Soll nach dem Aufbocken an der Unterseite des Fahrzeugs gearbeitet werden, so müssen Wagenständer zur Abstützung des Fahrzeugs verwendet werden.
- Die Buchse darf nur an einem der angegebenen Aufbockpunkte verwendet werden. Zusätzlich müssen Sie bestätigen, dass es guten Kontakt mit der angegebenen Stelle.
- Um zusätzliche Sicherheit zu gewährleisten, sollte der Wagenheber nach dem Entfernen eines Reservereifens unter das Fahrzeug in der Nähe des Wagenhebers gelegt werden.
- Stellen Sie vor Beginn eines Aufbockvorgangs sicher, dass die zu verwendende Buchse und der Aufbockpunkt frei von Schmutz, Öl und Fett sind. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Unfall führen, wenn der Schmutz oder das Öl den Wagenheber rutschen lassen.
- Wenn Ihr Fahrzeug mit einer Differenzialsperre oder einem Differenzial mit begrenztem Schlupf (LSD) ausgestattet ist, kann es sich bewegen, wenn die Motorleistung auf die Hinterachse übertragen wird, selbst wenn eines der Räder auf der Achse vom Boden abgehoben wird. Starten Sie den Motor nicht mit einem Hinterrad, das mit dem Boden in Berührung kommt.
- Der mit Ihrem Fahrzeug mitgelieferte Wagenheber darf nur zum Reifenwechsel und zum Anbringen oder Entfernen von Reifenketten verwendet werden. Um die Sicherheit zu gewährleisten, sollte außerdem immer nur ein Rad hochgeklappt werden.
- Wenn die Verwendung einer zweistufigen Verlängerungsbuchse und der Stoppmarke (gelb) sichtbar wird, stoppen Sie das Anheben des Fahrzeugs. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Bruch der Buchse führen.
- Verwenden Sie nicht mehr als eine Buchse gleichzeitig.
- Die mit Ihrem Fahrzeug mitgelieferte Buchse ist speziell für dieses Fahrzeug. Verwenden Sie es nicht an einem anderen Fahrzeug und verwenden Sie niemals die Buchse eines anderen Fahrzeugs.
- Drehen Sie die Entlüftungsschraube langsam. Wenn Sie ihn schnell drehen, fällt das Fahrzeug und der Wagenheber rutscht möglicherweise ab.

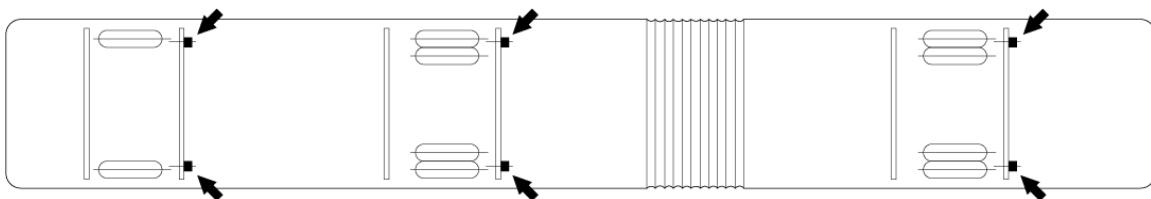
Hebepunkte



Wenden Sie die Buchse auf den Ansatzpunkt der Halterung an.

WARNUNG

- Nur an den angegebenen Stellen aufstellen oder anheben.
- Arbeiten Sie nicht an oder lassen Sie das Fahrzeug nur durch einen Wagenheber unterstützt.



SCHEIBENWASCHFLÜSSIGKEIT

Prüfen Sie den Flüssigkeitsstand im Waschtank der Windschutzscheibe. Außerdem sprühen Sie Scheibenwaschflüssigkeit und bedienen Sie die Scheibenwischer, um auf Bereiche zu überprüfen, die nicht ordnungsgemäß abgewischt wurden. Überprüfen Sie auch den Sprühzustand der Scheibenwaschmaschine.

Nachfüllen von Scheibenwaschflüssigkeit

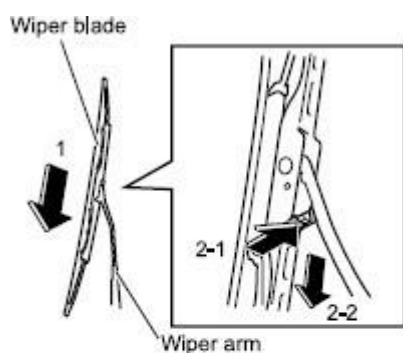
1. Der Tank für die Scheibenwaschflüssigkeit befindet sich unter der Instrumententafel auf der Beifahrerseite.
2. Öffnen Sie die Kappe und füllen Sie den Tank mit Scheibenwaschflüssigkeit zur Öffnung.

BERATUNG

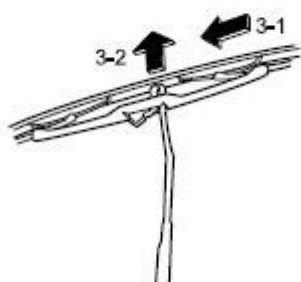
- Bei Werksauslieferung enthalten Neufahrzeuge nur Leitungswasser im Waschflüssigkeitstank. Passen Sie die Konzentration der Flüssigkeit an Ihren eigenen Gebrauch an.
- Befolgen Sie die mit der Scheibenwaschflüssigkeit gelieferten Anweisungen bezüglich des Mischungsverhältnisses mit Leitungswasser.
- Schlechte Qualitätsprodukte, Motorkühlmittel und Seifenwasser dürfen nicht verwendet werden. Wird diese Vorsichtsmaßnahme nicht beachtet, kann es zu Düsenverstopfungen oder Beschädigungen an lackierten Oberflächen kommen.
- Die Waschmaschine sollte nie benutzt werden, während der Tank leer ist. Die Betätigung der Waschmaschine bei leerem Tank kann zu Motorschäden führen.

WINDSCHUTZSCHEIBENWISCHERBLÄTTER

Austausch von Scheibenwischerblättern



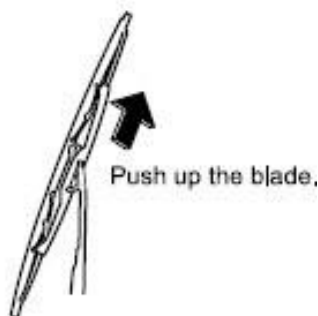
1. Ziehen Sie den Wischarm bis zur vertikalen Position.
2. Drücken Sie den Wischblatthaken in Richtung des Arms, und schieben Sie das Blatt nach unten (in Richtung der Basis des Arms).



3. Nehmen Sie die Klinge und den Arm fast senkrecht vom Arm ab.

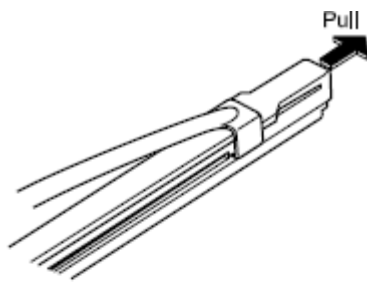


4. Legen Sie das Messer ein, und halten Sie es fast senkrecht zum Arm.

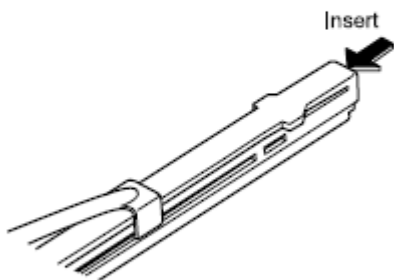


5. Drücken Sie dann bei gleichgerichteter Ausrichtung von Klinge und Arm die Klinge nach oben, bis sie am Arm einrastet.

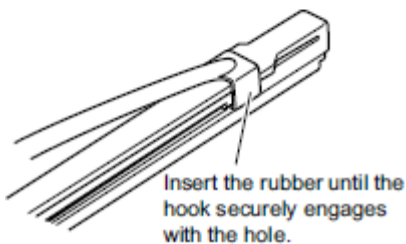
Auswechseln der Wischergummieinlage



1. Entfernen Sie das Wischblatt vom Wischarm.
2. Ziehen Sie den Wischgummieinsatz in der durch den Pfeil angedeuteten Richtung und ziehen Sie ihn aus dem Wischblatt heraus.



3. Legen Sie einen neuen Wischgummieinsatz in das Wischblatt ein.



4. Schieben Sie den Wischgummieinsatz weiter, bis der Haken des Wischblatts in die Bohrung eingreift, und bestätigen Sie dann, dass der Gummieinsatz sicher gehalten ist.
5. Befestigen Sie das Wischblatt am Wischarm.

SCHEINWERFER UND BLINKLICHTER

Schalten Sie den Startschalter in die Stellung "EIN", und überprüfen Sie dann, wie Scheinwerfer, Blinkleuchten und andere Außenleuchten aufleuchten und blinken.

Drücken Sie außerdem das Bremspedal, um zu bestätigen, ob die Bremsleuchten leuchten, und schalten Sie das Getriebe in die Stellung "R", um zu bestätigen, ob die Bremsleuchten leuchten.

Untersuchen Sie auch die Lichter auf Verfärbung, Beschädigung und Lockerheit.

HANDHABUNG DES AKKUS

GEFAHR

- Die Nutzung oder das Laden der Batterie, wenn die Batterieflüssigkeit unter der "NIEDRIGEREN NIVEAU"-Leitung liegt, kann die Verschlechterung beschleunigen und zu gefährlichen Situationen wie der Wärmeerzeugung und sogar Explosion führen.
- Wenn die Batterieflüssigkeit mit einem Auge in Kontakt kommen sollte, waschen Sie sofort mit einer großen Menge Wasser ab und waschen Sie mindestens 5 Minuten weiter. Danach sollten Sie ärztlichen Beistand einholen.
- Achten Sie bei der Verwendung von Werkzeugen oder anderen metallischen Gegenständen in der Nähe der Batterie darauf, dass diese nicht mit dem Pluspol in Berührung kommen. Da das Fahrzeug selbst Elektrizität leitet, kann ein solcher Kontakt zu einem Kurzschluss und einem sehr gefährlichen elektrischen Schock führen.
- Eine Fahrzeugbatterie erzeugt hochentzündliches Wasserstoffgas. Deshalb dürfen Funkenentstehungen oder die Benutzung einer offenen Flamme in der Nähe einer Fahrzeugbatterie niemals durchgeführt werden. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einer Explosion führen, wenn das Wasserstoffgas zündet. Beim Abwischen von Batterieflüssigkeit sollte ein feuchtes Tuch verwendet werden.

WARNUNG

- Den Motor immer anhalten, wenn die Batterie überprüft werden soll.
- Als Batterieflüssigkeit wird verdünnte Schwefelsäure verwendet. Es ist besonders darauf zu achten, dass diese Flüssigkeit nicht mit Haut, Kleidung oder Metalloberflächen in Berührung kommt.
- Beim Trennen der Kabel den Starter-Schalter in die Stellung "SPERRE" drehen, mindestens 3 Minuten (Modelle mit SCR) oder 2 Minuten (Modelle ohne SCR) warten und dann die Kabel ab dem negativen Kabel von den Klemmen trennen. Wenn das negative Kabel innerhalb von 3 Minuten (Modelle mit SCR) oder 2 Minuten (Modelle ohne SCR) getrennt wird, kann das Motorsteuerungsmodul fehlschlagen. Beim Wiederanschießen sollte das negative Kabel zuletzt wieder angeschlossen werden.

KÜHLMITTEL

Die Klimaanlage kann den Kabineninnenraum bei niedrigem Kältemittelstand nicht effektiv kühlen. Daher muss der Kältemittelstand bei Bedarf aufgefüllt werden.

Bitte wenden Sie sich an Ihren Isuzu Händler, wenn Sie Kühlmittel hinzufügen möchten.

BERATUNG

- Der Betrieb der Klimaanlage bei zu niedrigem Kältemittelstand führt nicht nur zu schlechter Kühlleistung, sondern auch zu Schäden an der Klimaanlage.

INNEN- UND AUSSENPFLEGE

WARTUNG VON AUSSENBEREICHEN

Waschen

Wird das Fahrzeug mit außen anhaftendem Fremdmaterial betrieben, so kann dieses Material chemisch mit Farbe oder Beschichtung reagieren, was zu einer Verfärbung, Verfärbung, Verrostung oder Korrosion von Bauteilen führt. Auch kann das Material in mechanischen Bauteilen gefangen werden, was deren Funktion beeinträchtigt oder einen aerodynamischen Widerstand bildet. In den folgenden Fällen muss daher das Fahrzeug gewaschen und alle Fremdstoffe entfernt werden.

- Wenn Russ, Eisenpulver, tote Insekten, Vogelkot, Baumsaft oder ölige Stoffe aus Kohlenteer und Rauch auf lackierten Oberflächen haften geblieben sind.
- Wenn das Fahrzeug in Küstengebieten gefahren wurde.
- Wenn das Fahrzeug auf Straßen gefahren wurde, auf denen Straßenchemikalien verwendet wurden.
- Wenn eine große Menge Schlamm oder Schmutz an der Außenseite anhaftet.
 1. Drehen Sie den Wasserhahn vollständig auf und waschen Sie das Fahrwerk und die Aufhängung aus.
 2. Schließen Sie alle Öffnungen und waschen Sie die Kabinen- und Ladekörperverkleidungen mit einem neutralen Reinigungsmittel.
 3. Reinigen Sie Räder und Reifen mit einer Bürste und einem Reinigungsmittel.
 4. Nach dem Wegwaschen alle restlichen Reinigungsmittel, verwenden Sie eine Schamleine oder andere saubere Tuch, um alle Feuchtigkeit und Wassertröpfchen vollständig zu entfernen.

VORSICHT

- Nicht direkt Wasser auftragen, um das Kabineninnere zu reinigen. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Fehlfunktionen oder Störungen von elektronischen Steuergeräten und elektrischen Bauteilen oder zu Rosten des Kabinenbodens führen.
- Wasser aus einer Hochdruckwaschdüse nicht direkt auf die elektrischen Anschlüsse auftragen. Die Nichtbeachtung dieser Vorkehrung kann zu Fehlbedienungen des elektrischen Systems führen.

BERATUNG

- Wird bei Fahrzeugen mit dunkler oder metallischer Beschichtung eine automatische Auto- oder LKW-Wäsche verwendet, können die lackierten Oberflächen durch die Bürsten beschädigt, ihren Glanz verlieren oder sehr deutlich zerkratzt werden.
- Leiten Sie keine große Menge Wasser an die Lufteinlassöffnungen.
- Nicht mit Wasser in den Motorraum oder an elektrische Komponenten füllen. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem schlecht startenden und betriebsbereiten Motor und Problemen im elektrischen System führen.
- Stellen Sie sicher, dass die Spiegel und die Antenne eingezogen sind, bevor Sie das Fahrzeug waschen.
- Wenn eine automatische Auto- oder LKW-Waschmaschine verwendet werden muss, vermeiden Sie eine Hochtemperatur-Hochdruckmaschine. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Wärmeverformungen und Bruch von Kunststoffteilen oder zu Wasserlecks in die Kabine führen.
- Achten Sie bei der Verwendung einer automatischen Waschanlage für Autos oder Lastkraftwagen darauf, dass zwischen der Düse und dem Fahrzeug ein Abstand von mindestens 0,4 m eingehalten wird und dass beim Waschen von Türfenstern das Spray senkrecht zur Glasoberfläche steht.
- Alle Reinigungsmittel sind vollständig zu waschen und zu entfernen. Insbesondere bei stark alkalischen Waschmitteln (typischerweise solchen für industrielle Anwendungen) besteht die Gefahr, dass sich bei Beleuchtungs-Cluster-Linsen Haarrisse entwickeln können, wenn das Fahrzeug ohne vollständiges Abwischen des Waschmittels betrieben wird. Lesen Sie vor Gebrauch immer sorgfältig die Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers durch.
- Luftverschmutzungen, die beispielsweise durch Regen an Kunststoff-Frontstoßstangen haften, können schwer zu entfernen sein.
Verwenden Sie in einem solchen Fall einen handelsüblichen Reiniger, um den Schmutz wegzuwaschen, und tragen Sie dann ein Wachs für die Verwendung mit Kunststoffteilen auf.

Vehicle Storage

Um das ansprechende Erscheinungsbild Ihres Fahrzeugs so lange wie möglich zu erhalten, muss dessen Lagerort besonders berücksichtigt werden.

Wird das Fahrzeug längere Zeit an einem der folgenden Orte gelagert oder gelagert, kann es zu einer chemischen Veränderung der Lackierung kommen, die zu einer Verfärbung, Verrostung und Korrosion der Bauteile führt.

- Stellen, an denen eine große Menge an öliger Substanz, Russ, starkem Rauch oder Metallpulver am Fahrzeug haften kann.
- Bereiche rund um pharmazeutische Anlagen und andere Einrichtungen, die chemische Stoffe abgeben.
- Küstengebiete
- Orte, an denen eine große Menge toter Käfer, Vogelkot oder Baumsaft am Fahrzeug haften kann.

Waxing

Bemalte und verchromte Oberflächen sollten ein- oder zweimal im Monat gewachst werden, oder wenn Wasser auf den Oberflächen schlecht abgestoßen wird. Achten Sie darauf, dass Wachs nicht im direkten Sonnenlicht aufgetragen wird und die Temperatur der lackierten Oberfläche nicht mehr als 40°C beträgt.

Befolgen Sie immer die Anweisungen, die mit Ihrem Wachsprodukt geliefert werden.

VORSICHT

- Wachs darf nicht auf die Windschutzscheibe aufgetragen werden. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einer unregelmäßigen Lichtreflexion führen und die Sicht beeinträchtigen.

BERATUNG

- Verwenden Sie kein Wachs mit abrasivem Material. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Kratzern von lackierten Oberflächen oder Kunststoffteilen führen.
- Durch das Aufbringen von Wachs auf die Oberfläche von Kautschukbestandteilen kann es zu einer dauerhaften Weißfärbung kommen.

BEACHTEN

- Wachs darf nicht auf die Windschutzscheibe aufgetragen werden. Eine Wachsschicht kann bei Regenwetter die Sicht beeinträchtigen und auch zu rauen Bewegungen des Scheibenwischers führen.
- Kommt Motoröl oder -fett mit der Windschutzscheibe in Kontakt, kann es zu Verfärbungen kommen. Es muss sofort entfernt werden.

Pflege der Windschutzscheibe



Falls die Scheibenwischer die Scheibe nicht vollständig reinigen, sollte die Scheibe mit einem Isuzu-Original-Glasreiniger gereinigt werden.

INNENPFLEGE

Entfernen Sie Staub und Schmutz aus dem Innenraum der Kabine mit einem Autoreiniger oder Staubsauger und wischen Sie die Oberflächen vorsichtig mit einem Tuch, das mit warmem oder kaltem Wasser feucht ist, ab.

WARNUNG

- Petrolether, Benzin und andere organische Lösungsmittel dürfen nicht zur Reinigung von Sicherheitsgurten verwendet werden. Außerdem sollten die Gurtbänder weder gebleicht noch roh gefärbt sein. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu einer Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit oder Festigkeit der Sicherheitsgurte führen. Im Falle eines Zusammenstoßes könnten die Gurte daher nicht ausreichend wirksam sein und schwere lebensgefährliche Verletzungen verursachen. Wischen Sie beim Reinigen die Sicherheitsgurte mit warmem Wasser ab, in dem eine kleine Menge neutrales Reinigungsmittel gelöst ist.

VORSICHT

- Der Fahrzeuginnenraum darf niemals mit sauren oder alkalischen Lösungsmitteln oder Petrolether, Benzin und anderen organischen Lösungsmitteln gereinigt werden. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verfärbungen und Färbungen führen. Es sei darauf hingewiesen, dass bestimmte Arten von Reinigungsmitteln diese Verbindungen enthalten. Achten Sie darauf, Reinigungsproduktetiketten sorgfältig zu lesen.
- Luftauffrischgeräte (flüssige, feste, gelartige oder plattenförmige) dürfen nicht in direkten Kontakt mit oder auf Innenteile wie die Klimaanlage oder das Audiosystem gelangen. Verbindungen, die in diesen Produkten enthalten sind, können Verfärbungen, Färbungen oder Abziehungen von Farbe verursachen.
- Glasreiniger, die diese Verbindungen enthalten, dürfen nicht zur Reinigung der Innenseite der Windschutzscheibe oder der Fensterscheibe verwendet werden. Um das Glas zu reinigen, wischen Sie es mit einem Tuch nass mit warmem oder kaltem Wasser ab.

Pflege der Sicherheitsgurte

Ein verschmutzter Sicherheitsgurt kann zu Einziehproblemen führen, weshalb eine regelmäßige Inspektion und Wartung erforderlich ist.

VORSICHT

- Sicherheitsgurtbänder können beim Bleichen oder Färben oder bei der Reinigung mit Benzin, Lackverdünner oder anderen flüchtigen Stoffen ihre Festigkeit verlieren.
- Der Sicherheitsgurtmechanismus darf nicht demontiert werden, um Fremdkörper oder Gegenstände, die in den Verschluss eingedrungen sind, zu entfernen. Stattdessen sorgen Sie dafür, dass Inspektion und Wartung von Ihrem Isuzu-Händler durchgeführt werden.

Sitzbezüge aus Stoff und Pflege von Teppichen

Entfernen Sie Schmutz und Staub mit einem elektrischen Staubsauger für zu Hause.

Entfernen Sie nicht den Teppich. Verwenden Sie übliche Haushaltsreinigungsmittel und Verfahren, um Flecken von Lebensmitteln, Getränken und dergleichen zu entfernen.

Achten Sie darauf, neutrale Reinigungsmittel oder Reinigungsmittel zu verwenden, die als Reinigungsmittel auf Alkohobasis angegeben sind.

WARTUNGSDATEN

Für sicheres und sparsames Fahren empfehlen wir Ihnen, Ihr Fahrzeug regelmäßig nach dem in diesem Kapitel angegebenen Zeitplan überprüfen und warten zu lassen.

TÄGLICHE WARTUNG

- Reifen prüfen
- Bremsen prüfen
- Kühlflüssigkeitsstand des Motors prüfen
- Motorölstand prüfen
- Getriebeölstand prüfen
- Kondenswasser vor allem in den Wintermonaten aus den Luftbehältern ablassen
- Niveau der Dieselabgasemissionen prüfen
- Prüfen, ob die Außenleuchten für die sichere Fahrt geeignet sind
- Riemen prüfen
- Luftstände prüfen
- Prüfen Sie den Busunfall und die Lage der Originalteile.

WÖCHENTLICHE WARTUNG

- Raddrücke prüfen
- Höhe des Hydrauliktanks des Lenkrads prüfen
- Niveau des Waschwassers überprüfen
- Gehäuse und Karosserieteile optisch auf Korrosion prüfen

VORSICHT

- Sollte keine Wasserstrahlreinigungsmaschine im Bus benutzen
- Sollte nicht mit korrosivem Material auf der Busoberfläche
- Das Fahrzeug nicht mit einer Handwaschbürste waschen
- Unterrichtung des zugelassenen Dienstes bei Unfällen
- Regelmäßige Wartung im autorisierten Service

WARTUNGSPLAN

Um Ihr Fahrzeug sicher und kostengünstig fahren zu können, ist es wichtig, dass Ihr Fahrzeug regelmäßig bei Ihrem Isuzu Händler gemäß dem festgelegten Wartungsplan überprüft und gewartet wird.

Buchstaben zur Angabe von Wartungsdiensttypen:

I: Visual Inspect säubert, korrigiert, repariert oder ersetzt

nach Bedarf A: anpassen

R: Ersetzen

T: Auf das angegebene

Drehmoment festziehen

L: Schmieren

BERATUNG

- Bei der Inspektion der unten aufgeführten Artikel sind auch die routinemäßigen Inspektionsartikel zu prüfen.

Dienstintervall (x1000 km)	15	30	45	60	75	90	105	120	135	150	165	180	195
Diagnostische Kontrolle von Motorausfällen	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Motoröl	R (90.000 km / 1500 h / 6 Monate)												
Nachfüllen von Motoröl (optional)	R (90.000 km / 1500 h / 6 Monate)												
Ventilspalteinstellung	A (240.000 km / 5000 h / 48 Monate)												
Ölfilter	R (90.000 km / 1500 h / 6 Monate)												
Kraftstofffilter	R (90.000 km / 1500 h / 6 Monate)												
Brennstoff-Wasserabscheider-Filter (Referenzintervall für optimale Brennstoff-Qualität)	I	I	I	R	I	I	I	R	I	I	I	R	I
Brennstoff-Wasserabscheider-Filter: Wasserstand	Abwasser alle 15.000km												
Luftfilterelement (Referenzintervall für optimale Kraftstoffqualität)	I	I	I	R	I	I	I	R	I	I	I	R	I
Luftfilterbeschränkung	I: 15.000 km / 250 h / 3 Monate												
Sichtkontrolle von Kraftstoffleitungen und Schläuchen	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Entleerung des Kondensationsbehälters	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Sichtprüfung des Kühlsystems	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Hydrostatisches Gebläse-Antriebsöl und Filter	R (60.000 km / 3000 h / 24 Monate)												
Hydrostatischer Lüfterölstand und Leckage	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Kühlerdruckkappe		I		I		I		I		I		I	
KühlfILTER	R (30.000 km / 500 h / 6 Monate)												
Kurbelgehäuse-Entlüftungsfilter	R (90.000 km)												
Harnstoff-Tankfilter						R						R	
DEF-System-Leckkontrolle	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Harnstoffdosiereinheit	R (330.000 km / 6500 h)												
DPF Filter	K: Alle 30.000 km - Reinigung alle 90.000 km - D:450.000 km												
Außenreinigung von Wabenheizkörpern		I		I		I		I		I		I	
Bandspannung und -beschädigung*			I			I			I			I	
Riemenscheiben- undRiemenausrichtung	Alle 60.000km - Schadenskontrolle												
Fettschmierung	I	I	I	I	L	I	I	I	I	L	I	I	I
Schmierölfüllung automatisch (optional)					L					L			
Getriebeöl und Filter	R (180.000 km / 36 Monate)												
Reinigung des Getriebeentlüftungsventils		I		I		I		I		I		I	
Getriebeölleckkontrolle	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Drehmomentsteuerung der Getriebebolzen		I		I		I		I		I		I	
Vorderachsbolzen und Buchsen	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Differenzialöl	R (180.000 km / alle 36 Monate) (Heißes Land: 120.000 km oder alle 24 Monate)												
Hinterachse und Bremssattel Verbindungsbolzen Sichtprüfung	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Hinterachs-Entlüftungsrohr	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Hydraulisches Lenköl	R (120.000 km alle 24 Monate)												
Leckage Hydrauliksystem	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Hydraulisches System Anschlüsse Sichtprüfung	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Sichtprüfung für hydraulischen Lenkschlauch	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Reifenbolzen	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Radluftdruck	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Radnabenlager	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I

[illegible]

BEACHTEN

- Der Radluftdruck muss täglich kontrolliert werden.
 - Die Filter der Heizkörper müssen alle 6 Monate gereinigt werden. Alle 6 Monate müssen die Luftfilter gereinigt werden. Er muss jedes Jahr durch einen neuen Filter ersetzt werden.
 - Die antiviralen Pollenfilter der Klimaanlage müssen jedes Jahr durch einen neuen Filter ersetzt werden.
 - Führen Sie eine Sichtprüfung der Röhre für die ersten 5 Jahre unter Bezugnahme auf das Wartungsetikett am Feuerlöscher durch. Am Ende von 5 Jahren, tun die Wartung der Tube. Zusätzlich wird nach jeder Kontrolle das Etikett auf dem Feuerlöscher markiert.
 - Für Feuerlöschanlagen; Die Löschflüssigkeit muss alle 5 Jahre, die Tanks alle 10 Jahre ausgetauscht werden.
 - Heißes Land: Die Durchschnittstemperatur überschreitet 25°C während 2 Monaten im Jahr oder die Temperatur überschreitet 40°C während 7 Tagen im Jahr.
 - Auf der offiziellen ZF Website finden Sie aktuelle Ölkataloge.
 - Schläuche mit geschlossener Kurbelgehäuseentlüftung müssen alle 60000 km kontrolliert werden. Der Filter der Kurbelgehäuseentlüftung muss alle 90.000 km ausgetauscht werden.
 - Der Frostschutz muss einmal jährlich ausgetauscht werden.
 - Radnabenlager müssen gefettet werden, mit der Note 12H, alle 500.000 km oder 4 Jahre.
 - Lufttrockner Filter müssen jedes Jahr oder 30000 km ausgetauscht werden
 - Federbuchsen (Stabilisator und andere) sollten ersetzt werden, wenn eine Verschleißkontrolle über 15.000 km erforderlich ist.
- * Die Spannung des Riemens sollte gemessen werden, wenn die Spannung außerhalb der Grenzen liegt, sollte nur der Riemen gewechselt und die Spannung erneut gemessen werden. Wenn es immer noch draußen ist, sollte diesmal der Riemenspanner ersetzt werden.
- Wenn Fahrer und Bus zurück zum Fuhrpark/Parkplatz – stellen Sie den Motor nicht ab und lassen Sie ihn einige Minuten arbeiten, bis Consep Wasser aus dem Körper tropft

***Für W1 wird Folgendes überprüft.**

- Artikulation
- Faltenbalg
- Stabilisierung des Mittelrings
- Energieführung im Dachbereich
- Energieführung im lateralen Bereich
- Prüfen und Ausrichten von Aufhängungsrädern

****Für W2 wird Folgendes überprüft.**

- Reinigen des Gelenksystems
- Gelenksystem
- Prüfung der Notdämpfung (nur bei Gelenksystemen mit ACU-Regelung)
- Schmierung
- Stabilisierung des Mittelrings
- Energieführung im Dachbereich
- Energieführung im lateralen Bereich
- Schlauchleitungen prüfen (Gelenkbereich)
- Prüfen und Ausrichten von Aufhängungsrädern
-

*****Für W3 wird Folgendes überprüft.**

- Komplette Wartung W2
- Alle Befestigungsschrauben prüfen
- Sichtprüfung der Tragstruktur (Guss)

IM FALLE EINES NOTFALLS

FEHLERSUCHE

Regelmäßige Inspektionen und Wartungsarbeiten verhindern Schäden. Achten Sie darauf, Inspektionen und Wartung in regelmäßigen Abständen durchzuführen. Auch schnell beheben alle Fehler im Fahrzeug (auch ein kleiner Fehler), um zu verhindern, dass es schwerer zu werden.

Wenn ein Symptom in der folgenden Tabelle auftritt, führen Sie Inspektionen durch und ergreifen Korrekturmaßnahmen gemäß der Tabelle. Wenn Sie nicht in der Lage sind, eine Reparatur durchzuführen, wird durch die in der Tabelle dargestellte Korrekturmaßnahme kein Symptom behoben, oder Sie können einen Fehler nicht finden, wenden Sie sich an den nächstgelegenen Isuzu-Händler.

WENN DAS FAHRZEUG WÄHREND DER FAHRT EINE PANNE HAT

1. Betätigen Sie den Warnblinker und ziehen Sie das Fahrzeug sofort an einen sicheren Ort, der den Verkehr nicht behindert (Schulter, Rand). Platzieren Sie die Dreiecksreflektoren, um anderen Verkehr auf die Anwesenheit Ihres Fahrzeugs zu warnen.
2. Lassen Sie die anderen Passagiere aussteigen und an einem sicheren Ort warten.
3. Gehen Sie zu einem sicheren Ort und ergreifen Sie geeignete Maßnahmen, indem Sie das nächste Telefon benutzen, usw.

WARNUNG

- Leckende Kraftstoff aus dem Fahrzeug ist gefährlich durch mögliche Verbrennung oder Explosion. Den Motor sofort anhalten.

WENN DER REIFEN PLATT GEHT

Wenn der Reifen während der Fahrt flach wird, vermeiden Sie harte Bremsen, halten Sie sich fest am Lenkrad und halten Sie das Fahrzeug an.

Der Reifen sollte auf einem flachen Raum gewechselt werden, um zu verhindern, dass andere Fahrzeuge oder Fußgänger behindert werden.

WARNUNG

- Wenn Sie weiterhin auf einem flachen Reifen fahren, wird eine ungebührliche Kraft auf die Radschrauben ausgeübt, wodurch die Schrauben brechen und das Rad abspringt.

WENN DER MOTOR WÄHREND DER FAHRT ABSTELLT



Bei Vollluftbremsmodellen steigt der Bremsluftdruck nicht an, sodass das Fahrzeug sofort an einem sicheren Ort angehalten wird. Keine Panik.

Drücken Sie das Bremspedal, um die Geschwindigkeit zu reduzieren, fahren Sie sofort zu einem sicheren Ort, stoppen Sie das Fahrzeug und führen Sie eine Inspektion. Wenn der Motor nicht gestartet werden kann, lassen Sie das Fahrzeug umgehend vom nächstgelegenen Isuzu-Händler überprüfen und reparieren.

Wenn der Motor stehen bleibt, weil das Fahrzeug während der Fahrt keinen Treibstoff mehr hat, reicht das Betanken allein nicht aus, um den Motor neu zu starten. Kraftstoffsystem nach Betanken des Fahrzeugs entlüften.

WENN DER MOTOR ABGEWÜRGT WIRD UND NICHT MEHR ANGELASSEN WERDEN KANN

Stellen Sie den Schalthebel in die Stellung "N", und wenn die Schaltanzeige "N" anzeigt, schieben Sie das Fahrzeug an einen sicheren Ort. Wenn die Schaltanzeige eine andere Schaltstellung als "N" anzeigt, den Notschalter auf "EIN" und den Schalthebel in die "N"-Stellung stellen. Stellen Sie dann sicher, dass die Schaltanzeige "N" anzeigt und schieben Sie das Fahrzeug an einen sicheren Ort.

BEACHTEN

- Bei Fahrzeugen mit Hill Start Aid (HSA) HSA durch Drücken des HSA OFF-Schalters abbrechen.
- Bei Fahrzeugen mit Hill Hold Assist heben Sie den Hill Hold Assist auf, indem Sie den Schalter Hill Hold Assist AUS drücken.
- Bei A/T-Modellfahrzeugen muss das Fahrzeug nach dem Entfernen des Schachtes geschoben und in einen sicheren Bereich gezogen werden.

WENN DIE BREMSEN NICHT FUNKTIONIEREN

Wenn die Bremsen unerwartet unwirksam werden, reduzieren Sie die Geschwindigkeit durch schnelles Herunterschalten. Nach und nach den Feststellbremshebel ziehen und dabei fest am Lenkrad festhalten. Halten Sie das Fahrzeug am Straßenrand an.

VORSICHT

- Es ist sehr gefährlich, bei hoher Geschwindigkeit plötzlich den Feststellbremshebel ganz zu ziehen. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit zuerst durch Herunterschalten und ziehen Sie dann allmählich den Parkbremshebel.

BEACHTEN

- Im ungünstigsten Fall auf einer Bergstraße oder ähnlichen Situationen, stoppen Sie das Fahrzeug durch Schaben entlang einer Leitplanke oder Klippe, oder lassen Sie die Vorder- und Hinterräder von einer Seite in einen Graben am Straßenrand.

WENN DER AKKU PLATT GEHT

Verwenden Sie ein Jumperkabel (separat erhältlich) und die Batterien eines anderen Fahrzeugs, um den Motor in dieser Reihenfolge zu starten.

1. Überprüfen Sie den Füllstand der Batterieflüssigkeit im deaktivierten Fahrzeug.
2. Verwenden Sie ein Fahrzeug, das eine geladene Batterie mit der gleichen Spannung hat.
3. Entfernen Sie die Batterieabdeckung, und schließen Sie die Jumperkabel in der nummerierten Reihenfolge in der Zeichnung an.
4. Nach dem Anschließen der Kabel den Motor des Fahrzeugs mit der Zusatzbatterie starten.
5. Mit der Booster-Batterie den Motor des Fahrzeugs leicht umdrehen und den Motor des behinderten Fahrzeugs starten.
6. Wenn der Motor im deaktivierten Fahrzeug startet, entfernen Sie die Jumperkabel in umgekehrter Reihenfolge, während sie angeschlossen wurden.

VORSICHT

- Für die Sicherheit und den Schutz des Fahrzeugs, nicht schieben-starten das Fahrzeug.
- Stellen Sie sicher, dass die Zusatzbatterien im Fahrzeug, das die Ladung liefert, dieselbe Spannung wie das deaktivierte Fahrzeug haben.
- Auf keinen Fall dürfen die positiven und negativen Klemmen der Batterie miteinander in Kontakt gebracht werden.
- Beim Verbinden der Kabel dürfen die Klammern unter keinen Umständen einander berühren.
- Bitten Sie den nächstgelegenen Isuzu Händler, den Akku wieder aufzuladen.
- Ziehen Sie bei laufendem Motor keinen Batterieanschluss ab. Es könnte einen Ausfall im elektrischen System verursachen.

WENN DER BRENNSTOFF AUSLÄUFT

Wenn der Kraftstoff ausläuft, wird Luft in das Kraftstoffsystem, sodass Betanken allein wird nicht genug sein, um den Motor neu zu starten. Bitten Sie den nächstgelegenen Isuzu-Händler, das Kraftstoffsystem zu entlüften.

WARNUNG

- Wischen Sie den Kraftstoff ab, der an der Fahrzeugkarosserie oder dem Motorraum unter dem Führerhaus haftet. Das könnte ein Feuer verursachen.
- Um Luft aus dem Kraftstoff zu entfernen, wird sie mit der Pumpe am Kraftstofffilter entlüftet. Nach dem Betanken beginnt der Pumpvorgang vor dem Anlassen des Motors und dauert an, bis die Pumpe aushärtet. In der Zwischenzeit werden Motorstartversuche unternommen und das Pumpen bis zum Motorstart fortgesetzt.

WENN DAS WARNLICHT EINSCHALTET

In folgenden Situationen leuchtet die Warnleuchte des Bremssystems während des Motorlaufs (nach dem Start):

- Absinken des Niveaus der Bremsflüssigkeit (durch Verschleiß des Bremsbelags oder Leckage usw.)
- Anomalie im Ladesystem (z. B. Generatorstörung usw.)
- Bei einem ABS-Modell (ABS-Modell): Abnormität im ABS.

VORSICHT

- Wenn diese Warnleuchte aufleuchtet, während der Motor läuft, stoppen Sie das Fahrzeug sofort an einem sicheren Ort, weit weg vom Verkehr und kontaktieren Sie umgehend den nächstgelegenen Isuzu Händler zur Überprüfung.

LUFTDRUCKWARNLEUCHTE



Wenn diese Warnleuchte aufleuchtet, herrscht im Druckluftbehälter kein ausreichender Luftdruck und die Bremsen funktionieren nicht richtig. Zu diesem Zeitpunkt ertönt ein Warnsummer.

Halten Sie das Fahrzeug sofort an einem sicheren Ort an, führen Sie Kontrollen durch und ergreifen Sie Korrekturmaßnahmen. Der Warnsummer stoppt, wenn der Feststellbremshebel gezogen wird.

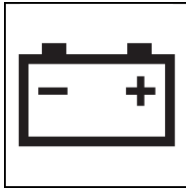
Kontrolle und Abhilfemaßnahmen

- Motor im Leerlauf laufen lassen und Luftdruck erhöhen, bis die Warnleuchte erlischt.
- Wenn die Warnleuchte nicht erlischt oder wenn es länger als die vorgegebene Zeit dauert, bis die Leuchte nach Erreichen eines Luftdrucks von 0 kPa (0 kgf/cm²/0 psi) erlischt, ist eine Reparatur erforderlich.
Contact the nearest Isuzu Dealer.

WARNUNG

- Das Fahrzeug darf nicht gefahren werden, wenn die Warnleuchte leuchtet. Bremsen sind nicht voll funktionsfähig, sodass das Fahrzeug in einem gefährlichen Zustand zu bedienen ist.

GENERATOR-WARNLEUCHTE



Wenn diese Warnleuchte aufleuchtet, kann das Ladesystem ausgefallen sein.

Halten Sie das Fahrzeug sofort an einem sicheren Ort an, führen Sie Kontrollen durch und ergreifen Sie Korrekturmaßnahmen.

Kontrolle und Abhilfemaßnahmen

1. Prüfen Sie, ob der Lüftergurt gebrochen oder locker ist.
2. Wenn der Lüftergurt locker ist, stellen Sie die Spannung ein.
3. Falls keine Auffälligkeiten im Lüftergurt auftreten, wenden Sie sich an den nächstgelegenen Isuzu-Händler.

VORSICHT

- Das Fahrzeug darf nicht gefahren werden, wenn die Warnleuchte leuchtet. Die Batterie kann entladen werden.

BEACHTEN

- Da die Demontage erforderlich ist, um den Lüftergurt zu ersetzen, lassen Sie es vom nächstgelegenen Isuzu-Händler durchführen.

MOTORÖLDRUCK-WARNLEUCHTE



Wenn diese Warnleuchte aufleuchtet, ist der Öldruck zu niedrig.

Halten Sie das Fahrzeug sofort an einem sicheren Ort an, stoppen Sie den Motor, führen Sie Kontrollen durch und ergreifen Sie dann Korrekturmaßnahmen.

Kontrolle und Abhilfemaßnahmen

1. Prüfen Sie den Ölstand des Motors.
2. Wenn der Ölstand des Motors zu niedrig ist, auf Dichtheit prüfen und Öl hinzufügen.
3. Wenn der Ölstand normal ist und kein Öl austritt, kann der Ölfilter verstopft sein. Ersetzen Sie den Ölfilter.
4. Wenn der Ölstand normal ist und der Ölfilter nicht verstopft ist, es aber Öllecks gibt, kontaktieren Sie den nächstgelegenen Isuzu Händler.

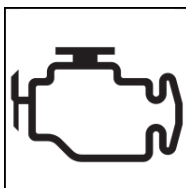
VORSICHT

- Das Fahrzeug darf nicht gefahren werden, wenn die Warnleuchte leuchtet. Es könnte den Motor beschädigen.

BEACHTEN

- Im Winter, wenn die Motoröltemperatur niedrig und die Ölviskosität hoch ist, könnte das Licht für eine Weile aufgehen. Er wird ausgehen, wenn sich der Motor erwärmt.

KONTROLLE DER MOTORWARNLEUCHTE



Wenn diese Warnleuchte bei laufendem Motor aufleuchtet, kann es zu Problemen mit der elektronischen Motorsteuerung kommen. Da eine Überprüfung und Reparatur des Kontrollsystems erforderlich ist, wenden Sie sich sofort an den nächstgelegenen Isuzu Händler.

WENN DER MOTOR ÜBERHITZT



Wenn die Motorleistung sinkt und die Nadel auf dem Kühlmittel-Temperaturmessgerät über die obere Grenze der Sicherheitszone steigt und in die "H"-Zone gelangt, überhitzt der Motor. Der Motor überhitzt Warnleuchte leuchtet auf und die Warnung Summer ertönt. Entweder Dampf oder kochendes Wasser spritzt aus dem Kühler. Führen Sie unverzüglich die folgenden Korrekturmaßnahmen durch.

1. Betätigen Sie den Warnblinker und ziehen Sie das Fahrzeug sofort an einen sicheren Ort, der den Verkehr nicht behindert (Schulter, Rand) und parken Sie es.
2. Senken Sie die Temperatur des Motors für eine Weile mit dem Motor Leerlauf. Im Leerlauf wird gleichzeitig die Heizung aktiviert und versucht, sie abzusinken. Stellen Sie sicher, dass sich der Hydrauliklüfter dreht.
3. Wenn die Nadel des Kühlmittel-Temperaturmessgeräts des Motors in die Mitte der Sicherheitszone zurückkehrt, halten Sie den Motor an.
4. Nach ausreichender Abkühlung des Motors den Kühlwasserstand im Vorratstank und Kühler prüfen. Wenn der Füllstand nicht ausreicht, Motorkühlmittel hinzufügen. Prüfen Sie außerdem, ob der Lüftergurt locker ist oder beschädigt wurde.
5. Prüfen Sie, ob an der Vorderseite des Kühlers und Ladeluftkühlers Schmutz usw. angebracht ist. Überprüfen Sie auch, ob etwas den Kern blockiert. Wenn etwas angebracht ist, reinigen und entfernen Sie es.

WENN DIE LAMPE NICHT LEUCHTET

1. Überprüfen Sie jede Glühbirne für Blowout.
2. Wenn eine Glühbirne ausgeblasen ist, ersetzen Sie sie. Stellen Sie den Startschalter immer in die Stellung "SPERRE" und stellen Sie alle anderen Schalter in die Ausschaltstellung, bevor Sie die geblasenen Lampen austauschen.
3. Wenn die Birne nicht ausgeblasen hat, kann der Fehler in der Verdrahtung sein. Kontaktieren Sie den nächstgelegenen Isuzu Händler.

VORSICHT

- Die Verwendung von Glühlampen mit einer anderen als der angegebenen Wattleistung könnte dazu führen, dass die Glühlampe oder die Verkabelung heiß wird. Dies könnte zu Verwerfungen der Linse und des Gehäuses führen und auch zu einem Ausbruch von Feuer.
- Die Glühbirnen sind heiß, unmittelbar nachdem sie ausgegangen sind. Vermeiden Sie beim Auswechseln der Glühbirnen das Verbrennen, indem Sie sicherstellen, dass sie vollständig gekühlt sind.
- Fahren Sie nie das Fahrzeug mit den Glühbirnen nicht arbeiten. Dies könnte zu einem Unfall führen.

WENN IHR FAHRZEUG IN EINEN UNFALL VERWICKELT IST

Bleiben Sie ruhig und gehen Sie wie folgt vor:

1. Vermeidung einer Kette von Unfällen
Fahren Sie den Warnblinker, ziehen Sie das Fahrzeug sofort an einen sicheren Ort, der den Verkehr nicht behindert (Schulter, Rand) und stoppen Sie den Motor.
2. Hilft den Verletzten
Verleihen Sie verletzten Menschen jede Erste Hilfe, bis ein Arzt oder Krankenwagen eintrifft. Insbesondere bewegen Sie keine Menschen mit Kopfverletzungen. Wenn die Gefahr einer Reihe von Unfällen besteht, bringen Sie sie an einen sicheren Ort.
3. Polizei kontaktieren
Kontaktieren Sie die Polizei, geben Sie ihnen die Informationen über den Ort des Unfalls, die Bedingungen, verletzte Personen und das Ausmaß ihrer Verletzungen, und erhalten Sie dann Anweisungen.
4. Bestätigen Sie Informationen von anderen Parteien (Name, Anschrift und Telefonnummer) und die Bedingungen des Unfalls.
5. Wenden Sie sich bei Bedarf an die Versicherung oder den Händler, bei dem Sie das Fahrzeug gekauft haben.

BERATUNG

- Achten Sie darauf, die Polizei zu benachrichtigen und einen Arzt zu konsultieren, auch für kleine Unfälle und leichte Verletzungen. Insbesondere bei einem Schlag auf den Kopf können sich später Symptome entwickeln, auch wenn keine äußeren Wunden vorliegen.

BEIM FAHREN AUF SCHLECHTEN STRASSEN

Das Drücken des GasPEDALEN wird das Fahrzeug tiefer in den Schlamm graben und es schwerer machen, es zu entziehen. Entweder Steine, Äste oder Decken unter die Reifen legen, um Traktion zu gewinnen, oder immer wieder vorwärts und rückwärts fahren und den Schwung des Fahrzeugs nutzen, um es zu extrahieren.

BEIM ABSCHLEPPEN DES FAHRZEUGS

Um ein behindertes Fahrzeug zu bewegen, ist es am besten, sich auf jemanden in der Wracker oder Schleppfahrzeug-Geschäft verlassen. Wenn das nicht möglich ist, befolgen Sie diese Verfahren.

Beim Abschleppen sind entsprechende Ausrüstungen zu verwenden und die örtlichen gesetzlichen Vorschriften einzuhalten. Versuchen Sie nicht, den Motor durch Ziehen oder Schieben des Fahrzeugs zu starten.

WARNUNG

- Achten Sie darauf, die Räder beim Trennen der Propellerwelle zu klopfen. Das Fahrzeug konnte sich in Bewegung setzen und einen schweren Unfall verursachen.
- Bei A/T-Modellfahrzeugen muss das Fahrzeug nach dem Entfernen des Schachtes geschoben und in einen sicheren Bereich gezogen werden.

Wenn es möglich ist, das Lenkrad zu bedienen, kann das Fahrzeug mit allen Rädern auf dem Boden gezogen werden. Die Servolenkung kann jedoch keine Unterstützung leisten, wenn der Motor nicht gestartet werden kann.

Wenn der Motor eines Vollluftbremsfahrzeugs nicht gestartet werden kann, ist der Luftdruck niedrig und die Bremsen funktionieren nicht. Wenn der Motor nicht gestartet werden kann, verwenden Sie einen Abschleppwagen, um das behinderte Fahrzeug zu bewegen. Falls das Getriebe beschädigt ist, die Propellerwelle am Hinterachsflansch abschrauben und am Rahmen befestigen.

Wenn die Hinterachse ausfällt oder ein Ausfall der Hinterachse vermutet wird, entfernen Sie die Achswelle, und schließen Sie die Öffnung der Nabe an, um zu verhindern, dass Differenzialgetriebeöl austritt oder dass Schmutz oder Fremdkörper in die Achse gelangen.

HAUPTDATEN

HAUPTDATEN UND SPEZIFIKATIONEN

Abmessungen (mm)	
Maximale Länge	18200
Maximale Breite	2500
Maximale Höhe	3136
Radstand 1	5850
Radstand 2	6170
Vorderer Überhang	2700
Hinterer Überhang	3480
Spurbreite vorne	2152
Mittlere Spurbreite	1888
Spurweite hinten	1872
Masse (kg)	
Bruttomasse	28000
Leergewicht	16500
Vorderachskapazität	6840
Mittlere Achskapazität	11500
Hinterachskapazität	11500
Motor	
Modell	Cummins L9E6D370B
Typ	Diesel EGR Turbolader
Anzahl der Zylinder	6
Motorvolumen (cm ³)	8900
Maximale Leistung (kW/rpm)	276 kW/2100 rpm
Maximales Drehmoment (Nm/rpm)	1600 Nm/1400 rpm
Abgasklasse	Euro VI
Getriebe	
Modell	ZF ECOLIFE 6AP1700B
Anzahl der Getriebe, Typ	6+1
Übersetzung	6,19
Lenksystem	Hydraulisch
Bellow-System	Hubner HNGK 19.5
Reifen	275/70 R22,5
Gradability (bei GVM)	33%
Aufhängung	
Vorderseite	2 Luftbälge, 2 hydraulische Stoßdämpfer
Mitte	4 Luftbälge, 4 hydraulische Stoßdämpfer
Rückseite	4 Luftbälge, 4 hydraulische Stoßdämpfer
Kniesystem	ECAS
Bremssystem	
Vorne/Mitte/Rückseite	Rabatt / Rabatt / Rabatt
Kurze Erklärung	Vollluftbremssystem mit ABS (EBS) und ASR (EBS), Zweikreis, automatisch eingestellter Wasserabscheider (Option)
Feststellbremse	Luftbetätigt, wirkt auf Mittel- und Hinterachse
Hilfsbremse	Einbrecher
Kraftstofftank (LT)	300
Harnstofftank (LT)	43 +/-2 lt
Generator	2 x 180 A
Nennspannung	24V
Batterie	2 x 12V 240 Ah

FLÜSSIGKEITSANGABEN

Beschreibung	Kapazität	Norm	Klasse
Motoröl	23.5 Lt	SAE15W 40	CES-20086, API CK-4 or CES-20081, ACEA E-9
Automatisch Ölfüllsystem*	6 Lt	SAE15W 40	CES-20086, API CK-4 or CES-20081, ACEA E-9
Getriebeöl und Filter	17.5 Lt	ZF TE-ML 04D, 14A	CASTROL TRANSMAX DEX III MULTIVEHICLE
Differenzialöl und Hinterachse	16,5 Lt	SAE80W 90	ZFTE-ML12-EcofluidX, 12M
Druckschmierung	-	DIN51825: KP2K-20 ISO-L-XBCEB2	ZFTE-ML12G
Lenkrad Hydrauliköl	8 Lt	RDE 90245	BOSCH REXROTH FLÜSSIGKEITSEINSTUFUNG
Hydrostatisches Lüfteröl	9,5 Lt	RDE 90245	BOSCH REXROTH FLÜSSIGKEITSEINSTUFUNG
Faltenbalgöl	200 gr	Gleitmo 585 K	FUCHS LUBRITECH
Kompressorenöl	1,5 Lt	Viskosität ISO 46	ZXL 100PG POE oil
Frostschutzmittel und Wasser 50/50	85 Lt	ASTMD6210	Cummins Fleetguard abgeschlossen
Klimagas	12 kg	R134a	Linde
Klimagas (Konvekta)	16 kg	R134a	Linde
Klimaanlage Kompressoröl (Konvekta)	2 Lt	DIN 51 503	FUCHS Reniso Triton SE55

* Wenn Ihr Fahrzeug hat Komplement von Motoröl

DRUCKWERTE

Name	Beschreibung	Druck
Vier-Wege-Schutzventil	Statischer Schließdruck	≥ 5,5 Riegel
Lufttrockner	Mindestöffnungsdruck	8,1 Riegel
Lufttrockner	Maximaler Schließdruck	10,45 Riegel
Räder	Kaltgemischter Inflationsdruck	9 Bars / 131 Psi

SERVICENETZ

COUNTRY	SPEICHERNAME	SPEICHERADRESSE	KONTAKTNUMMER
ALGERIA	Spa Elsecom	Rue Baha H'med, BP 200 Bab Ezzouar - Alger	+213 (0)23 85 30 86
AZERBAIJAN	AZ Auto LLC	2207 Nobel avenue AZ1006 - Bakü	+(994) 124964598
BOSNIA	Sejari d.o.o. Sarajevo	Blažuj 78, 71215 Blažuj - Sarajevo	+387 33 770 306
BULGARIA	Isubus Ltd.	Botevgradsko Shose Blvd. 1839 Sofia	+(359) 28182929
CROATIA	Presečki grupa d.o.o.	Frana Galovića 15 49 000Krapina	+385 (0)49 328 000
CZECH REPUBLIC	Turancar CZ. s.r.o.	Bavorská 856/14 155 00 Praha 5	+420 776 111 113
FRANCE	Fast Concept Car	Z.I La Ribotiere 85170 Le Poire Sur Vie	+33 25 13 41 034
GERMANY	Omnicar Fahrzeughandel GmbH	Weinbrennerstrasse 10 77815 BÜHL	+49 (0)7223 8061930
GREECE	Petros Petropoulos S.A.	96-104 Iera Odos 122 10 Athens	+(30) 210349 92 00
HUNGARY	Anadolu Rom Hungary	1135 Budapest Robert Karoly Ket. 96-98	+36 703730637
ISRAEL	Universal Trucks Israel Ltd.	Industrial Area Segula, P.O. Box 4599 Petach-Tikva 49145	+972-3-9120010
ITALY	Midi Europe SRL	Via Crosaron, s.n. 37053 Cerea VR	+39 0442 328 212
LITHUANIA	UAB Saločiai Ir Partneriai	Mokyklos str. 1B, Bukiskės LT-14182 Vilniaus raj.	+370 5 2793000
MOROCCO	Maroc SDAMA	Route principale de Rabat 1, km 6,3 Ain Sebaa - Casablanca	+212 (0) 529 029 300
POLAND	Busimport PL Sp. z.o.o.	Gierłatowo 10A 62-330 Nekla Wielkopolskie	+48 61 43 86 905
ROMANIA	Anadolu Automobil Rom. Srl	Soseaua Bucuresti- Ploiesti Nr. 110 Comuna CiolPani	+4021-266 8300
SERBIA	Auto Cacak Komerc Doo	Bore Stankovica 16 11 030 Belgrade, Makiš	+381 32 376 228
SLOVAKIA	Turancar	Bratislavská 29 94901 Nitra	+421 37 6555 777

